

Statistisches Jahrbuch 2010 / 2011

30. Auflage

18,9	4	10,8	13	35,1	9	24,3	4	10,8	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	
78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3	
57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6	
48,7	4	10,3	15	10,3	-	0,0	1	2,6	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	

30. Auflage

Herausgeber:

Stadt Offenbach am Main
Arbeitsförderung, Statistik und Integration
-Statistik und Wahlen (81.2)-
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main



Telefon: 069 80 65 27 61

Telefax: 069 80 65 37 09

E-Mail: statistikwahlen@offenbach.de

Internet: <http://www.offenbach.de/offenbach/themen/unterwegs-in-offenbach/stadtinfo/offenbach-in-zahlen/jahrbuecher/>

Schutzgebühr: 8,00 €

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Erläuterungen und Zeichenerklärung	5
Notizen	6
Plan der Statistischen Bezirke	7
Plan der Stadtteile	8
Plan der Postleitzahlen	9
Plan der Wahlbezirke	10
Plan der Friedhöfe	154
Verzeichnis der Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen	195

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme

I.	Klimadaten, Fläche, Chronik	11
I.1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	13
I.2	Chronik der Stadt	16
I.3	Lage und Fläche	18
I.4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	18
I.5	Klimadaten	19
I.6	Wasserstände	20
II.	Bevölkerung	21
II.1	Bevölkerungsstandes seit 1685	25
II.2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	25
II.4	Bevölkerung (kleinräumig) mit Diagramm	26
II.5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht	27
II.5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	28
II.6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1987	29
II.7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1987	30
II.8	Bevölkerung Gesamt nach Alter	31
ohne	Altersbaum	35
ohne	Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen, seit 1970	36
II.9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen	37
II.9.1	Konfessionen	37
II.9.2	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Gesamt	38
II.9.3	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Deutsch	39
II.10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1987	40
II.10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner	40
II.10.2	Eheschließungen nach den häufigsten Nationalitäten	41
II.10.3	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	42
II.11	Einbürgerungen mit Diagramm	43
II.11.1	Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsangehörigkeit	44
II.12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht	45
II.13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	46

II.13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	47
II.13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	47
II.13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	47
II.13.4	Häufigste Vornamen bei den in Offenbach geborenen Kindern	48
II.13.5	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter	49
II.13.6	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter und Altersgruppen	49
II.13.7	Sterberate nach Altersgruppen	49
II.14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht	50
II.15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	51
II.16	Todesursachen	52
II.17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1965	53
II.18	Wanderungsbewegung, seit 1975	54
II.19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1987	55
II.19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1987	56
II.20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge	57
II.20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge	58
II.20.2	Zuzüge nach Nationalitäten	59
II.20.3	Wegzüge nach Nationalitäten	60
II.21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	61
II.22	Ummeldungen (kleinräumig)	62
II.22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	63
II.22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	64
II.22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	65
II.22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2010 (kleinräumig)	66
II.22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2011 (kleinräumig)	67
II.A	Nichtdeutsche Bevölkerung	69
ohne	Anteil Nichtdeutsche (kleinräumig) 2011	70
II.23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	71
II.24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	71
II.25A.1	Nationalitäten, 2010	72
II.25A.2	Nationalitäten, 2011	73
II.25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	74
II.25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 2001	75
II.26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1987	76
II.27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	77
II.28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	78
II.29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	79
II.30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	79
II.31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	80
II.32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	80
II.32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	81
II.32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	82
II.33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	83
II.34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	83
II.35A	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Nichtdeutsch	84
II.36	Bevölkerung mit Migrationshintergrund	85
II.37	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen	86
II.38	Bevölkerung nach Geburtsländern	87
II.38.1	Häufigste Geburtsorte der Einwohner in Offenbach mit Diagramm	88
ohne	Altersbaum mit Migrationshintergrund	89

II.39.1	Haushalte (HHGen) nach Personenzahl mit Diagramm	90
II.39.2	Haushalte (HHGen) mit Diagramm	91
II.40	Einpersonenhaushalte nach Alter und Geschlecht mit Diagramm	92
II.41	Haushalte (HHGen) mit Kindern unter 18 Jahren mit Diagramm	93
III.	Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehr und Tourismus	95
III.1	Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen, seit 2000	97
III.1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	98
III.1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	98
III.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	99
III.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	100
III.2.2	Ein- und Auspendler	99
III.2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	101
III.5	Entwicklung der Industrie	102
III.5.1	Unternehmensregister	102
III.6a	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen bis 2010	103
III.6b	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen ab 2011	103
III.7	Rechnen mit Indexzahlen	104
III.7.1	Verbraucherpreisindex	105
III.8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	106
III.8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes	107
III.8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge)	107
III.9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB - mit Diagramm	108
III.10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1965	109
III.11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1979	110
III.12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	111
III.13	Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	112
IV.	Versorgung	115
IV.1	Gasbezug und -abgabe	117
IV.2	Strombezug und -abgabe	117
IV.3	Wasserrförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm	118
IV.4	Entwicklung der Versorgungsleistungen	118
V.	Bauen und Wohnen	119
V.1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1952	121
V.2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	122
V.2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	123
V.3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	124
V.4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	125
V.5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	125
V.6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	126
V.7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	127
V.7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	127
V.8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	128
V.9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	129
ohne	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren	130
V.10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1973	131
V.11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1973	131
V.12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen	132
V.13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)	132

V.14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen	133
V.15	Bausummen mit Diagramm	134
V.16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau	135
V.17	Baugenehmigungen für Wohnungen	135
V.18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	135
V.19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	135
VI.	Verwaltung, Steuern und öffentliche Finanzen	137
VI.1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach	139
VI.1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -	139
VI.2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1989	140
VI.3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1973	141
VI.4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	142
VI.5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	143
VII.	Gesundheit	145
VII.1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern mit Diagramm, seit 1990	147
VII.4	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten mit Diagramm	148
VII.5	In Gesundheitsberufen tätige Personen	149
VII.5.1	Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte nach Fachgebieten, seit 2004	150
VII.6.1	Jugendgesundheitspflege	151
VII.6.2	Gesundheitsverwaltung	151
VII.6.3	Impfungen	151
VII.6.4	Infektionsschutz	151
VII.6.5	Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U 8	152
VII.6.6	Durchimpfungsgrad von Vorschulkindern (gegen Mumps, Masern, Röteln)	152
VII.7	Bestattungswesen	153
VIII.	Soziales	155
VIII.1	Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	157
VIII.1.1	Bedarfsgemeinschaften gem. SGB XII mit Diagrammen	158
VIII.1.2	Leistungen nach SGB XII mit Diagramm	159
VIII.3	Jugendhilfe	160
VIII.4.1	Kindertageseinrichtungen	161
VIII.5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld	162
VIII.6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten	163
VIII.6.2	Bewilligungen nach Antragstellung	163
VIII.7	Bedarfsgemeinschaften und Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	164
IX.	Bildung und Kultur	165
IX.1	Kulturelle Veranstaltungen	167
IX.2	Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen, seit 1987	167
IX.3	Stadtbibliothek, seit 1987	168
IX.3.1	Medienangebot der Stadtbibliothek	169
IX.3.2	Entleiher der Stadtbibliothek	169
IX.3.3	Medienangebot der Musikbibliothek	169
IX.3.4	Medienangebot der Fahrbibliothek	169
IX.4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1987	168
IX.5	Veranstaltungen Stadthalle, seit 1987	170
IX.6	Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1987	171
IX.6.1	Anzahl der Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	172

IX.7	Schulformen und Schülerzahlen	173
IX.7.1	Schulabschlüsse	174
IX.7.2	Schulen in Offenbach	175
X.	Öffentliche Sicherheit	177
X.1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen	179
X.2	Feuerlöschwesen, seit 1993	179
X.3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten	180
XI.	Wahlen	181
XI.1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	183
XI.2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	184
XI.2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen) mit Diagramm	185
XI.3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	186
XI.3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	187
XI.4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	188
XI.4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	188
XI.4.2	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	189
XI.5	Direktwahlen zum/zur Oberbürgermeister/in, seit 1993	190
XI.5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	192
XI.6	Wahl zum Ausländerbeirat am 7. November 2010 mit Diagramm	193

Erläuterungen

Die Zahlen dieses Jahrbuchs beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Offenbach am Main einschließlich der Vororte
Die Zahlenangaben sind auf das Jahr 2011 als Berichtsjahr abgestellt. Bestandszahlen gelten für das Ende der

Zeichenerklärung

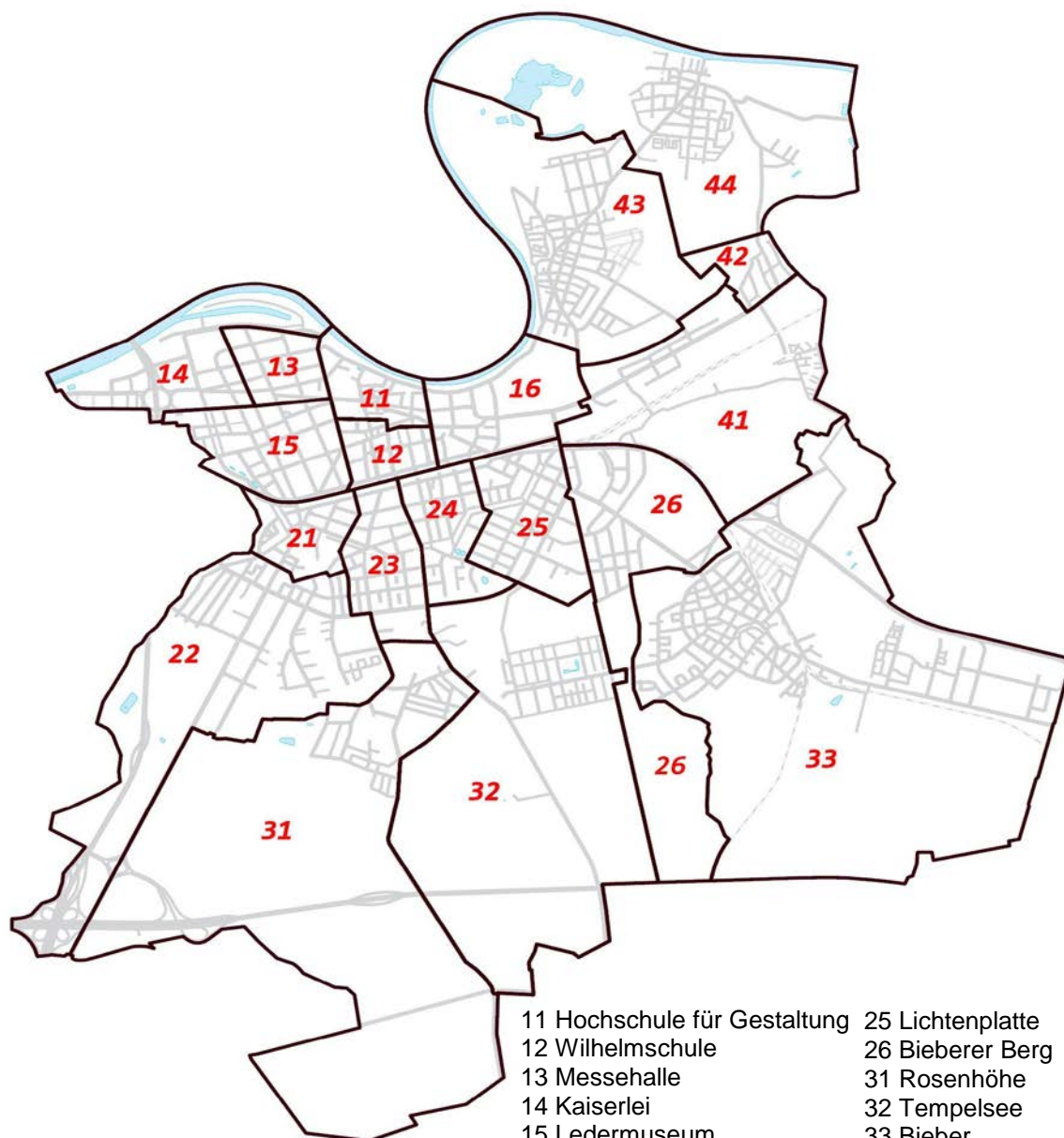
- Zahlenwert genau Null / nichts vorhanden
- . Zahlenwert ist geheimzuhalten
- NN Ergebnisse lagen noch nicht vor
- JD Jahresdurchschnitt

Orientierungspunkte zu den Statistischen Bezirken

Um die Übersichtlichkeit der Tabellen zu verbessern, wurde in den folgenden Kapiteln auf die Verwendung der

- 11 - Hochschule für Gestaltung
- 12 - Wilhelmschule
- 13 - Messehalle
- 14 - Kaiserlei
- 15 - Ledermuseum
- 16 - Mathildenschule
- 21 - Klinikum OF
- 22 - Lauterborngelände
- 23 - Friedrichsweiher
- 24 - Bachschule
- 25 - Lichtenplatte
- 26 - Bieberer Berg
- 31 - Rosenhöhe
- 32 - Tempelsee
- 33 - Bieber
- 41 - Mühlheimer Straße
- 42 - Waldheim
- 43 - Bürgel
- 44 - Rumpenheim

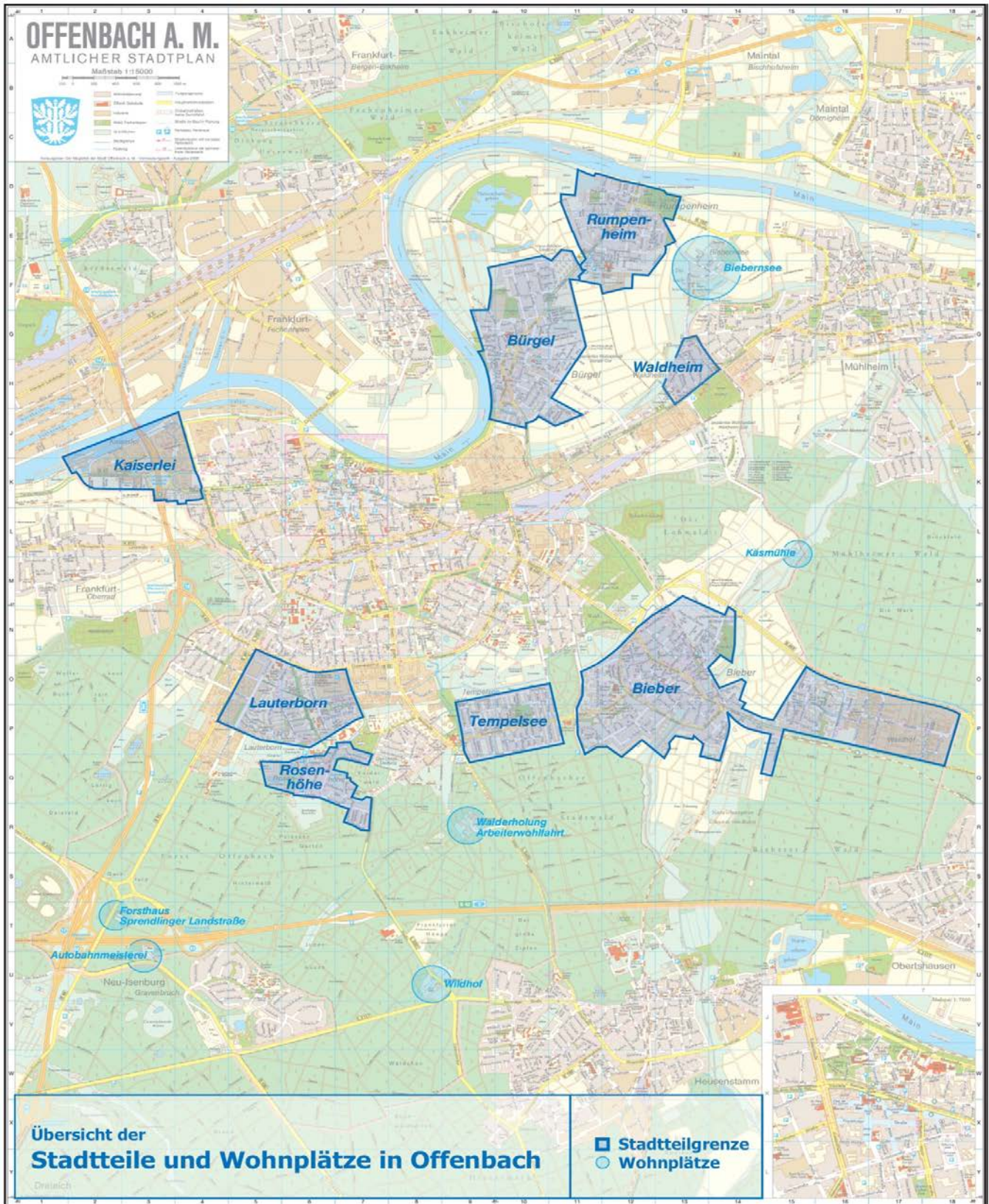
Plan der Statistischen Bezirke in Offenbach



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

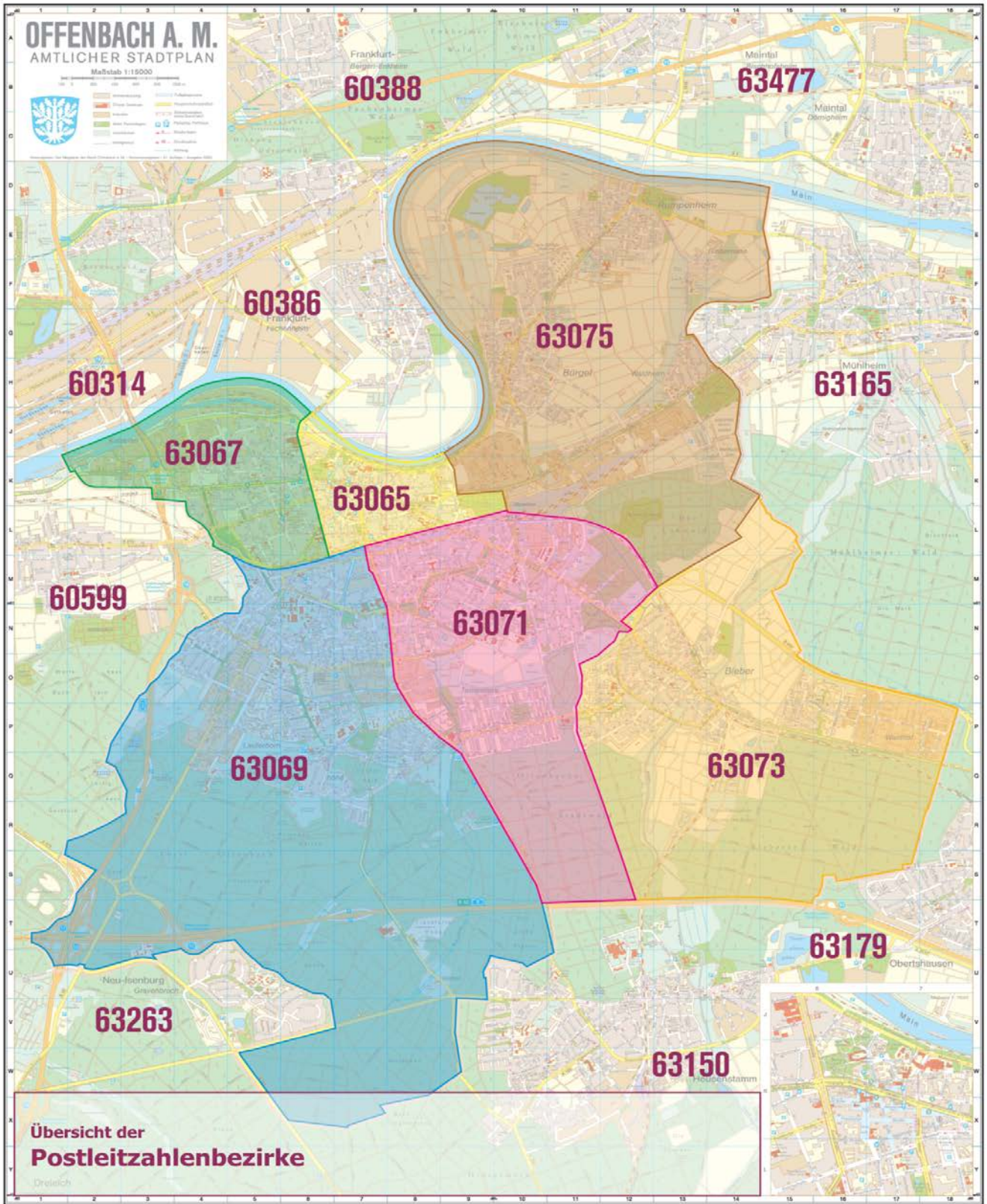
Plan der Stadtteile



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

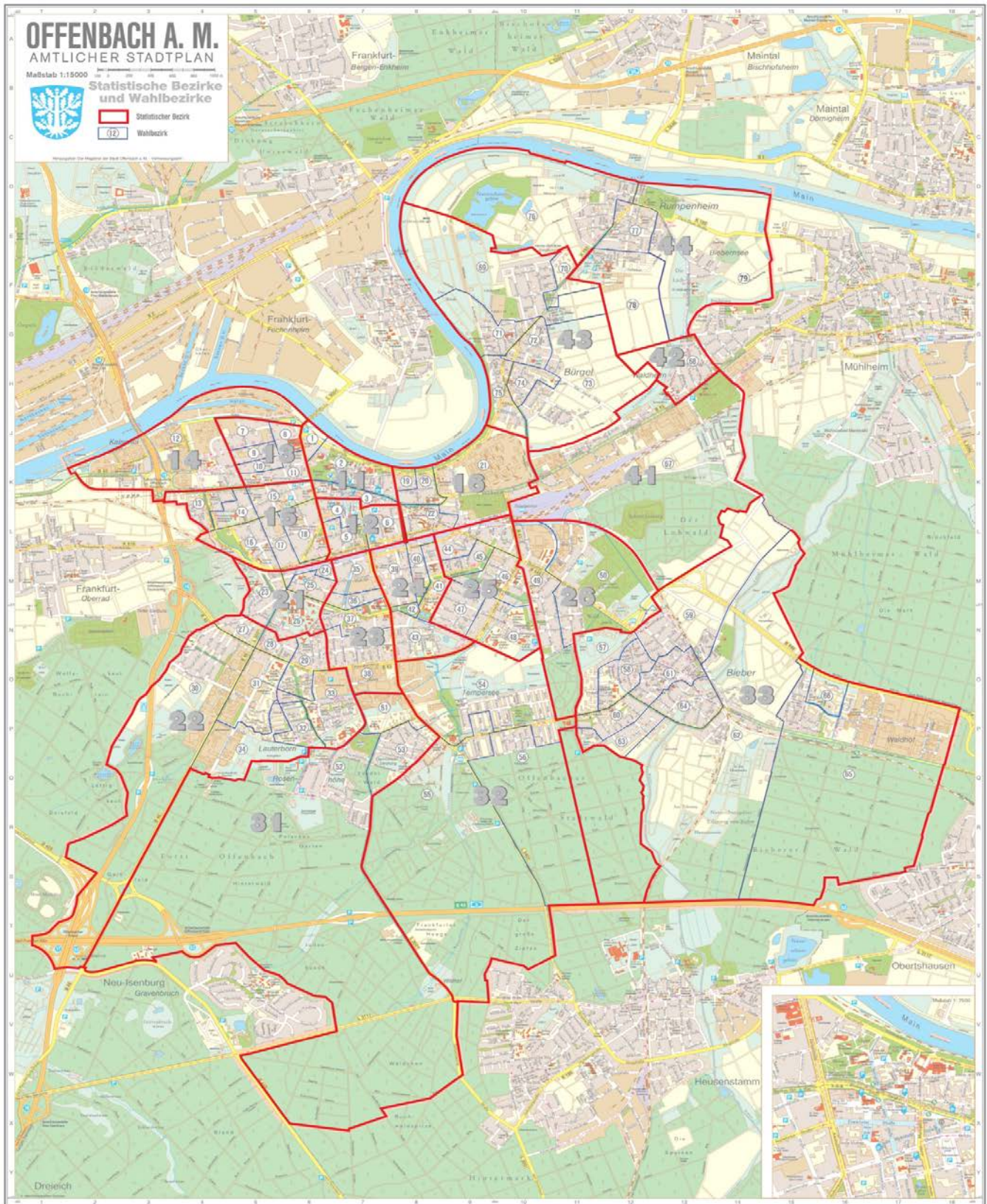
Plan der Postleitzahlen



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Plan der Wahlbezirke



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

I. Klimadaten, Fläche, Chronik

Tabelle 1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	Seite 13
Tabelle 2	Chronik der Stadt	Seite 16
Tabelle 3	Lage und Fläche	Seite 18
Tabelle 4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	Seite 18
Tabelle 5	Klimadaten	Seite 19
Tabelle 6	Wasserstände	Seite 20

Allgemeine Angaben zu Offenbach (Tabelle I.1)

Verkehrsanbindungen:

- **Rhein-Main-Flughafen** 15 Automin. entfernt (S-Bahn: 30 min.)
- **Privatflugplatz** Egelsbach in 20 km Entfernung
- **4 Autobahn-Anschlüsse**, Autobahnkreuz
- 212 km Straßenlänge im Stadtgebiet
- **Bahnanschlüsse** (ICE, InterRegio, Regionalexpress, Stadtexpress, Regionalbahn)
- **4 S-Bahn-Linien**, 6 **Stationen** im Stadtgebiet
- **6 Buslinien im Stadtgebiet**, 6 Buslinien durch das Stadtgebiet mit Zielort außerhalb
- **1 Fährbetrieb** von OF-Rumpenheim nach Maintal
- **Mainhafen**

Wirtschaftsstruktur:









Internationaler **Messeplatz** (Lederwaren, Modeforum)

Verarbeitendes und produzierendes **Gewerbe von weltweitem Rang** (wie Maschinenbau, Chemie, Fahrzeugbau, Elektro) ausgewogene Struktur innovativer Unternehmen

Moderne Innenstadtgestaltung mit Fußgängerzone, umfangreiche **Einkaufszentren**

Wochenmarkt dienstags, freitags und samstags

Partnerstädte:

			Partnerstadt seit ...
	Esch-sur-Alzette (Luxemburg)	Das 30.000 Einwohner zählende Esch liegt südlich der Landeshauptstadt Luxemburg in einer freundlichen Landschaft zwischen dem Moseltal und den Ausläufern von Eifel und Ardennen.	1956
	Kawagoe (Japan)	Das rund 323.000 Einwohner zählende Kawagoe liegt etwa 40 Kilometer nordwestlich von Tokio. Es entstand zur Zeit des europäischen Mittelalters als Wohnsitz hochgestellter kaiserlicher Beamter.	1983
	Kőszeg (Ungarn)	Das in einem grenzübergreifenden österreichisch-ungarischen Naturpark gelegene Kőszeg mit seinen 12.000 Einwohnern hat sich mehrfach in die mitteleuropäische Geschichte eingetragen. 1532 scheiterte an seiner Burg der erste osmanische Versuch einer Eroberung Wiens.	1995
	Mödling (Österreich)	Rund 22.000 Einwohner, darunter etwa 4000 Studenten der größten Technischen Hochschule Österreichs, beleben das zu Niederösterreich gehörende Mödling. Es liegt im Erholungsgebiet Wienerwald, 16 Kilometer südlich der Donaumetropole.	1956
	Nahariya (Israel)	Unter den mit Offenbach verbundenen ausländischen Städten nimmt das israelische Nahariya eine Sonderstellung ein. Beide praktizieren eine enge freundschaftliche Beziehung, jedoch ohne die Form einer feierlich begründeten Partnerschaft. Um die Verbindung bemüht hat sich der 1987 verstorbene Kaufmann Ernst Oppenheimer aus Offenbach.	keine formelle Partnerschaft
	Orjol (Russland)	380 Kilometer südwestlich von Moskau, am Zusammenfluss von Oka und Orlik, liegt das für Stahlverarbeitung und Maschinenbau ebenso wie für seine Hochschulen und Forschungsinstitute bekannte Orjol.	1988
	Puteaux (Frankreich)	Nur die Seine trennt Paris in Nordwesten von der 42000-Einwohner-Stadt Puteaux. Mit ihr unterhält Offenbach die älteste Partnerschaft, offiziell begründet im Jahr 1955. Aus dieser Verbindung entstand der europäische Partnerschaftsring, der mittlerweile eine ganze Reihe von Städten umfasst.	1955
	Rivas (Nicaragua)	Etwa 30 Kilometer trennen Rivas von der mittelamerikanischen Pazifikküste. Näher haben es die rund 100.000 Einwohner zum Nicaragua-See. Die Stadt selber widmet sich jedoch vorwiegend dem Handel, handwerklichen Produktionen und Dienstleistungen.	1986

Partnerstädte (Fortsetzung):

Partnerstadt
seit ...



Saint-Gilles-lez-Bruxelles (Belgien)

Saint-Gilles-lez-Bruxelles ist ein selbstständiger Stadtteil im Süden der belgischen Hauptstadt und zählt etwa 44.000 Einwohner. Seine Wirtschaftskraft bezieht er aus Schuh- und Lederwaren, Arzneimittel-Herstellung und Dienstleistungen.

1956



Tower Hamlets (England)

Der Londoner Stadtteil Tower Hamlets ist 1965 aus den Stadtbezirken Bethnal Green, Poplar und Stepney gebildet worden. Er liegt am nördlichen Ufer der Themse, schließt den Tower ein, das Wahrzeichen Londons, und zählt etwa 190.500 Einwohner.

1956



Velletri (Italien)

Eines höheren Alters als das 35 Kilometer entfernte Rom rühmt sich die 45000-Einwohner-Stadt Velletri. Sie liegt an der römischen Via Appia, der wohl wichtigsten Straße des Imperiums. Nur etwa 50 Kilometer trennen es von der Küste.

1957



Yangzhou (China)

700.000 Menschen leben in der Stadt, etwa 9,2 Millionen in der Region Yangzhou. Im Atlas findet man sie rund 350 Kilometer nordwestlich der 13-Millionen-Metropole Schanghai. Zur Stadt gehören mehrere Häfen an den Kanälen, die die flache Region durchziehen.

1997



Zemun (Jugoslawien)

Wo die Save in die dort zwei Kilometer breite Donau mündet, scheidet sie den Kern Belgrads von dem selbständig verwalteten Stadtbezirk Zemun. Es trug den Namen Semlin, als 1717 der Reichsfeldmarschall Prinz Eugen von dort aus für den Kaiser die türkische Festung Belgrad belagerte und eroberte.

1957

Quelle: www.offenbach.de

Statistik und Wahlen

Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2)

- 01.06.770 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Rumpenheim
790 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bürgel
791 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bieber
977 Erste Erwähnung Offenbachs in einer Urkunde Otto II.
1018 findet eine Reichsversammlung durch Heinrich II. in Bürgel statt
1405 die zweitälteste Straße Offenbachs - die Sandgasse - wird erstmals erwähnt
1419 erste Erwähnung einer Mainfähre
1556 Graf Reinhard von Isenburg verlegt seine Residenz nach Offenbach und beginnt mit dem Bau eines Schlosses. Der Bau wird 1559 vollendet und 1564 durch Brand zerstört. Der Wiederaufbau wird 1578 abgeschlossen
- 1635 - 1643 Offenbach fällt an die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt
1708 ein Gemeindestatut für die Offenbacher Juden wird erlassen
eine Synagoge wird in der heutigen Großen Marktstraße gebaut
1721 die Synagoge brennt nieder
1725 Grundsteinlegung zu einem Rathaus auf dem Markt, genannt die "Mehlwaage"
1739 Grundsteinlegung zur lutherischen Kirche (Stadtkirche)
der aus Hanau zugewanderte Porzellanknecht P.F. Lay errichtete eine Fayencemanufaktur
- um 1770 werden die ersten Portefeuilles hergestellt
1775 Baubeginn des Büsing-Palais
1776 erste Etui- und Souvenirfabrik Offenbachs wird von J. A. Mönch gegründet
1781 Eröffnung des ersten Mainbades (Besitzer Johannes Groß)
1786 die Schriftstellerin Sophie von Laroche wohnt bis zu ihrem Tod (1807) in Offenbach
1799 Aloys Senefelder wird von Anton André nach Offenbach geholt
- um 1800 Gründung der 1. Lithographen (Steindruckerei)-Anstalt durch Alois Senefelder
1816 Offenbach fällt an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt und wird somit hessisch
1819 eine Schiffsbrücke wird gebaut
1821 Einführung einer Gemeindeordnung
1824 Vereinigung der Alt- und der Neugemeinde Offenbach
Der erste ehrenamtlicher Bürgermeister wird der 41j. Peter Georg d`Orville
- 1828 - 1835 Offenbach wird Messestadt, da sich Frankfurt weigert, dem Zollverein beizutreten
1832 Offenbach wird Kreisstadt
1834 der "Hessische Landbote" (von Georg Büchner) wird in Offenbach gedruckt
das 1. Offenbacher Pfandhaus entsteht
1845 Gründung der freiwilligen Feuerwehr, der zweiten in Deutschland
1848 die Lokalbahn verkehrt erstmalig am 8. März nach Sachsenhausen
erste Gasbeleuchtung in einigen Straßen durch eine private Gasanstalt
die Offenbacher Marktschiffahrt wird eingestellt
1858 das alte Rathaus am Marktplatz wird abgerissen
Eröffnung eines Krankenhauses in Höhe der Kaiserstr. 18/Ecke Hospitalstraße
das erste Wasserwerk nahm seinen Betrieb auf
1868 eine Kunst- und Industrieschule wird eröffnet
1873 Einweihung des Hauptbahnhofs am 15. November. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Frankfurt-Bebra
1879 die Hessische Landesgewerbeausstellung findet auf dem Gelände am Dreieichpark statt
das Amtsgericht an der Kaiserstraße entsteht
1881 der Gefängnistrakt entsteht
1884 die erste elektrische Straßenbahn (genannt die Knochenmühle) geht in Betrieb
eine Fahrt vom Mathildenplatz nach Oberrad kostete 10 Pfennig

Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2) - Fortsetzung

- 1887 Einweihung einer festen Mainbrücke
das Offenbacher Stadtoberhaupt heißt nun Oberbürgermeister.
die sog. "Gotthardbahn", eine Industriebahn der Firmen Rochow (Dampfkessel) und Haas jr. (Seifen)
wird in Betrieb genommen
- 1888 eine Mineralquelle wird gefunden und zum Andenken an den Monarchen "Kaiser-Friedrich-Quelle"
genannt; mittlerweile wurde die Produktion aufgrund des Salzgehalts eingestellt
eine Fähre setzte vom Isenburger Schloss auf die andere Mainseite
- 1890-1893 im Mainbogen wird der Maiddamm erbaut
- 1894 das Stadtkrankenhaus am Starkenburgring geht in Betrieb
- 1900-1910 Einführung von Strom in Form von Licht
- 1902 Eröffnung des Hafens, der Industriebahn und des E-Werks
- 1904 Fertigstellung des Schlachthofes
- 1908 Eingemeindung von Bürgel
- 1911 Siedlung Waldheim wird gegründet
- 1916 Einweihung der Synagoge an der Goethestraße
- 1917 Gründung des Ledermuseums
- 1920 die Stadt erwirbt das Büsing-Palais und nutzt es als Rathaus
- 1921 Eröffnung der Sportanlage auf dem Bieberer Berg
- 1938 Bieber wird am 1. April eingemeindet; 9./10. November wird die Synagoge geschändet
- 1942 Rumpenheim wird am 1. April eingemeindet
- 1945 die Stadt ist zu 36 % zerstört, den Luftangriffen sind 467 Menschen zum Opfer gefallen
- 1946 am 26. Mai findet die erste Stadtverordnetenwahl nach dem Kriege statt
- 1949 Gründung einer Messe GmbH
- 1953 Einweihung der wiederaufgebauten Mainbrücke als "Carl-Ulrich-Brücke" am 22. Mai
Eröffnung des Klingspor-Museums
- 1954 Offenbach wird Großstadt (18. August.)
- 1955 Lokalbahnhof wird zum 1. Oktober geschlossen
- 1956 die Stadt erhält für ihre Bemühungen um die Annäherung in Europa den Europapreis
- 1957 das Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes wird nach Offenbach gelegt
am 1. März wird die erste Verkehrsampel eingeweiht
- 1960er wird die Fähre zwischen Isenburger Schloss und Fechenheim eingestellt (begonnen 1888)
- 1961 Eröffnung des Parkbades
- 1964 die Kaiserlei-Brücke wird eingeweiht
- 1970 die Werkkunstschule wird Hochschule für Gestaltung
- 1971 Einweihung des neuen Rathauses (Höhe 72 m mit 23 Geschossen darunter 15 Hochgeschosse)
und des Stadtmuseums im Dreieichpark
- 1977 Tausendjahrfeier Offenbachs
- 1981 die Würfel für die "City-Trasse" der S-Bahn sind endgültig gefallen
- 1984 das Büsing-Palais wird nach Wiederherstellung eingeweiht
- 1988 Baubeginn für die S-Bahn
- 1995 Einweihung der S-Bahn-Citytrasse
- 1999 Fertigstellung des Hauses der Wirtschaft
Umbau Fußgängerzone in der Frankfurter Straße
S-Bahn-Bau in Bieber beginnt
- 2006 Beginn der Abbrucharbeiten am Klinikum Offenbach zwecks Errichtung eines Neubaus im Herbst
beginnt der Umzug einiger städt. Ämter ins neue Stadthaus an der Berliner Str. (fr. altes Kreishaus)
- 2008 Einweihung des Neubaus am Deutscher Wetterdienst
- 2009 Beginn Erschließung des Gebiets am "Hafen"
- 2010 Einweihung Neubau Klinikum

Lage und Fläche (Tabelle I.3)

Alter Markt (Mitte) nördl. Breite	50° 6' 19,5"
östlicher Länge	8° 45' 56"
Höhe über Normal-Null (NN)	100 m
Höchster Punkt über NN	166 m (Schneckenberg)
Niedrigster Punkt über NN	97 m (Schloß)
Das Stadtgebiet umfasst	4 489,43 ha (Katasterfläche)
Länge der Stadtgrenze	42 km
Größte Ost - West - Ausdehnung	8,4 km
Größte Nord - Süd - Ausdehnung	10 km
Der Main bildet im Norden die Grenze gegen die Stadt Frankfurt a. M. und den Main-Kinzig-Kreis.	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Katasterfläche nach Nutzungsarten am 31.12.2011 (Tabelle I.4) (Flächen der tatsächlichen Nutzung)

Nutzungsart	Gemarkung Offenbach		Gemarkung Bürgel		Gemarkung Bieber		Gemarkung Rumpenheim		Stadtkreis Offenbach	
	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %
Gebäude- u. Freifläche	738,6	31,1	199,6	23,7	177,1	21,1	88,1	20,3	1 203,4	26,8
davon öffentlich	93,4	3,9	5,2	0,6	6,3	0,8	8,4	1,9	113,5	2,5
Wohnen	400,8	16,9	108,2	12,8	103,5	12,3	66,2	15,2	678,7	15,1
Handel + Wirtschaft	79,7	3,4	9,8	1,2	9,8	1,2	0,4	0,1	99,7	2,2
Gewerbe, Industrie, Mischnutzung	164,6	6,9	76,4	9,1	57,5	6,9	13,1	3,0	311,6	6,9
Betriebsfläche	9,4	0,4	20,7	2,5	0,8	0,1	0,7	0,2	31,5	0,7
Erholungs- u. Sportfläche	95,5	4,0	100,2	11,9	42,0	5,0	16,0	3,7	253,7	5,7
Verkehrsfläche	350,9	14,8	112,5	13,3	104,4	12,5	33,9	7,8	601,6	13,4
Landwirtschaftsfläche	8,2	0,3	58,3	6,9	135,3	16,1	180,1	41,4	381,9	8,5
Grünland	13,3	0,6	23,9	2,8	52,7	6,3	22,7	5,2	112,5	2,5
Gartenland	46,9	2,0	51,6	6,1	15,1	1,8	16,5	3,8	130,1	2,9
Waldflächen	1 022,7	43,1	202,5	24,0	269,8	32,2	2,5	0,6	1 497,4	33,4
Wasserflächen	43,4	1,8	21,7	2,6	10,4	1,2	63,3	14,6	138,7	3,1
Friedhöfe	8,5	0,4	16,0	1,9	5,5	0,7	1,1	0,3	31,2	0,7
Sonstige Nutzungsarten	36,1	1,5	35,7	4,2	25,6	3,1	9,9	2,3	107,1	2,4
Gesamt	2 373,6		842,7		838,5		434,7		4 489,1	
Anzahl der Flurstücke	10 324		4 760		5 485		2 802		23 371	
Anzahl der Bestände	20 406		3 742		4 797		2 637		31 582	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Klimadaten nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (Tabelle I.5)

2010	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
a) Temperatur												
Lufttemperatur °C (Mittelwert)	-1,7	1,7	6,4	11,1	12,3	18,8	28,2	23,0	18,3	14,2	9,0	0,3
Sonnenscheindauer in Stunden	27	34	152	251	136	299	294	161	148	147	30	22
Sonnenreichster Tag in Stunden	6,9	5,7	10,9	13,7	13,7	15,4	15,2	13,5	12,1	10,6	7,1	6,4
Sommertage (Höchsttemperatur ab 25°C bis unter 30°C)	-	-	-	1	2	11	12	7	-	-	-	-
Heiße Tage	-	-	-	-	-	3	12	2	-	-	-	-
Höchsttemperatur über 30°C	-	-	-	-	-	31,8	36,4	30,8	-	-	-	-
Heißester Tag über 30°C in °C	-	-	-	-	-	31,8	36,4	30,8	-	-	-	-
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	27	19	12	4	-	-	-	-	-	5	6	25
Kältester Tag unter -0°C in °C	-12,2	-6,2	-6,4	-1,9	-	-	-	-	-	-2,6	-3,3	-14,6
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	17
Kältester Tag unter 0°C in °C	-3,9	-3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-1,1	-4,7
b) Wind												
Maxim. Windspitze km/h	51	113	78	63	68	100	87	71	49	51	63	62
Luftdruck hPa (Tiefstwert)	977	978	984	997	990	993	995	992	990	990	967	982
Luftdruck hPa (Höchstwert)	1022	1006	1017	1017	1014	1010	1013	1009	1012	1015	1010	1014
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	43	50	29	19	107	61	61	101	44	19	61	73
Tage mit Niederschlag (mind. 0,1 mm)	17	22	15	9	17	7	12	22	13	8	17	20
Nassester Tag in mm	8,9	6,8	5,7	7,8	21,4	26,2	22,7	22,0	14,8	7,4	11,7	17,2
Nebeltage (Luftfeuchte über 95%)	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Luftfeuchtigkeit in v.H. (Mittelwert)	85	83	68	59	74	62	61	75	78	79	84	85

2011	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
a) Temperatur												
Lufttemperatur °C (Mittelwert)	2,6	3,0	7,6	14,0	16,3	18,5	17,7	19,4	17,0	10,7	5,4	5,1
Sonnenscheindauer in Stunden	42	70	213	258	309	190	167	208	205	151	103	28
Sonnenreichster Tag in Stunden	8,5	9,3	11,6	13,4	15,2	15,4	13,4	13,8	12,2	11,1	7,8	7,9
Sommertage (Höchsttemperatur ab 25°C bis unter 30°C)	-	-	-	4	12	6	9	16	10	4	-	-
Heiße Tage	-	-	-	-	1	3	-	2	-	-	-	-
Höchsttemperatur über 30°C	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Heißester Tag über 30°C in °C	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	19	15	10	-	1	-	-	-	-	4	10	7
Kältester Tag unter -0°C in °C	-7,7	-8,6	-3,7	-	-0,8	-	-	-	-	-1,4	-3,3	-4,4
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kältester Tag unter 0°C in °C	-2,8	-2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Wind												
Maxim. Windspitze km/h	49	59	55	86	64	70	55	64	56	64	54	71
Luftdruck hPa (Tiefstwert)	989	988	994	995	995	992	989	994	994	993	993	972
Luftdruck hPa (Höchstwert)	1020	1017	1024	1015	1012	1016	1008	1011	1019	1020	1020	1024
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	38	23	15	16	25	83	60	80	34	26	1	107
Tage mit Niederschlag (mind. 0,1 mm)	13	10	7	7	8	17	16	16	10	10	3	26
Nassester Tag in mm	8,5	9,4	11,6	13,4	15,2	15,4	9,3	15,9	12,0	5,5	0,6	24,8
Nebeltage (Luftfeuchte über 95%)	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1
Luftfeuchtigkeit in v.H. (Mittelwert)	84	81	63	58	52	66	69	72	74	79	86	85

Quelle: Deutscher Wetterdienst Offenbach
 Beobachtungsort: Flughafen Frankfurt am Main

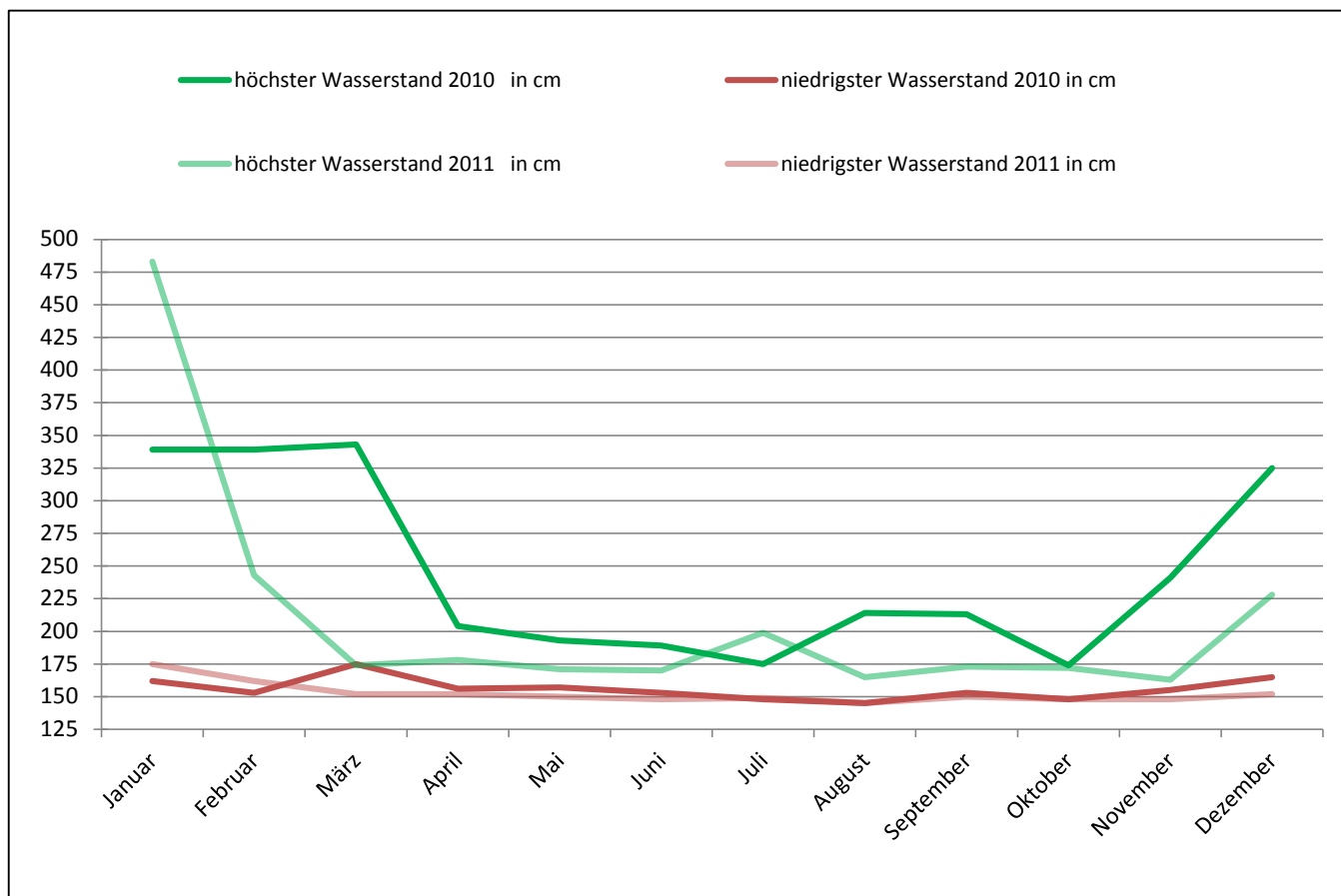
Statistik und Wahlen

Wasserstand Mainpegel Offenbach / Ffm-Osthafen (Tabelle I.6)

	Niedrigster Wasserstand am Pegel		Höchster Wasserstand am Pegel	
	2010	2011	2010	2011
Januar	162 cm	175 cm	339 cm	483 cm
Februar	153 cm	162 cm	339 cm	243 cm
März	175 cm	152 cm	343 cm	174 cm
April	156 cm	152 cm	204 cm	178 cm
Mai	157 cm	150 cm	193 cm	171 cm
Juni	153 cm	148 cm	189 cm	170 cm
Juli	148 cm	149 cm	175 cm	199 cm
August	145 cm	145 cm	214 cm	165 cm
September	153 cm	150 cm	213 cm	173 cm
Oktober	148 cm	148 cm	174 cm	172 cm
November	155 cm	148 cm	241 cm	163 cm
Dezember	165 cm	152 cm	325 cm	228 cm

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen

II. Bevölkerung

	Vorbemerkung	Seite 23
Tabelle 1	Bevölkerungsstandes seit 1685	Seite 25
Tabelle 2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	Seite 25
Tabelle 4	Bevölkerung (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 26
Tabelle 5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht	Seite 27
Tabelle 5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	Seite 28
Tabelle 6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1987	Seite 29
Tabelle 7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1987	Seite 30
Tabelle 8	Bevölkerung Gesamt nach Alter	Seite 31
ohne	Altersbaum	Seite 35
ohne	Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen, seit 1970	Seite 36
Tabelle 9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen	Seite 37
Tabelle 9.1	Konfessionen	Seite 37
Tabelle 9.2	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Gesamt	Seite 38
Tabelle 9.3	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Deutsch	Seite 39
Tabelle 10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1987	Seite 40
Tabelle 10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner	Seite 40
Tabelle 10.2	Eheschließungen nach den häufigsten Nationalitäten	Seite 41
Tabelle 10.3	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	Seite 42
Tabelle 11	Einbürgerungen mit Diagramm	Seite 43
Tabelle 11.1	Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsangehörigkeit	Seite 44
Tabelle 12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht	Seite 45
Tabelle 13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 46
Tabelle 13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	Seite 47
Tabelle 13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	Seite 47
Tabelle 13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	Seite 47
Tabelle 13.4	Häufigste Vornamen bei den in Offenbach geborenen Kindern	Seite 48
Tabelle 13.5	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter	Seite 49
Tabelle 13.6	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter und Altersgruppen	Seite 49
Tabelle 13.7	Sterberate nach Altersgruppen	Seite 49
Tabelle 14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht	Seite 50
Tabelle 15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 51
Tabelle 16	Todesursachen	Seite 52
Tabelle 17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1965	Seite 53
Tabelle 18	Wanderungsbewegung, seit 1975	Seite 54
Tabelle 19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1987	Seite 55
Tabelle 19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1987	Seite 56

II. Bevölkerung - Fortsetzung

Tabelle 20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge	Seite 57
Tabelle 20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge	Seite 58
Tabelle 20.2	Zuzüge nach Nationalitäten	Seite 59
Tabelle 20.3	Wegzüge nach Nationalitäten	Seite 60
Tabelle 21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 61
Tabelle 22	Ummeldungen (kleinräumig)	Seite 62
Tabelle 22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	Seite 63
Tabelle 22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 64
Tabelle 22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	Seite 65
Tabelle 22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2010 (kleinräumig)	Seite 66
Tabelle 22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2011 (kleinräumig)	Seite 67

II. Bevölkerung

Vorbemerkungen

Den Bevölkerungszahlen liegt der Begriff der "Hauptwohnung" zugrunde. Dieser Begriff ist in § 12 Absatz 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung des Einwohners liegt. Damit verfügt der/die einzelne Bürger/in nur noch über eingeschränkten Gestaltungsfreiraum, in welche Gemeinde er/sie seinen/ihren Hauptwohnsitz legt, was für die Steuereinnahmen der jeweiligen Gemeinde von großer Bedeutung ist. Zur Bevölkerung zählen auch gemeldete Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen).

Erläuterung zur Bevölkerungsstatistik

Die Bevölkerungsstatistik der Stadt Offenbach beruht bis zum 31.12.2000 auf einer Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung von 1987. Damals war ein Abgleich der Melderegisterdaten mit den Angaben aus der Volkszählung nicht möglich. Deshalb wurde die Bevölkerungszahl anhand der registrierten Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge - unabhängig von der Einwohnerzahl im Melderegister - fortgeschrieben. Diese Daten sind in den Tabellen dieses Jahrbuchs als Quelle mit "Eigene Fortschreibung" bezeichnet.

Ab dem 01.01.2001 wird ausschließlich das Melderegister als Datenquelle verwendet. Dieser Schritt war aus folgenden Gründen sinnvoll und erforderlich:

- Mit zunehmendem Abstand zu der mittlerweile 20 Jahre zurückliegenden Volkszählung erhöhte sich die Ungenauigkeit der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl. Ursache sind in der Regel Korrekturen der Nebenwohnung, die von der Fortschreibung nicht erfasst werden und Wegzüge in das Ausland ohne Abmeldung.

- Die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen beschränkte sich nur auf das Stadtgebiet Offenbach und führte nur die Merkmale Alter und Geschlecht. Die Fortschreibung für die Statistischen Bezirke erfolgte ohne zusätzliche Merkmale. Kleinräumige Auswertungen zum Bevölkerungsbestand, die nach Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Nationalität, Familienstand, usw. differenzierten, konnten ohnehin nur auf Grundlage der Daten des Melderegisters gemacht werden. Die manuelle Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung konnte wegen ihres beschränkten Datenangebots den enorm gestiegenen Bedarf nach kleinräumig strukturierten Daten nicht mehr im erforderlichen Umfang abgedeckt werden.

Die Bewegungsdaten werden von der Abteilung Statistik monatlich in die Bestandsdaten des Melderegisters eingearbeitet. Eine monatliche Auswertung nach den bisherigen ausgezählten Merkmalen ist gewährleistet. Ab dem 31.12.2001 kann somit eine einheitliche Bevölkerungszahl angegeben werden.

Von dieser Umstellung ist die "amtliche" Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes nicht betroffen.

Amtliche Einwohnerzahlen (Bevölkerungsfortschreibung des Hess. Statistischen Landesamtes auf Grundlage der Volkszählung 1987)

	2007	2008	2009	2010	2011
Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. d.J.	118 245	118 977	118 770	120 435	122 705

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Bevölkerung seit 1685 nach dem jeweiligen Gebietsstand (Tabelle II.1)

Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1685	600	1910 ¹	75 583	1953	97 054	1976	115 088	1999	117 031
1718	1 500	1914	80 642	1954	99 420	1977	114 371	2000	117 521
1800	5 000	1916	67 327	1955	102 842	1978	113 841	2001	116 994
1825	7 147	1919	74 540	1956	105 024	1979	113 731	2002	117 824
1828	7 466	1925	79 362	1957	107 583	1980	113 596	2003	118 073
1830	7 498	1930	81 966	1958	109 671	1981	113 412	2004	118 233
1834	9 433	1931	82 029	1959	111 826	1982	112 076	2005	118 383
1840	9 597	1932	81 178	1960	115 311	1983	111 364	2006	116 923
1843	9 883	1933	80 478	1961	117 145	1984	110 863	2007	117 899
1846	11 565	1934	80 916	1962	118 241	1985	110 726	2008	118 103
1850	11 247	1935	80 357	1963	118 140	1986	110 711	2009	117 718
1860	15 316	1936	79 793	1964	118 088	1987 ⁴	111 359	2010	119 734
1861	16 708	1937	80 049	1965	117 893	1988	112 166	2011	121 970
1864	19 390	1938 ²	86 308	1966	117 338	1989	113 718		
1867	20 322	1939	85 128	1967	116 447	1990	114 727		
1871	22 689	1945 ³	68 393	1968	116 850	1991	115 567		
1875	26 012	1946	76 335	1969	119 075	1992	116 406		
1880	28 597	1947	79 488	1970 ⁴	118 992	1993	116 659		
1885	31 943	1948	83 322	1971	121 060	1994	118 098		
1890	35 085	1949	86 686	1972	121 283	1995	118 274		
1895	40 335	1950	89 383	1973	120 964	1996	117 674		
1900	50 468	1951	92 247	1974	119 335	1997	117 201		
1905	59 806	1952	94 587	1975	117 077	1998	116 493		

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ 1908 Bürgel eingemeindet ² 1938 Bieber eingemeindet ³ 1942 Rumpenheim eingemeindet

⁴ Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben

Bevölkerung und Fläche nach Statistischen Bezirken jeweils am 31.12. (Tabelle II.2)

Stat. Bezirk	Fläche in ha	Bevölkerung 2011			+/- seit 2009	Wohnungen 2011
		männl.	weibl.	Gesamt		
11	55,9	2 239	2 030	4 269	312	2 119
12	35,5	3 772	3 311	7 083	408	3 328
13	45,2	5 090	4 782	9 872	437	4 837
14	131,9	975	941	1 916	121	994
15	90,9	4 919	4 639	9 558	442	4 836
16	92,2	3 957	3 417	7 374	509	3 313
21	54,7	2 464	2 627	5 091	170	2 800
22	354,0	5 726	6 322	12 048	345	5 593
23	82,4	3 749	3 659	7 408	207	3 753
24	85,3	2 896	3 121	6 017	143	2 991
25	91,6	3 950	4 181	8 131	215	4 364
26	246,4	1 262	1 269	2 531	11	1 261
31	753,7	2 125	2 196	4 321	55	2 154
32	507,9	2 263	2 449	4 712	137	2 275
33	833,9	7 384	7 728	15 112	423	7 508
41	250,0	661	597	1 258	45	596
42	51,2	422	444	866	83	415
43	326,8	4 555	4 795	9 350	177	4 913
44	398,7	2 393	2 660	5 053	12	2 375
Gesamt	4 488,0	60 802	61 168	121 970	4 252	60 425

Quelle: Melderegister, Vermessungsamt

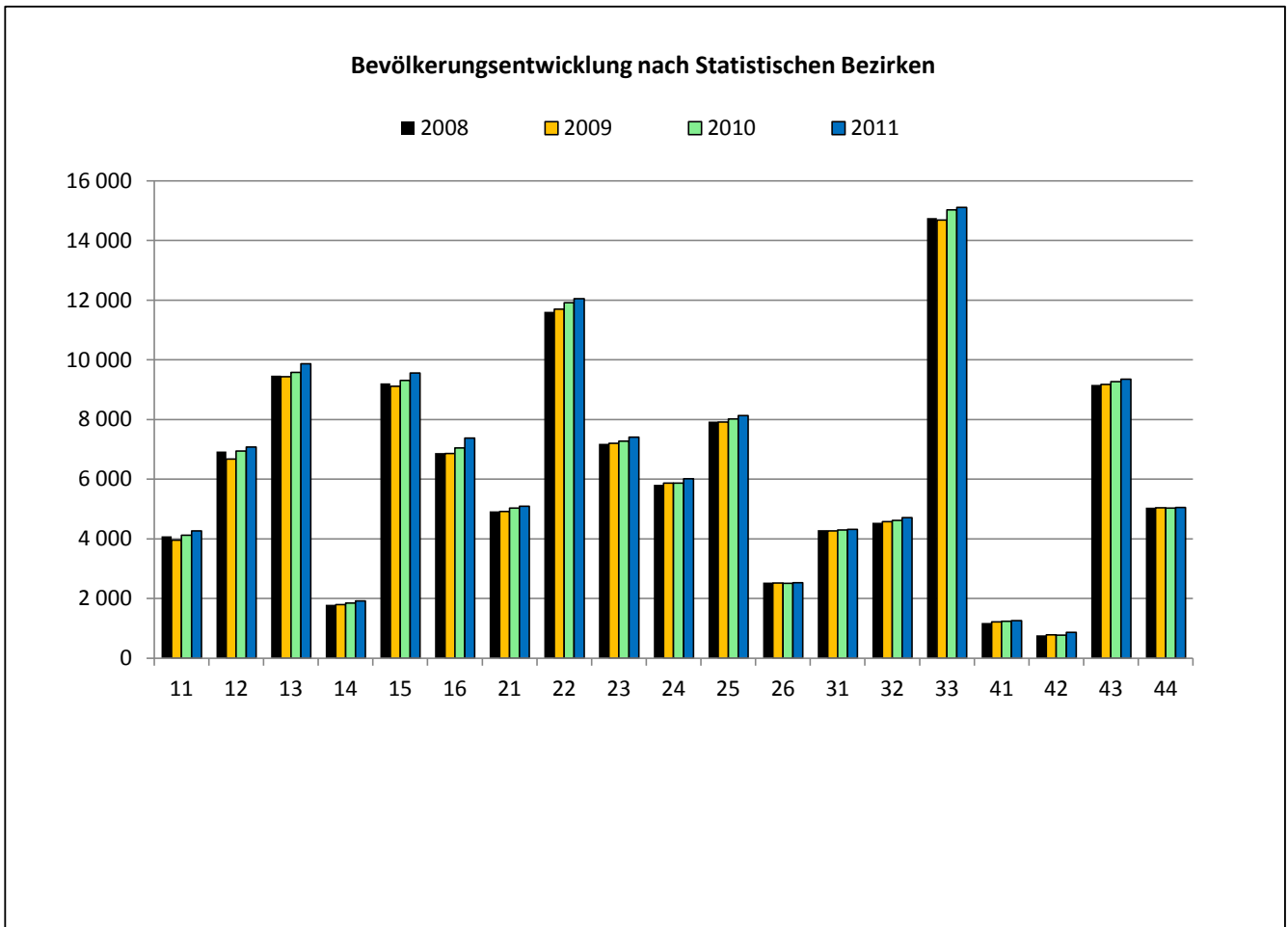
Statistik und Wahlen

Bevölkerung jeweils am 31.12. nach Statist. Bezirken (Tabelle II.4)

Stat. Bezirk	2008			2009			2010			2011		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
11	4 086	2 151	1 935	3 957	2 046	1 911	4 122	2 133	1 989	4 269	2 239	2 030
12	6 924	3 626	3 298	6 675	3 510	3 165	6 948	3 706	3 242	7 083	3 772	3 311
13	9 470	4 866	4 604	9 435	4 834	4 601	9 580	4 929	4 651	9 872	5 090	4 782
14	1 791	901	890	1 795	892	903	1 847	928	919	1 916	975	941
15	9 218	4 689	4 529	9 116	4 614	4 502	9 314	4 761	4 553	9 558	4 919	4 639
16	6 879	3 635	3 244	6 865	3 586	3 279	7 052	3 711	3 341	7 374	3 957	3 417
21	4 921	2 400	2 521	4 921	2 378	2 543	5 030	2 424	2 606	5 091	2 464	2 627
22	11 607	5 545	6 062	11 703	5 524	6 179	11 912	5 698	6 214	12 048	5 726	6 322
23	7 189	3 624	3 565	7 201	3 619	3 582	7 277	3 652	3 625	7 408	3 749	3 659
24	5 809	2 784	3 025	5 874	2 839	3 035	5 873	2 830	3 043	6 017	2 896	3 121
25	7 932	3 776	4 156	7 916	3 802	4 114	8 015	3 876	4 139	8 131	3 950	4 181
26	2 536	1 257	1 279	2 520	1 245	1 275	2 512	1 251	1 261	2 531	1 262	1 269
31	4 291	2 089	2 202	4 266	2 080	2 186	4 293	2 100	2 193	4 321	2 125	2 196
32	4 541	2 163	2 378	4 575	2 186	2 389	4 619	2 205	2 414	4 712	2 263	2 449
33	14 753	7 122	7 631	14 689	7 116	7 573	15 028	7 326	7 702	15 112	7 384	7 728
41	1 177	632	545	1 213	648	565	1 241	660	581	1 258	661	597
42	764	377	387	783	383	400	777	379	398	866	422	444
43	9 165	4 428	4 737	9 173	4 430	4 743	9 267	4 464	4 803	9 350	4 555	4 795
44	5 050	2 415	2 635	5 041	2 414	2 627	5 027	2 408	2 619	5 053	2 393	2 660
Gesamt	118 103	58 480	59 623	117 718	58 146	59 572	119 734	59 441	60 293	121 970	60 802	61 168

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht (Tabelle II.5)

Ende des Monats	2006					2007				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	118 510	58 623	59 887	49,5	50,5	117 127	57 734	59 393	49,3	50,7
Februar	118 464	58 617	59 847	49,5	50,5	117 231	57 783	59 448	49,3	50,7
März	118 376	58 547	59 829	49,5	50,5	117 224	57 760	59 464	49,3	50,7
April	118 329	58 489	59 840	49,4	50,6	117 325	57 820	59 505	49,3	50,7
Mai	117 342	57 876	59 466	49,3	50,7	117 479	57 945	59 534	49,3	50,7
Juni	117 309	57 855	59 454	49,3	50,7	117 308	57 888	59 420	49,3	50,7
Juli	117 423	57 917	59 506	49,3	50,7	117 678	58 079	59 599	49,4	50,6
August	117 365	57 894	59 471	49,3	50,7	117 654	58 044	59 610	49,3	50,7
September	117 487	57 967	59 520	49,3	50,7	117 559	57 984	59 575	49,3	50,7
Oktober	117 464	57 901	59 563	49,3	50,7	117 823	58 135	59 688	49,3	50,7
November	117 073	57 710	59 363	49,3	50,7	117 885	58 217	59 668	49,4	50,6
Dezember	116 923	57 619	59 304	49,3	50,7	117 899	58 206	59 693	49,4	50,6
JD	117 672	58 085	59 588	49,4	50,6	117 516	57 966	59 550	49,3	50,7

Ende des Monats	2008					2009				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	117 937	58 248	59 689	49,4	50,6	118 454	58 690	59 764	49,5	50,5
Februar	117 717	58 123	59 594	49,4	50,6	118 412	58 713	59 699	49,6	50,4
März	117 631	58 081	59 550	49,4	50,6	118 027	58 479	59 548	49,5	50,5
April	117 783	58 212	59 571	49,4	50,6	118 057	58 477	59 580	49,5	50,5
Mai	117 893	58 274	59 619	49,4	50,6	118 027	58 489	59 538	49,6	50,4
Juni	117 916	58 307	59 609	49,4	50,6	118 234	58 637	59 597	49,6	50,4
Juli	118 301	58 522	59 779	49,5	50,5	118 477	58 811	59 666	49,6	50,4
August	118 472	58 655	59 817	49,5	50,5	118 829	59 019	59 810	49,7	50,3
September	118 251	58 582	59 669	49,5	50,5	118 595	58 868	59 727	49,6	50,4
Oktober	118 191	58 548	59 643	49,5	50,5	118 672	58 870	59 802	49,6	50,4
November	117 895	58 346	59 549	49,5	50,5	117 734	58 214	59 520	49,4	50,6
Dezember	118 103	58 480	59 623	49,5	50,5	117 718	58 146	59 572	49,4	50,6
JD	118 008	58 365	59 643	49,5	50,5	118 270	58 618	59 652	49,6	50,4

Ende des Monats	2010					2011				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	117 957	58 331	59 626	49,5	50,5	119 933	59 604	60 329	49,7	50,3
Februar	117 938	58 346	59 592	49,5	50,5	120 043	59 679	60 364	49,7	50,3
März	118 478	58 703	59 775	49,5	50,5	120 067	59 695	60 372	49,7	50,3
April	118 681	58 829	59 852	49,6	50,4	120 420	59 926	60 494	49,8	50,2
Mai	118 672	58 846	59 826	49,6	50,4	120 364	59 914	60 450	49,8	50,2
Juni	118 675	58 830	59 845	49,6	50,4	120 647	60 080	60 567	49,8	50,2
Juli	119 064	59 113	59 951	49,6	50,4	121 018	60 265	60 753	49,8	50,2
August	119 086	59 173	59 913	49,7	50,3	121 114	60 306	60 808	49,8	50,2
September	119 266	59 195	60 071	49,6	50,4	121 337	60 452	60 885	49,8	50,2
Oktober	119 544	59 387	60 157	49,7	50,3	121 407	60 484	60 923	49,8	50,2
November	119 456	59 294	60 162	49,6	50,4	121 786	60 672	61 114	49,8	50,2
Dezember	119 734	59 441	60 293	49,6	50,4	121 970	60 802	61 168	49,8	50,2
JD	118 879	58 957	59 922	49,6	50,4	120 842	60 157	60 686	49,8	50,2

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Gesamt Bevölkerung – Wohnberechtigte Bevölkerung jeweils am 31.12. (Tabelle II.5.1)¹

2010

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	162	144	191	185	103	379	396	1 242	869	228	282	171	58	4 410
12	249	240	278	346	202	780	753	2 025	1 525	337	421	173	66	7 395
13	361	333	408	407	234	999	1 056	2 863	2 073	459	652	307	83	10 235
14	65	74	73	81	42	191	159	610	372	89	113	84	55	2 008
15	322	292	343	405	206	855	903	2 616	2 157	554	856	403	182	10 094
16	217	247	294	371	221	815	715	1 845	1 487	350	557	274	84	7 477
21	176	161	190	228	125	569	547	1 385	1 157	275	418	235	78	5 544
22	373	426	540	676	412	1 012	804	2 698	2 423	727	1 350	824	317	12 582
23	233	224	290	355	210	742	733	1 979	1 534	360	598	351	118	7 727
24	156	146	200	275	169	547	447	1 357	1 274	314	612	444	224	6 165
25	247	225	271	328	213	692	640	1 933	1 806	496	893	582	190	8 516
26	69	69	89	142	69	221	175	578	621	172	269	149	60	2 683
31	125	117	166	230	160	371	283	990	1 031	252	430	308	149	4 612
32	123	132	171	219	131	345	279	918	1 013	333	612	413	123	4 812
33	448	459	600	786	424	1 197	1 005	3 272	3 292	908	2 034	1 074	312	15 811
41	39	38	47	65	52	131	74	308	292	59	107	73	20	1 305
42	23	22	30	39	20	70	56	170	205	51	77	50	23	836
43	217	243	360	483	287	767	631	1 998	2 303	582	1 119	608	181	9 779
44	124	142	193	261	155	369	262	1 071	1 276	312	597	335	155	5 252
Gesamt	3 729	3 734	4 734	5 882	3 435	11 052	9 918	29 858	26 710	6 858	11 997	6 858	2 478	127 243

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

2011

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	178	159	194	194	110	414	395	1 273	904	214	297	163	57	4 552
12	228	241	297	329	220	817	740	2 056	1 570	345	437	177	68	7 525
13	342	338	437	421	250	1 056	1 122	2 881	2 160	459	650	320	85	10 521
14	64	66	73	92	39	189	188	620	402	75	120	86	58	2 072
15	314	296	362	393	250	869	928	2 677	2 189	563	858	435	193	10 327
16	233	223	291	396	212	910	723	1 935	1 586	344	562	296	79	7 790
21	181	168	192	216	139	538	547	1 382	1 169	269	439	246	83	5 569
22	363	443	569	678	417	1 029	803	2 645	2 517	715	1 334	878	341	12 732
23	242	220	297	347	219	780	747	2 016	1 574	361	582	348	125	7 858
24	172	154	194	262	163	560	452	1 388	1 333	338	614	456	226	6 312
25	258	232	277	317	210	724	665	1 945	1 826	507	856	605	208	8 630
26	61	73	98	141	72	217	173	582	632	162	262	149	68	2 690
31	136	134	166	228	158	389	302	1 007	1 021	263	428	271	122	4 625
32	119	133	183	227	139	377	276	920	1 067	321	599	424	127	4 912
33	468	455	628	754	446	1 198	945	3 244	3 339	938	1 985	1 127	325	15 852
41	34	37	44	62	49	144	74	308	302	60	106	74	19	1 313
42	21	24	37	55	24	68	65	186	232	62	82	48	19	923
43	246	228	346	472	311	767	639	2 000	2 346	582	1 089	648	181	9 855
44	119	155	207	233	162	360	260	1 072	1 295	311	582	366	164	5 286
Gesamt	3 779	3 779	4 892	5 817	3 590	11 406	10 044	30 137	27 464	6 889	11 882	7 117	2 548	129 344

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
2001	3 670	3 679	4 466	6 032	3 265	10 829	9 631	32 135	23 517	7 864	10 761	6 345	2 186	124 380
2002	3 693	3 673	4 583	5 997	3 335	10 989	9 782	32 355	23 663	7 714	7 351	10 171	1 992	125 298
2003	3 732	3 676	4 657	5 962	3 461	10 873	9 707	32 349	23 879	7 558	11 243	6 806	1 846	125 749
2004	3 826	3 647	4 613	5 896	3 620	10 708	9 762	32 209	24 138	7 291	11 474	6 971	1 889	126 044
2005	3 788	3 636	4 702	5 715	3 729	10 657	9 807	31 921	24 635	6 768	11 813	6 922	2 132	126 225
2006	3 788	3 695	4 605	5 633	3 799	10 466	9 665	30 894	24 741	6 534	12 045	6 718	2 211	124 794
2007	3 728	3 765	4 554	5 677	3 651	10 543	9 868	30 825	25 257	6 612	12 214	6 664	2 362	125 720
2008	3 686	3 719	4 605	5 722	3 524	10 716	9 885	30 349	25 726	6 705	12 279	6 592	2 381	125 889
2009	3 663	3 719	4 674	5 736	3 427	10 871	9 702	29 695	25 872	6 692	12 258	6 656	2 402	125 367
2010	3 729	3 734	4 734	5 882	3 435	11 052	9 918	29 858	26 710	6 858	11 997	6 858	2 478	127 243
2011	3 779	3 779	4 892	5 817	3 590	11 406	10 044	30 137	27 464	6 889	11 882	7 117	2 548	129 344

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ mit 1. und 2. Wohnsitz

Bevölkerungsbewegung Gesamt - Einwohnerzahlen (Tabelle II.6)

Jahr	ortsfremde Personen		ortsansässige Personen				Geburten- über- schuss
	Geburten	Sterbe- fälle	Geburten	Sterbefälle			
				Gesamt	darunter		
				unter 1 Jahr	über 64 Jahre		
1987	2 040	712	1 144	1 305	8	967	- 161
1988	2 031	788	1 250	1 279	11	1 011	- 29
1989	1 805	771	1 265	1 386	9	1 072	- 121
1990	1 868	744	1 351	1 367	10	1 037	- 16
1991	1 662	785	1 267	1 433	7	1 090	- 166
1992	1 672	204	1 108	1 282	2	1 035	- 174
1993	1 477	704	1 169	1 301	8	1 006	- 132
1994	1 440	742	1 125	1 299	8	1 011	- 174
1995	1 425	765	1 234	1 366	3	1 048	- 132
1996	1 420	691	1 215	1 239	5	1 005	- 24
1997	1 460	784	1 204	1 258	10	978	- 54
1998	1 333	816	1 174	1 105	8	890	69
1999	1 229	746	1 186	1 145	14	907	41
2000	1 176	725	1 196	1 054	10	855	142
2001 ¹	1 182	701	1 285	1 194	14	955	91
2002	1 059	708	1 303	1 085	3	863	218
2003	1 048	637	1 370	1 085	4	881	285
2004	1 115	654	1 339	1 092	4	856	247
2005	984	667	1 285	1 018	6	802	267
2006	932	662	1 319	1 086	10	862	233
2007	914	657	1 280	1 012	5	824	268
2008	952	635	1 294	1 155	6	952	139
2009	835	652	1 270	968	7	794	302
2010	943	615	1 276	1 094	2	909	182
2011	1 109	697	1 247	1 068	-	848	179

Jahr	Wanderung			Be- völkerungs- bilanz	Einwohner- zahl am Jahresende	Umzüge	Ehe- schlies- sungen
	Zuzüge	Wegzüge	Wande- rungs- bilanz				
1987	6 856	7 143	- 287	- 137	111 359	7 497	723
1988	7 238	6 402	836	- 807	112 166	6 443	742
1989	8 374	6 701	1 673	- 448	113 718	6 150	750
1990	7 706	6 681	1 025	1 009	114 727	5 844	751
1991	8 166	7 160	1 006	840	115 567	5 375	708
1992	9 793	8 780	1 013	839	116 406	6 712	696
1993	9 167	8 782	385	253	116 659	7 837	673
1994	9 634	8 129	1 505	839	118 098	8 689	675
1995	9 342	8 970	372	253	118 274	8 435	621
1996	8 572	9 196	- 624	- 600	117 674	9 204	606
1997	8 109	8 636	- 527	- 473	117 201	9 681	604
1998	8 174	8 951	- 777	- 708	116 493	9 339	623
1999	9 047	8 550	497	538	117 031	8 426	612
2000	8 017	7 669	348	490	117 521	6 422	578
2001 ¹	10 003	9 755	248	- 527	116 994	6 322	639
2002	9 836	9 313	523	830	117 824	6 703	631
2003	9 370	9 383	- 13	249	118 073	9 360	543
2004	9 707	9 925	- 218	160	118 233	9 637	508
2005	10 213	10 436	- 223	150	118 383	9 437	475
2006	9 928	11 808	-1 880	-1 460	116 923	8 906	429
2007	10 188	9 672	516	970	117 899	8 895	411
2008	11 018	11 100	- 82	204	118 103	9 477	416
2009	11 979	12 759	- 780	- 385	117 718	9 276	430
2010	12 714	11 027	1 687	2 016	119 734	9 382	414
2011	13 936	11 894	2 042	2 236	121 970	9 348	403

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.7)

Jahr	Geburten	Sterbefälle			Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
		Gesamt	darunter ...			Zugezogen	Weggezogen	
			unter 1 Jahr	65 und älter				
1987	765	1 266	6	957	- 501	4 089	5 306	-1 217
1988	838	1 232	6	994	- 394	4 246	4 496	- 250
1989	852	1 341	5	1 061	- 489	4 958	4 612	346
1990	910	1 298	6	1 022	- 388	4 416	4 665	- 249
1991	816	1 374	5	1 076	- 558	3 860	4 788	- 928
1992	704	1 236	.	236	- 532	3 813	5 097	-1 284
1993	674	1 253	7	986	- 579	3 820	5 063	-1 243
1994	684	1 237	7	1 007	- 553	4 859	5 174	- 315
1995	637	1 305	1	1 037	- 668	4 292	5 493	-1 201
1996	661	1 178	3	982	- 517	4 135	5 567	-1 432
1997	727	1 189	4	920	- 462	4 218	5 017	- 799
1998	637	1 174	6	871	- 537	4 397	5 059	- 662
1999	670	1 066	10	870	- 396	4 253	4 763	- 510
2000	944	997	4	844	- 53	4 239	4 426	- 187
2001 ¹	840	1 110	4	883	- 270	4 495	4 977	- 482
2002	909	990	3	815	- 81	4 360	4 860	- 500
2003	935	978	-	844	- 43	4 258	4 961	- 703
2004	897	982	3	798	- 85	4 437	5 022	- 585
2005	921	903	4	749	18	4 733	5 250	- 517
2006	972	956	6	794	16	4 748	5 536	- 788
2007	974	910	5	766	64	4 530	4 959	- 429
2008	918	1 027	5	871	- 109	4 751	5 714	- 963
2009	870	858	5	726	12	5 045	5 731	- 686
2010	968	983	.	963	- 15	4 403	4 985	- 582
2011	937	943	-	921	- 6	4 512	4 979	- 467

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Einwohnerzahl der deutschen Bevölkerung am Jahresende	Umzüge		Eheschließungen an denen keine Nichtdeutschen beteiligt waren (beide deutsch)	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt	absolut	in %
1988	559	- 644	89 323	4 714	73,2	558	75,2
1989	394	- 143	89 574	4 389	71,4	550	73,3
1990	388	- 637	89 325	4 028	68,9	532	70,8
1991	284	-1 486	88 123	3 476	64,7	481	67,9
1992	369	-1 816	86 676	4 064	60,5	476	68,4
1993	338	-1 822	85 192	4 598	58,7	445	66,1
1994	391	- 868	84 710	5 067	58,3	398	59,0
1995	483	-1 869	83 324	4 863	57,7	325	52,3
1996	435	-1 949	81 810	5 295	57,5	357	58,9
1997	568	-1 261	81 117	5 438	56,2	288	47,7
1998	557	-1 072	80 602	5 334	57,1	333	53,5
1999	742	- 164	80 438	4 762	56,5	277	45,3
2000	646	406	80 844	3 868	60,2	298	51,6
2001 ¹	1 072	- 231	80 613	3 491	55,2	281	44,0
2002	995	459	81 072	3 672	54,8	283	44,9
2003	783	- 29	81 043	5 144	55,0	236	43,5
2004	806	106	81 149	5 342	55,4	257	50,6
2005	984	433	81 582	5 256	55,7	251	52,8
2006	842	105	81 687	5 067	56,9	238	55,5
2007	897	620	82 307	5 075	57,1	211	51,3
2008	925	- 67	82 240	5 390	56,9	237	57,0
2009	908	256	82 496	5 211	56,2	241	56,0
2010	858	345	82 841	5 310	56,6	236	57,0
2011	813	346	83 187	5 212	55,8	250	62,0

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2010

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	532	496	1 028	78	91	169	610	587	1 197
1	544	530	1 074	102	93	195	646	623	1 269
2	531	532	1 063	96	84	180	627	616	1 243
3	499	549	1 048	84	84	168	583	633	1 216
4	554	503	1 057	86	87	173	640	590	1 230
5	521	527	1 048	115	85	200	636	612	1 248
6	502	459	961	111	110	221	613	569	1 182
7	512	479	991	96	105	201	608	584	1 192
8	499	479	978	115	95	210	614	574	1 188
9	460	437	897	113	91	204	573	528	1 101
10	473	430	903	108	124	232	581	554	1 135
11	374	381	755	206	208	414	580	589	1 169
12	345	355	700	220	182	402	565	537	1 102
13	374	336	710	213	205	418	587	541	1 128
14	383	381	764	237	194	431	620	575	1 195
15	357	336	693	196	187	383	553	523	1 076
16	382	357	739	212	196	408	594	553	1 147
17	347	386	733	187	175	362	534	561	1 095
18	361	369	730	206	214	420	567	583	1 150
19	434	436	870	259	241	500	693	677	1 370
20	445	456	901	252	277	529	697	733	1 430
21	416	478	894	325	296	621	741	774	1 515
22	454	501	955	270	298	568	724	799	1 523
23	456	535	991	326	333	659	782	868	1 650
24	455	518	973	301	314	615	756	832	1 588
25	510	534	1 044	335	336	671	845	870	1 715
26	460	563	1 023	379	317	696	839	880	1 719
27	544	560	1 104	340	367	707	884	927	1 811
28	553	560	1 113	407	382	789	960	942	1 902
29	550	528	1 078	452	389	841	1 002	917	1 919
30	520	518	1 038	438	418	856	958	936	1 894
31	471	473	944	418	431	849	889	904	1 793
32	498	496	994	403	427	830	901	923	1 824
33	492	450	942	436	398	834	928	848	1 776
34	454	471	925	422	392	814	876	863	1 739
35	423	460	883	462	423	885	885	883	1 768
36	416	403	819	466	387	853	882	790	1 672
37	471	400	871	461	389	850	932	789	1 721
38	481	406	887	417	380	797	898	786	1 684
39	568	441	1 009	395	371	766	963	812	1 775
40	522	493	1 015	449	356	805	971	849	1 820
41	579	539	1 118	429	341	770	1 008	880	1 888
42	662	595	1 257	428	349	777	1 090	944	2 034
43	729	572	1 301	357	316	673	1 086	888	1 974
44	661	608	1 269	419	317	736	1 080	925	2 005
45	656	621	1 277	373	320	693	1 029	941	1 970
46	680	605	1 285	380	294	674	1 060	899	1 959
47	682	633	1 315	358	281	639	1 040	914	1 954
48	665	617	1 282	356	271	627	1 021	888	1 909
49	626	627	1 253	298	244	542	924	871	1 795
50	662	588	1 250	307	261	568	969	849	1 818

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2010

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	593	615	1 208	244	227	471	837	842	1 679
52	565	559	1 124	264	226	490	829	785	1 614
53	540	526	1 066	215	190	405	755	716	1 471
54	579	549	1 128	251	211	462	830	760	1 590
55	533	541	1 074	226	223	449	759	764	1 523
56	551	533	1 084	198	213	411	749	746	1 495
57	494	470	964	164	203	367	658	673	1 331
58	466	522	988	168	188	356	634	710	1 344
59	470	470	940	174	181	355	644	651	1 295
60	464	503	967	173	194	367	637	697	1 334
61	469	519	988	175	198	373	644	717	1 361
62	454	515	969	189	191	380	643	706	1 349
63	428	492	920	187	175	362	615	667	1 282
64	416	447	863	193	129	322	609	576	1 185
65	370	386	756	150	140	290	520	526	1 046
66	453	513	966	142	123	265	595	636	1 231
67	458	492	950	112	103	215	570	595	1 165
68	427	461	888	140	101	241	567	562	1 129
69	504	549	1 053	105	80	185	609	629	1 238
70	512	578	1 090	133	98	231	645	676	1 321
71	472	592	1 064	110	82	192	582	674	1 256
72	422	542	964	81	79	160	503	621	1 124
73	393	516	909	112	77	189	505	593	1 098
74	393	486	879	71	50	121	464	536	1 000
75	403	463	866	81	64	145	484	527	1 011
76	306	450	756	54	57	111	360	507	867
77	250	362	612	64	47	111	314	409	723
78	232	347	579	32	46	78	264	393	657
79	214	335	549	28	28	56	242	363	605
80	222	371	593	36	25	61	258	396	654
81	256	354	610	30	24	54	286	378	664
82	194	327	521	19	16	35	213	343	556
83	165	312	477	11	18	29	176	330	506
84	138	289	427	7	18	25	145	307	452
85 und älter	604	1 693	2 297	48	56	104	652	1 749	2 401
Gesamt	40 155	42 686	82 841	19 286	17 607	36 893	59 441	60 293	119 734

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2011

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	499	445	944	110	99	209	609	544	1 153
1	565	540	1 105	102	101	203	667	641	1 308
2	539	526	1 065	107	124	231	646	650	1 296
3	527	504	1 031	119	101	220	646	605	1 251
4	487	543	1 030	99	98	197	586	641	1 227
5	552	497	1 049	105	101	206	657	598	1 255
6	499	522	1 021	119	92	211	618	614	1 232
7	494	451	945	123	121	244	617	572	1 189
8	522	474	996	113	104	217	635	578	1 213
9	501	478	979	115	100	215	616	578	1 194
10	470	431	901	119	96	215	589	527	1 116
11	480	422	902	110	126	236	590	548	1 138
12	376	391	767	202	196	398	578	587	1 165
13	358	367	725	214	174	388	572	541	1 113
14	385	344	729	211	200	411	596	544	1 140
15	391	389	780	227	200	427	618	589	1 207
16	362	349	711	195	198	393	557	547	1 104
17	397	369	766	208	193	401	605	562	1 167
18	356	389	745	208	198	406	564	587	1 151
19	375	389	764	235	237	472	610	626	1 236
20	455	491	946	273	262	535	728	753	1 481
21	464	485	949	280	311	591	744	796	1 540
22	456	514	970	373	330	703	829	844	1 673
23	462	526	988	352	350	702	814	876	1 690
24	492	565	1 057	383	354	737	875	919	1 794
25	477	538	1 015	367	366	733	844	904	1 748
26	529	552	1 081	382	356	738	911	908	1 819
27	480	560	1 040	399	348	747	879	908	1 787
28	556	567	1 123	404	403	807	960	970	1 930
29	537	559	1 096	461	421	882	998	980	1 978
30	538	519	1 057	498	406	904	1 036	925	1 961
31	547	525	1 072	467	443	910	1 014	968	1 982
32	488	481	969	446	430	876	934	911	1 845
33	503	478	981	425	435	860	928	913	1 841
34	485	463	948	439	412	851	924	875	1 799
35	442	468	910	451	416	867	893	884	1 777
36	430	459	889	488	429	917	918	888	1 806
37	414	397	811	515	396	911	929	793	1 722
38	476	396	872	475	397	872	951	793	1 744
39	481	401	882	437	388	825	918	789	1 707
40	561	442	1 003	438	373	811	999	815	1 814
41	532	490	1 022	467	373	840	999	863	1 862
42	562	540	1 102	454	370	824	1 016	910	1 926
43	656	585	1 241	450	363	813	1 106	948	2 054
44	726	575	1 301	374	325	699	1 100	900	2 000
45	666	601	1 267	422	323	745	1 088	924	2 012
46	666	620	1 286	387	325	712	1 053	945	1 998
47	670	605	1 275	393	289	682	1 063	894	1 957
48	679	630	1 309	375	292	667	1 054	922	1 976
49	660	615	1 275	370	279	649	1 030	894	1 924
50	626	619	1 245	296	247	543	922	866	1 788

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2011

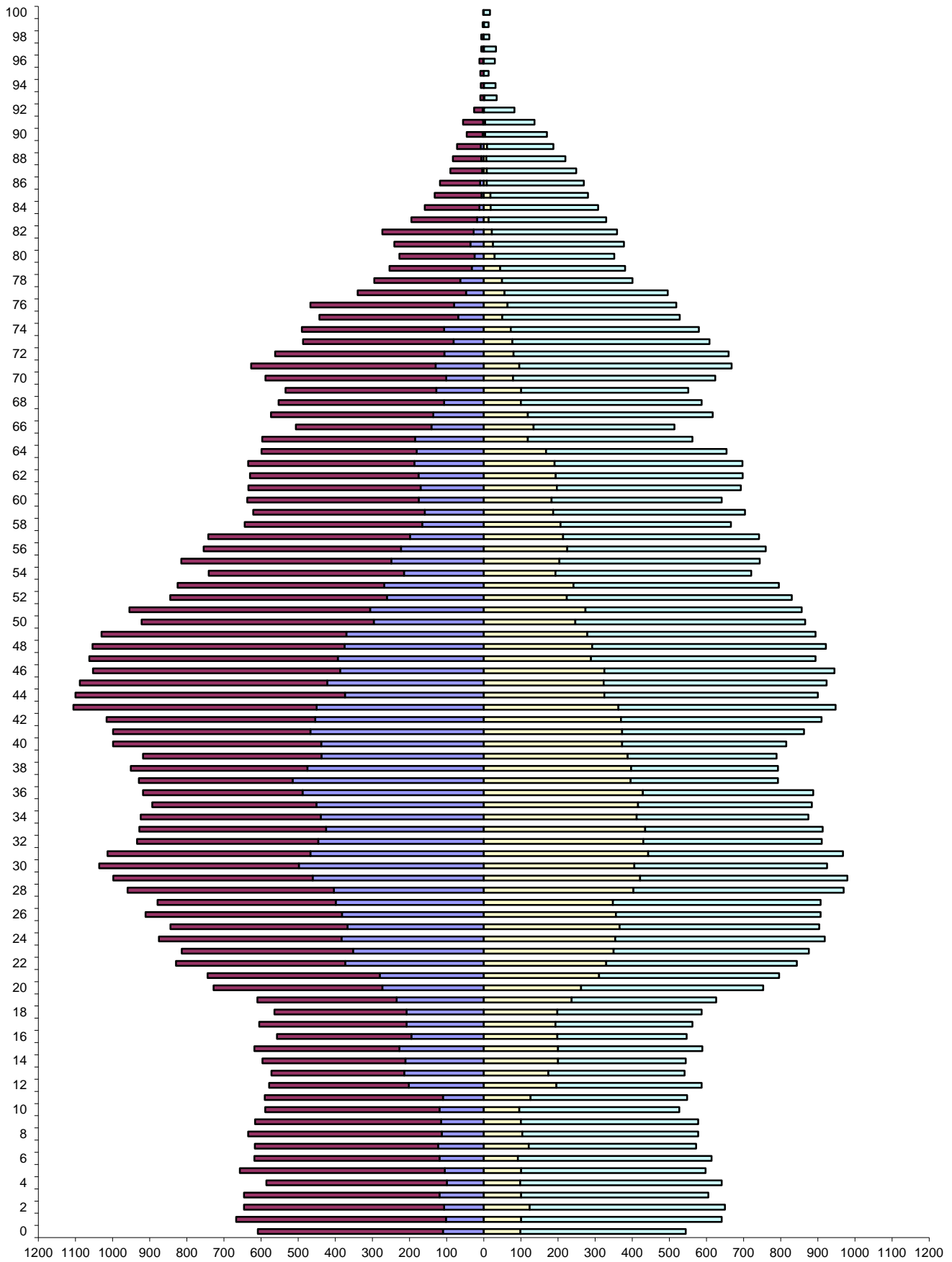
Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	649	583	1 232	306	274	580	955	857	1 812
52	584	606	1 190	261	224	485	845	830	1 675
53	557	553	1 110	268	242	510	825	795	1 620
54	526	528	1 054	215	193	408	741	721	1 462
55	566	540	1 106	249	204	453	815	744	1 559
56	532	535	1 067	223	225	448	755	760	1 515
57	543	528	1 071	199	214	413	742	742	1 484
58	478	459	937	166	207	373	644	666	1 310
59	462	517	979	159	187	346	621	704	1 325
60	462	458	920	175	183	358	637	641	1 278
61	464	496	960	170	197	367	634	693	1 327
62	454	504	958	176	194	370	630	698	1 328
63	448	506	954	187	191	378	635	697	1 332
64	418	486	904	181	168	349	599	654	1 253
65	412	443	855	185	119	304	597	562	1 159
66	365	380	745	141	134	275	506	514	1 020
67	437	498	935	136	119	255	573	617	1 190
68	446	487	933	107	100	207	553	587	1 140
69	406	450	856	128	101	229	534	551	1 085
70	487	545	1 032	101	79	180	588	624	1 212
71	497	572	1 069	130	96	226	627	668	1 295
72	456	580	1 036	106	80	186	562	660	1 222
73	406	531	937	81	77	158	487	608	1 095
74	383	507	890	107	73	180	490	580	1 070
75	374	478	852	69	50	119	443	528	971
76	387	455	842	80	64	144	467	519	986
77	292	440	732	48	56	104	340	496	836
78	232	352	584	63	49	112	295	401	696
79	222	337	559	32	44	76	254	381	635
80	202	323	525	25	29	54	227	352	579
81	205	353	558	36	25	61	241	378	619
82	246	337	583	27	22	49	273	359	632
83	177	317	494	18	13	31	195	330	525
84	147	289	436	12	19	31	159	308	467
85 und älter	633	1 722	2 355	47	64	111	680	1 786	2 466
Gesamt	40 406	42 781	83 187	20 396	18 387	38 783	60 802	61 168	121 970

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach Altersjahren in Offenbach am Main 31.12.2011

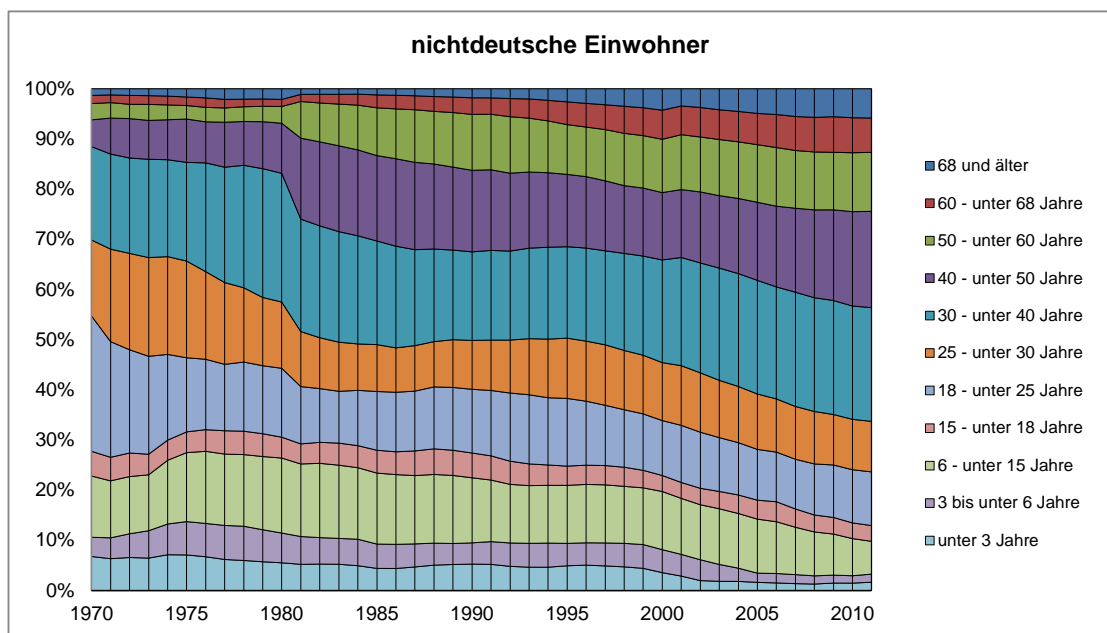
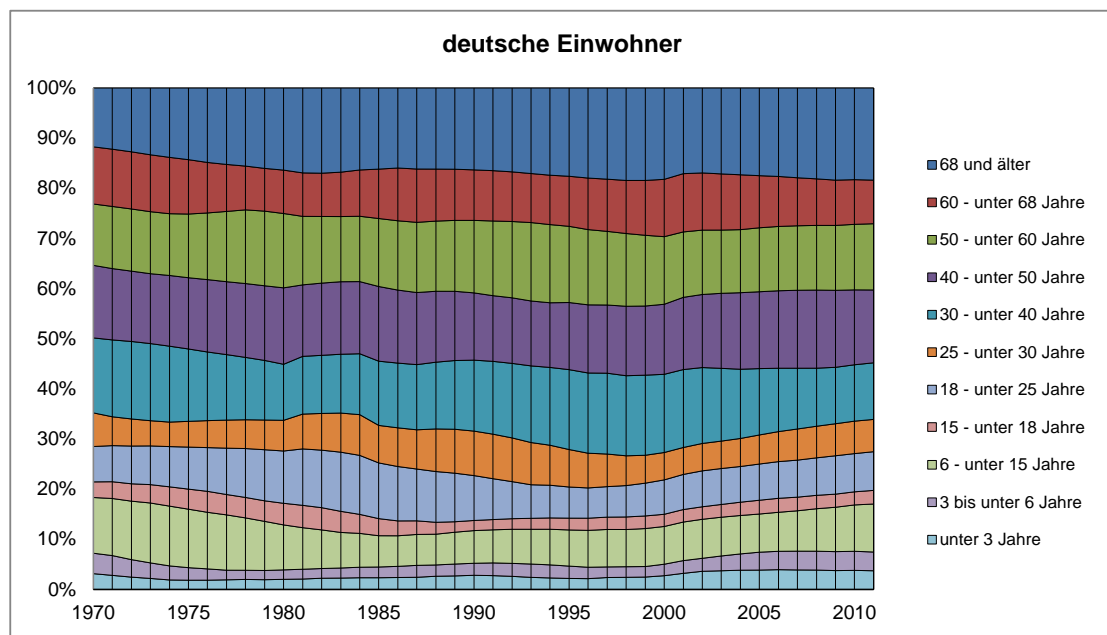
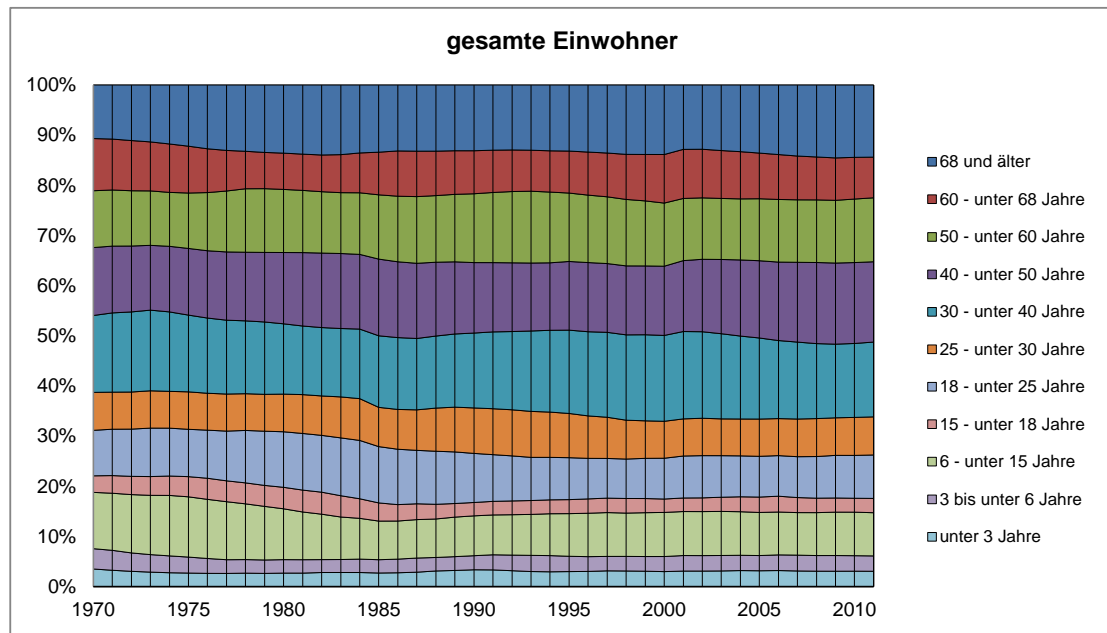
■ Nichtdeutsche männlich
 ■ Deutsche männlich
 ■ Nichtdeutsche weiblich
 ■ Deutsche weiblich



Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen



Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.9)

- Bevölkerung insgesamt -

Alter von ... bis unter... Jahren	2008						2009					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	611	1,0	583	1,0	1 194	1,0	605	1,0	588	1,0	1 193	1,0
1 - 3	1 263	2,2	1 201	2,0	2 464	2,1	1 204	2,1	1 240	2,1	2 444	2,1
3 - 6	1 880	3,2	1 796	3,0	3 676	3,1	1 890	3,3	1 787	3,0	3 677	3,1
6 - 10	2 331	4,0	2 196	3,7	4 527	3,8	2 374	4,1	2 216	3,7	4 590	3,9
10 - 18	4 580	7,8	4 405	7,4	8 985	7,6	4 533	7,8	4 385	7,4	8 918	7,6
18 - 25	4 769	8,2	5 029	8,4	9 798	8,3	4 877	8,4	5 120	8,6	9 997	8,5
25 - 45	18 903	32,3	17 594	29,5	36 497	30,9	18 437	31,7	17 418	29,2	35 855	30,5
45 - 60	12 145	20,8	11 776	19,8	23 921	20,3	12 237	21,0	11 751	19,7	23 988	20,4
60 - 65	3 186	5,4	3 224	5,4	6 410	5,4	3 122	5,4	3 253	5,5	6 375	5,4
65 u. älter	8 812	15,1	11 819	19,8	20 631	17,5	8 867	15,2	11 814	19,8	20 681	17,6
Gesamt	58 480		59 623		118 103		58 146		59 572		117 718	

Alter von ... bis unter... Jahren	2010						2011					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	610	1,0	587	1,0	1 197	1,0	609	1,0	544	0,9	1 153	0,9
1 - 3	1 273	2,1	1 239	2,1	2 512	2,1	1 313	2,2	1 291	2,1	2 604	2,1
3 - 6	1 859	3,1	1 835	3,0	3 694	3,1	1 889	3,1	1 844	3,0	3 733	3,1
6 - 10	2 408	4,1	2 255	3,7	4 663	3,9	2 486	4,1	2 342	3,8	4 828	4,0
10 - 18	4 614	7,8	4 433	7,4	9 047	7,6	4 705	7,7	4 445	7,3	9 150	7,5
18 - 25	4 960	8,3	5 266	8,7	10 226	8,5	5 164	8,5	5 401	8,8	10 565	8,7
25 - 45	18 877	31,8	17 556	29,1	36 433	30,4	19 257	31,7	17 845	29,2	37 102	30,4
45 - 60	12 738	21,4	12 009	19,9	24 747	20,7	13 153	21,6	12 264	20,0	25 417	20,8
60 - 65	3 148	5,3	3 363	5,6	6 511	5,4	3 135	5,2	3 383	5,5	6 518	5,3
65 u. älter	8 954	15,1	11 750	19,5	20 704	17,3	9 091	15,0	11 809	19,3	20 900	17,1
Gesamt	59 441		60 293		119 734		60 802		61 168		121 970	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Konfessionen (Tabelle II.9.1)

Konfession	Deutsche Bevölkerung				Nichtdeutsche Bevölkerung				Insgesamt			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
Evangelisch (EV)	23 256	22 930	22 486	22 114	469	464	425	435	23 725	23 394	22 911	22 549
Römisch-katholisch (RK)	23 479	23 180	22 700	22 589	8 985	9 085	8 652	8 865	32 464	32 265	31 352	31 454
Alt-katholisch (AK)	152	145	138	132	6	.	.	.	158	145	138	132
Französisch-reformiert (FR)	153	146	137	127	4	.	.	.	157	146	137	127
Freireligiöse Gemeinde (FS)	649	626	592	567	6	.	.	.	655	626	592	567
Jüdische Gemeinde (IS+IL)	444	449	448	457	395	371	352	335	839	820	800	792
Lutherisch (LT)	54	70	71	84	.	.	.	.	54	70	71	84
Reformiert (RF)	22	21	28	27	.	.	.	.	22	21	28	27
Verschiedene (VD) ¹	32 940	34 015	35 087	36 210	27 219	26 881	25 807	25 957	60 159	60 896	60 894	62 167
Gesamt OF	81 149	81 582	81 687	82 307	37 084	36 801	35 236	35 592	118 233	118 383	116 923	117 899

Konfession	Deutsche Bevölkerung				Nichtdeutsche Bevölkerung				Insgesamt			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Evangelisch (EV)	21 515	21 136	20 757	20 283	433	410	439	481	21 948	21 546	21 196	20 764
Römisch-katholisch (RK)	22 085	21 791	21 417	21 185	8 978	8 732	9 214	9 559	31 063	30 523	30 631	30 744
Alt-katholisch (AK)	127	119	111	108	.	.	.	.	127	119	111	108
Französisch-reformiert (FR)	120	124	124	119	.	.	.	.	120	124	124	119
Freireligiöse Gemeinde (FS)	537	523	504	492	.	.	.	.	537	523	504	492
Jüdische Gemeinde (IS+IL)	464	453	453	441	304	284	269	260	768	737	722	701
Lutherisch (LT)	91	98	91	107	.	.	.	.	91	98	91	107
Reformiert (RF)	29	32	34	32	.	.	.	.	29	32	34	32
Verschiedene (VD) ¹	37 272	38 220	39 350	40 419	26 148	25 796	26 971	28 484	63 420	64 016	66 321	68 903
Gesamt OF	82 240	82 496	82 841	83 186	35 863	35 222	36 893	38 784	118 103	117 718	119 734	121 970

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ keine Kirchensteuerberechtigte Religionsgemeinschaft

Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Gesamt (Tabelle II.9.2)

2 0 1 0

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt
11	644	902	26	175	1 747	403	833	153	213	1 602	1 047	1 735	179	388	3 349
12	1 283	1 420	39	291	3 033	832	1 255	207	320	2 614	2 115	2 675	246	611	5 647
13	1 583	1 961	60	436	4 040	1 226	1 811	308	469	3 814	2 809	3 772	368	905	7 854
14	312	368	10	69	759	235	346	107	75	763	547	714	117	144	1 522
15	1 581	1 936	85	368	3 970	1 167	1 802	354	486	3 809	2 748	3 738	439	854	7 779
16	1 175	1 534	67	244	3 020	813	1 351	262	281	2 707	1 988	2 885	329	525	5 727
21	801	938	36	199	1 974	730	938	217	309	2 194	1 531	1 876	253	508	4 168
22	1 368	2 655	136	358	4 517	1 130	2 619	671	577	4 997	2 498	5 274	807	935	9 514
23	1 147	1 515	70	278	3 010	915	1 428	287	349	2 979	2 062	2 943	357	627	5 989
24	810	1 243	69	244	2 366	675	1 187	406	309	2 577	1 485	2 430	475	553	4 943
25	1 036	1 794	99	298	3 227	906	1 706	482	435	3 529	1 942	3 500	581	733	6 756
26	348	566	23	97	1 034	272	541	130	110	1 053	620	1 107	153	207	2 087
31	558	926	59	194	1 737	384	919	279	229	1 811	942	1 845	338	423	3 548
32	503	1 125	62	132	1 822	386	1 115	317	216	2 034	889	2 240	379	348	3 856
33	1 721	3 565	183	472	5 941	1 393	3 542	809	668	6 412	3 114	7 107	992	1 140	12 353
41	173	275	17	65	530	110	254	55	52	471	283	529	72	117	1 001
42	85	185	6	30	306	77	189	50	26	342	162	374	56	56	648
43	1 141	2 103	94	339	3 677	949	2 116	518	452	4 035	2 090	4 219	612	791	7 712
44	537	1 249	69	112	1 967	438	1 259	313	191	2 201	975	2 508	382	303	4 168
Gesamt	16 806	26 260	1 210	4 401	48 677	13 041	25 211	5 925	5 767	49 944	29 847	51 471	7 135	10 168	98 621

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

2 0 1 1

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt
11	680	929	20	182	1 811	431	834	153	222	1 640	1 111	1 763	173	404	3 451
12	1 342	1 435	40	291	3 108	885	1 253	204	331	2 673	2 227	2 688	244	622	5 781
13	1 663	1 997	57	455	4 172	1 299	1 839	313	478	3 929	2 962	3 836	370	933	8 101
14	335	396	15	73	819	248	338	107	79	772	583	734	122	152	1 591
15	1 668	1 966	83	376	4 093	1 228	1 816	367	472	3 883	2 896	3 782	450	848	7 976
16	1 329	1 598	69	253	3 249	866	1 392	259	280	2 797	2 195	2 990	328	533	6 046
21	830	939	39	199	2 007	712	945	226	319	2 202	1 542	1 884	265	518	4 209
22	1 378	2 651	134	356	4 519	1 164	2 637	701	590	5 092	2 542	5 288	835	946	9 611
23	1 230	1 529	74	271	3 104	959	1 404	286	350	2 999	2 189	2 933	360	621	6 103
24	845	1 260	73	252	2 430	712	1 228	403	312	2 655	1 557	2 488	476	564	5 085
25	1 076	1 811	98	291	3 276	930	1 730	484	439	3 583	2 006	3 541	582	730	6 859
26	354	561	24	102	1 041	285	536	128	108	1 057	639	1 097	152	210	2 098
31	575	935	48	185	1 743	396	951	232	225	1 804	971	1 886	280	410	3 547
32	528	1 143	63	127	1 861	407	1 119	314	222	2 062	935	2 262	377	349	3 923
33	1 751	3 533	187	494	5 965	1 432	3 515	805	687	6 439	3 183	7 048	992	1 181	12 404
41	183	277	17	68	545	133	252	52	51	488	316	529	69	119	1 033
42	95	203	6	32	336	85	205	44	39	373	180	408	50	71	709
43	1 198	2 117	98	343	3 756	952	2 096	521	455	4 024	2 150	4 213	619	798	7 780
44	533	1 247	67	118	1 965	459	1 260	310	201	2 230	992	2 507	377	319	4 195
Gesamt	17 593	26 527	1 212	4 468	49 800	13 583	25 350	5 909	5 860	50 702	31 176	51 877	7 121	10 328	100 502

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Jahr	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt
1999	14 059	27 388	1 294	3 451	46 192	10 560	26 651	7 175	4 711	49 097	24 619	54 039	8 469	8 162	95 289
2000	14 464	27 404	1 294	3 546	46 708	10 905	26 610	7 059	4 789	49 363	25 369	54 014	8 353	8 335	96 071
2001	14 678	27 376	1 249	3 578	46 881	11 169	26 522	6 895	4 834	49 420	25 847	53 898	8 144	8 412	96 301
2002	14 944	27 535	1 215	3 713	47 407	11 297	26 588	6 736	4 931	49 552	26 241	54 123	7 951	8 644	96 959
2003	15 056	27 382	1 204	3 837	47 479	11 324	26 478	6 633	5 100	49 535	26 380	53 860	7 837	8 937	97 014
2004	15 151	27 329	1 207	3 944	47 631	11 357	26 263	6 534	5 254	49 408	26 508	53 592	7 741	9 198	97 039
2005	15 386	27 146	1 213	4 018	47 763	11 608	26 142	6 451	5 265	49 466	26 994	53 288	7 664	9 283	97 229
2006	14 990	26 553	1 216	4 083	46 842	11 564	25 817	6 299	5 305	48 985	26 554	52 370	7 515	9 388	95 827
2007	15 533	26 556	1 218	4 216	47 523	12 032	25 674	6 260	5 461	49 427	27 565	52 230	7 478	9 677	96 950
2008	15 968	26 322	1 214	4 311	47 815	12 305	25 430	6 142	5 565	49 442	28 273	51 752	7 356	9 876	97 257
2009	16 098	25 947	1 186	4 309	47 540	12 565	25 176	5 999	5 616	49 356	28 663	51 123	7 185	9 925	96 896
2010	16 806	26 260	1 210	4 401	48 677	13 041	25 211	5 925	5 767	49 944	29 847	51 471	7 135	10 168	98 621
2011	17 593	26 527	1 212	4 468	49 800	13 583	25 350	5 909	5 860	50 702	31 176	51 877	7 121	10 328	100 502

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ sonstige Familienstände wurde den Ledigen zugerechnet.

Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Deutsch (Tabelle II.9.3)

2 0 1 0

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt
11	372	364	16	106	858	249	335	106	131	821	621	699	122	237	1 679
12	647	457	22	159	1 285	484	424	126	199	1 233	1 131	881	148	358	2 518
13	996	832	48	256	2 132	773	729	230	298	2 030	1 769	1 561	278	554	4 162
14	193	153	10	42	398	167	146	89	52	454	360	299	99	94	852
15	1 010	1 057	67	242	2 376	827	975	284	343	2 429	1 837	2 032	351	585	4 805
16	632	574	45	143	1 394	460	522	170	188	1 340	1 092	1 096	215	331	2 734
21	536	537	24	133	1 230	554	520	175	234	1 483	1 090	1 057	199	367	2 713
22	1 003	1 755	119	256	3 133	871	1 667	586	442	3 566	1 874	3 422	705	698	6 699
23	771	789	55	192	1 807	675	771	228	259	1 933	1 446	1 560	283	451	3 740
24	543	726	62	178	1 509	526	696	354	238	1 814	1 069	1 422	416	416	3 323
25	725	1 080	91	231	2 127	688	1 044	438	340	2 510	1 413	2 124	529	571	4 637
26	277	428	19	76	800	218	399	125	94	836	495	827	144	170	1 636
31	421	631	49	158	1 259	302	644	251	182	1 379	723	1 275	300	340	2 638
32	415	890	52	108	1 465	327	871	291	182	1 671	742	1 761	343	290	3 136
33	1 431	2 831	165	401	4 828	1 214	2 785	747	568	5 314	2 645	5 616	912	969	10 142
41	131	177	15	49	372	92	167	50	41	350	223	344	65	90	722
42	77	155	6	27	265	68	158	44	24	294	145	313	50	51	559
43	972	1 647	86	285	2 990	806	1 639	484	392	3 321	1 778	3 286	570	677	6 311
44	478	1 099	63	98	1 738	390	1 092	299	174	1 955	868	2 191	362	272	3 693
Gesamt	11 630	16 182	1 014	3 140	31 966	9 691	15 584	5 077	4 381	34 733	21 321	31 766	6 091	7 521	66 699

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

2 0 1 1

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt
11	357	358	14	110	839	262	328	99	141	830	619	686	113	251	1 669
12	682	452	23	164	1 321	519	419	117	194	1 249	1 201	871	140	358	2 570
13	989	821	41	261	2 112	791	707	227	308	2 033	1 780	1 528	268	569	4 145
14	206	144	14	42	406	177	133	90	54	454	383	277	104	96	860
15	1 036	1 063	66	242	2 407	862	961	292	332	2 447	1 898	2 024	358	574	4 854
16	666	586	44	141	1 437	462	523	165	180	1 330	1 128	1 109	209	321	2 767
21	554	530	24	144	1 252	532	521	180	238	1 471	1 086	1 051	204	382	2 723
22	987	1 700	121	248	3 056	900	1 651	610	447	3 608	1 887	3 351	731	695	6 664
23	821	769	58	192	1 840	704	741	225	254	1 924	1 525	1 510	283	446	3 764
24	581	745	65	184	1 575	542	703	350	227	1 822	1 123	1 448	415	411	3 397
25	716	1 060	88	225	2 089	703	1 041	430	345	2 519	1 419	2 101	518	570	4 608
26	278	417	19	76	790	231	400	124	93	848	509	817	143	169	1 638
31	421	620	40	150	1 231	307	647	203	171	1 328	728	1 267	243	321	2 559
32	424	879	53	102	1 458	335	849	288	188	1 660	759	1 728	341	290	3 118
33	1 461	2 771	169	408	4 809	1 241	2 726	736	578	5 281	2 702	5 497	905	986	10 090
41	132	174	14	52	372	106	167	47	38	358	238	341	61	90	730
42	85	172	6	30	293	78	174	39	35	326	163	346	45	65	619
43	975	1 635	88	285	2 983	799	1 601	485	394	3 279	1 774	3 236	573	679	6 262
44	474	1 093	60	105	1 732	402	1 090	297	183	1 972	876	2 183	357	288	3 704
Gesamt	11 845	15 989	1 007	3 161	32 002	9 953	15 382	5 004	4 400	34 739	21 798	31 371	6 011	7 561	66 741

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Jahr	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt	ledig ¹	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schied.	Gesamt
1999	9 782	17 817	1 156	2 747	31 502	7 988	18 054	6 566	3 998	36 606	17 770	35 871	7 722	6 745	68 108
2000	9 991	17 614	1 149	2 802	31 556	8 153	17 790	6 420	4 007	36 370	18 144	35 404	7 569	6 809	67 926
2001	10 156	17 557	1 105	2 793	31 611	8 364	17 527	6 233	4 020	36 144	18 520	35 084	7 338	6 813	67 755
2002	10 342	17 438	1 067	2 859	31 706	8 559	17 348	6 031	4 050	35 988	18 901	34 786	7 098	6 909	67 694
2003	10 456	17 247	1 049	2 918	31 670	8 552	17 022	5 902	4 148	35 624	19 008	34 269	6 951	7 066	67 294
2004	10 516	17 127	1 041	2 987	31 671	8 566	16 799	5 774	4 206	35 345	19 082	33 926	6 815	7 193	67 016
2005	10 726	17 074	1 042	3 027	31 869	8 723	16 608	5 670	4 184	35 185	19 449	33 682	6 712	7 211	67 054
2006	10 887	16 903	1 037	3 042	31 869	8 905	16 356	5 522	4 174	34 957	19 792	33 259	6 559	7 216	66 826
2007	11 209	16 751	1 031	3 118	32 109	9 131	16 210	5 457	4 238	35 036	20 340	32 961	6 488	7 356	67 145
2008	11 278	16 490	1 028	3 110	31 906	9 291	15 991	5 324	4 279	34 885	20 569	32 481	6 352	7 389	66 791
2009	11 489	16 355	1 005	3 145	31 994	9 485	15 805	5 201	4 318	34 809	20 974	32 160	6 206	7 463	66 803
2010	11 630	16 182	1 014	3 140	31 966	9 691	15 584	5 077	4 381	34 733	21 321	31 766	6 091	7 521	66 699
2011	11 845	15 989	1 007	3 161	32 002	9 953	15 382	5 004	4 400	34 739	21 798	31 371	6 011	7 561	66 741

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹sonstige Familienstände wurde den Ledigen zugerechnet.

Eheschließungen und -scheidungen (Tabelle II.10)

Jahr	Eheschließungen				Ehescheidungen Gesamt
	Gesamt	beide deutsch	deutsch / nicht- deutsch	beide nicht- deutsch	
1987	723	560	114	49	296
1988	742	558	141	43	266
1989	750	550	151	49	285
1990	751	532	172	47	270
1991	708	481	174	53	242
1992	696	476	175	45	246
1993	673	445	168	60	248
1994	675	398	210	67	264
1995	621	325	197	99	326
1996	606	357	168	81	304
1997	604	315	192	97	364
1998	623	333	211	79	219
1999	612	337	207	68	207
2000	578	298	206	74	245
2001	639	281	232	126	224
2002	631	283	241	107	332
2003	543	236	209	98	345
2004	508	257	170	81	327
2005	475	251	151	73	234
2006	429	238	137	54	237
2007	411	211	144	56	205
2008	416	237	127	52	236
2009	430	241	137	52	247
2010	414	236	126	52	103
2011	403	250	101	52	114

Quelle: Standesamt, Hess. Stat. Landesamt

Statistik und Wahlen

Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner (Tabelle II.10.1)

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2004	in %	2005	in %	2006	in %	2007	in %
deutsch	deutsch	257	50,6	251	52,8	238	55,5	211	51,3
deutsch	nicht-deutsch	92	18,1	91	19,2	75	17,5	69	16,8
nicht-deutsch	deutsch	78	15,4	60	12,6	62	14,5	75	18,2
nicht-deutsch	nicht-deutsch	81	15,9	73	15,4	54	12,6	56	13,6
Gesamt		508		475		429		411	

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2008	in %	2009	in %	2010	in %	2011	in %
deutsch	deutsch	237	57,0	241	56,0	236	57,0	250	62,0
deutsch	nicht-deutsch	71	17,1	72	16,7	62	15,0	50	12,4
nicht-deutsch	deutsch	56	13,5	65	15,1	64	15,5	51	12,7
nicht-deutsch	nicht-deutsch	52	12,5	52	12,1	52	12,6	52	12,9
Gesamt		416		430		414		403	

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Eheschließungen nach den häufigsten Nationalitäten (Tabelle II.10.2)

Staatsangehörigkeit der Ehefrau	Ehemann Deutscher
2 0 0 4	
Rumänien	13
Polen	11
Thailand	6
Kroatien / Iran	4
Sonstige	54
Gesamt	92
2 0 0 5	
Polen	12
Rumänien / Russische Föderation	6
Thailand / Thailand	6
Türkei	4
Sonstige	51
Gesamt	91
2 0 0 6	
Polen	15
Türkei	7
Kroatien	5
Italien / Rumänien	5
Sonstige	38
Gesamt	75
2 0 0 7	
Kroatien	11
Türkei	8
Italien	6
Russische Föderation	5
Sonstige	39
Gesamt	69
2 0 0 8	
Polen	12
Thailand	8
Italien	6
Russische Föderation	5
Sonstige	40
Gesamt	71
2 0 0 9	
Türkei	10
Polen	9
Russische Föderation	7
Serbien (einschl. Kosovo) / Rumänien	5
Sonstige	36
Gesamt	72
2 0 1 0	
Türkei	12
Polen	11
Italien	5
Serbien (einschl. Kosovo)	4
Sonstige	30
Gesamt	62
2 0 1 1	
Türkei	7
Italien	5
Polen	4
Kroatien / Afghanistan	3
Sonstige	28
Gesamt	50

Quelle: Standesamt

Staatsangehörigkeit des Ehemannes	Ehefrau Deutsche
2 0 0 4	
Türkei	17
Italien	8
Marokko	7
Jugoslawien	6
Sonstige	40
Gesamt	78
2 0 0 5	
Türkei	8
Italien	6
Serbien und Montenegro	5
Bosnien-Herzegowina / Kroatien	4
Sonstige	33
Gesamt	60
2 0 0 6	
Türkei	14
Marokko	10
Italien	6
Bosnien-Herzegowina / Kroatien u.a.	3
Sonstige	20
Gesamt	62
2 0 0 7	
Türkei	18
Italien	11
Serbien (einschl. Kosovo)	6
Griechenland / Marokko	6
Sonstige	28
Gesamt	75
2 0 0 8	
Italien	9
Türkei	9
Marokko	9
Kroatien	5
Sonstige	24
Gesamt	56
2 0 0 9	
Türkei	17
Italien	9
Marokko	7
Serbien (einschl. Kosovo)	4
Sonstige	28
Gesamt	65
2 0 1 0	
Türkei	18
Marokko	8
Italien	7
Serbien (einschl. Kosovo)	6
Sonstige	25
Gesamt	64
2 0 1 1	
Türkei	10
Italien	6
Marokko	6
Tunesien / Vereinigte Staaten (USA)	4
Sonstige	21
Gesamt	51

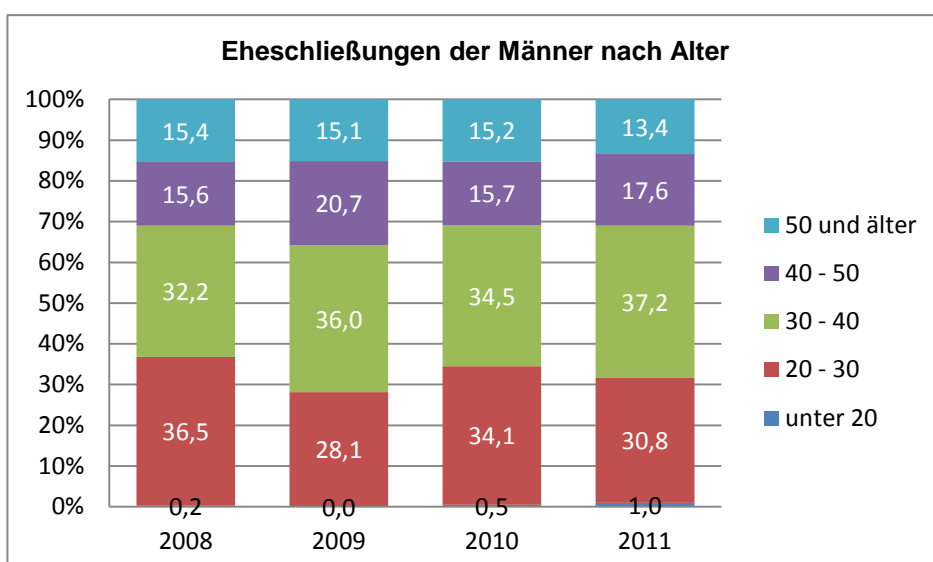
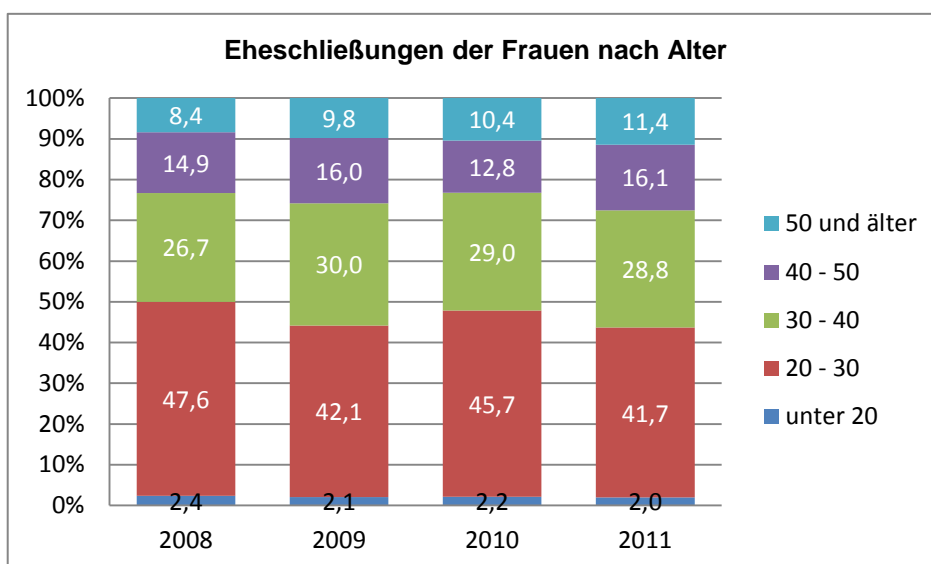
Statistik und Wahlen

Alter der Eheschließenden (Tabelle II.10.3)

Alter von ... bis unter... Jahren	Eheschließungsjahr							
	2008		2009		2010		2011	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 20	.	10	.	9	.	9	4	8
20 - 25	40	71	33	64	47	84	34	63
25 - 30	112	127	88	117	94	105	90	105
30 - 35	67	63	93	77	90	81	78	74
35 - 40	67	48	62	52	53	39	72	42
40 - 50	65	62	89	69	65	53	71	65
50 - 60	42	26	43	30	39	32	37	33
60 - 65	9	.	9	6	13	6	8	9
65 u. älter	13	8	13	6	11	5	9	4
Gesamt	416	416	430	430	414	414	403	403

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Standesamt

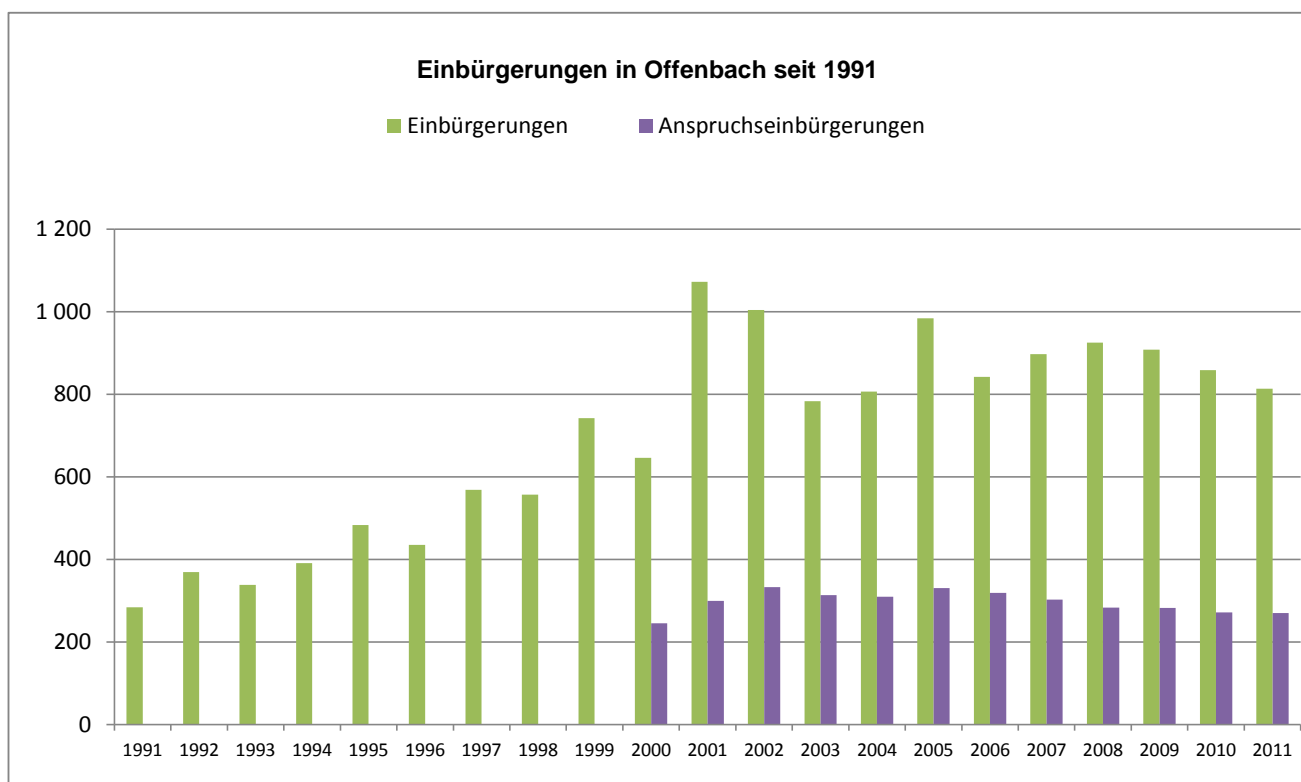
Statistik und Wahlen

Einbürgerungen seit 1991 (Tabelle II.11)

Jahr	männlich	weiblich	Gesamt	Anspruchseinbürgerungen
1991	144	140	284	-
1992	189	180	369	-
1993	168	170	338	-
1994	194	197	391	-
1995	229	254	483	-
1996	227	208	435	-
1997	299	269	568	-
1998	302	255	557	-
1999	410	332	742	-
2000	347	299	646	245
2001	590	482	1 072	299
2002	538	466	1 004	333
2003	422	361	783	313
2004	422	384	806	309
2005	520	464	984	330
2006	430	412	842	319
2007	440	457	897	302
2008	489	436	925	283
2009	457	451	908	282
2010	440	418	858	271
2011	401	412	813	270

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsangehörigkeit (Tabelle II.11.1)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Europa	460	432	481	483	471	452
EU-Länder	98	135	152	145	131	94
davon						
Bulgarien ¹	.	.	3	5	12	7
Griechenland	18	29	34	39	32	19
Italien	25	29	21	28	18	19
Litauen	3	3	.	5	5	4
Polen	31	25	19	23	20	13
Portugal	6	3	8	4	.	4
Rumänien ¹	14	31	18	17	25	19
übriges Europa	362	297	329	338	340	358
davon						
Bosnien-Herzegowina	21	22	28	18	29	28
Kosovo	-	-	-	-	9	12
Kroatien	26	17	21	29	24	18
Mazedonien	7	5	8	6	9	6
Russische Föderation	7	11	10	3	10	6
Serbien	-	-	19	4	9	6
Serbien und Montenegro	68	62	49	53	42	30
Türkei	188	162	166	208	192	237
Ukraine	20	14	9	10	10	5
Afrika	167	225	185	168	130	138
davon						
Algerien	4	4	4	7	-	5
Äthiopien	7	12	4	7	8	13
Eritrea	3	4	.	.	3	5
Ghana	7	12	17	15	5	11
Kamerun	3	5	.	9	8	8
Marokko	104	151	113	90	70	63
Nigeria	.	5	4	5	3	4
Somalia	10	12	10	8	6	3
Zaire	6	-	8	4	9	2
Amerika	15	20	23	21	13	12
Asien	181	211	225	229	237	206
davon						
Afghanistan	34	67	46	59	53	55
Bangladesch	6	7	11	11	4	8
China	8	6	3	5	7	5
Indien	10	16	24	13	14	12
Irak	9	6	3	9	13	12
Iran	35	19	32	34	23	25
Jordanien	6	19	11	14	24	6
Pakistan	35	24	63	47	59	49
Vietnam	6	9	-	15	10	11
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	-
Staatenlos / Ungeklärt	18	9	11	7	7	5
Gesamt	842	897	925	908	858	813

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Bulgarien und Rumänien wurden 2007 in die EU aufgenommen. 2006 zählten sie noch zum übrigen Europa.

Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht (Tabelle II.12)

Jahr	ehelich			unehelich			insgesamt		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt

Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern

1997	544	531	1 075	112	125	237	656	656	1 312
1998	512	468	980	105	89	194	617	557	1 174
1999	551	400	951	119	116	235	670	516	1 186
2000	528	455	983	114	99	213	642	554	1 196
2001 ¹	570	518	1 088	109	88	197	679	606	1 285
2002	535	537	1 072	123	108	231	658	645	1 303
2003	595	593	1 188	100	82	182	695	675	1 370
2004	575	568	1 143	98	98	196	673	666	1 339
2005	551	534	1 085	105	95	200	656	629	1 285
2006	569	510	1 079	126	114	240	695	624	1 319
2007	518	551	1 069	120	91	211	638	642	1 280
2008	551	520	1 071	105	118	223	656	638	1 294
2009	536	494	1 030	118	122	240	654	616	1 270
2010	548	504	1 052	114	110	224	662	614	1 276
2011	513	486	999	133	115	248	646	601	1 247

Lebendgeborene von ortsfremden Müttern

1997	665	558	1 223	112	125	237	777	683	1 460
1998	578	539	1 117	111	105	216	689	644	1 333
1999	563	483	1 046	91	92	183	654	575	1 229
2000	500	505	1 005	89	82	171	589	587	1 176
2001 ¹	462	483	945	118	119	237	580	602	1 182
2002	478	402	880	114	65	179	592	467	1 059
2003	438	417	855	90	103	193	528	520	1 048
2004	476	404	880	124	111	235	600	515	1 115
2005	392	423	815	89	80	169	481	503	984
2006	379	382	761	84	87	171	463	469	932
2007	389	357	746	83	85	168	472	442	914
2008	381	372	753	109	90	199	490	462	952
2009	340	310	650	90	95	185	430	405	835
2010	375	369	744	99	100	199	474	469	943
2011	435	388	823	141	145	286	576	533	1 109

Totgeborene von ortsansässigen Müttern

1997	4	-	4	2	-	2	6	-	6
1998	5	-	5	-	-	-	5	-	5
1999	2	2	4	-	-	-	2	2	4
2000	3	1	4	-	2	2	3	3	6
2001 ¹	1	1	2	-	3	3	1	4	5
2002	-	1	1	1	-	1	1	1	2
2003	2	-	2	-	1	1	2	1	3
2004	-	2	2	-	1	1	-	3	3
2005	1	-	1	-	-	-	1	-	1
2006	2	3	5	1	-	1	3	3	6
2007	-	1	1	-	-	-	-	1	1
2008	2	-	2	1	-	1	3	-	3
2009	1	3	4	-	1	1	1	4	5
2010	2	2	4	-	-	-	2	2	4
2011	2	2	4	-	-	-	2	2	4

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

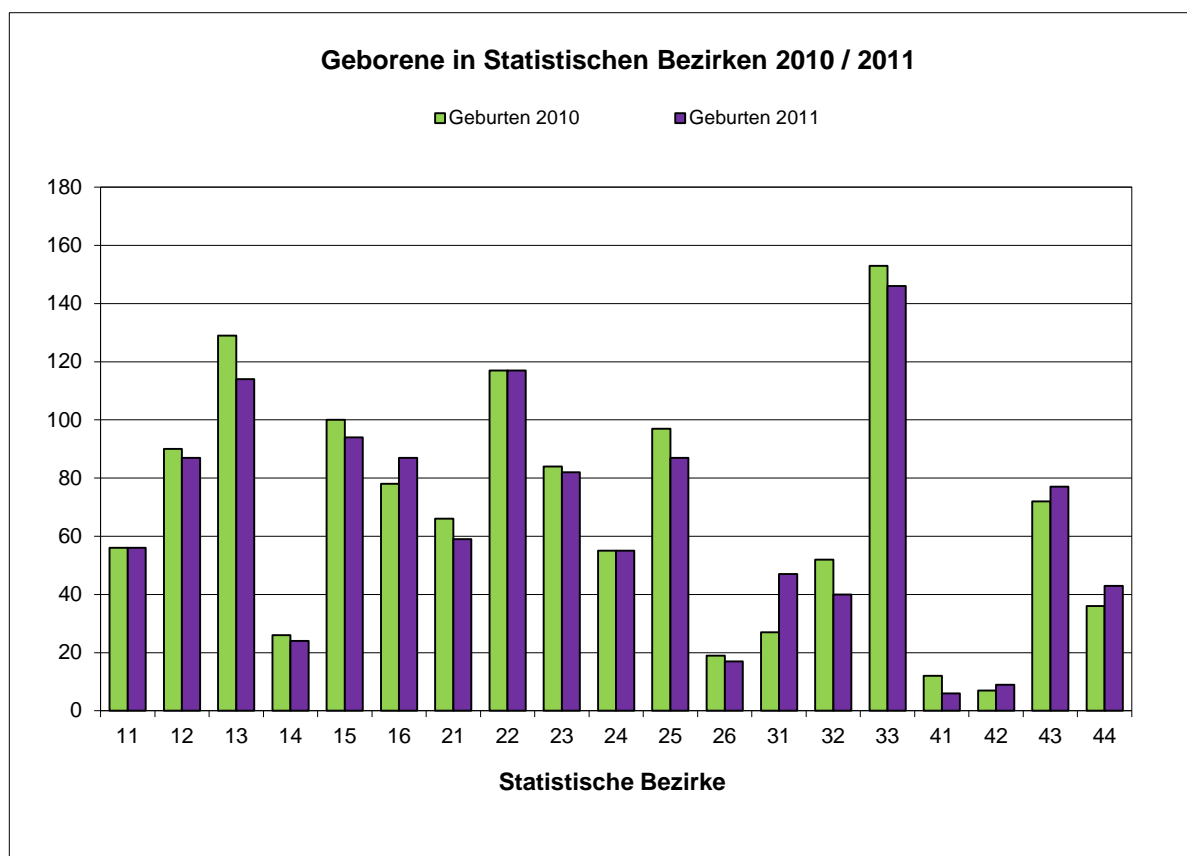
Lebendgeborene in Statistischen Bezirken (Tabelle II.13)

(von ortsansässigen Müttern)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
11	61	53	65	56	56	15,0	13,0	16,4	13,6	13,1
12	96	108	85	90	87	14,0	15,6	12,7	13,0	12,3
13	131	136	133	129	114	14,0	14,4	14,1	13,5	11,5
14	29	23	19	26	24	16,6	12,8	10,6	14,1	12,5
15	115	113	119	100	94	12,5	12,3	13,1	10,7	9,8
16	99	82	70	78	87	14,3	11,9	10,2	11,1	11,8
21	54	52	57	66	59	11,3	10,6	11,6	13,1	11,6
22	113	123	125	117	117	9,7	10,6	10,7	9,8	9,7
23	80	82	82	84	82	11,2	11,4	11,4	11,5	11,1
24	55	49	61	55	55	9,4	8,4	10,4	9,4	9,1
25	83	93	78	97	87	10,6	11,7	9,9	12,1	10,7
26	12	23	23	19	17	4,6	9,1	9,1	7,6	6,7
31	45	45	44	27	47	10,5	10,5	10,3	6,3	10,9
32	37	41	33	52	40	8,3	9,0	7,2	11,3	8,5
33	133	139	138	153	146	9,0	9,4	9,4	10,2	9,7
41	17	11	15	12	6	14,2	9,3	12,4	9,7	4,8
42	6	10	5	7	9	7,7	13,1	6,4	9,0	10,4
43	73	61	85	72	77	7,8	6,7	9,3	7,8	8,2
44	41	50	33	36	43	8,3	9,9	6,5	7,2	8,5
Gesamt	1 280	1 294	1 270	1 276	1 247	10,9	11,0	10,8	10,7	10,2

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ in % (Tabelle II.13.1)

Nationalität der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Deutschland	30,2	29,8	42,5	39,3	51,1	44,5	46,8	46,4	64,7	60,2	51,9	68,5	46,5	45,7
Türkei	12,0	19,4	16,7	13,7	11,1	10,5	11,3	15,1	6,9	9,4	18,3	9,0	12,5	13,2
Marokko	4,7	3,7	3,4	4,4	4,3	5,3	3,4	3,1	4,3	1,6	5,8	1,8	4,2	3,6
Serbien / Montenegro	4,7	3,1	4,6	2,7	1,7	4,5	2,5	5,2	1,7	0,8	-	0,9	2,7	3,2
Griechenland	3,6	6,3	2,3	2,2	3,4	1,2	1,5	2,1	-	2,3	1,0	0,9	2,2	2,6
Pakistan	2,1	2,6	2,3	2,2	3,0	1,6	1,5	1,0	1,7	0,8	-	1,8	2,0	1,7
Italien	4,2	4,2	2,9	2,7	1,3	2,0	4,4	2,6	3,4	1,6	3,8	0,9	3,2	2,5
Kroatien	1,0	0,5	-	1,1	1,7	0,8	3,4	2,1	3,4	1,6	1,9	0,9	1,9	1,1
Afghanistan	3,6	2,1	2,3	4,9	2,6	2,0	2,5	1,6	-	0,8	1,0	-	2,2	2,1
Bosnien-Herzegowina	1,6	1,0	1,7	2,2	1,7	2,0	2,0	1,0	-	1,6	1,9	2,7	1,6	1,7
Polen	6,8	3,7	2,9	3,8	3,4	3,6	3,0	1,6	1,7	1,6	2,9	3,6	3,6	3,0
Sonstige	25,5	23,6	18,4	20,8	14,9	21,9	17,7	18,2	12,1	18,0	11,5	9,0	17,4	19,5

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.2)

Nationalität der Mutter \ Alter	unter 18		18 bis 25		26 bis 30		31 bis 35		36 bis 39		40 u. älter		Insgesamt	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Deutschland	80,0	50,0	41,1	42,5	46,6	46,3	49,5	48,1	50,0	46,7	39,5	40,9	46,5	45,7
Türkei	-	-	16,5	14,2	13,7	12,8	8,0	13,9	13,2	13,3	14,0	6,8	12,5	13,2
Marokko	-	-	4,7	6,7	5,8	3,0	3,2	1,4	0,9	3,0	7,0	6,8	4,2	3,6
Serbien / Montenegro	-	-	2,5	3,1	2,2	3,7	3,5	2,8	2,6	2,2	2,3	6,8	2,7	3,2
Griechenland	-	-	1,7	1,2	2,2	0,6	1,6	1,7	2,6	0,7	-	2,3	1,9	1,1
Pakistan	-	-	0,4	1,6	2,9	1,5	1,6	3,1	2,6	-	4,7	-	2,0	1,7
Italien	-	-	3,4	3,1	2,2	3,0	4,8	1,0	3,5	1,5	-	6,8	3,3	2,5
Kroatien	-	-	0,8	2,8	2,6	2,7	3,2	2,8	2,6	1,5	-	2,3	2,2	2,6
Afghanistan	-	-	5,9	3,5	1,3	1,8	1,3	1,4	-	1,5	2,3	2,3	2,2	2,1
Bosnien-Herzegowina	20,0	25,0	4,7	2,4	4,5	4,0	2,6	2,4	2,6	3,0	-	2,3	3,6	3,0
Polen	-	-	0,4	0,4	1,6	2,7	2,2	1,4	1,8	3,0	2,3	-	1,6	1,7
Sonstige	-	25,0	17,8	18,5	14,4	17,7	18,5	19,9	17,5	23,7	27,9	22,7	17,3	19,5

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach PLZ und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.3)

Alter der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
unter 18 Jahre	1,0	-	0,6	-	-	0,8	-	0,5	1,7	-	-	0,9	0,5	0,4
18 bis 25	25,0	25,1	21,8	26,2	24,3	27,1	21,7	22,4	19,8	21,9	25,0	18,0	23,0	24,1
26 bis 30	33,3	29,3	32,8	29,0	26,8	31,6	34,5	33,9	33,6	28,9	19,2	35,1	30,6	31,2
31 bis 35	24,0	28,8	29,9	32,2	37,4	23,9	27,1	24,0	31,0	28,9	34,6	27,9	30,6	27,3
36 bis 39	9,9	13,6	12,1	8,2	9,4	12,6	12,3	13,5	12,9	14,8	11,5	16,2	11,1	12,8
40 und älter	6,8	3,1	2,9	4,4	2,1	4,0	4,4	5,7	0,9	5,5	9,6	1,8	4,2	4,2

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Häufigste Vornamen bei den in Offenbach geborenen Kindern (Tabelle II.13.4)

Mädchen

Rang	2008		2009		2010		2011	
	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl
1	Sophie	23	Maria	20	Sophie	24	Sophie	36
2	Marie	17	Marie	18	Mia	16	Marie	23
3	Maria	16	Mia	16	Laura	14	Maria	20
4	Sara	14	Sara	14	Anna	13	Mia	19
5	Emily	11	Sophie	12	Lina	13	Lina	16
6	Laura	11	Lena	11	Maria	13	Sophia	15
7	Mia	11	Leonie	11	Lena	12	Laura	13
8	Emilia	10	Emily	10	Leonie	12	Emilia	12
9	Lena	10	Lara	9	Marie	12	Emily	12
10	Leonie	10	Melina	9	Emily	11	Lea	12
11	Anna	9	Elif	8	Lea	11	Sarah	11
12	Emma	9	Emilia	8	Melek	9	Lara	10
13	Lina	9	Johanna	8	Sara	9	Sofia	10
14	Sophia	9	Sarah	8	Julia	8	Aylin	9
15	Amelie	8	Alina	7	Alina	7	Lena	9
16	Julia	8	Elisabeth	7	Chiara	7	Leonie	9
17	Ela	7	Sena	7	Ecrin	7	Anna	8
18	Elisabeth	7	Yasmin	7	Emilia	7	Elisabeth	8
19	Lisa	7	Amina	6	Michelle	7	Amina	7
20	Selina	7	Angelina	6	Zeynep	7	Elif	7
21	Sofia	7	Anna	6	Ayse	6	Emma	7
22	Vanessa	7	Ayse	6	Elena	6	Melisa	7
23	Anastasia	6	Chiara	6	Emma	6	Alina	6
24	Chiara	6	Giuliana	6	Johanna	6	Elisabeth	6
25	Eda	6	Katharina	6	Katharina	6	Klara	6
26	Franziska	6	Lana	6	Malak	6	Luisa	6
27	Hannah	6	Melisa	6	Nina	6	Mina	6
28	Lara	6	Nisa	6	Nora	6	Pia	6
29	Nisa	6	Nur	6	Sarah	6	Samira	6
30	Sarah	6	Sofia	6	Selina	6	Stella	6

Jungen

Rang	2008		2009		2010		2011	
	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl
1	Tim	16	Maximilian	19	Leon	22	Luca	18
2	Alexander	13	Felix	16	Lukas	18	Ben	17
3	Lukas	12	Leon	15	Alexander	17	David	16
4	Ali	11	Lukas	15	Maximilian	17	Joel	14
5	David	11	Alexander	13	David	13	Maximilian	14
6	Leon	11	David	12	Joel	13	Alexander	13
7	Mohamed	11	Mohamed	12	Gabriel	12	Gabriel	13
8	Muhammed	11	Ali	11	Felix	11	Leon	12
9	Arda	10	Luca	10	Philipp	11	Elias	11
10	Julian	10	Luis	10	Elias	10	Lukas	11
11	Maximilian	10	Michael	10	Fabian	10	Noah	11
12	Jan	9	Paul	10	Mohammed	10	Paul	11
13	Luis	9	Elias	9	Noah	10	Fabian	10
14	Benjamin	8	Muhammad	9	Paul	10	Louis	10
15	Felix	8	Daniel	8	Adam	9	Maximilian	10
16	Gabriel	8	Jan	8	Ben	9	Mustafa	10
17	Hamza	8	Noah	8	Benjamin	9	Sebastian	10
18	Jonas	8	Yusuf	8	Maximilian	9	Benjamin	9
19	Maurice	8	Anton	7	Muhammed	9	Jonas	9
20	Christian	7	Muhammed	7	Niklas	9	Mohamed	9
21	Elias	7	Yasin	7	Ali	8	Emir	8
22	Ibrahim	7	Amin	6	Jakob	8	Muhammed	8
23	Justin	7	Ben	6	Jonas	8	Antonio	7
24	Kevin	7	Benjamin	6	Tim	8	Ayoub	7
25	Mehmet	7	Fabian	6	Adrian	7	Daniel	7
26	Mustafa	7	Gabriel	6	Daniel	7	Felix	7
27	Philipp	7	Jonas	6	Dominik	7	Hamza	7
28	Andreas	6	Joshua	6	Joshua	7	Kerem	7
29	Antonio	6	Louis	6	Kevin	7	Liam	7
30	Ayoub	6	Mehmet	6	Luca	7	Moritz	7

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter (Tabelle II.13.5)

Jahr	Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
	Gesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
2003	38,6	28,1	54,8
2004	41,1	29,4	59,0
2005	42,1	30,7	59,2
2006	42,3	30,5	60,3
2007	40,3	28,6	57,9
2008	41,8	32,0	56,4
2009	41,7	30,9	57,6
2010	41,9	33,0	54,7
2011	42,2	33,3	54,5

Quelle: Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter und Altersgruppen (Tabelle II.13.6)

2004				2005			2006			2007		
von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
15 - 20	9,9	8,0	12,9	14,4	8,6	24,0	11,7	11,4	12,3	9,4	8,3	11,4
20 - 25	56,5	34,0	90,3	61,8	37,8	99,8	50,3	34,3	77,2	48,0	31,0	78,0
25 - 30	73,0	52,3	97,0	69,6	54,6	87,3	73,4	51,1	102,4	69,9	44,8	103,3
30 - 35	62,7	52,9	73,8	61,1	58,0	64,3	67,5	50,6	86,2	60,7	51,0	71,5
35 - 40	29,4	25,2	36,7	30,6	23,2	42,9	35,9	31,9	42,0	35,4	26,3	48,3
40 - 45	7,4	6,8	8,8	10,1	7,1	16,8	9,0	7,1	12,9	10,9	11,4	9,9
Gesamt	41,1	29,4	59,0	42,1	30,7	59,2	42,3	30,5	60,3	40,3	28,6	57,9

2008				2009			2010			2011		
von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
15 - 20	11,2	8,3	16,5	6,7	6,2	7,7	6,6	4,8	9,9	10,6	6,9	17,5
20 - 25	44,2	25,3	77,6	47,0	29,1	77,6	41,7	27,7	64,6	44,7	30,6	67,2
25 - 30	69,5	54,5	90,8	70,1	53,2	96,1	67,0	50,3	92,7	65,5	48,3	90,8
30 - 35	72,9	67,7	78,6	63,5	51,5	77,3	71,3	66,4	77,0	64,2	55,2	74,8
35 - 40	35,4	29,2	43,3	42,0	35,9	49,1	42,4	39,3	45,6	45,6	47,6	43,4
40 - 45	8,9	7,9	10,9	10,6	8,2	14,9	9,6	6,1	15,5	9,9	6,8	14,4
Gesamt	41,8	32,0	56,4	41,7	30,9	57,6	41,9	33,0	54,7	42,2	33,3	54,5

Quelle: Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Sterberate nach Altersgruppen (Tabelle II.13.7)

2010							2011						
von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene je 1000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe						Gestorbene je 1000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe						
	Gesamt		Deutsche		Nichtdeutsche		Gesamt		Deutsche		Nichtdeutsche		
		davon weiblich		davon weiblich		davon weiblich		davon weiblich		davon weiblich		davon weiblich	
< 20	0,4	0,7	0,4	0,8	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	-	-	
20 - 25	0,4	-	0,4	-	0,3	-	0,5	0,2	0,4	-	0,6	0,6	
25 - 30	0,3	0,2	0,6	0,4	-	-	0,8	1,1	1,3	1,8	-	-	
30 - 40	1,1	0,9	1,4	1,1	0,7	0,7	0,7	0,3	1,2	0,7	0,1	-	
40 - 49	1,5	1,2	1,5	1,4	1,4	1,0	1,3	1,0	1,4	1,1	1,1	0,9	
50 - 60	4,5	2,9	5,5	3,7	1,8	0,9	6,1	3,8	6,6	4,6	5,0	1,8	
60 - 65	8,3	5,6	10,2	7,3	3,3	1,1	11,2	7,1	11,3	7,8	11,0	5,4	
65 - 70	15,3	11,2	16,9	12,9	9,2	3,7	19,1	15,2	19,4	16,4	18,1	10,5	
70 - 75	24,0	17,7	24,3	18,8	22,4	10,4	20,2	13,4	20,5	13,2	18,3	14,8	
75 - 80	38,3	32,3	38,1	33,2	39,9	24,8	31,8	21,5	33,1	22,8	23,4	11,4	
80 - 85	63,9	53,6	63,5	52,0	68,6	79,2	51,7	42,3	54,3	43,9	22,1	18,5	
85 +	146,6	145,2	147,6	144,1	125,0	178,6	139,9	135,5	141,0	135,9	117,1	125,0	
Gesamt	9,1	9,6	11,9	12,6	3,0	2,3	8,8	8,6	11,3	11,4	3,2	2,1	

Quelle: Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht (Tabelle II.14)

Jahr	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Gesamt
	unter 1	1 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter	

Gesamt

1997	9	3	31	148	188	879	1 258
1998	8	1	34	134	145	783	1 105
1999	13	4	23	140	166	799	1 145
2000	10	3	19	116	156	750	1 054
2001 ¹	5	7	33	126	190	833	1 194
2002	2	11	32	126	183	731	1 085
2003	4	3	29	110	182	757	1 085
2004	4	11	19	126	184	748	1 092
2005	6	4	22	137	157	692	1 018
2006	10	7	26	100	187	756	1 086
2007	5	9	15	112	149	722	1 012
2008	6	7	25	113	148	856	1 155
2009	7	4	15	96	125	721	968
2010	2	7	25	97	143	820	1 094
2011	-	4	23	120	180	741	1 068

männlich

1997	6	2	18	99	130	358	613
1998	5	-	22	89	94	306	516
1999	8	1	14	89	111	328	551
2000	4	2	11	77	89	300	483
2001 ¹	3	3	22	83	127	328	566
2002	-	7	22	94	115	288	526
2003	4	1	21	78	109	310	523
2004	1	8	9	81	126	306	531
2005	3	1	15	92	94	262	467
2006	7	3	19	59	126	303	517
2007	1	6	11	75	98	299	490
2008	5	4	17	75	101	373	575
2009	5	2	10	56	85	308	466
2010	-	1	16	64	91	346	518
2011	-	1	14	82	113	334	544

weiblich

1997	3	1	13	49	58	521	645
1998	3	1	12	45	51	477	589
1999	5	3	9	51	55	471	594
2000	6	1	8	39	67	450	571
2001 ¹	2	4	11	43	63	505	628
2002	2	4	10	32	68	443	559
2003	-	2	8	32	73	447	562
2004	3	3	10	45	58	442	561
2005	3	3	7	45	63	430	551
2006	3	4	7	41	61	453	569
2007	4	3	4	37	51	423	522
2008	1	3	8	38	47	483	580
2009	2	2	5	40	40	413	502
2010	2	6	9	33	52	474	576
2011	-	3	9	38	67	407	524

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

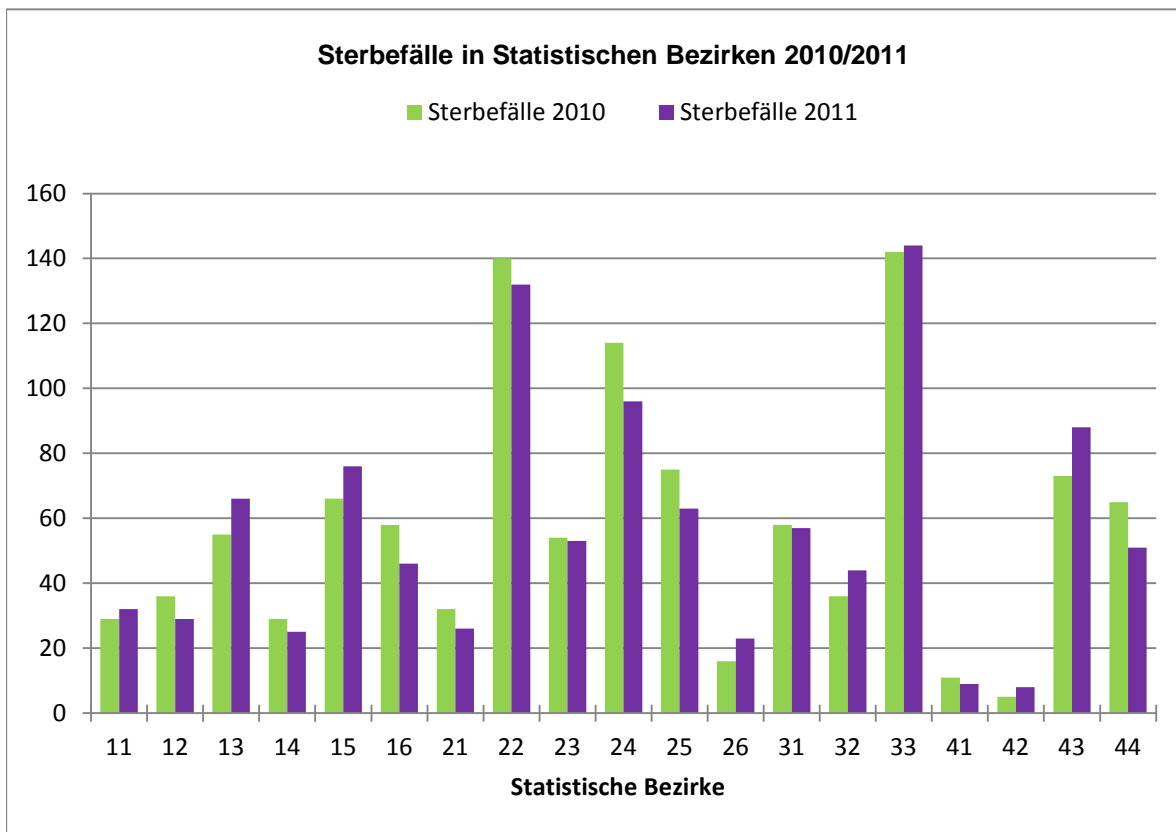
¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Sterbefälle ortsansässiger Personen in Statistischen Bezirken (Tabelle II.15)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
11	23	27	22	29	32	5,7	6,6	5,6	7,0	7,5
12	34	49	31	36	29	5,0	7,1	4,6	5,2	4,1
13	68	83	60	55	66	7,2	8,8	6,4	5,7	6,7
14	36	32	30	29	25	20,6	17,9	16,7	15,7	13,0
15	54	71	58	66	76	5,9	7,7	6,4	7,1	8,0
16	42	43	45	58	46	6,1	6,3	6,6	8,2	6,2
21	37	29	28	32	26	7,7	5,9	5,7	6,4	5,1
22	116	151	148	140	132	10,0	13,0	12,6	11,8	11,0
23	64	50	50	54	53	9,0	7,0	6,9	7,4	7,2
24	82	89	77	114	96	14,0	15,3	13,1	19,4	16,0
25	84	73	64	75	63	10,7	9,2	8,1	9,4	7,7
26	11	24	22	16	23	4,2	9,5	8,7	6,4	9,1
31	54	61	42	58	57	12,6	14,2	9,8	13,5	13,2
32	58	51	37	36	44	12,9	11,2	8,1	7,8	9,3
33	110	148	113	142	144	7,4	10,0	7,7	9,4	9,5
41	13	10	5	11	9	10,9	8,5	4,1	8,9	7,2
42	10	7	9	5	8	12,8	9,2	11,5	6,4	9,2
43	58	86	59	73	88	6,2	9,4	6,4	7,9	9,4
44	58	71	68	65	51	11,7	14,1	13,5	12,9	10,1
Gesamt	1 012	1 155	968	1 094	1 068	8,6	9,8	8,2	9,1	8,8

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Todesursachen (Tabelle II.16)

Todesursache	absolut				in %			
	2010		2011		2010		2011	
	m	w	m	w	m	w	m	w
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15	10	9	11	3,0	1,8	1,7	2,1
Neubildungen	157	153	182	138	31,0	26,8	34,7	25,9
böartige Neubildungen (Krebs)	146	144	176	128	93,0	94,1	96,7	92,8
<i>darunter böartige Neubildungen der Verdauungsorgane</i>	40	41	51	36	27,4	28,5	29,0	28,1
<i>böartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe ¹</i>	41	23	49	27	28,1	16,0	27,8	21,1
<i>böartige Neubildung der Brustdrüse</i>	-	25	-	13	-	17,4	-	10,2
<i>böartige Neubildungen der Genitalorgane</i>	15	19	19	18	10,3	13,2	10,8	14,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	13	25	18	29	2,6	4,4	3,4	5,4
Diabetes mellitus ("Zucker")	12	15	14	19	92,3	60,0	77,8	65,5
Psychische und Verhaltensstörungen	20	15	15	20	3,9	2,6	2,9	3,8
Krankheiten des Nervensystems	16	14	14	10	3,2	2,5	2,7	1,9
Krankheiten des Kreislaufsystems	165	224	143	216	32,5	39,2	27,2	40,5
ischämische Herzkrankheiten ²	78	66	66	67	47,3	29,5	46,2	31,0
<i>darunter akuter Myokard(=Herz-)infarkt</i>	43	28	24	29	55,1	42,4	36,4	43,3
sonstige Formen der Herzkrankheit	36	77	45	79	21,8	34,4	31,5	36,6
zerebrovaskuläre Krankheiten ³	26	40	18	32	15,8	17,9	12,6	14,8
Krankheiten des Atmungssystems	35	35	48	44	6,9	6,1	9,1	8,3
Krankheiten des Verdauungssystems	23	30	25	18	4,5	5,3	4,8	3,4
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18	15	27	11	3,6	2,6	5,1	2,1
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31	25	31	12	6,1	4,4	5,9	2,3
sonstige Todesursachen ⁴	14	25	13	24	2,8	4,4	2,5	4,5
<i>nachrichtlich: Stürze</i>	5	8	6	.				
<i>Vorsätzl. Selbstschädigung</i>	19	8	17	6				
Insgesamt	507	571	525	533				

Quelle : Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ in der Brusthöhle befindlich

² durchblutungsstörend

³ z.B. Hirninfarkt, Hirnblutung

⁴ Zu den sonstigen Todesursachen wurden folgende Gruppen zusammengefasst: "D50-D89" Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems; "L00-L99" Krankheiten der Haut und der Unterhaut; "M00-M99" Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes; "N00-N99" Krankheiten des Urogenitalsystems; "O00-O99" Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett; "P00-P96" Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben; "Q00-Q99" Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien.

Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen (Tabelle II.17)

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene				Gestorbene		Geburten- überschuss / Fehlbetrag (-)	
			Gesamt		davon sind nichteheliche		Gesamt			
	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	in % von Gesamt	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.
1965	991	8,4	1 742	14,8	113	6,5	1 429	12,1	313	2,7
1966	991	8,4	1 791	15,3	126	7,0	1 549	13,2	242	2,1
1967	987	8,5	1 717	14,7	103	6,0	1 449	12,4	268	2,3
1968	923	7,9	1 616	13,8	103	6,4	1 481	12,7	135	1,2
1969	898	7,5	1 454	12,2	107	7,4	1 503	12,6	-49	-0,4
1970	868	7,3	1 423	12,0	114	8,0	1 489	12,5	-66	-0,6
1971	835	6,9	1 350	11,2	96	7,1	1 479	12,2	-129	-1,1
1972	794	6,5	1 193	9,8	103	8,6	1 498	12,4	-305	-2,5
1973	764	6,3	1 132	9,4	97	8,6	1 514	12,5	-382	-3,2
1974	687	5,8	1 159	9,7	98	8,5	1 469	12,3	-310	-2,6
1975	673	5,7	1 116	9,5	92	8,2	1 540	13,2	-424	-3,6
1976	686	6,0	1 103	9,6	88	8,0	1 504	13,1	-401	-3,5
1977	656	5,7	1 017	8,9	88	8,7	1 422	12,4	-405	-3,5
1978	597	5,2	1 014	8,9	109	10,7	1 506	13,2	-492	-4,3
1979	618	5,4	1 013	8,9	116	11,5	1 394	12,3	-381	-3,4
1980	642	5,7	1 077	9,5	111	10,3	1 511	13,3	-434	-3,8
1981	584	5,1	1 064	9,4	89	8,4	1 438	12,7	-374	-3,3
1982	618	5,5	1 086	9,7	119	11,0	1 510	13,5	-424	-3,8
1983	664	6,0	1 066	9,6	111	10,4	1 476	13,3	-410	-3,7
1984	604	5,4	996	9,0	119	11,9	1 415	12,8	-419	-3,8
1985	682	6,2	976	8,8	105	10,8	1 407	12,7	-431	-3,9
1986	677	6,1	1 053	9,5	132	12,5	1 342	12,1	-289	-2,6
1987	723	6,5	1 144	10,3	150	13,1	1 305	11,7	-161	-1,4
1988	742	6,6	1 250	11,1	167	13,4	1 279	11,4	-29	-0,3
1989	750	6,6	1 256	11,0	184	14,6	1 386	12,2	-130	-1,1
1990	751	6,5	1 351	11,8	175	13,0	1 367	11,9	-16	-0,1
1991	708	6,1	1 267	11,0	169	13,3	1 433	12,4	-166	-1,4
1992	698	6,0	1 117	9,6	149	13,3	1 282	11,0	-165	-1,4
1993	673	5,8	1 169	10,0	150	12,8	1 301	11,2	-132	-1,1
1994	675	5,7	1 234	10,4	186	15,1	1 299	11,0	-65	-0,6
1995	621	5,3	1 170	9,9	160	13,7	1 366	11,5	-196	-1,7
1996	606	5,1	1 263	10,7	171	13,5	1 239	10,5	24	0,2
1997	604	5,2	1 312	11,2	237	18,1	1 258	10,7	54	0,5
1998	623	5,3	1 174	10,1	194	16,5	1 105	9,5	69	0,6
1999	612	5,2	1 186	10,1	235	19,8	1 145	9,8	41	0,4
2000	578	4,9	1 196	10,2	121	10,1	1 054	9,0	142	1,2
2001 ¹	639	5,5	1 285	11,0	197	15,3	1 194	10,2	91	0,8
2002	631	5,4	1 303	11,1	231	17,7	1 085	9,2	218	1,9
2003	543	4,6	1 370	11,6	182	13,3	1 085	9,2	285	2,4
2004	508	4,3	1 339	11,3	196	14,6	1 092	9,2	247	2,1
2005	475	4,0	1 285	10,9	200	15,6	1 018	8,6	267	2,3
2006	429	3,7	1 319	11,3	240	18,2	1 086	9,3	233	2,0
2007	411	3,5	1 280	10,9	211	16,5	1 012	8,6	268	2,3
2008	416	3,5	1 294	11,0	223	17,2	1 155	9,8	139	1,2
2009	430	3,7	1 270	10,8	240	18,9	968	8,2	302	2,6
2010	414	3,5	1 276	10,7	224	17,6	1 094	9,1	182	1,5
2011	403	3,3	1 247	10,2	248	19,9	1 068	8,8	179	1,5

Quelle: Standesamt, Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wanderungsbewegung (Tabelle II.18)

Monat und Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn			Umgezogene Personen
	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	
Januar	1 169	752	417	982	588	394	187	164	23	784
Februar	1 146	748	398	1 085	710	375	61	38	23	739
März	1 185	743	442	1 141	729	412	44	14	30	796
April	1 056	663	393	733	447	286	323	216	107	717
Mai	1 001	609	392	1 032	615	417	- 31	- 6	- 25	963
Juni	1 066	652	414	778	471	307	288	181	107	762
Juli	1 215	721	494	925	570	355	290	151	139	777
August	1 366	829	537	1 325	804	521	41	25	16	812
September	1 344	819	525	1 145	702	443	199	117	82	745
Oktober	1 103	665	438	1 025	624	401	78	41	37	669
November	1 353	795	558	990	606	384	363	189	174	868
Dezember	932	557	375	733	422	311	199	135	64	716
JD 2011	1 161	713	449	991	607	384	170	105	65	779
1975	7 430	3 994	3 436	9 264	5 233	4 031	-1 834	-1 239	- 595	11 053
1976	7 138	3 859	3 279	8 726	4 777	3 949	-1 588	- 918	- 670	10 659
1977	7 992	4 229	3 763	8 104	4 497	3 607	- 112	- 268	156	9 825
1978	7 171	3 974	3 197	7 209	3 975	3 234	- 38	- 1	- 37	8 676
1979	7 285	4 152	3 133	7 014	3 904	3 110	271	248	23	7 608
1980	7 495	4 287	3 208	7 196	4 051	3 145	299	236	63	7 336
1981	7 380	4 061	3 319	7 190	3 999	3 191	190	62	128	7 206
1982	6 687	3 572	3 115	7 599	4 348	3 251	- 912	- 776	- 136	7 164
1983	6 505	3 475	3 030	6 807	3 762	3 045	- 302	- 287	- 15	7 582
1984	6 268	3 354	2 914	6 350	3 441	2 909	- 82	- 87	5	8 460
1985	6 354	3 486	2 868	6 060	3 219	2 841	294	267	27	7 732
1986	6 162	3 372	2 790	5 888	3 103	2 785	274	269	5	7 365
1987	6 856	3 782	3 074	7 143	3 858	3 285	- 287	- 76	- 211	7 497
1988	7 238	3 856	3 382	6 402	3 600	2 802	836	256	580	6 443
1989	8 374	4 683	3 691	6 701	3 827	2 874	1 673	856	817	6 150
1990	7 706	4 369	3 337	6 681	3 810	2 871	1 025	559	466	5 844
1991	8 166	4 824	3 342	7 160	4 224	2 936	1 006	600	406	5 365
1992	9 793	5 951	3 842	8 780	5 307	3 473	1 013	644	369	6 712
1993	9 167	5 625	3 542	8 782	5 234	3 548	385	391	- 6	7 837
1994	9 633	5 708	3 925	8 129	4 730	3 399	1 504	978	526	8 689
1995	9 342	5 492	3 850	8 970	5 219	3 751	372	273	99	8 387
1996	8 572	4 932	3 640	9 196	5 426	3 770	- 624	- 494	- 130	9 204
1997	8 109	4 573	3 536	8 636	4 917	3 719	- 527	- 344	- 183	9 681
1998	8 174	4 596	3 578	8 951	5 043	3 908	- 777	- 447	- 330	9 339
1999	9 047	5 187	3 860	8 550	4 873	3 677	497	314	183	8 426
2000	8 017	4 627	3 390	7 669	4 447	3 222	348	180	168	6 422
2001 ¹	10 003	5 826	4 177	9 755	5 682	4 073	248	144	104	6 322
2002	9 836	5 755	4 081	9 313	5 330	3 983	523	425	98	6 703
2003	9 370	5 416	3 954	9 383	5 410	3 973	- 13	6	- 19	9 360
2004	9 707	5 764	3 943	9 925	5 737	4 188	- 218	27	- 245	9 637
2005	10 213	5 916	4 297	10 436	6 052	4 384	- 223	- 136	- 87	9 437
2006	9 928	5 632	4 296	11 808	6 858	4 950	-1 880	-1 226	- 654	8 906
2007	10 188	5 813	4 375	9 672	5 498	4 174	516	315	201	8 895
2008	11 018	6 498	4 520	11 100	6 372	4 728	- 82	126	- 208	9 477
2009	11 979	7 128	4 851	12 759	7 703	5 056	- 780	- 575	- 205	9 276
2010	12 714	7 768	4 946	11 027	6 689	4 338	1 687	1 079	608	9 382
2011	13 936	8 553	5 383	11 894	7 288	4 606	2 042	1 265	777	9 348

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Zuzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.1)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

Zuzüge

1987	6 856	42	416	486	448	4 066	1 106	162	130
1988	7 238	54	382	535	429	4 359	1 180	180	119
1989	8 374	60	426	657	491	5 031	1 351	212	146
1990	7 706	53	357	491	450	4 676	1 345	200	134
1991	8 166	66	401	546	485	4 933	1 465	177	93
1992	9 793	69	497	629	511	5 922	1 749	254	162
1993	9 167	70	456	561	498	5 609	1 674	178	121
1994	9 633	69	503	618	523	5 622	1 614	300	384
1995	9 342	62	542	581	522	5 677	1 563	184	211
1996	8 572	63	444	527	417	5 208	1 546	179	188
1997	8 109	67	505	497	427	4 890	1 347	190	186
1998	8 174	61	438	498	483	4 892	1 402	248	152
1999	9 047	82	568	660	571	5 088	1 678	213	187
2000	8 017	50	388	453	445	4 965	1 324	227	165
2001 ¹	10 003	53	474	608	544	6 324	1 657	200	143
2002	9 836	61	385	589	410	6 063	1 937	249	142
2003	9 370	56	384	594	345	5 623	1 919	247	202
2004	9 707	62	436	570	360	5 735	2 125	247	172
2005	10 213	78	415	629	413	6 043	2 191	264	180
2006	9 928	77	480	519	544	5 771	2 079	278	180
2007	10 188	50	461	516	493	6 048	2 207	241	172
2008	11 018	58	463	574	542	6 425	2 492	305	159
2009	11 979	47	522	613	635	7 018	2 600	313	231
2010	12 714	59	525	551	572	7 622	2 933	265	187
2011	13 936	70	651	586	692	8 396	3 096	250	195

Zahlen in %

1987	100	0,6	6,1	7,1	6,5	59,3	16,1	2,4	1,9
1988	100	0,7	5,3	7,4	5,9	60,2	16,3	2,5	1,6
1989	100	0,7	5,1	7,8	5,9	60,1	16,1	2,5	1,7
1990	100	0,7	4,6	6,4	5,8	60,7	17,5	2,6	1,7
1991	100	0,8	4,9	6,7	5,9	60,4	17,9	2,2	1,1
1992	100	0,7	5,1	6,4	5,2	60,5	17,9	2,6	1,7
1993	100	0,8	5,0	6,1	5,4	61,2	18,3	1,9	1,3
1994	100	0,7	5,2	6,4	5,4	58,4	16,8	3,1	4,0
1995	100	0,7	5,8	6,2	5,6	60,8	16,7	2,0	2,3
1996	100	0,7	5,2	6,1	4,9	60,8	18,0	2,1	2,2
1997	100	0,8	6,2	6,1	5,3	60,3	16,6	2,3	2,3
1998	100	0,7	5,4	6,1	5,9	59,8	17,2	3,0	1,9
1999	100	0,9	6,3	7,3	6,3	56,2	18,5	2,4	2,1
2000	100	0,6	4,8	5,7	5,6	61,9	16,5	2,8	2,1
2001 ¹	100	0,5	4,7	6,1	5,4	63,2	16,6	2,0	1,4
2002	100	0,6	3,9	6,0	4,2	61,6	19,7	2,5	1,4
2003	100	0,6	4,1	6,3	3,7	60,0	20,5	2,6	2,2
2004	100	0,6	4,5	5,9	3,7	59,1	21,9	2,5	1,8
2005	100	0,8	4,1	6,2	4,0	59,2	21,5	2,6	1,8
2006	100	0,8	4,8	5,2	5,5	58,1	20,9	2,8	1,8
2007	100	0,5	4,5	5,1	4,8	59,4	21,7	2,4	1,7
2008	100	0,5	4,2	5,2	4,9	58,3	22,6	2,8	1,4
2009	100	0,4	4,4	5,1	5,3	58,6	21,7	2,6	1,9
2010	100	0,5	4,1	4,3	4,5	59,9	23,1	2,1	1,5
2011	100	0,5	4,7	4,2	5,0	60,2	22,2	1,8	1,4

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wegzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.2)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

Wegzüge

1987	7 143	38	353	412	325	4 244	1 192	293	286
1988	6 402	33	348	352	271	3 796	1 126	241	235
1989	6 701	37	394	413	277	3 870	1 215	268	227
1990	6 681	48	377	401	251	3 908	1 200	270	226
1991	7 160	38	453	421	288	4 180	1 309	258	213
1992	8 780	55	516	553	303	5 182	1 653	283	235
1993	8 780	46	561	500	336	5 106	1 736	268	227
1994	8 129	59	474	458	259	4 697	1 624	291	267
1995	8 970	44	586	603	330	5 054	1 750	347	256
1996	9 196	59	506	620	351	5 321	1 777	301	261
1997	8 636	48	540	576	347	4 816	1 705	335	269
1998	8 951	64	592	621	332	4 995	1 701	363	283
1999	8 550	76	574	587	412	4 565	1 655	394	287
2000	7 669	60	550	565	525	4 001	1 373	350	245
2001 ¹	9 755	54	545	562	377	5 456	1 947	455	359
2002	9 313	54	423	618	321	5 153	1 953	371	420
2003	9 383	62	452	616	294	5 158	2 066	372	363
2004	9 925	55	450	633	303	5 507	2 259	406	312
2005	10 436	59	487	698	362	5 560	2 489	405	376
2006	11 808	86	548	629	445	6 348	2 753	514	485
2007	9 672	55	542	571	400	5 281	2 192	345	286
2008	11 100	50	617	604	413	5 902	2 647	467	400
2009	12 759	38	582	622	484	6 786	3 063	613	571
2010	11 027	45	508	502	405	6 263	2 621	387	296
2011	11 894	51	568	510	480	6 844	2 845	329	267

Zahlen in %

1987	100	0,5	4,9	5,8	4,5	59,4	16,7	4,1	4,0
1988	100	0,5	5,4	5,5	4,2	59,3	17,6	3,8	3,7
1989	100	0,6	5,9	6,2	4,1	57,8	18,1	4,0	3,4
1990	100	0,7	5,6	6,0	3,8	58,5	18,0	4,0	3,4
1991	100	0,5	6,3	5,9	4,0	58,4	18,3	3,6	3,0
1992	100	0,6	5,9	6,3	3,5	59,0	18,8	3,2	2,7
1993	100	0,5	6,4	5,7	3,8	58,2	19,8	3,1	2,6
1994	100	0,7	5,8	5,6	3,2	57,8	20,0	3,6	3,3
1995	100	0,5	6,5	6,7	3,7	56,3	19,5	3,9	2,9
1996	100	0,6	5,5	6,7	3,8	57,9	19,3	3,3	2,8
1997	100	0,6	6,3	6,7	4,0	55,8	19,7	3,9	3,1
1998	100	0,7	6,6	6,9	3,7	55,8	19,0	4,1	3,2
1999	100	0,9	6,7	6,9	4,8	53,4	19,4	4,6	3,4
2000	100	0,8	7,2	7,4	6,8	52,2	17,9	4,6	3,2
2001 ¹	100	0,6	5,6	5,8	3,9	55,9	20,0	4,7	3,7
2002	100	0,6	4,5	6,6	3,4	55,3	21,0	4,0	4,5
2003	100	0,7	4,8	6,6	3,1	55,0	22,0	4,0	3,9
2004	100	0,6	4,5	6,4	3,1	55,5	22,8	4,1	3,1
2005	100	0,6	4,7	6,7	3,5	53,3	23,9	3,9	3,6
2006	100	0,7	4,6	5,3	3,8	53,8	23,3	4,4	4,1
2007	100	0,6	5,6	5,9	4,1	54,6	22,7	3,6	3,0
2008	100	0,5	5,6	5,4	3,7	53,2	23,8	4,2	3,6
2009	100	0,3	4,6	4,9	3,8	53,2	24,0	4,8	4,5
2010	100	0,4	4,6	4,6	3,7	56,8	23,8	3,5	2,7
2011	100	0,4	4,8	4,3	4,0	57,5	23,9	2,8	2,2

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge (Tabelle II.20)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene					
	2006	in %	2007	in %	2008	in %
Deutschland	6 067	61,1	5 908	58,0	6 259	56,8
Hessen	4 299	43,3	4 061	39,9	4 242	38,5
darunter						
Kreis Offenbach	1 145	11,5	1 027	10,1	1 178	10,7
Frankfurt am Main	1 522	15,3	1 474	14,5	1 594	14,5
Baden-Württemberg	288	2,9	296	2,9	322	2,9
Bayern	301	3,0	329	3,2	372	3,4
Berlin	78	0,8	91	0,9	115	1,0
Brandenburg	49	0,5	37	0,4	35	0,3
Bremen	21	0,2	4	0,0	16	0,1
Hamburg	40	0,4	42	0,4	59	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	22	0,2	34	0,3	20	0,2
Niedersachsen	124	1,2	132	1,3	150	1,4
Nordrhein-Westfalen	354	3,6	386	3,8	423	3,8
Rheinland-Pfalz	193	1,9	230	2,3	198	1,8
Saarland	20	0,2	30	0,3	46	0,4
Sachsen	111	1,1	102	1,0	110	1,0
Sachsen-Anhalt	68	0,7	54	0,5	52	0,5
Schleswig-Holstein	31	0,3	31	0,3	32	0,3
Thüringen	68	0,7	49	0,5	67	0,6
Sonstige						
Ausland	2 385	24,0	3 021	29,7	3 392	30,8
unbekannt und andere	1 476	14,9	1 259	12,4	1 367	12,4
Sonstige insgesamt	3 861	38,9	4 280	42,0	4 759	43,2
Z u s a m m e n	9 928		10 188		11 018	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene					
	2009	in %	2010	in %	2011	in %
Deutschland	6 360	53,1	6 083	47,8	6 498	46,6
Hessen	4 445	37,1	4 189	32,9	4 348	31,2
darunter						
Kreis Offenbach	1 241	10,4	1 072	8,4	1 073	7,7
Frankfurt am Main	1 760	14,7	1 654	13,0	1 711	12,3
Baden-Württemberg	342	2,9	337	2,7	341	2,4
Bayern	329	2,7	393	3,1	397	2,8
Berlin	79	0,7	99	0,8	137	1,0
Brandenburg	34	0,3	23	0,2	27	0,2
Bremen	24	0,2	32	0,3	24	0,2
Hamburg	41	0,3	25	0,2	53	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	21	0,2	35	0,3	24	0,2
Niedersachsen	141	1,2	114	0,9	145	1,0
Nordrhein-Westfalen	350	2,9	365	2,9	443	3,2
Rheinland-Pfalz	245	2,0	207	1,6	279	2,0
Saarland	48	0,4	44	0,3	44	0,3
Sachsen	113	0,9	82	0,6	81	0,6
Sachsen-Anhalt	40	0,3	44	0,3	52	0,4
Schleswig-Holstein	36	0,3	32	0,3	37	0,3
Thüringen	72	0,6	62	0,5	66	0,5
Sonstige						
Ausland	3 939	32,9	5 066	39,8	5 919	42,5
unbekannt und andere	1 680	14,0	1 565	12,3	1 519	10,9
Sonstige insgesamt	5 619	46,9	6 631	52,2	7 438	53,4
Z u s a m m e n	11 979		12 714		13 936	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge (Tabelle II.20.1)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene					
	2006	in %	2007	in %	2008	in %
Deutschland	5 765	48,8	5 864	60,6	6 165	55,5
Hessen	4 391	37,2	4 515	46,7	4 561	41,1
darunter						
Kreis Offenbach	1 471	12,5	1 562	16,1	1 576	14,2
Frankfurt am Main	1 492	12,6	1 498	15,5	1 429	12,9
Baden-Württemberg	212	1,8	212	2,2	260	2,3
Bayern	324	2,7	368	3,8	360	3,2
Berlin	56	0,5	77	0,8	114	1,0
Brandenburg	22	0,2	15	0,2	40	0,4
Bremen	19	0,2	7	0,1	10	0,1
Hamburg	35	0,3	45	0,5	63	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	25	0,2	12	0,1	8	0,1
Niedersachsen	88	0,7	92	1,0	78	0,7
Nordrhein-Westfalen	273	2,3	234	2,4	317	2,9
Rheinland-Pfalz	171	1,4	146	1,5	169	1,5
Saarland	13	0,1	16	0,2	25	0,2
Sachsen	49	0,4	43	0,4	53	0,5
Sachsen-Anhalt	24	0,2	18	0,2	27	0,2
Schleswig-Holstein	35	0,3	27	0,3	38	0,3
Thüringen	28	0,2	37	0,4	42	0,4
Sonstige						
Ausland	1 197	10,1	1 166	12,1	1 333	12,0
unbekannt und andere	4 846	41,0	2 642	27,3	3 602	32,5
Sonstige insgesamt	6 043	51,2	3 808	39,4	4 935	44,5
Z u s a m m e n	11 808		9 672		11 100	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene					
	2009	in %	2010	in %	2011	in %
Deutschland	6 066	47,5	6 007	54,5	6 313	53,1
Hessen	4 517	35,4	4 464	40,5	4 560	38,3
darunter						
Kreis Offenbach	1 511	11,8	1 473	13,4	1 417	11,9
Frankfurt am Main	1 510	11,8	1 383	12,5	1 400	11,8
Baden-Württemberg	245	1,9	209	1,9	300	2,5
Bayern	323	2,5	359	3,3	380	3,2
Berlin	120	0,9	106	1,0	116	1,0
Brandenburg	21	0,2	20	0,2	15	0,1
Bremen	12	0,1	14	0,1	14	0,1
Hamburg	44	0,3	52	0,5	72	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	19	0,1	11	0,1	20	0,2
Niedersachsen	101	0,8	91	0,8	121	1,0
Nordrhein-Westfalen	300	2,4	298	2,7	339	2,9
Rheinland-Pfalz	173	1,4	208	1,9	187	1,6
Saarland	28	0,2	41	0,4	26	0,2
Sachsen	49	0,4	59	0,5	62	0,5
Sachsen-Anhalt	32	0,3	22	0,2	23	0,2
Schleswig-Holstein	34	0,3	29	0,3	33	0,3
Thüringen	48	0,4	24	0,2	45	0,4
Sonstige						
Ausland	1 282	10,0	1 153	10,5	1 276	10,7
unbekannt und andere	5 411	42,4	3 867	35,1	4 305	36,2
Sonstige insgesamt	6 693	52,5	5 020	45,5	5 581	46,9
Z u s a m m e n	12 759		11 027		11 894	

Quelle: Melderegister

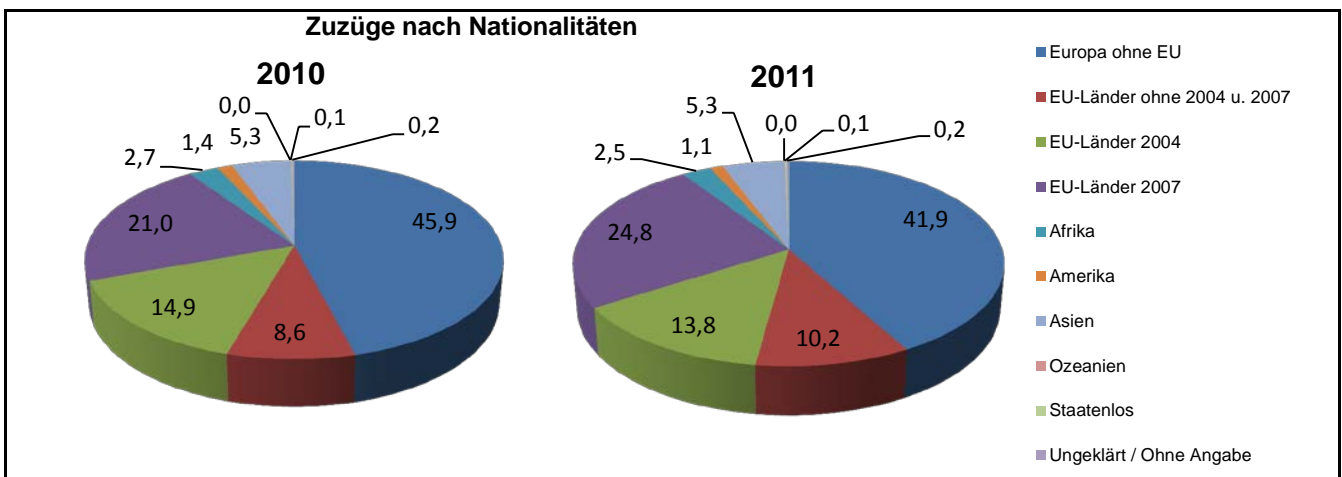
Statistik und Wahlen

Zuzüge nach Nationalitäten (Tabelle II.20.2)

Kontinent / Land	2008	2009	2010	2011	in %				Veränd. seit 2008
					2008	2009	2010	2011	
EUROPA	9 734	10 744	11 496	12 637	88,3	89,7	90,4	90,7	29,8
<i>darunter</i>									
Deutschland	4 751	5 045	4 403	4 512	43,1	42,1	34,6	32,4	- 5,0
Türkei	582	629	569	515	5,3	5,3	4,5	3,7	- 11,5
Kroatien	201	161	231	213	1,8	1,3	1,8	1,5	6,0
Bosnien-Herzegowina	114	101	143	115	1,0	0,8	1,1	0,8	0,9
Sonstige	408	468	492	489	3,7	3,9	3,9	3,5	19,9
EU-Länder Gesamt	3 678	4 340	5 658	6 793	33,4	36,2	44,5	48,7	84,7
Griechenland	226	268	468	684	2,1	2,2	3,7	4,9	202,7
Italien	235	299	274	310	2,1	2,5	2,2	2,2	31,9
Sonstige	327	365	351	431	3,0	3,0	2,8	3,1	31,8
EU-Länder 2004	1 441	1 565	1 892	1 918	13,1	13,1	14,9	13,8	33,1
Litauen	78	121	128	145	0,7	1,0	1,0	1,0	85,9
Lettland	7	45	126	110	0,1	0,4	1,0	0,8	1 471,4
Polen	1 138	1 178	1 361	1 433	10,3	9,8	10,7	10,3	25,9
Ungarn	126	150	194	119	1,1	1,3	1,5	0,9	- 5,6
Sonstige	92	71	83	111	0,8	0,6	0,7	0,8	20,7
EU-Länder 2007	1 449	1 843	2 673	3 450	13,2	15,4	21,0	24,8	138,1
Bulgarien	747	856	1 355	1 747	6,8	7,1	10,7	12,5	133,9
Rumänien	702	987	1 318	1 703	6,4	8,2	10,4	12,2	142,6
AFRIKA	350	327	337	348	3,2	2,7	2,7	2,5	- 0,6
Marokko	143	129	125	113	1,3	1,1	1,0	0,8	- 21,0
Tunesien	28	22	18	35	0,3	0,2	0,1	0,3	25,0
AMERIKA	156	167	172	155	1,4	1,4	1,4	1,1	- 0,6
Vereinigte Staaten	70	60	65	56	0,6	0,5	0,5	0,4	- 20,0
Brasilien	30	34	28	13	0,3	0,3	0,2	0,1	- 56,7
ASIEN	697	679	672	743	6,3	5,7	5,3	5,3	6,6
Afghanistan	86	113	81	80	0,8	0,9	0,6	0,6	- 7,0
Pakistan	65	71	73	64	0,6	0,6	0,6	0,5	- 1,5
China	103	92	96	106	0,9	0,8	0,8	0,8	2,9
Indien	73	68	75	93	0,7	0,6	0,6	0,7	27,4
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	8	7	4	5	0,1	0,1	0,0	0,0	- 37,5
STAATENLOS	49	22	12	20	0,4	0,2	0,1	0,1	- 59,2
UNGEKLÄRT / OHNE ANGABEN	24	33	21	28	0,2	0,3	0,2	0,2	16,7
GESAMT	11 018	11 979	12 714	13 936					26,5

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



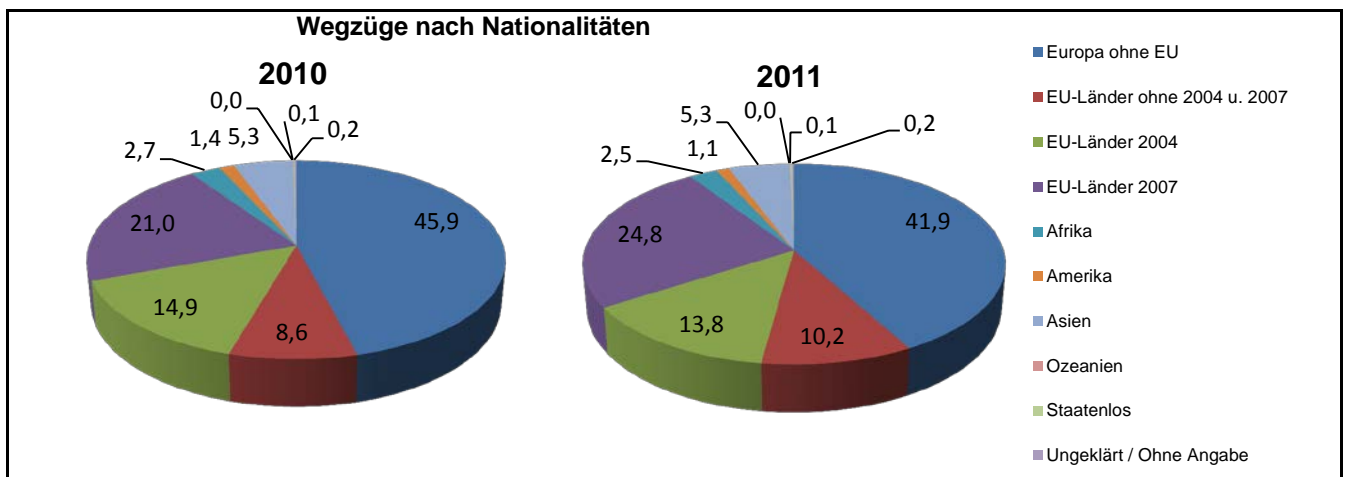
Statistik und Wahlen

Wegzüge nach Nationalitäten (Tabelle II.20.3)

Kontinent / Land	2008	2009	2010	2011	in %				Veränd. seit 2008
					2008	2009	2010	2011	
EUROPA	9 922	11 580	10 155	10 961	89,4	90,8	92,1	92,2	10,5
<i>darunter</i>									
Deutschland	5 714	5 731	4 985	4 979	51,5	44,9	45,2	41,9	- 12,9
Türkei	586	684	440	462	5,3	5,4	4,0	3,9	- 21,2
Kroatien	222	222	206	224	2,0	1,7	1,9	1,9	0,9
Bosnien-Herzegowina	92	133	106	123	0,8	1,0	1,0	1,0	33,7
Sonstige	468	506	364	404	4,2	4,0	3,3	3,4	- 13,7
EU-Länder Gesamt	2 840	4 304	4 054	4 769	25,6	33,7	36,8	40,1	67,9
Griechenland	300	362	291	314	2,7	2,8	2,6	2,6	4,7
Italien	324	389	299	260	2,9	3,0	2,7	2,2	- 19,8
Sonstige	299	413	318	294	2,7	3,2	2,9	2,5	- 1,7
EU-Länder 2004	1 096	1 603	1 257	1 524	9,9	12,6	11,4	12,8	39,1
Litauen	70	105	80	97	0,6	0,8	0,7	0,8	38,6
Lettland	7	10	67	89	0,1	0,1	0,6	0,7	1 171,4
Polen	854	1 172	919	1 130	7,7	9,2	8,3	9,5	32,3
Ungarn	72	201	123	127	0,6	1,6	1,1	1,1	76,4
Sonstige	93	115	68	81	0,8	0,9	0,6	0,7	- 12,9
EU-Länder 2007	821	1 537	1 889	2 377	7,4	12,0	17,1	20,0	189,5
Bulgarien	371	719	906	1 231	3,3	5,6	8,2	10,3	231,8
Rumänien	450	818	983	1 146	4,1	6,4	8,9	9,6	154,7
AFRIKA	298	309	217	226	2,7	2,4	2,0	1,9	- 24,2
Marokko	126	135	99	81	1,1	1,1	0,9	0,7	- 35,7
Tunesien	33	17	15	14	0,3	0,1	0,1	0,1	- 57,6
AMERIKA	170	211	145	138	1,5	1,7	1,3	1,2	- 18,8
Vereinigte Staaten	77	96	58	55	0,7	0,8	0,5	0,5	- 28,6
Brasilien	29	29	26	22	0,3	0,2	0,2	0,2	- 24,1
ASIEN	576	592	467	528	5,2	4,6	4,2	4,4	- 8,3
Afghanistan	49	67	50	36	0,4	0,5	0,5	0,3	- 26,5
Pakistan	46	52	52	38	0,4	0,4	0,5	0,3	- 17,4
China	74	70	82	106	0,7	0,5	0,7	0,9	43,2
Indien	57	68	51	54	0,5	0,5	0,5	0,5	- 5,3
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	7	7	4	3	0,1	0,1	0,0	0,0	- 57,1
STAATENLOS	81	33	19	31	0,7	0,3	0,2	0,3	- 61,7
UNGEKLÄRT / OHNE ANGABEN	46	27	20	7	0,4	0,2	0,2	0,1	- 84,8
GESAMT	11 100	12 759	11 027	11 894					7,2

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.21)

Ort	Zuzüge aus dem Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Dietzenbach	152	141	83	71	69	70
Dreieich	71	65	48	35	23	30
Egelsbach	11	16	7	10	4	6
Hainburg	20	28	14	12	6	16
Heusenstamm	102	86	52	45	50	41
Langen	37	39	17	20	20	19
Mainhausen	7	17	3	7	4	10
Mühlheim am Main	242	262	123	134	119	128
Neu - Isenburg	101	96	59	57	42	39
Obertshausen	152	142	88	72	64	70
Rodgau	106	96	62	44	44	52
Rödermark	47	44	22	27	25	17
Seligenstadt	24	41	10	22	14	19
Kreis Offenbach	1 072	1 073	588	556	484	517

Ort	Wegzüge in den Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Dietzenbach	165	137	86	70	79	67
Dreieich	60	68	28	32	32	36
Egelsbach	3	21	.	10	.	11
Hainburg	28	39	10	21	18	18
Heusenstamm	136	143	65	70	71	73
Langen	48	57	21	29	27	28
Mainhausen	13	15	.	8	.	7
Mühlheim am Main	423	379	223	191	200	188
Neu - Isenburg	137	98	76	47	61	51
Obertshausen	234	211	114	107	120	104
Rodgau	143	165	65	84	78	81
Rödermark	41	45	17	22	24	23
Seligenstadt	42	39	17	16	25	23
Kreis Offenbach	1 473	1 417	730	707	743	710

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Ummeldungen nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.22)

umgemeldet von Statistischem Bezirk (-)

Stat. Bez.	2010			2011			2010 und 2011		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.
11	213	169	382	264	200	464	477	369	846
12	436	385	821	474	404	878	910	789	1 699
13	543	434	977	478	409	887	1 021	843	1 864
14	70	74	144	106	75	181	176	149	325
15	398	372	770	419	366	785	817	738	1 555
16	443	371	814	414	332	746	857	703	1 560
21	231	261	492	242	245	487	473	506	979
22	319	340	659	308	262	570	627	602	1 229
23	381	328	709	329	263	592	710	591	1 301
24	229	221	450	199	228	427	428	449	877
25	320	290	610	307	287	594	627	577	1 204
26	114	86	200	112	121	233	226	207	433
31	165	139	304	127	176	303	292	315	607
32	128	130	258	101	113	214	229	243	472
33	465	422	887	470	452	922	935	874	1 809
41	66	40	106	57	58	115	123	98	221
42	34	27	61	31	28	59	65	55	120
43	262	285	547	293	299	592	555	584	1 139
44	91	100	191	166	133	299	257	233	490
Gesamt	4 908	4 474	9 382	4 897	4 451	9 348	9 805	8 925	18 730

umgemeldet nach Statistischem Bezirk (+)

Stat. Bez.	2010			2011			2010 und 2011			Differenz 2010 und 2011		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Gesamt
11	216	194	410	224	170	394	440	364	804	37	5	42
12	384	275	659	372	308	680	756	583	1 339	154	206	360
13	425	305	730	448	398	846	873	703	1 576	148	140	288
14	78	71	149	75	54	129	153	125	278	23	24	47
15	363	324	687	389	331	720	752	655	1 407	65	83	148
16	375	307	682	380	277	657	755	584	1 339	102	119	221
21	175	205	380	227	209	436	402	414	816	71	92	163
22	405	408	813	354	394	748	759	802	1 561	- 132	- 200	- 332
23	336	290	626	326	263	589	662	553	1 215	48	38	86
24	233	270	503	266	281	547	499	551	1 050	- 71	- 102	- 173
25	328	293	621	331	273	604	659	566	1 225	- 32	11	- 21
26	117	81	198	110	106	216	227	187	414	- 1	20	19
31	175	149	324	139	151	290	314	300	614	- 22	15	- 7
32	134	153	287	146	155	301	280	308	588	- 51	- 65	- 116
33	618	619	1 237	487	489	976	1 105	1 108	2 213	- 170	- 234	- 404
41	60	44	104	62	71	133	122	115	237	1	- 17	- 16
42	31	26	57	69	67	136	100	93	193	- 35	- 38	- 73
43	346	344	690	322	285	607	668	629	1 297	- 113	- 45	- 158
44	109	116	225	170	169	339	279	285	564	- 22	- 52	- 74
Gesamt	4 908	4 474	9 382	4 897	4 451	9 348	9 805	8 925	18 730			

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Gesamtbevölkerung (Tabelle II.22.1)

2010

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	38	22	40	10	41	37	10	27	19	14	23	10	13	7	24	2	4	30	11	382
12	68	142	75	9	71	113	24	42	44	47	58	14	12	6	50	12	4	21	9	821
13	56	61	283	31	104	71	32	41	35	22	38	32	10	13	90	3	5	44	6	977
14	3	8	30	15	12	16	6	6	8	5	7	2	4	1	14	-	2	3	2	144
15	50	88	75	23	125	38	57	63	61	45	37	7	16	7	43	5	3	18	9	770
16	70	88	46	15	63	164	27	69	41	30	52	10	23	18	57	13	2	22	4	814
21	11	37	27	7	49	31	71	64	54	42	22	10	11	7	36	2	1	10	-	492
22	25	21	20	8	28	32	28	210	50	41	23	12	45	17	62	2	-	25	10	659
23	15	50	25	6	60	32	41	68	137	57	53	13	38	28	52	4	1	19	10	709
24	10	19	28	9	29	35	28	37	46	57	32	12	17	22	38	2	5	20	4	450
25	15	33	17	6	29	38	16	37	39	63	129	19	21	14	66	11	5	42	10	610
26	13	11	4	-	6	8	8	19	12	13	29	14	8	5	35	6	1	7	1	200
31	4	29	20	-	9	13	9	24	19	12	24	2	40	14	48	4	-	30	3	304
32	5	7	7	1	8	9	7	22	16	8	13	4	26	42	63	6	1	9	4	258
33	14	25	10	5	21	19	12	50	25	31	49	23	19	63	474	5	1	35	6	887
41	1	7	7	-	6	8	1	-	3	1	14	7	4	3	9	10	3	16	6	106
42	-	1	2	1	2	1	-	2	-	-	-	1	-	3	10	7	3	17	11	61
43	7	9	10	2	23	12	3	25	11	12	17	6	15	12	50	7	8	263	55	547
44	5	1	4	1	1	5	-	7	6	3	1	-	2	5	16	3	8	59	64	191
Insges. (+)	410	659	730	149	687	682	380	813	626	503	621	198	324	287	1 237	104	57	690	225	9 382

2011

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	47	43	79	9	41	45	22	21	25	19	29	11	7	5	21	9	3	16	12	464
12	77	136	68	17	93	85	37	38	67	53	54	12	14	20	64	12	1	25	5	878
13	48	73	275	31	79	57	35	51	39	28	26	21	30	14	35	4	-	28	13	887
14	7	9	33	17	20	15	5	3	11	8	5	11	8	8	7	-	3	9	2	181
15	45	81	98	19	135	52	44	70	45	29	33	16	15	13	48	3	5	24	10	785
16	71	79	54	6	61	176	23	32	45	33	50	14	21	12	18	4	11	25	11	746
21	9	24	29	2	35	45	86	53	69	39	24	11	4	8	25	7	1	13	3	487
22	8	29	13	2	40	12	32	163	49	42	37	7	30	11	46	6	2	36	5	570
23	12	40	41	3	49	33	56	58	70	43	45	6	19	22	56	7	3	19	10	592
24	13	17	12	5	28	19	21	34	46	84	28	7	15	11	37	5	3	20	22	427
25	6	45	24	4	28	29	23	43	36	55	118	26	18	23	56	3	3	39	15	594
26	8	13	21	-	10	13	12	12	10	16	25	22	11	8	26	7	-	14	5	233
31	4	14	15	4	18	5	6	80	16	12	10	8	28	14	31	5	1	16	16	303
32	3	5	16	2	7	9	6	17	8	10	17	4	19	44	22	2	2	14	7	214
33	13	41	27	3	27	33	16	35	35	28	61	20	18	51	420	9	7	51	27	922
41	1	1	8	1	3	2	-	13	5	6	10	6	2	6	16	18	2	10	5	115
42	-	2	4	1	4	-	-	4	2	4	5	-	9	3	2	1	5	7	6	59
43	17	17	19	3	27	25	7	18	3	31	24	7	19	21	35	27	16	198	78	592
44	5	11	10	-	15	2	5	3	8	7	3	7	3	7	11	4	68	43	87	299
Insges. (+)	394	680	846	129	720	657	436	748	589	547	604	216	290	301	976	133	136	607	339	9 348

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.22.3)

2010

Umgez. vom Stat.Bez.	Ungemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	15	7	19	4	22	18	3	6	11	6	9	6	4	2	9	2	4	20	4	171
12	30	59	28	3	25	32	10	22	19	14	22	8	7	5	34	5	4	13	9	349
13	27	20	95	14	41	34	17	17	18	10	12	20	4	4	60	-	5	25	5	428
14	1	2	11	4	9	8	3	4	5	4	4	1	2	1	10	-	-	2	2	73
15	17	40	37	17	58	14	34	32	32	22	18	3	13	6	24	5	3	13	8	396
16	16	20	20	10	25	62	7	30	17	15	19	4	11	3	27	9	1	8	3	307
21	3	19	15	2	35	14	34	35	29	28	11	7	11	2	28	-	1	7	-	281
22	9	11	10	3	11	22	20	136	25	27	10	4	38	11	47	1	-	21	10	416
23	9	20	15	1	30	11	25	23	71	42	31	3	24	18	40	2	-	13	4	382
24	5	7	15	2	19	12	20	20	34	43	19	9	13	12	27	2	5	16	3	283
25	9	19	10	5	18	18	6	24	21	40	72	12	13	7	54	7	4	24	5	368
26	5	1	-	-	2	1	5	8	4	9	20	9	4	3	29	4	1	4	-	109
31	4	16	8	-	8	9	6	11	10	6	14	1	24	9	33	1	-	22	3	185
32	3	7	5	1	6	6	4	17	8	7	9	2	17	32	49	5	1	7	4	190
33	9	18	8	1	14	8	11	36	16	20	35	10	13	49	366	3	1	32	6	656
41	-	1	2	-	4	5	1	-	1	-	10	6	2	3	5	7	1	15	5	68
42	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	5	3	9	11	42
43	6	5	8	2	16	7	2	15	9	6	14	6	6	9	38	6	7	229	50	441
44	5	1	2	1	-	3	-	5	5	3	1	-	2	4	15	2	7	53	56	165
Insges. (+)	173	273	309	71	345	284	208	441	335	302	330	111	208	183	902	66	48	533	188	5 310

2011

Umgez. vom Stat.Bez.	Ungemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	13	19	35	1	22	15	9	10	11	3	7	3	5	1	10	7	2	13	7	193
12	23	37	18	7	20	26	10	13	30	22	30	5	6	11	38	-	1	20	4	321
13	23	37	105	10	36	30	21	30	20	12	12	16	11	6	21	1	-	17	12	420
14	4	4	10	8	15	5	1	2	4	5	-	10	5	3	4	-	3	8	-	91
15	18	41	38	9	71	23	23	41	20	11	17	6	8	10	28	1	5	20	9	399
16	18	16	25	1	30	46	7	12	16	12	30	7	6	2	12	1	8	6	6	261
21	5	5	16	1	20	10	44	25	33	23	17	8	2	-	17	7	-	5	2	240
22	6	13	6	2	21	3	21	116	24	30	23	3	15	6	31	-	2	23	5	350
23	2	18	8	1	20	8	32	30	34	27	34	2	10	11	42	6	3	11	8	307
24	3	8	8	3	12	11	21	24	24	61	14	4	6	6	24	4	3	14	12	262
25	2	25	15	4	14	17	15	17	19	41	64	16	12	14	37	3	3	26	11	355
26	3	4	18	-	2	10	6	8	5	10	12	17	5	7	23	7	-	10	3	150
31	2	4	4	3	11	5	3	64	10	8	8	3	18	9	17	4	1	11	14	199
32	3	2	9	-	7	2	5	9	7	5	13	3	15	36	20	2	-	7	7	152
33	6	32	20	3	14	20	7	24	21	19	49	14	6	41	331	7	6	39	21	680
41	1	1	7	-	2	2	-	9	3	6	7	5	-	-	8	13	2	9	5	80
42	-	2	2	1	4	-	-	3	1	1	4	-	8	3	2	1	4	6	6	48
43	16	7	11	2	18	16	5	11	2	29	22	6	15	16	25	18	15	163	56	453
44	1	9	10	-	13	-	4	3	5	4	2	7	2	6	10	3	63	36	73	251
Insges. (+)	149	284	365	56	352	249	234	451	289	329	365	135	155	188	700	85	121	444	261	5 212

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach der Wohndauer (Tabelle II.22.5)

2010

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	771	859	571	810	629	482	4 122
12	1 412	1 461	896	1 275	1 066	838	6 948
13	1 602	2 080	1 386	1 741	1 534	1 237	9 580
14	321	354	284	359	287	242	1 847
15	1 511	1 942	1 200	1 820	1 436	1 405	9 314
16	1 422	1 492	849	1 291	1 102	896	7 052
21	793	1 096	664	907	738	832	5 030
22	1 334	2 018	1 528	2 449	2 151	2 432	11 912
23	1 099	1 472	987	1 374	1 118	1 227	7 277
24	766	1 106	714	1 253	1 113	921	5 873
25	1 068	1 491	1 003	1 506	1 424	1 523	8 015
26	258	423	269	539	459	564	2 512
31	489	719	527	840	738	980	4 293
32	429	738	433	877	836	1 306	4 619
33	1 832	2 227	1 644	2 701	2 817	3 807	15 028
41	171	236	159	224	211	240	1 241
42	69	111	101	166	127	203	777
43	982	1 340	967	1 757	1 980	2 241	9 267
44	346	659	712	1 294	853	1 163	5 027
Gesamt	16 675	21 824	14 894	23 183	20 619	22 539	119 734

2011

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	1 373	712	475	699	560	450	4 269
12	2 327	1 128	770	1 119	967	772	7 083
13	2 968	1 651	1 146	1 522	1 426	1 159	9 872
14	583	298	232	296	271	236	1 916
15	2 655	1 609	1 013	1 611	1 344	1 326	9 558
16	2 487	1 172	728	1 130	1 015	842	7 374
21	1 386	883	576	800	670	776	5 091
22	2 357	1 739	1 376	2 267	2 013	2 296	12 048
23	1 967	1 182	872	1 185	1 052	1 150	7 408
24	1 473	921	614	1 134	1 017	858	6 017
25	1 954	1 217	854	1 359	1 313	1 434	8 131
26	499	342	231	494	428	537	2 531
31	936	583	457	739	693	913	4 321
32	819	658	388	829	780	1 238	4 712
33	3 140	1 859	1 470	2 419	2 590	3 634	15 112
41	315	197	127	200	189	230	1 258
42	166	97	87	208	114	194	866
43	1 820	1 178	823	1 609	1 822	2 098	9 350
44	812	556	641	1 135	789	1 120	5 053
Gesamt	30 037	17 982	12 880	20 755	19 053	21 263	121 970

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.7)

2 0 1 0	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt	
	Europa										Nord- und Westeuropa ³	Afrika	Asien	Amerika		sonstige ⁴
	Südeuropa					Osteuropa										
Statist. Bezirk	Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS ¹	ehem. Jugoslawien, Albanien ²								
11	7	20	119	-	46	37	20	54	7	85	130	16	-	541		
12	28	26	138	10	62	25	18	99	10	156	182	16	-	770		
13	28	47	236	6	86	51	50	111	19	186	333	27	-	1 182		
14	6	.	39	.	6	4	.	22	9	51	40	12	.	196		
15	33	38	168	7	58	60	25	108	16	150	219	31	.	914		
16	35	28	176	4	51	32	29	67	12	113	275	14	-	836		
21	28	20	88	9	52	22	23	63	12	118	72	21	.	529		
22	37	22	261	10	290	68	219	145	15	423	390	21	12	1 913		
23	35	26	159	9	96	25	21	105	11	129	112	25	.	754		
24	28	26	107	9	80	24	13	113	9	76	118	15	-	618		
25	49	20	130	17	108	44	30	124	4	121	125	19	-	791		
26	9	11	29	4	33	8	7	35	7	30	42	5	-	220		
31	14	15	67	4	65	12	27	34	7	92	100	8	-	445		
32	17	9	39	4	76	14	11	52	4	63	74	15	.	379		
33	72	23	171	20	281	82	179	161	20	239	339	29	.	1 617		
41	9	-	28	.	27	3	.	10	-	45	39	3	-	167		
42	6	.	8	-	8	4	-	-	.	7	.	.	-	37		
43	34	22	121	11	164	69	33	55	14	146	82	26	-	777		
44	16	7	30	5	98	11	30	18	13	30	80	6	.	346		
Gesamt	491	363	2 114	131	1 687	595	739	1 376	190	2 260	2 753	310	23	13 032		

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

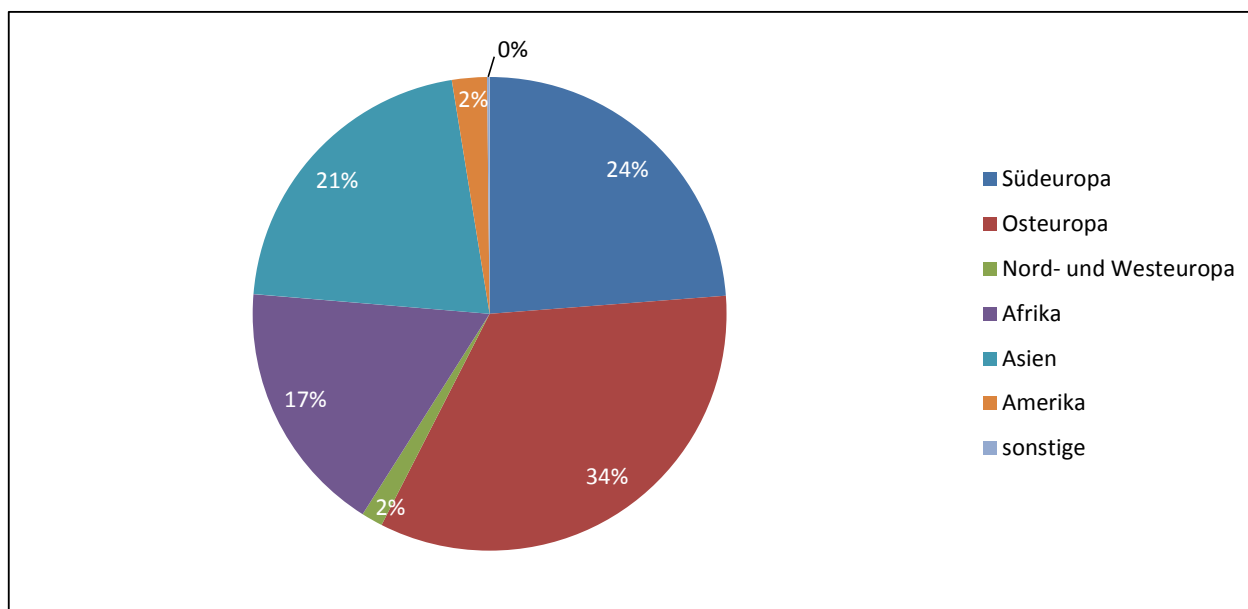
¹ nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

² ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

³ Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Vereinigtes

Königreich, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Liechtenstein, Monaco

⁴ einschließlich Australien und Ozeanien



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.8)

2 0 1 1	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt
	Europa														
	Südeuropa					Osteuropa				Nord- und Westeuropa ³	Afrika	Asien	Amerika	sonstige ⁴	
Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS ¹	ehem. Jugoslawien, Albanien ²								
11	13	18	115	-	45	37	21	57	8	93	139	18	-	564	
12	28	29	136	11	62	21	14	99	15	160	193	19	-	787	
13	30	52	263	6	98	55	49	107	22	190	334	27	3	1 236	
14	9	4	41	-	7	6	.	22	7	51	41	10	.	202	
15	40	38	195	9	59	62	28	111	28	155	237	37	.	1 000	
16	32	24	203	4	54	29	22	69	13	100	297	13	-	860	
21	27	19	99	8	53	22	26	68	15	124	67	24	.	553	
22	43	30	288	11	275	67	209	163	13	443	412	22	5	1 981	
23	33	29	173	10	97	25	26	111	13	137	126	27	.	808	
24	34	25	101	7	82	30	17	110	12	83	123	12	-	636	
25	43	31	152	16	107	42	31	128	3	131	135	21	-	840	
26	9	11	31	4	36	9	9	33	9	32	45	5	-	233	
31	14	16	73	5	65	8	28	43	6	97	108	6	-	469	
32	23	10	56	4	71	14	11	55	4	62	78	15	.	404	
33	82	29	180	21	276	83	178	179	25	242	345	35	.	1 677	
41	8	-	29	.	26	.	.	12	.	53	43	.	-	179	
42	10	.	11	-	7	6	.	.	.	6	.	.	-	49	
43	36	23	143	11	164	66	38	69	20	145	91	31	-	837	
44	14	7	38	5	97	11	27	16	12	29	78	7	.	343	
Gesamt	528	396	2 327	133	1 681	594	739	1 454	228	2 333	2 894	333	18	13 658	

Quelle: Melderegister

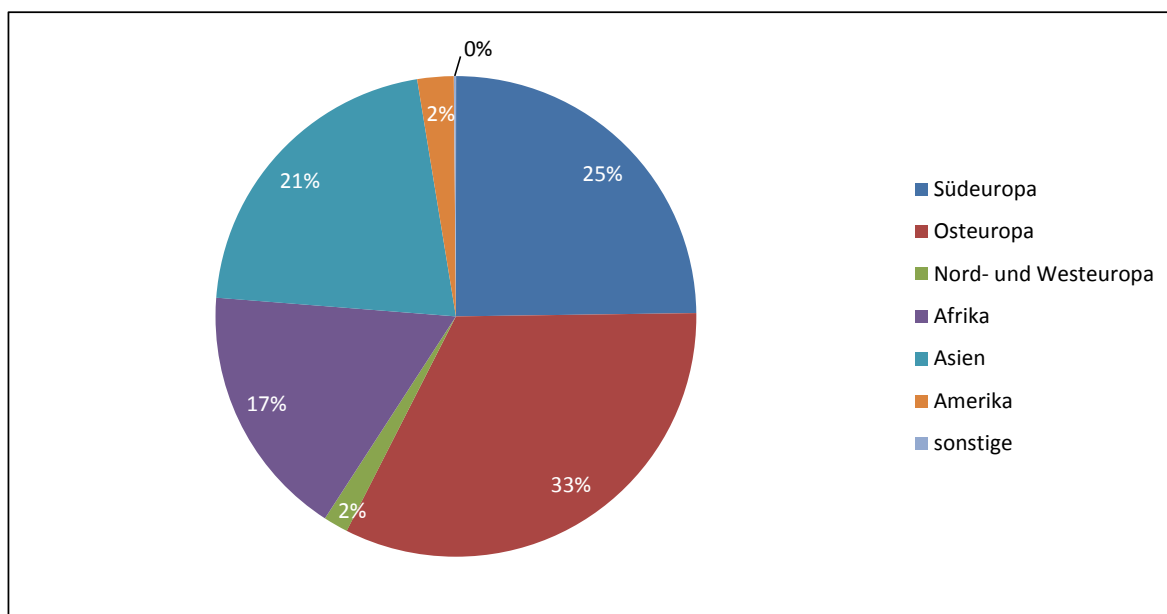
Statistik und Wahlen

¹ nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

² ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

³ Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Liechtenstein, Monaco

⁴ einschließlich Australien und Ozeanien



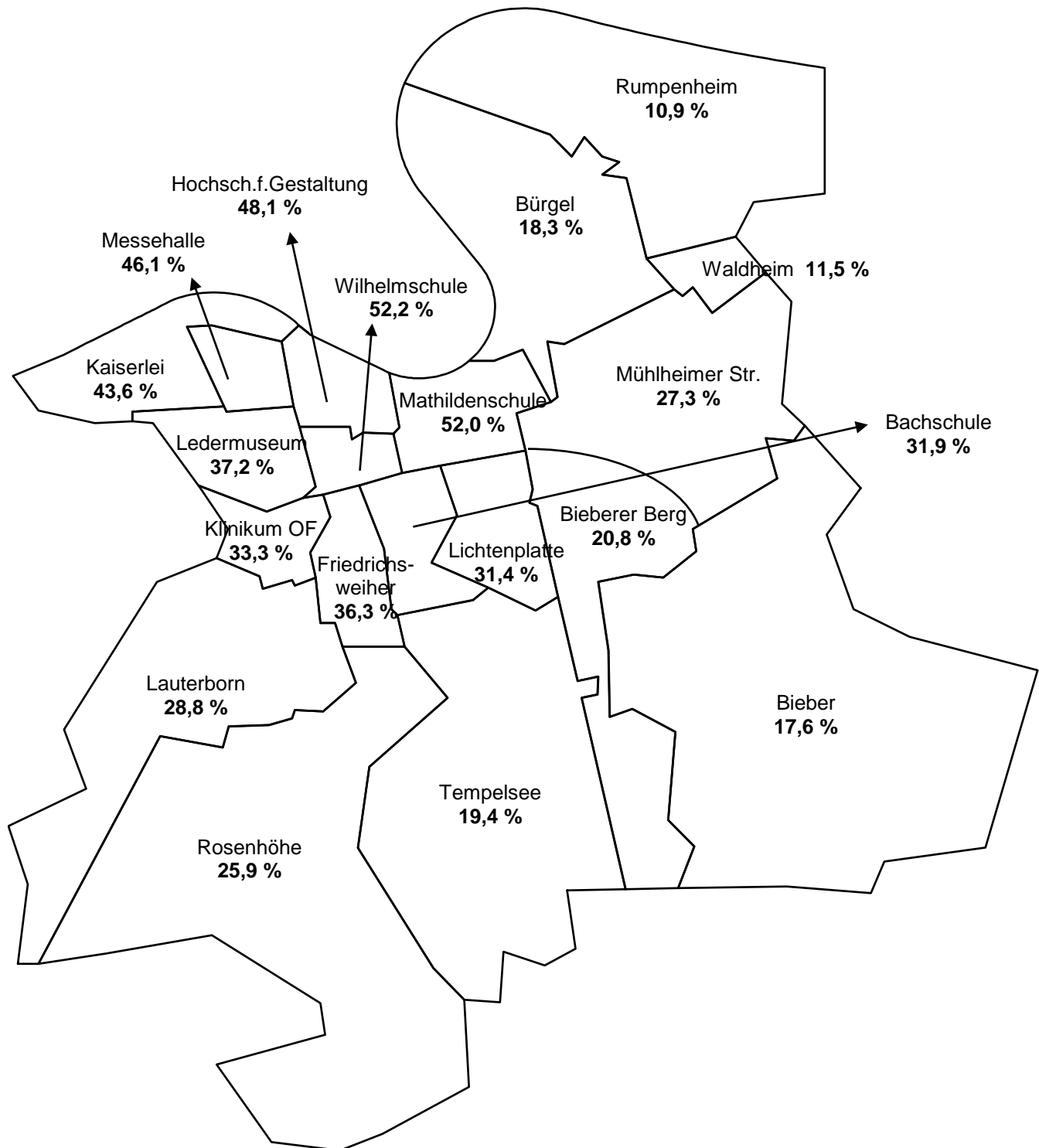
Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

II. Bevölkerung, Fortsetzung

ohne	Anteil Nichtdeutsche (kleinräumig) 2011	Seite 70
Tabelle 23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	Seite 71
Tabelle 24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	Seite 71
Tabelle 25A.1	Nationalitäten, 2010	Seite 72
Tabelle 25A.2	Nationalitäten, 2011	Seite 73
Tabelle 25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	Seite 74
Tabelle 25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 2001	Seite 75
Tabelle 26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1987	Seite 76
Tabelle 27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	Seite 77
Tabelle 28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	Seite 78
Tabelle 29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 79
Tabelle 30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	Seite 79
Tabelle 31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 80
Tabelle 32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 80
Tabelle 32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 81
Tabelle 32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	Seite 82
Tabelle 33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 83
Tabelle 34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 83
Tabelle 35A	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Nichtdeutsch	Seite 84
Tabelle 36	Bevölkerung mit Migrationshintergrund	Seite 85
Tabelle 37	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen	Seite 86
Tabelle 38	Bevölkerung nach Geburtsländern	Seite 87
Tabelle 38.1	Häufigste Geburtsorte der Einwohner in Offenbach mit Diagramm	Seite 88
ohne	Altersbaum mit Migrationshintergrund	Seite 89
Tabelle 39.1	Haushalte (HHGen) nach Personenzahl mit Diagramm	Seite 90
Tabelle 39.2	Haushalte (HHGen) mit Diagramm	Seite 91
Tabelle 40	Einpersonenhaushalte nach Alter und Geschlecht mit Diagramm	Seite 92
Tabelle 41	Haushalte (HHGen) mit Kindern unter 18 Jahren mit Diagramm	Seite 93

Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung in Offenbach am 31.12.2011



Quelle: Melderegister, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung (Tabelle II.23A)

Nichtdeutsche Bevölkerung								
Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %
1950	660	0,7	1973	19 932	16,5	1996	35 964	30,6
1951	668	0,7	1974	19 965	16,7	1997	36 084	30,8
1952	690	0,7	1975	19 330	16,5	1998	35 891	30,8
1953	723	0,7	1976	18 793	16,3	1999	36 593	31,3
1954	759	0,8	1977	19 132	16,7	2000	36 677	31,2
1955	803	0,8	1978	19 840	17,4	2001 ³	36 381	31,1
1956	866	0,8	1979	20 981	18,4	2002	36 752	31,2
1957	910	0,8	1980	22 232	19,6	2003	37 030	31,4
1958	912	0,8	1981	22 539	19,9	2004	37 084	31,4
1959	1 035	0,9	1982	21 376	19,1	2005	36 801	31,1
1960	1 925	1,7	1983	20 565	18,5	2006	35 236	30,1
1961	2 845	2,4	1984	20 299	18,3	2007	35 592	30,2
1962	4 090	3,5	1985	20 553	18,6	2008	35 863	30,4
1963	4 739	4,0	1986	21 221	19,2	2009	35 222	29,9
1964	5 744	4,9	1987 ²	21 951	19,7	2010	36 893	30,8
1965	7 325	6,2	1988	22 843	20,4	2011	38 783	31,8
1966	8 555	7,3	1989	24 144	21,2			
1967	8 308	7,1	1990	25 402	22,1			
1968	9 052	7,7	1991	27 444	23,7			
1969 ¹	11 070	9,3	1992	29 730	25,5			
1970 ²	12 052	10,1	1993	31 467	27,0			
1971	15 612	12,9	1994	33 388	28,3			
1972	17 509	14,4	1995	34 950	29,6			

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Bis zum Jahre 1969 wurde die registrierte Zahl der Nichtdeutschen des Ausländeramtes angegeben.

² Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben

³ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters.

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht 2011 (Tabelle II.24A)

Stat. Bezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			+ / - seit 31.12.2009
	männl.	weibl.	Gesamt	
11	1 117	937	2 054	265
12	2 016	1 679	3 695	330
13	2 370	2 180	4 550	411
14	466	370	836	104
15	1 918	1 642	3 560	303
16	2 109	1 728	3 837	427
21	866	827	1 693	142
22	1 734	1 736	3 470	310
23	1 434	1 256	2 690	124
24	973	945	1 918	112
25	1 343	1 207	2 550	300
26	287	240	527	6
31	583	538	1 121	95
32	463	453	916	146
33	1 350	1 306	2 656	281
41	193	150	343	28
42	44	56	100	- 11
43	867	848	1 715	172
44	263	289	552	16
Gesamt	20 396	18 387	38 783	3 561

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nationalitäten (Tabelle II.25A.1)

2 0 1 0

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 627	3 280	6 907	18,7
137	Italien	2 024	1 589	3 613	9,8
134	Griechenland	1 892	1 647	3 539	9,6
152	Polen	1 723	1 171	2 894	7,8
132	Serbien und Montenegro	1 148	1 144	2 292	6,2
130	Kroatien	897	949	1 846	5,0
154	Rumänien	818	725	1 543	4,2
125	Bulgarien	760	578	1 338	3,6
122	Bosnien-Herzegowina	697	621	1 318	3,6
252	Marokko	701	583	1 284	3,5
153	Portugal	419	346	765	2,1
423	Afghanistan	309	303	612	1,7
461	Pakistan	281	310	591	1,6
161	Spanien	247	204	451	1,2
166	Ukraine	109	214	323	0,9
144	Mazedonien	180	141	321	0,9
142	Litauen	134	183	317	0,9
151	Österreich	167	148	315	0,9
170	Serbien	166	148	314	0,9
160	Russische Föderation	91	191	282	0,8
129	Frankreich	145	130	275	0,7
436	Indien	138	131	269	0,7
432	Vietnam	117	138	255	0,7
479	China	86	138	224	0,6
439	Iran	117	105	222	0,6
368	Vereinigte Staaten	132	85	217	0,6
168	Vereinigtes Königreich	113	93	206	0,6
445	Jordanien	109	97	206	0,6
165	Ungarn	128	61	189	0,5
476	Thailand	21	152	173	0,5
139	Lettland	95	61	156	0,4
238	Ghana	72	81	153	0,4
460	Bangladesch	72	79	151	0,4
427	Myanmar	75	58	133	0,4
164	Tschechische Republik	50	76	126	0,3
133	Serbien (einschl. Kosovo)	68	55	123	0,3
150	Kosovo	55	65	120	0,3
462	Philippinen	30	81	111	0,3
138	Jugoslawien, Bundesrepublik	59	45	104	0,3
148	Niederlande	48	55	103	0,3
441	Israel	49	51	100	0,3
131	Slowenien	42	49	91	0,2
225	Äthiopien	44	45	89	0,2
467	Korea, Republik	39	50	89	0,2
438	Irak	46	39	85	0,2
327	Brasilien	19	62	81	0,2
349	Kolumbien	14	64	78	0,2
285	Tunesien	51	24	75	0,2
997	Staatenlos	33	39	72	0,2
998	Ungeklärt	34	21	55	0,1
	Sonstige	795	902	1 697	4,6
	Gesamt Nichtdeutsche	19 286	17 607	36 893	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nationalitäten (Tabelle II.25A.2)

2 0 1 1

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 568	3 234	6 802	17,5
134	Griechenland	2 099	1 788	3 887	10,0
137	Italien	2 062	1 578	3 640	9,4
152	Polen	1 846	1 364	3 210	8,3
154	Rumänien	1 146	951	2 097	5,4
125	Bulgarien	1 112	764	1 876	4,8
130	Kroatien	882	949	1 831	4,7
132	Serbien und Montenegro	873	896	1 769	4,6
122	Bosnien-Herzegowina	675	622	1 297	3,3
252	Marokko	678	582	1 260	3,2
153	Portugal	467	345	812	2,1
170	Serbien	426	379	805	2,1
423	Afghanistan	313	291	604	1,6
461	Pakistan	275	301	576	1,5
161	Spanien	261	225	486	1,3
142	Litauen	157	210	367	0,9
166	Ukraine	107	226	333	0,9
151	Österreich	173	145	318	0,8
144	Mazedonien	170	143	313	0,8
436	Indien	162	134	296	0,8
160	Russische Föderation	94	199	293	0,8
129	Frankreich	150	138	288	0,7
432	Vietnam	118	147	265	0,7
479	China	90	136	226	0,6
368	Vereinigte Staaten	143	82	225	0,6
168	Vereinigtes Königreich	114	91	205	0,5
439	Iran	109	93	202	0,5
445	Jordanien	105	90	195	0,5
476	Thailand	24	163	187	0,5
150	Kosovo	90	92	182	0,5
165	Ungarn	100	79	179	0,5
139	Lettland	89	70	159	0,4
460	Bangladesch	80	77	157	0,4
238	Ghana	74	77	151	0,4
427	Myanmar	72	59	131	0,3
164	Tschechische Republik	46	70	116	0,3
462	Philippinen	31	85	116	0,3
148	Niederlande	53	58	111	0,3
467	Korea, Republik	60	51	111	0,3
131	Slowenien	51	51	102	0,3
155	Slowakei	40	60	100	0,3
285	Tunesien	63	33	96	0,2
441	Israel	46	44	90	0,2
133	Serbien (einschl. Kosovo)	47	37	84	0,2
225	Äthiopien	39	45	84	0,2
138	Jugoslawien, Bundesrepublik	50	33	83	0,2
349	Kolumbien	16	66	82	0,2
438	Irak	41	40	81	0,2
997	Staatenlos	40	30	70	0,2
998	Ungeklärt	35	33	68	0,2
	Sonstige	834	931	1 765	4,6
	Gesamt Nichtdeutsche	20 396	18 387	38 783	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

EU-Bürgerinnen und Bürger nach Geschlecht (Tabelle II.25A.3)

2 0 1 0

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	32	22	54
125	Bulgarien	760	578	1 338
128	Finnland	10	21	31
129	Frankreich	145	130	275
134	Griechenland	1 892	1 647	3 539
135	Irland	11	6	17
137	Italien	2 024	1 589	3 613
139	Lettland	95	61	156
142	Litauen	134	183	317
148	Niederlande	48	55	103
151	Österreich	167	148	315
152	Polen	1 723	1 171	2 894
153	Portugal	419	346	765
154	Rumänien	818	725	1 543
157	Schweden	10	14	24
155	Slowakei	25	47	72
131	Slowenien	42	49	91
161	Spanien	247	204	451
164	Tschechische Republik	50	76	126
165	Ungarn	128	61	189
168	Vereinigtes Königreich	113	93	206
	Sonst. EU-Länder	14	23	37
Gesamt		8 907	7 249	16 156

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

2 0 1 1

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	33	21	54
125	Bulgarien	1 112	764	1 876
128	Finnland	12	20	32
129	Frankreich	150	138	288
134	Griechenland	2 099	1 788	3 887
135	Irland	15	8	23
137	Italien	2 062	1 578	3 640
139	Lettland	89	70	159
142	Litauen	157	210	367
148	Niederlande	53	58	111
151	Österreich	173	145	318
152	Polen	1 846	1 364	3 210
153	Portugal	467	345	812
154	Rumänien	1 146	951	2 097
157	Schweden	11	14	25
155	Slowakei	40	60	100
131	Slowenien	51	51	102
161	Spanien	261	225	486
164	Tschechische Republik	46	70	116
165	Ungarn	100	79	179
168	Vereinigtes Königreich	114	91	205
	Sonst. EU-Länder	22	22	44
Gesamt		10 059	8 072	18 131

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

EU-Bürgerinnen und Bürger seit 2001 (Tabelle II.25A4) ¹

Ländername	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Belgien	64	58	66	63	61	60	57	55	54	54	54
Bulgarien	208	226	205	188	183	148	348	717	884	1 338	1 876
Dänemark	20	18	20	18	16	15	14	13	12	13	19
Estland	7	9	9	9	9	10	9	10	9	11	12
Finnland	37	31	30	30	23	21	24	25	22	31	32
Frankreich	321	298	305	314	301	256	248	272	277	275	288
Griechenland	4 012	4 088	4 131	3 992	3 867	3 610	3 571	3 484	3 380	3 539	3 887
Irland	38	29	32	32	26	21	20	18	17	17	23
Italien	4 579	4 449	4 372	4 267	4 102	3 916	3 845	3 766	3 655	3 613	3 640
Lettland	50	53	61	57	60	51	54	55	95	156	159
Litauen	80	91	87	132	210	218	247	261	271	317	367
Luxemburg	7	8	9	10	10	9	9	8	9	8	10
Niederlande	125	122	119	121	122	90	84	107	109	103	111
Österreich	323	328	346	352	349	338	336	331	315	315	318
Polen	932	1 186	1 168	1 483	1 776	1 769	2 100	2 406	2 439	2 894	3 210
Portugal	832	811	814	787	787	743	743	752	747	765	812
Rumänien	575	582	594	628	598	536	751	1 016	1 176	1 543	2 097
Schweden	25	24	29	33	27	28	28	40	30	24	25
Slowakei	52	65	61	75	89	78	91	78	67	72	100
Slowenien	77	80	79	83	87	81	90	96	87	91	102
Spanien	583	562	546	513	508	477	462	455	446	451	486
Tschechische Republik	87	100	82	172	178	147	146	150	122	126	116
Ungarn	176	165	154	143	154	94	109	165	122	189	179
Vereinigtes Königreich	351	341	338	308	313	241	234	232	204	206	205
Sonstige	5	6	6	5	4	4	3	4	4	5	3
Gesamt	11 317	11 167	11 157	12 999	13 079	12 277	13 623	14 516	14 553	16 156	18 131

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ fettgedruckte Zahlen EU-Mitgliedschaft

Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.26A)

Jahr	von ortsansässigen Nichtdeutschen und Staatenlosen				Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
	Geburten	Sterbefälle				Zuzüge	Wegzüge	
		insgesamt	unter 1 Jahr	65 u. älter				
1987	379	39	2	10	340	2 767	1 837	930
1988	412	47	5	17	365	2 992	1 906	1 086
1989	413	45	4	11	368	3 416	2 089	1 327
1990	441	69	4	15	372	3 290	2 016	1 274
1991	451	59	2	11	392	4 306	2 372	1 934
1992	404	46	1	8	358	5 980	3 683	2 297
1993	495	48	1	20	447	5 347	3 719	1 628
1994	559	62	1	4	497	4 775	2 955	1 820
1995	533	61	2	11	472	5 050	3 477	1 573
1996	602	61	2	23	541	4 437	3 629	808
1997	585	69	4	22	516	3 891	3 619	272
1998	537	58	2	19	479	3 777	3 892	- 115
1999	516	79	4	37	437	4 794	3 787	1 007
2000	252	57	2	25	195	3 778	3 243	535
2001 ¹	445	84	5	36	361	5 508	4 778	730
2002	394	95	4	37	299	5 476	4 453	1 023
2003	435	107	4	49	328	5 112	4 422	690
2004	442	110	1	58	332	5 270	4 903	367
2005	364	115	2	53	249	5 480	5 186	294
2006	347	130	4	68	217	5 180	6 272	-1 092
2007	306	102	-	58	204	5 658	4 713	945
2008	376	128	1	81	248	6 267	5 386	881
2009	400	110	2	68	290	6 934	7 028	- 94
2010	308	111	-	78	197	8 311	6 042	2 269
2011	310	125	-	71	185	9 424	6 915	2 509

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.	Umzüge	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt
1987	- 370	900	22 121	2 170	28,9
1988	- 559	892	22 843	1 729	26,8
1989	- 394	1 301	24 144	1 761	28,6
1990	- 388	1 258	25 402	1 816	31,1
1991	- 284	2 042	27 444	1 899	35,3
1992	- 369	2 286	29 730	2 648	39,5
1993	- 338	1 737	31 467	3 239	41,3
1994	- 391	1 921	33 388	3 622	41,7
1995	- 483	1 562	34 950	3 572	42,3
1996	- 435	1 349	35 864	3 909	42,5
1997	- 568	788	36 084	4 243	43,8
1998	- 557	62	35 891	4 005	42,9
1999	- 742	702	36 593	3 664	43,5
2000	- 646	84	36 677	2 554	39,8
2001 ¹	-1 059	- 296	36 381	2 831	44,8
2002	- 969	371	36 752	3 031	45,2
2003	- 764	278	37 030	4 216	45,0
2004	- 685	54	37 084	4 295	44,6
2005	- 873	- 283	36 801	4 181	44,3
2006	- 767	-1 565	35 236	3 839	43,1
2007	- 873	356	35 592	3 820	42,9
2008	- 884	271	35 863	4 087	43,1
2009	- 868	- 641	35 222	4 065	43,8
2010	- 858	1 671	36 893	4 072	43,4
2011	- 813	1 890	38 783	4 136	44,2

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts-, Altersjahren und Geschlecht (Tabelle II.27A)

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		
		männl.	weibl.	insges.			männl.	weibl.	insges.
2011	unter 1	110	99	209	1962	49 - 50	370	279	649
2010	1 - 2	102	101	203	1961	50 - 51	296	247	543
2009	2 - 3	107	124	231	1960	51 - 52	306	274	580
2008	3 - 4	119	101	220	1959	52 - 53	261	224	485
2007	4 - 5	99	98	197	1958	53 - 54	268	242	510
2006	5 - 6	105	101	206	1957	54 - 55	215	193	408
2005	6 - 7	119	92	211	1956	55 - 56	249	204	453
2004	7 - 8	123	121	244	1955	56 - 57	223	225	448
2003	8 - 9	113	104	217	1954	57 - 58	199	214	413
2002	9 - 10	115	100	215	1953	58 - 59	166	207	373
2001	10 - 11	119	96	215	1952	59 - 60	159	187	346
2000	11 - 12	110	126	236	1951	60 - 61	175	183	358
1999	12 - 13	202	196	398	1950	61 - 62	170	197	367
1998	13 - 14	214	174	388	1949	62 - 63	176	194	370
1997	14 - 15	211	200	411	1948	63 - 64	187	191	378
1996	15 - 16	227	200	427	1947	64 - 65	181	168	349
1995	16 - 17	195	198	393	1946	65 - 66	185	119	304
1994	17 - 18	208	193	401	1945	66 - 67	141	134	275
1993	18 - 19	208	198	406	1944	67 - 68	136	119	255
1992	19 - 20	235	237	472	1943	68 - 69	107	100	207
1991	20 - 21	273	262	535	1942	69 - 70	128	101	229
1990	21 - 22	280	311	591	1941	70 - 71	101	79	180
1989	22 - 23	373	330	703	1940	71 - 72	130	96	226
1988	23 - 24	352	350	702	1939	72 - 73	106	80	186
1987	24 - 25	383	354	737	1938	73 - 74	81	77	158
1986	25 - 26	367	366	733	1937	74 - 75	107	73	180
1985	26 - 27	382	356	738	1936	75 - 76	69	50	119
1984	27 - 28	399	348	747	1935	76 - 77	80	64	144
1983	28 - 29	404	403	807	1934	77 - 78	48	56	104
1982	29 - 30	461	421	882	1933	78 - 79	63	49	112
1981	30 - 31	498	406	904	1932	79 - 80	32	44	76
1980	31 - 32	467	443	910	1931	80 - 81	25	29	54
1979	32 - 33	446	430	876	1930	81 - 82	36	25	61
1978	33 - 34	425	435	860	1929	82 - 83	27	22	49
1977	34 - 35	439	412	851	1928	83 - 84	18	13	31
1976	35 - 36	451	416	867	1927	84 - 85	12	19	31
1975	36 - 37	488	429	917	1926	85 und älter	47	64	111
1974	37 - 38	515	396	911					
1973	38 - 39	475	397	872					
1972	39 - 40	437	388	825					
1971	40 - 41	438	373	811					
1970	41 - 42	467	373	840					
1969	42 - 43	454	370	824					
1968	43 - 44	450	363	813					
1967	44 - 45	374	325	699					
1966	45 - 46	422	323	745					
1965	46 - 47	387	325	712					
1964	47 - 48	393	289	682					
1963	48 - 49	375	292	667					
Insgesamt							20 396	18 387	38 783

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

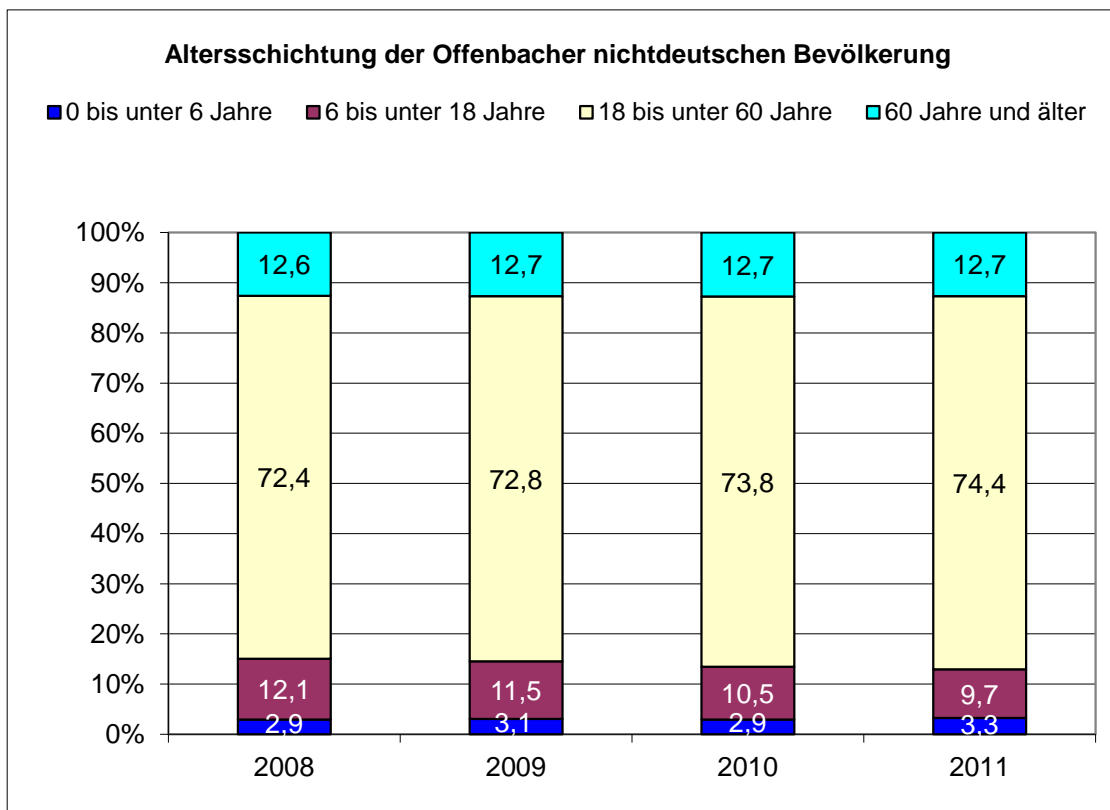
Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.28A)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2008						2009					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	87	0,5	78	0,5	165	0,5	110	0,6	98	0,6	208	0,6
1 - 3	153	0,8	144	0,8	297	0,8	159	0,9	156	0,9	315	0,9
3 - 6	309	1,7	276	1,6	585	1,6	293	1,6	264	1,6	557	1,6
6 - 10	535	2,9	522	3,0	1 057	2,9	427	2,3	414	2,4	841	2,4
10 - 18	1 708	9,1	1 585	9,2	3 293	9,2	1 667	9,2	1 541	9,1	3 208	9,1
18 - 25	1 823	9,7	1 827	10,6	3 650	10,2	1 821	10,0	1 863	10,9	3 684	10,5
25 - 45	8 016	42,9	7 324	42,7	15 340	42,8	7 750	42,6	7 276	42,7	15 026	42,7
45 - 60	3 596	19,2	3 364	19,6	6 960	19,4	3 581	19,7	3 345	19,7	6 926	19,7
60 - 65	968	5,2	795	4,6	1 763	4,9	924	5,1	839	4,9	1 763	5,0
65 und älter	1 506	8,1	1 247	7,3	2 753	7,7	1 470	8,1	1 224	7,2	2 694	7,6
Insgesamt	18 701		17 162		35 863		18 202		17 020		35 222	

Alter in Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2010						2011					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	78	0,4	91	0,5	169	0,5	110	0,5	99	0,5	209	0,5
1 - 3	198	1,0	177	1,0	375	1,0	209	1,0	225	1,2	434	1,1
3 - 6	285	1,5	256	1,5	541	1,5	323	1,6	300	1,6	623	1,6
6 - 10	435	2,3	401	2,3	836	2,3	470	2,3	417	2,3	887	2,3
10 - 18	1 579	8,2	1 471	8,4	3 050	8,3	1 486	7,3	1 383	7,5	2 869	7,4
18 - 25	1 939	10,1	1 973	11,2	3 912	10,6	2 104	10,3	2 042	11,1	4 146	10,7
25 - 45	8 313	43,1	7 486	42,5	15 799	42,8	8 837	43,3	7 850	42,7	16 687	43,0
45 - 60	3 976	20,6	3 533	20,1	7 509	20,4	4 289	21,0	3 725	20,3	8 014	20,7
60 - 65	917	4,8	887	5,0	1 804	4,9	889	4,4	933	5,1	1 822	4,7
65 und älter	1 566	8,1	1 332	7,6	2 898	7,9	1 679	8,2	1 413	7,7	3 092	8,0
Insgesamt	19 286		17 607		36 893		20 396		18 387		38 783	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.29A)

Stat. Bezirk	Stand 25.05.1987 (Volkszählung)	am 31.12. des Jahres							
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
11	1 266	2 197	1 969	1 871	1 903	1 911	1 789	1 925	2 054
12	2 613	3 709	3 676	3 453	3 457	3 590	3 365	3 603	3 695
13	2 720	4 253	4 357	4 153	4 088	4 169	4 139	4 247	4 550
14	372	857	720	693	709	735	732	774	836
15	2 158	3 387	3 545	3 333	3 406	3 403	3 257	3 396	3 560
16	2 565	3 669	3 680	3 408	3 461	3 459	3 410	3 546	3 837
21	937	1 618	1 530	1 473	1 471	1 547	1 551	1 652	1 693
22	1 183	3 178	3 134	3 116	3 207	3 131	3 160	3 351	3 470
23	1 300	2 697	2 595	2 484	2 545	2 567	2 566	2 621	2 690
24	854	1 890	1 939	1 849	1 860	1 825	1 806	1 849	1 918
25	888	2 197	2 205	2 180	2 181	2 243	2 250	2 419	2 550
26	152	582	553	521	533	489	521	517	527
31	475	1 091	1 069	1 037	1 031	1 056	1 026	1 048	1 121
32	298	696	747	731	742	775	770	822	916
33	1 212	2 342	2 380	2 339	2 383	2 396	2 375	2 549	2 656
41	738	400	397	353	321	315	315	330	343
42	64	116	113	104	106	102	111	100	100
43	808	1 738	1 717	1 657	1 670	1 600	1 543	1 607	1 715
44	157	467	475	481	518	550	536	537	552
Gesamt	20 760	37 084	36 801	35 236	35 592	35 863	35 222	36 893	38 783

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach (Tabelle II.30A)

Stat. Bezirk	2 0 1 0			2 0 1 1			2 0 1 0 + 2 0 1 1		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
11	506	369	137	557	368	189	1 063	737	326
12	1 111	762	349	1 270	1 002	268	2 381	1 764	617
13	982	642	340	1 135	774	361	2 117	1 416	701
14	217	176	41	242	144	98	459	320	139
15	975	742	233	972	715	257	1 947	1 457	490
16	1 240	947	293	1 379	981	398	2 619	1 928	691
21	406	248	158	377	270	107	783	518	265
22	481	356	125	498	377	121	979	733	246
23	473	351	122	647	536	111	1 120	887	233
24	280	227	53	320	277	43	600	504	96
25	428	285	143	537	370	167	965	655	310
26	98	88	10	103	83	20	201	171	30
31	142	95	47	204	137	67	346	232	114
32	158	122	36	168	111	57	326	233	93
33	436	315	121	543	423	120	979	738	241
41	95	66	29	53	48	5	148	114	34
42	11	11	0	20	21	- 1	31	32	- 1
43	222	186	36	329	215	114	551	401	150
44	50	54	- 4	70	63	7	120	117	3
Gesamt	8 311	6 042	2 269	9 424	6 915	2 509	17 735	12 957	4 778

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.31A)

Ort	2010						2011					
	Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis			Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis		
	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.
Dietzenbach	62	37	25	57	33	24	63	34	29	68	41	27
Dreieich	30	18	12	19	8	11	25	12	13	18	7	11
Egelsbach	6	4	2	1	1	-	2	1	1	2	-	2
Hainburg	2	2	-	2	1	1	7	2	5	9	6	3
Heusenstamm	35	20	15	43	23	20	22	15	7	30	16	14
Langen	13	8	5	11	5	6	8	2	6	17	9	8
Mainhausen	4	1	3	-	-	-	1	1	-	3	1	2
Mühlheim am Main	56	32	24	123	69	54	77	43	34	112	64	48
Neu - Isenburg	46	32	14	46	25	21	41	25	16	27	13	14
Obertshausen	42	26	16	38	25	13	47	27	20	59	33	26
Rodgau	25	15	10	21	7	14	20	7	13	35	15	20
Rödermark	23	8	15	11	5	6	16	11	5	11	5	6
Seligenstadt	4	2	2	5	3	2	8	4	4	8	3	5
Kreis OF Gesamt	348	205	143	377	205	172	337	184	153	399	213	186

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.32A)

Stat. Bezirk	2010			2011			2010 + 2011		
	nach	von	Saldo	nach	von	Saldo	nach	von	Saldo
11	237	211	26	245	271	-26	482	482	-
12	386	472	-86	396	557	-161	782	1 029	-247
13	421	549	-128	481	467	14	902	1016	-114
14	78	71	7	73	90	-17	151	161	-10
15	342	374	-32	368	386	-18	710	760	-50
16	398	507	-109	408	485	-77	806	992	-186
21	172	211	-39	202	247	-45	374	458	-84
22	372	243	129	297	220	77	669	463	206
23	291	327	-36	300	285	15	591	612	-21
24	201	167	34	218	165	53	419	332	87
25	291	242	49	239	239	-	530	481	49
26	87	91	-4	81	83	-2	168	174	-6
31	116	119	-3	135	104	31	251	223	28
32	104	68	36	113	62	51	217	130	87
33	335	231	104	276	242	34	611	473	138
41	38	38	-	48	35	13	86	73	13
42	9	19	-10	15	11	4	24	30	-6
43	157	106	51	163	139	24	320	245	75
44	37	26	11	78	48	30	115	74	41
Gesamt	4 072	4 072		4 136	4 136		8 208	8 208	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.32A.1)

2 0 1 0

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	23	15	21	6	19	19	7	21	8	8	14	4	9	5	15	-	-	10	7	211
12	38	83	47	6	46	81	14	20	25	33	36	6	5	1	16	7	-	8	-	472
13	29	41	188	17	63	37	15	24	17	12	26	12	6	9	30	3	-	19	1	549
14	2	6	19	11	3	8	3	2	3	1	3	1	2	-	4	-	2	1	-	71
15	33	48	38	6	67	24	23	31	29	23	19	4	3	1	19	-	-	5	1	374
16	54	68	26	5	38	102	20	39	24	15	33	6	12	15	30	4	1	14	1	507
21	8	18	12	5	14	17	37	29	25	14	11	3	-	5	8	2	-	3	-	211
22	16	10	10	5	17	10	8	74	25	14	13	8	7	6	15	1	-	4	-	243
23	6	30	10	5	30	21	16	45	66	15	22	10	14	10	12	2	1	6	6	327
24	5	12	13	7	10	23	8	17	12	14	13	3	4	10	11	-	-	4	1	167
25	6	14	7	1	11	20	10	13	18	23	57	7	8	7	12	4	1	18	5	242
26	8	10	4	-	4	7	3	11	8	4	9	5	4	2	6	2	-	3	1	91
31	-	13	12	-	1	4	3	13	9	6	10	1	16	5	15	3	-	8	-	119
32	2	-	2	-	2	3	3	5	8	1	4	2	9	10	14	1	-	2	-	68
33	5	7	2	4	7	11	1	14	9	11	14	13	6	14	108	2	-	3	-	231
41	1	6	5	-	2	3	-	-	2	1	4	1	2	-	4	3	2	1	1	38
42	-	1	1	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-	3	2	-	8	-	19
43	1	4	2	-	7	5	1	10	2	6	3	-	9	3	12	1	1	34	5	106
44	-	-	2	-	1	2	-	2	1	-	-	-	-	1	1	1	1	6	8	26
Gesamt (+)	237	386	421	78	342	398	172	372	291	201	291	87	116	104	335	38	9	157	37	4 072

2 0 1 1

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	34	24	44	8	19	30	13	11	14	16	22	8	2	4	11	2	1	3	5	271
12	54	99	50	10	73	59	27	25	37	31	24	7	8	9	26	12	-	5	1	557
13	25	36	170	21	43	27	14	21	19	16	14	5	19	8	14	3	-	11	1	467
14	3	5	23	9	5	10	4	1	7	3	5	1	3	5	3	-	-	1	2	90
15	27	40	60	10	64	29	21	29	25	18	16	10	7	3	20	2	-	4	1	386
16	53	63	29	5	31	130	16	20	29	21	20	7	15	10	6	3	3	19	5	485
21	4	19	13	1	15	35	42	28	36	16	7	3	2	8	8	-	1	8	1	247
22	2	16	7	-	19	9	11	47	25	12	14	4	15	5	15	6	-	13	-	220
23	10	22	33	2	29	25	24	28	36	16	11	4	9	11	14	1	-	8	2	285
24	10	9	4	2	16	8	-	10	22	23	14	3	9	5	13	1	-	6	10	165
25	4	20	9	-	14	12	8	26	17	14	54	10	6	9	19	-	-	13	4	239
26	5	9	3	-	8	3	6	4	5	6	13	5	6	1	3	-	-	4	2	83
31	2	10	11	1	7	-	3	16	6	4	2	5	10	5	14	1	-	5	2	104
32	-	3	7	2	-	7	1	8	1	5	4	1	4	8	2	-	2	7	-	62
33	7	9	7	-	13	13	9	11	14	9	12	6	12	10	89	2	1	12	6	242
41	-	-	1	1	1	-	-	4	2	-	3	1	2	6	8	5	-	1	-	35
42	-	-	2	-	-	-	-	1	1	3	1	-	1	-	-	-	1	1	-	11
43	1	10	8	1	9	9	2	7	1	2	2	1	4	5	10	9	1	35	22	139
44	4	2	-	-	2	2	1	-	3	3	1	-	1	1	1	1	5	7	14	48
Gesamt (+)	245	396	481	73	368	408	202	297	300	218	239	81	135	113	276	48	15	163	78	4 136

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung in Stat. Bezirken nach der Wohndauer (Tabelle II.32A.3)

2 0 1 0

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	476	447	274	374	235	119	1 925
12	878	752	486	666	521	300	3 603
13	937	983	605	751	648	323	4 247
14	171	178	107	142	117	59	774
15	782	785	461	662	454	252	3 396
16	934	750	428	664	529	241	3 546
21	375	448	214	310	192	113	1 652
22	582	710	564	753	547	195	3 351
23	519	631	371	546	376	178	2 621
24	324	400	243	455	313	114	1 849
25	504	592	375	469	343	136	2 419
26	108	139	75	105	65	25	517
31	187	247	162	230	176	46	1 048
32	163	197	78	218	106	60	822
33	533	586	364	548	351	167	2 549
41	68	79	42	64	59	18	330
42	9	30	17	30	10	4	100
43	249	296	222	369	350	121	1 607
44	61	89	109	169	77	32	537
Gesamt	7 860	8 339	5 197	7 525	5 469	2 503	36 893

2 0 1 1

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	846	357	215	318	206	112	2 054
12	1 377	573	422	582	469	272	3 695
13	1 722	775	507	648	595	303	4 550
14	320	146	86	123	105	56	836
15	1 304	640	388	574	406	248	3 560
16	1 629	574	361	563	482	228	3 837
21	637	348	178	270	161	99	1 693
22	983	595	502	688	510	192	3 470
23	929	469	325	457	350	160	2 690
24	583	337	213	396	278	111	1 918
25	907	479	319	411	302	132	2 550
26	190	103	65	92	53	24	527
31	380	194	141	201	162	43	1 121
32	322	171	68	203	98	54	916
33	898	488	305	477	326	162	2 656
41	121	61	35	58	50	18	343
42	25	24	14	24	9	4	100
43	527	247	179	337	314	111	1 715
44	153	64	95	140	64	36	552
Gesamt	13 853	6 645	4 418	6 562	4 940	2 365	38 783

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.33A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
11	16	24	29	15	18	3,9	5,9	7,3	3,6	4,2
12	24	41	25	27	36	3,5	5,9	3,7	3,9	5,1
13	38	52	55	42	30	4,0	5,5	5,8	4,4	3,0
14	11	7	5	10	7	6,3	3,9	2,8	5,4	3,7
15	37	39	44	28	28	4,0	4,2	4,8	3,0	2,9
16	35	27	27	35	42	5,1	3,9	3,9	5,0	5,7
21	8	16	16	15	16	1,7	3,3	3,3	3,0	3,1
22	23	28	38	26	23	2,0	2,4	3,2	2,2	1,9
23	21	27	29	19	27	2,9	3,8	4,0	2,6	3,6
24	13	11	23	10	17	2,2	1,9	3,9	1,7	2,8
25	18	34	28	26	14	2,3	4,3	3,5	3,2	1,7
26	.	7	8	2	2	.	2,8	3,2	0,8	0,8
31	10	11	10	10	9	2,3	2,6	2,3	2,3	2,1
32	7	8	8	4	5	1,6	1,8	1,7	0,9	1,1
33	23	25	28	16	23	1,6	1,7	1,9	1,1	1,5
41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	13	13	21	14	8	1,4	1,4	2,3	1,5	0,9
44	.	4	.	4	.	.	0,8	.	0,8	.
Gesamt	306	376	400	308	310	2,6	3,2	3,4	2,6	2,5

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.34A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
11	.	8	7	6	9	.	2,0	.	1,5	2,1
12	14	13	11	12	9	2,0	1,9	1,6	1,7	1,3
13	12	19	8	15	9	1,3	2,0	0,8	1,6	0,9
14	4	.	.	.	5	2,3	.	.	.	2,6
15	4	14	8	13	15	0,4	1,5	0,9	1,4	1,6
16	13	7	11	12	11	1,9	1,0	1,6	1,7	1,5
21	.	5	.	6	4	.	1,0	.	1,2	0,8
22	9	18	16	.	10	0,8	1,6	1,4	.	0,8
23	7	4	8	8	7	1,0	0,6	1,1	1,1	0,9
24	7	6	8	7	9	.	1,0	1,4	1,2	1,5
25	7	7	.	9	6	0,9	0,9	.	1,1	0,7
26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	5	.	.	5	5	1,2	.	.	1,2	1,2
32	-	4	.	5	.	-	0,9	.	1,1	.
33	5	5	9	6	10	0,3	0,3	0,6	0,4	0,7
41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	8	5	5	.	10	0,9	0,5	0,5	.	1,1
44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamt	102	128	110	111	125	0,9	1,1	0,9	0,9	1,0

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Bevölkerung mit Migrationshintergrund ¹ (Tabelle II.36)

2 0 1 1

Stat. Bezirk	Einwohner Insgesamt	Einwohner mit Migrationshintergrund						Deutsche ohne Migrationshintergrund
		Insgesamt		davon				
		absolut	in %	Nicht-deutsche	Deutsche	davon		
				Einge-bürgerte	Aus-siedler			
11	4 269	3 075	72,0	2 054	1 021	884	137	1 194
12	7 083	5 076	71,7	3 695	1 381	1 180	201	2 007
13	9 872	6 895	69,8	4 550	2 345	1 955	390	2 977
14	1 916	1 261	65,8	836	425	369	56	655
15	9 558	5 724	59,9	3 560	2 164	1 758	406	3 834
16	7 374	5 460	74,0	3 837	1 623	1 373	250	1 914
21	5 091	2 801	55,0	1 693	1 108	898	210	2 290
22	12 048	7 311	60,7	3 470	3 841	2 754	1 087	4 737
23	7 408	4 229	57,1	2 690	1 539	1 241	298	3 179
24	6 017	3 228	53,6	1 918	1 310	1 032	278	2 789
25	8 131	4 271	52,5	2 550	1 721	1 293	428	3 860
26	2 531	1 014	40,1	527	487	376	111	1 517
31	4 321	2 078	48,1	1 121	957	725	232	2 243
32	4 712	1 802	38,2	916	886	635	251	2 910
33	15 112	6 219	41,2	2 656	3 563	2 234	1 329	8 893
41	1 258	650	51,7	343	307	256	51	608
42	866	262	30,3	100	162	112	50	604
43	9 350	3 482	37,2	1 715	1 767	1 111	656	5 868
44	5 053	1 412	27,9	552	860	499	361	3 641
Gesamt	121 970	66 250	54,3	38 783	27 467	20 685	6 782	55 720
männlich	60 802	34 223	56,3	20 396	13 827	10 604	3 223	26 579
in %	49,8	51,7		52,6	50,3	51,3	47,5	47,7
weiblich	61 168	32 027	52,4	18 387	13 640	10 081	3 559	29 141
in %	50,2	48,3		47,4	49,7	48,7	52,5	52,3

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ mit Hauptwohnsitz

Jahr	Einwohner Insgesamt	Einwohner mit Migrationshintergrund						Deutsche ohne Migrationshintergrund
		Insgesamt		davon				
		absolut	in %	Nicht-deutsche	Deutsche	davon		
				Einge-bürgerte	Aus-siedler			
2008	118 269	63 371	53,6	35 915	27 456	18 669	8 787	54 898
2009	117 718	63 471	53,9	35 222	28 249	19 492	8 757	54 247
2010	119 734	66 051	55,2	36 893	29 158	20 518	8 640	53 683
2011	121 970	66 250	54,3	38 783	27 467	20 685	6 782	55 720

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen ¹ (Tabelle II.37)

2011

Stat. Bezirk	im Alter von ... bis unter ...													Gesamt
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	157	135	177	167	96	284	278	881	527	122	158	72	21	3 075
12	193	205	253	279	185	527	461	1 398	981	209	280	90	15	5 076
13	297	297	397	371	208	699	716	1 939	1 249	261	336	103	22	6 895
14	60	61	66	73	33	113	122	405	204	35	52	25	12	1 261
15	252	244	299	299	201	534	533	1 586	994	229	382	130	41	5 724
16	214	208	267	360	182	661	473	1 443	1 019	197	272	131	33	5 460
21	143	136	156	155	96	252	283	742	468	127	183	48	12	2 801
22	307	369	480	547	326	604	463	1 751	1 324	330	503	241	66	7 311
23	199	186	238	269	146	410	405	1 174	709	162	207	100	24	4 229
24	136	129	158	199	125	308	251	804	615	138	223	111	31	3 228
25	226	186	201	231	133	400	385	1 141	726	175	298	140	29	4 271
26	43	43	57	82	32	93	76	273	191	42	57	22	3	1 014
31	94	94	113	143	88	190	162	556	383	80	119	38	18	2 078
32	79	83	107	112	70	144	120	464	308	94	158	54	9	1 802
33	312	324	419	450	243	440	399	1 459	1 077	262	511	269	54	6 219
41	27	32	32	43	34	74	42	175	126	17	32	14	2	650
42	10	16	13	24	7	19	26	61	49	9	22	5	1	262
43	158	147	200	224	140	257	249	855	656	158	286	134	18	3 482
44	58	69	79	87	62	110	82	319	313	64	106	49	14	1 412
Gesamt	2 965	2 964	3 712	4 115	2 407	6 119	5 526	17 426	11 919	2 711	4 185	1 776	425	66 250

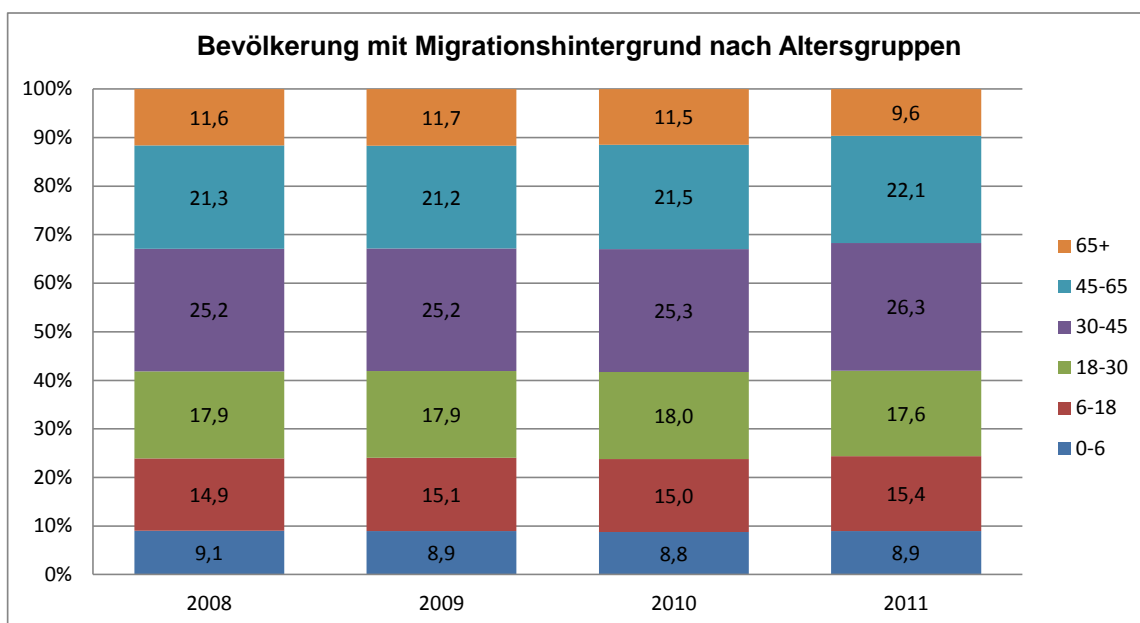
Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung
¹ mit Hauptwohnsitz

Statistik und Wahlen

Jahr	im Alter von ... bis unter ...													Gesamt
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
2008	2 906	2 835	3 315	3 903	2 214	5 987	5 380	15 989	10 730	2 741	4 614	2 144	613	63 371
2009	2 833	2 847	3 439	3 936	2 221	6 143	5 192	16 000	10 803	2 641	4 653	2 144	619	63 471
2010	2 886	2 898	3 564	4 090	2 262	6 432	5 434	16 728	11 484	2 694	4 676	2 251	652	66 051
2011	2 965	2 964	3 712	4 115	2 407	6 119	5 526	17 426	11 919	2 711	4 185	1 776	425	66 250

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, MigraPro

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach Geburtsländern (Tabelle II.38)

Geburtsland	2008	2009	2010	2011
DEUTSCHLAND	75 291	75 186	75 370	75 690
Schleswig-Holstein	390	394	388	389
Hamburg	322	306	298	299
Niedersachsen	1 415	1 369	1 393	1 388
Bremen	155	160	160	166
Nordrhein-Westfalen	2 785	2 784	2 769	2 787
Hessen	56 539	56 575	56 782	57 079
Rheinland-Pfalz	1 947	1 981	1 984	2 018
Baden-Württemberg	2 238	2 295	2 313	2 376
Bayern	2 574	2 523	2 543	2 541
Saarland	296	295	302	299
Berlin	972	948	932	945
Brandenburg	868	845	841	835
Mecklenburg-Vorpommern	358	364	369	358
Sachsen	1 940	1 916	1 877	1 827
Sachsen-Anhalt	1 243	1 215	1 213	1 194
Thüringen	1 249	1 216	1 206	1 189
EUROPA	32 005	31 673	33 135	34 563
122 - Bosnien-Herzegowina	1 588	1 552	1 595	1 589
125 - Bulgarien	691	847	1 270	1 747
130 - Kroatien	951	902	911	890
132 - Serbien und Montenegro	707	656	669	673
133 - Serbien (einschl. Kosovo)	471	484	487	479
134 - Griechenland	2 147	2 040	2 073	2 236
137 - Italien	2 332	2 297	2 288	2 334
138 - Jugoslawien, Bundesrepublik	1 844	1 783	1 812	1 803
142 - Litauen	284	295	337	381
144 - Mazedonien	304	288	295	303
151 - Österreich	369	359	351	350
152 - Polen	6 377	6 287	6 575	6 711
153 - Portugal	559	562	566	578
154 - Rumänien	2 359	2 440	2 718	3 160
160 - Russische Föderation	969	974	1 006	1 030
161 - Spanien	373	362	365	397
163 - Türkei	5 728	5 674	5 796	5 803
164 - Tschechische Republik	1 269	1 209	1 161	1 122
166 - Ukraine	503	493	513	518
170 - Serbien	282	284	304	324
AFRIKA	3 343	3 326	3 392	3 511
238 - Ghana	185	175	180	186
252 - Marokko	1 983	1 961	1 964	1 983
AMERIKA	915	891	911	924
327 - Brasilien	136	142	140	137
368 - Vereinigten Staaten	262	239	259	246
ASIEN	6 490	6 575	6 858	7 212
423 - Afghanistan	971	1 012	1 021	1 067
439 - Iran	629	597	618	616
444 - Kasachstan	603	611	619	609
461 - Pakistan	952	959	980	1 000
AUSTRALIEN	32	34	33	34
SONSTIGE ¹	27	33	35	36
GESAMT	118 103	117 718	119 734	121 970

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ unbekanntes Ausland, staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe

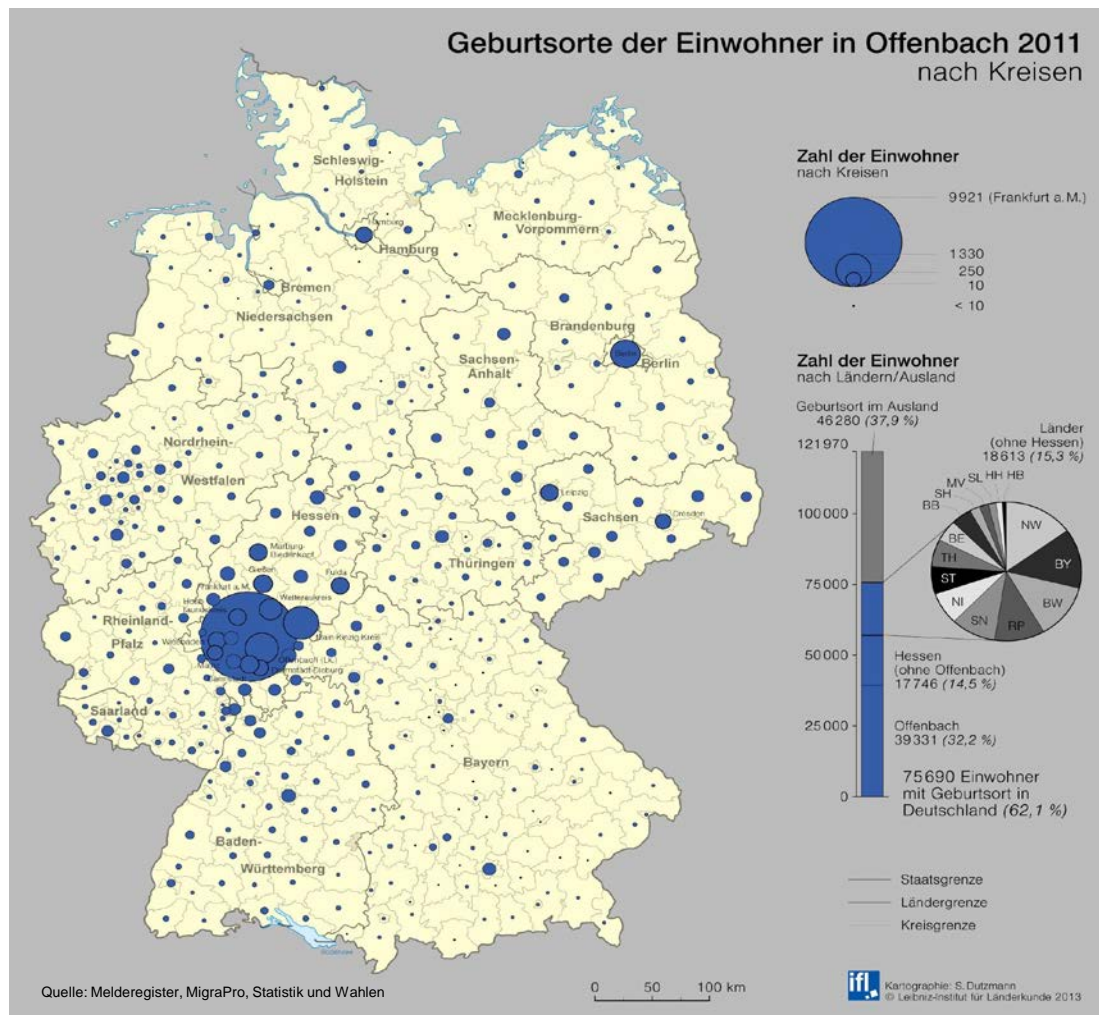
Häufigste Geburtsorte der Einwohner in Offenbach (Tabelle II.38.1)

2 0 1 1

Landkreise / Kreisfreie Städte	Einwohner im Alter von ... bis unter ...						
	< 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60+	Gesamt
Offenbach am Main	13 954	4 394	4 121	3 549	5 924	7 389	39 331
Frankfurt am Main	3 034	923	1 484	1 412	1 746	1 322	9 921
Main-Kinzig-Kreis	219	109	208	224	262	308	1 330
Kreis Offenbach	148	92	111	138	282	393	1 164
Berlin	60	68	137	102	133	445	945
Wetteraukreis	67	34	67	47	133	198	546
Gießen	47	40	63	52	88	97	387
Darmstadt	63	32	56	50	103	78	382
Marburg-Biedenkopf	36	24	44	54	103	93	354
Fulda	36	24	34	32	93	126	345
Leipzig	16	16	44	39	55	166	336
Wiesbaden	45	38	64	40	93	55	335
Hochtaunuskreis	34	22	43	65	93	71	328
Darmstadt-Dieburg	32	30	57	42	62	83	306
Hamburg	42	28	52	43	66	68	299
Dresden	20	13	62	37	41	102	275
Mainz	30	28	57	42	49	56	262
Groß-Gerau	54	19	40	42	53	31	239
Lahn-Dill-Kreis	21	26	31	39	69	50	236
Aschaffenburg	51	26	36	41	51	22	227
Sonstige	1 153	1 140	2 933	2 539	4 342	6 035	18 142
Gesamt	19 162	7 126	9 744	8 629	13 841	17 188	75 690

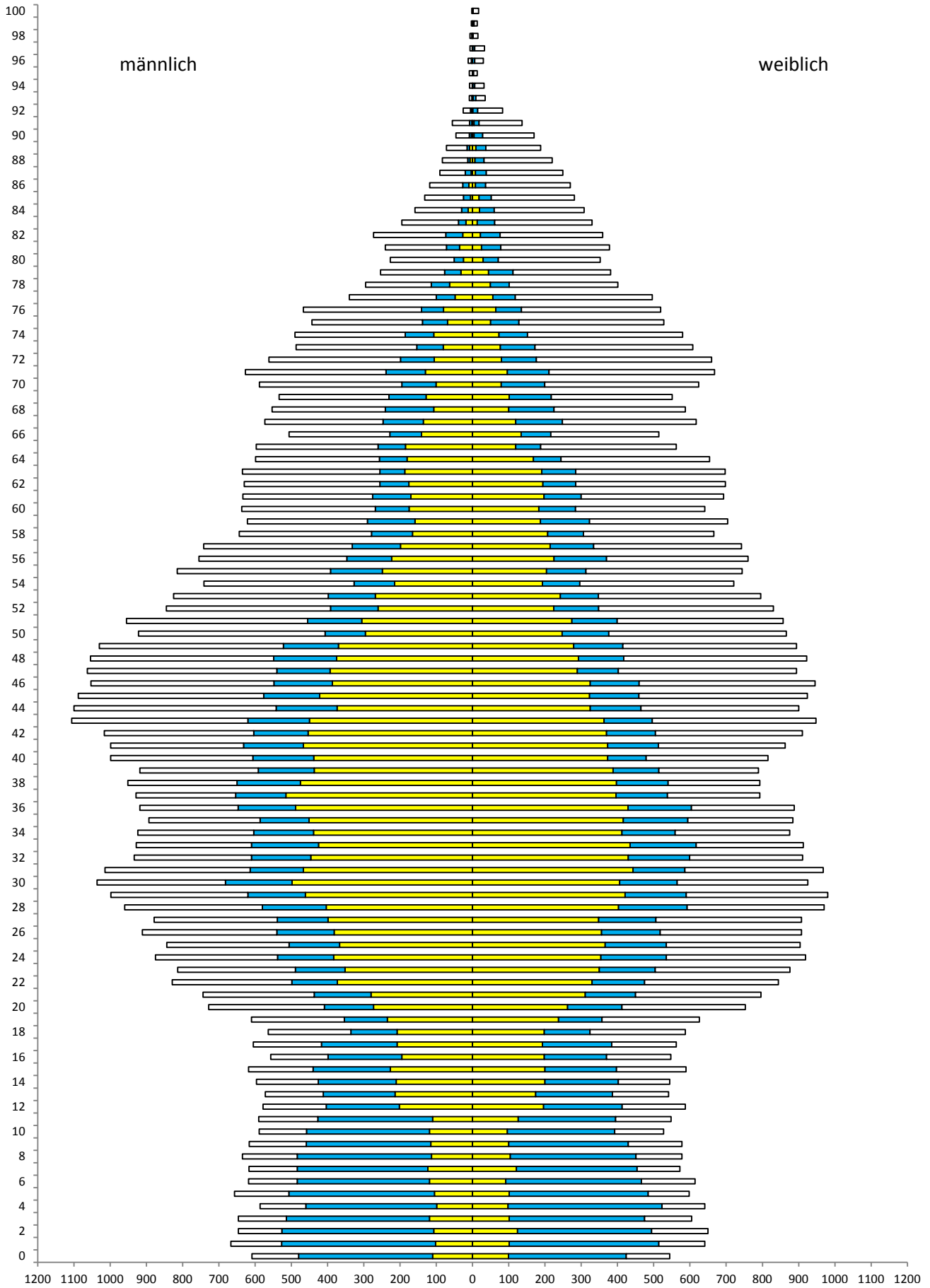
Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen



Bevölkerung nach Altersjahren und Migrationshintergrund in Offenbach am Main 31.12.2011

■ Ausländer
 ■ Deutsche mit Migrationshintergrund
 ■ Deutsche ohne Migrationshintergrund



Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Haushalte (HHGen) nach Personenzahl ¹ (Tabelle II.39.1)

2 0 1 1

Stat. Bezirk	mit ... Personen							Gesamt
	1			2	3	4	5 und mehr	
	Männer	Frauen	Gesamt					
11	744	496	1 240	517	275	179	134	2 345
12	1 323	856	2 179	813	435	283	231	3 941
13	1 771	1 291	3 062	1 255	616	392	280	5 605
14	370	291	661	236	121	76	48	1 142
15	1 581	1 281	2 862	1 338	584	403	258	5 445
16	1 201	745	1 946	909	430	320	261	3 866
21	835	901	1 736	703	347	181	120	3 087
22	1 194	1 439	2 633	1 604	795	546	414	5 992
23	1 224	975	2 199	948	466	327	192	4 132
24	766	819	1 585	883	396	239	147	3 250
25	1 095	1 264	2 359	1 182	501	338	191	4 571
26	345	289	634	359	172	126	57	1 348
31	483	425	908	609	322	206	126	2 171
32	417	549	966	729	344	216	110	2 365
33	1 551	1 640	3 191	2 249	1 095	714	366	7 615
41	166	103	269	179	96	55	31	630
42	82	68	150	121	78	53	16	418
43	1 058	1 078	2 136	1 376	700	443	204	4 859
44	373	462	835	710	424	313	95	2 377
Gesamt	16 579	14 972	31 551	16 720	8 197	5 410	3 281	65 159

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz

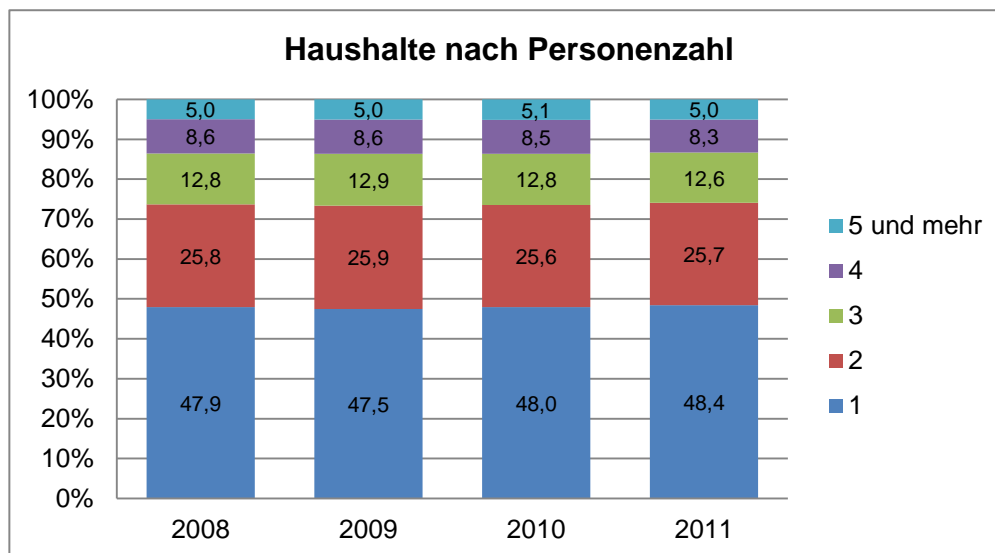
Haushalte (HHGen) nach Personenzahl ¹

Jahr	mit ... Personen							Gesamt
	1			2	3	4	5 und mehr	
	Männer	Frauen	Gesamt					
2008	15 763	14 553	30 316	16 295	8 081	5 410	3 145	63 247
2009	15 416	14 290	29 706	16 227	8 097	5 398	3 160	62 588
2010	16 013	14 561	30 574	16 294	8 171	5 425	3 250	63 714
2011	16 579	14 972	31 551	16 720	8 197	5 410	3 281	65 159

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

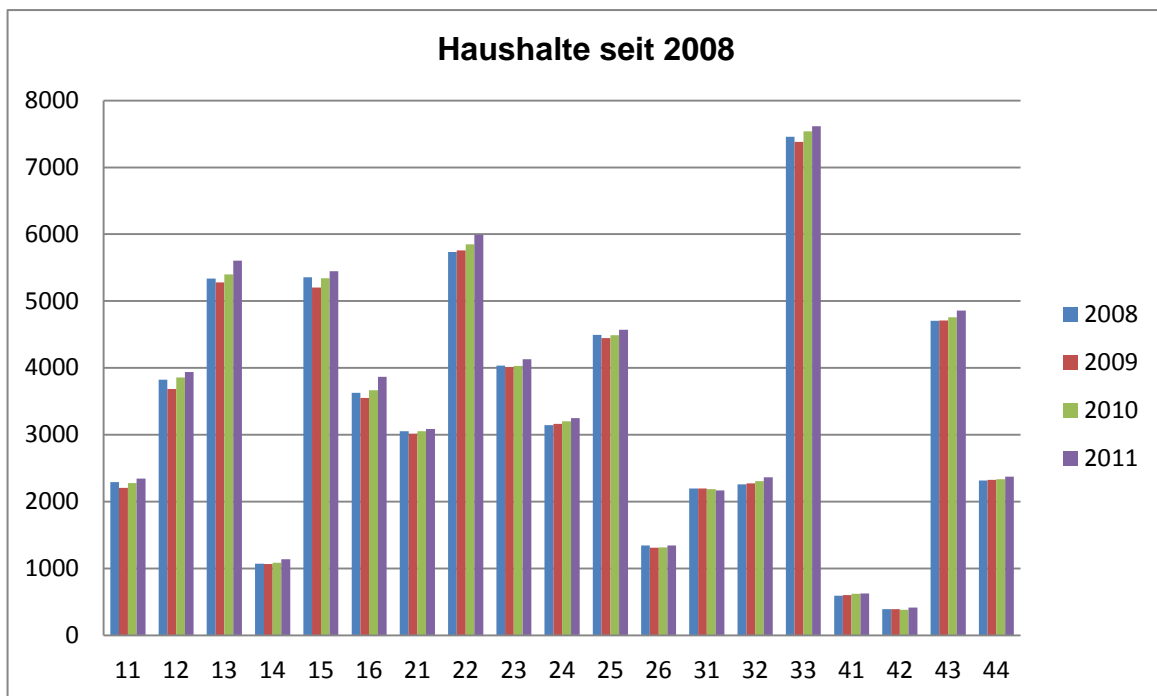
Haushalte (HHGen) ¹ (Tabelle II.39.2)

Stat. Bezirk	2008	2009	2010	2011
11	2 295	2 206	2 279	2 345
12	3 825	3 687	3 858	3 941
13	5 336	5 279	5 399	5 605
14	1 072	1 070	1 086	1 142
15	5 357	5 204	5 342	5 445
16	3 630	3 554	3 666	3 866
21	3 054	3 016	3 054	3 087
22	5 732	5 759	5 848	5 992
23	4 034	4 010	4 033	4 132
24	3 147	3 166	3 202	3 250
25	4 496	4 446	4 492	4 571
26	1 346	1 311	1 319	1 348
31	2 196	2 199	2 188	2 171
32	2 262	2 273	2 310	2 365
33	7 457	7 379	7 537	7 615
41	593	602	622	630
42	392	392	382	418
43	4 705	4 710	4 760	4 859
44	2 318	2 325	2 337	2 377
Gesamt	63 247	62 588	63 714	65 159

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Einpersonenhaushalte nach Alter und Geschlecht ¹ (Tabelle 40)

2 0 1 1

Stat. Bezirk	männlich					weiblich				
	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt
11	73	343	210	118	744	47	180	101	168	496
12	125	666	363	169	1 323	105	343	195	213	856
13	155	862	516	238	1 771	154	509	264	364	1 291
14	27	195	103	45	370	29	97	42	123	291
15	117	753	444	267	1 581	99	443	289	450	1 281
16	132	563	338	168	1 201	91	255	141	258	745
21	71	377	261	126	835	109	288	192	312	901
22	63	452	366	313	1 194	89	302	260	788	1 439
23	115	586	334	189	1 224	90	366	183	336	975
24	55	337	211	163	766	58	189	154	418	819
25	81	460	308	246	1 095	92	328	285	559	1 264
26	26	168	81	70	345	24	76	61	128	289
31	40	193	152	98	483	36	89	93	207	425
32	30	151	119	117	417	34	113	104	298	549
33	92	595	454	410	1 551	103	392	327	818	1 640
41	12	68	57	29	166	9	27	24	43	103
42	7	30	27	18	82	2	18	24	24	68
43	65	417	354	222	1 058	76	265	253	484	1 078
44	29	127	121	96	373	25	88	86	263	462
Gesamt	1 315	7 343	4 819	3 102	16 579	1 272	4 368	3 078	6 254	14 972

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

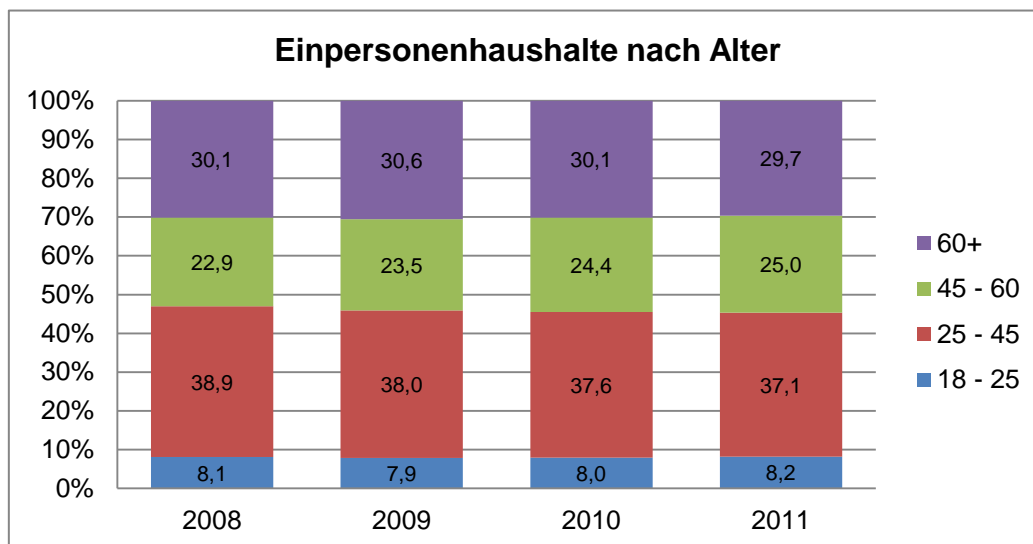
Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz

Jahr	männlich					weiblich				
	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt
2008	1 168	7 478	4 210	2 907	15 763	1 282	4 315	2 736	6 220	14 553
2009	1 113	7 131	4 248	2 924	15 416	1 234	4 165	2 732	6 159	14 290
2010	1 154	7 236	4 588	3 035	16 013	1 282	4 249	2 860	6 170	14 561
2011	1 315	7 343	4 819	3 102	16 579	1 272	4 368	3 078	6 254	14 972

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Haushalte (HHGen) mit Kindern unter 18 Jahren ¹ (Tabelle II.41)

2011

Stat. Bezirk	Haushalte Gesamt	darunter mit ... Kindern unter 18 Jahren					davon allein erziehend				
		1	2	3	Gesamt		männlich	weiblich	Gesamt		
					absolut	in %			absolut	in %	
11	2 345	222	158	91	471	20,1	10	92	102	21,7	
12	3 941	383	230	135	748	19,0	16	185	201	26,9	
13	5 605	529	345	168	1 042	18,6	20	222	242	23,2	
14	1 142	107	60	27	194	17,0	6	39	45	23,2	
15	5 445	499	319	138	956	17,6	23	195	218	22,8	
16	3 866	380	236	142	758	19,6	21	160	181	23,9	
21	3 087	305	173	67	545	17,7	6	157	163	29,9	
22	5 992	650	431	273	1 354	22,6	24	303	327	24,2	
23	4 132	375	258	129	762	18,4	26	170	196	25,7	
24	3 250	336	169	75	580	17,8	20	137	157	27,1	
25	4 571	451	234	107	792	17,3	30	164	194	24,5	
26	1 348	134	93	37	264	19,6	15	53	68	25,8	
31	2 171	242	151	69	462	21,3	11	113	124	26,8	
32	2 365	255	178	55	488	20,6	13	104	117	24,0	
33	7 615	790	560	243	1 593	20,9	31	362	393	24,7	
41	630	68	45	20	133	21,1	9	35	44	33,1	
42	418	52	40	9	101	24,2	5	24	29	28,7	
43	4 859	561	342	108	1 011	20,8	38	244	282	27,9	
44	2 377	321	194	47	562	23,6	8	92	100	17,8	
Gesamt	65 159	6 660	4 216	1 940	12 816	19,7	332	2 851	3 183	24,8	

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

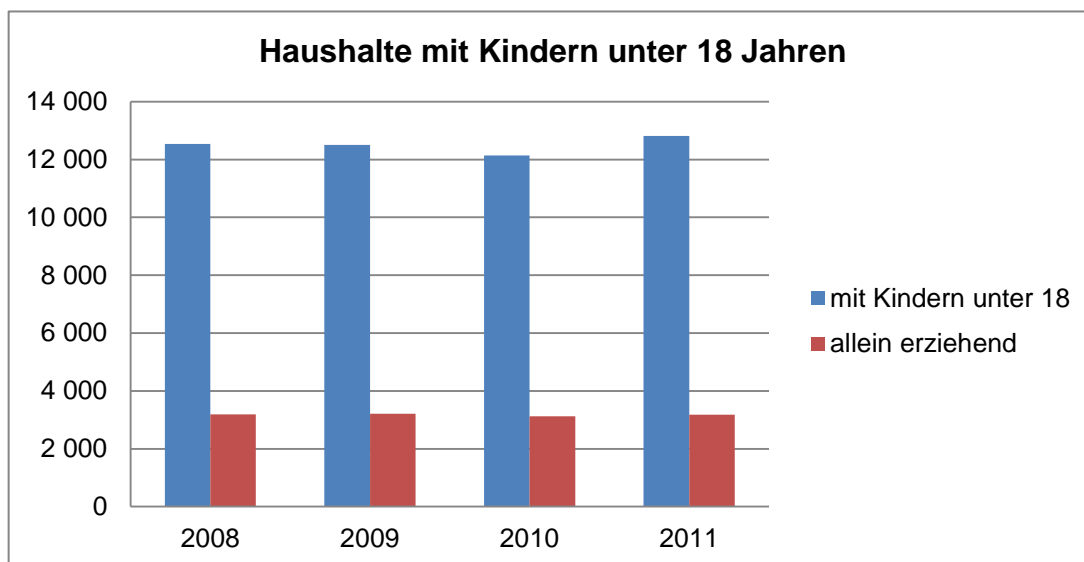
¹ Haupt- und Nebenwohnsitz

Jahr	Haushalte Gesamt	darunter mit ... Kindern unter 18 Jahren					davon allein erziehend				
		1	2	3	Gesamt		männlich	weiblich	Gesamt		
					absolut	in %			absolut	in %	
2008	63 247	6 537	4 143	1 858	12 538	19,8	353	2 833	3 186	25,4	
2009	62 588	6 574	4 084	1 846	12 504	20,0	364	2 849	3 213	25,7	
2010	63 714	6 099	4 136	1 904	12 139	19,1	344	2 778	3 122	25,7	
2011	65 159	6 660	4 216	1 940	12 816	19,7	332	2 851	3 183	24,8	

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

III. Arbeit, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus

	Vorbemerkung	Seite 96
Tabelle 1	Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen, seit 2000	Seite 97
Tabelle 1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	Seite 98
Tabelle 1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	Seite 98
Tabelle 2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	Seite 99
Tabelle 2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	Seite 100
Tabelle 2.2	Ein- und Auspendler	Seite 99
Tabelle 2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	Seite 101
Tabelle 5	Entwicklung der Industrie	Seite 102
Tabelle 5.1	Unternehmensregister	Seite 102
Tabelle 6a	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen bis 2010	Seite 103
Tabelle 6b	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen ab 2011	Seite 103
Tabelle 7	Rechnen mit Indexpzahlen	Seite 104
Tabelle 7.1	Verbraucherpreisindex	Seite 105
Tabelle 8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 106
Tabelle 8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes	Seite 107
Tabelle 8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge)	Seite 107
Tabelle 9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB - mit Diagramm	Seite 108
Tabelle 10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1965	Seite 109
Tabelle 11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1979	Seite 110
Tabelle 12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	Seite 111
Tabelle 13	Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	Seite 112

III Arbeitsmarkt

Vorbemerkung

Arbeitslose

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeits-gemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarkt-statistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wurde die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Mit den zugelassenen kommunalen Trägern wurden Datenlieferungen und Datenstandards (XSozial-BA-SGB II) vereinbart, um deren Daten in die Datenstruktur der BA Statistik einbinden zu können.

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen und sich arbeitslos gemeldet haben. Nicht als arbeitslos gelten Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sich als Nichtleistungsempfänger/in länger als drei Monate nicht bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder den Träger für Grundsicherung für Arbeits-suchende gemeldet haben, arbeitsunfähig erkrankt sind, Schüler/innen, Studierende und Schulabgänger/innen, die einen Ausbildungsplatz suchen sowie arbeitserlaubnispflichtige Ausländer/innen und deren Familienan-gehörige sowie Asylbewerber/innen ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:

Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Diese Art der Berechnung ist im Ausland gebräuchlicher und deshalb für internationale Vergleiche geeigneter.

Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:

Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, d. h. die Summe aus voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Diese Art der Quotenberechnung hat in Deutschland die längere Tradition.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zu Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich die Beamten sowie der weit überwiegende Teil der Selbstständigen und die mithelfenden Familienangehörigen.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiter bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt beziehen.

Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen seit 2000 (Tabelle III.1)

Quartal	Arbeitslosenquote bezogen auf		Arbeitslose					
	abhängig zivilen Erwerbspersonen	alle ziv. Erwerbspersonen	Insgesamt	Frauen	nicht-deutsche	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose
2000 1. Qu.	11,1	9,9	5 578	2 225	2 465	448	1 252	1 950
2000 2. Qu.	10,3	9,3	5 335	2 211	2 283	505	1 220	1 905
2000 3. Qu.	10,0	9,0	5 180	2 143	2 205	506	1 205	1 809
2000 4. Qu.	9,8	8,8	5 073	2 065	2 183	488	1 151	1 754
2001 1. Qu.	9,9	8,9	5 127	2 048	2 235	524	1 117	1 680
2001 2. Qu.	9,5	8,6	5 006	2 050	2 111	551	1 050	1 596
2001 3. Qu.	9,7	8,7	5 079	2 066	2 186	583	997	1 538
2001 4. Qu.	10,3	9,2	5 389	2 158	2 355	599	968	1 522
2002 1. Qu.	10,7	9,6	5 615	2 160	2 470	630	921	1 503
2002 2. Qu.	10,3	9,2	5 465	2 165	2 335	605	816	1 382
2002 3. Qu.	10,4	9,3	5 532	2 224	2 309	625	745	1 421
2002 4. Qu.	11,0	9,8	5 851	2 299	2 462	664	764	1 490
2003 1. Qu.	12,6	11,3	6 709	2 584	2 826	858	829	1 701
2003 2. Qu.	13,1	11,7	6 968	2 717	2 912	890	888	1 975
2003 3. Qu.	13,2	11,8	7 041	2 791	2 911	902	916	2 171
2003 4. Qu.	13,7	12,3	7 284	2 857	3 110	886	851	2 320
2004 1. Qu.	14,3	12,8	7 592	3 017	3 199	918	913	2 263
2004 2. Qu.	14,1	12,6	7 460	2 988	3 141	867	913	2 753
2004 3. Qu.	13,9	12,4	7 382	3 054	3 105	882	878	2 813
2004 4. Qu.	13,7	12,3	7 281	2 961	3 007	823	908	2 794
2005 1. Qu.	16,1	14,4	8 560	3 433	3 642	1 163	1 054	2 953
2005 2. Qu.	16,4	14,7	8 734	3 655	3 670	1 167	1 146	2 904
2005 3. Qu.	17,0	15,2	9 012	3 894	3 781	1 337	1 108	2 951
2005 4. Qu.	16,9	15,1	8 952	3 904	3 866	1 150	1 064	3 019
2006 1. Qu.	17,3	15,5	9 163	3 984	4 050	1 066	1 044	3 517
2006 2. Qu.	17,0	15,1	9 012	4 082	4 084	1 104	1 023	3 571
2006 3. Qu.	15,9	14,1	8 403	3 837	3 792	1 061	1 015	3 539
2006 4. Qu.	14,0	12,4	7 402	3 342	3 327	524	964	3 381
2007 1. Qu.	14,3	12,7	7 557	3 380	3 402	522	929	3 245
2007 2. Qu.	14,1	12,4	7 567	3 532	3 346	478	986	2 953
2007 3. Qu.	13,6	12,0	7 294	3 523	3 284	619	835	2 649
2007 4. Qu.	12,7	11,2	6 835	3 235	3 112	496	654	2 234
2008 1. Qu.	12,9	11,4	6 923	3 274	3 228	571	652	2 315
2008 2. Qu.	7,3	6,5	6 752	3 175	3 068	606	683	2 367
2008 3. Qu.	12,0	10,5	6 379	3 023	2 950	593	663	2 255
2008 4. Qu.	11,6	10,2	6 164	2 919	2 862	465	680	2 051
2009 1. Qu.	13,2	11,6	7 005	3 204	3 255	566	790	2 207
2009 2. Qu.	13,0	11,5	6 956	3 172	3 183	578	837	2 107
2009 3. Qu.	13,1	11,6	7 015	3 196	3 153	747	824	2 135
2009 4. Qu.	12,8	11,4	6 848	3 146	3 134	561	831	2 171
2010 1. Qu.	13,9	12,4	7 491	3 320	3 451	661	932	2 360
2010 2. Qu.	12,7	11,3	6 838	3 141	3 107	544	931	2 310
2010 3. Qu.	11,9	10,6	6 395	2 992	2 917	565	810	2 181
2010 4. Qu.	11,2	10,0	6 010	2 823	2 785	448	819	1 970
2011 1. Qu.	12,7	11,3	6 851	3 268	3 139	549	992	2 118
2011 2. Qu.	12,5	11,1	6 726	3 217	3 145	550	1 006	2 158
2011 3. Qu.	11,8	10,4	6 329	3 113	2 997	525	978	2 124
2011 4. Qu.	11,5	10,2	6 186	3 005	3 001	444	1 021	2 231

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Bestand an Arbeitslosen nach Statist. Bezirken - Stand: Juni (Tabelle III.1.1)

Statistischer Bezirk	Gesamt	2010		Gesamt	2011	
		m	w		m	w
11	349	204	145	307	155	152
12	540	301	239	564	308	256
13	663	354	309	647	339	308
14	130	76	54	85	39	46
15	520	276	244	506	271	235
16	529	285	244	544	283	261
21	320	177	143	306	158	148
22	706	356	350	734	344	390
23	448	253	195	430	245	185
24	340	187	153	305	166	139
25	387	210	177	420	217	203
26	109	66	43	126	72	54
31	240	135	105	244	138	106
32	175	83	92	172	77	95
33	656	338	318	621	313	308
41	100	59	41	110	60	50
42	22	10	12	16	9	7
43	399	207	192	386	207	179
44	103	57	46	113	57	56
nicht zuordenbar	102	63	39	90	51	39
Gesamt	6 838	3 697	3 141	6 726	3 509	3 217

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Bedarfsgemeinschaften SGB II nach Statist. Bezirken - Stand Juni (Tabelle III.1.2)

Statistischer Bezirk	2010			2011		
	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt
11	497	442	1 054	411	375	900
12	715	637	1 552	677	608	1 524
13	933	826	2 031	909	811	1 999
14	181	161	391	144	130	312
15	692	597	1 527	655	566	1 430
16	657	608	1 490	689	623	1 521
21	425	364	916	378	329	803
22	948	852	2 309	930	836	2 243
23	575	513	1 201	542	477	1 113
24	428	380	818	384	329	788
25	504	448	1 052	507	432	1 066
26	151	134	278	155	138	309
31	355	317	654	349	311	651
32	248	214	528	253	216	522
33	836	733	1 993	810	705	1 936
41	138	126	282	143	130	279
42	18	16	58	13	12	27
43	525	459	1 094	525	434	1 090
44	97	80	184	100	86	220
nicht zuordenbar	44	37	89	33	32	66
Gesamt	8 967	7 944	19 501	8 607	7 580	18 799

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Tabelle III.2)

Juni des Jahres	Insgesamt	Männer Anzahl	Frauen		Deutsche	Nichtdeutsche	
			Anzahl	in %		Anzahl	in %
1991	52 084	30 693	21 391	41,1	44 408	7 676	14,7
1992	51 867	30 458	21 409	41,3	43 900	7 967	15,4
1993	50 058	29 187	20 871	41,7	41 471	8 587	17,2
1994	48 445	27 888	20 557	42,4	40 084	8 361	17,3
1995	47 534	27 345	20 189	42,5	39 102	8 432	17,7
1996	47 657	27 037	20 620	43,3	39 395	8 262	17,3
1997	45 529	26 031	19 498	42,8	37 977	7 552	16,6
1998	43 869	25 212	18 657	42,5	36 888	6 981	15,9
1999	44 796	25 833	18 963	42,3	37 746	7 050	15,7
2000	47 655	27 431	20 224	42,4	40 600	7 055	14,8
2001	48 790	28 211	20 579	42,2	41 387	7 403	15,2
2002	46 513	26 926	19 587	42,1	39 349	7 164	15,4
2003	45 802	26 118	19 684	43,0	38 923	6 845	14,9
2004	45 038	25 838	19 200	42,6	38 267	6 771	15,0
2005	44 344	25 219	19 125	43,1	37 778	6 566	14,8
2006	44 283	25 203	19 080	43,1	37 523	6 735	15,2
2007	44 591	25 682	18 909	42,4	37 598	6 972	15,6
2008	44 820	25 829	18 991	42,4	37 468	7 325	16,3
2009	44 616	25 264	19 352	43,4	37 434	7 164	16,1
2010	45 302	25 639	19 663	43,4	37 736	7 534	16,6
2011	45 028	25 317	19 711	43,8	37 225	7 773	17,3

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

Ein- und Auspendler (Tabelle III.2.2)

Juni des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	Arbeitsort Offenbach		Wohnort Offenbach		Berufspendler	
	zusammen	darunter Einpendler	zusammen	darunter Auspendler	zusammen	Saldo
1997	45 529	27 674	39 366	21 512	49 186	6 162
1998	43 869	27 297	38 528	21 956	49 253	5 341
1999	44 796	28 389	38 833	22 426	50 815	5 963
2000	47 655	31 392	39 957	23 670	55 062	7 722
2001	48 790	32 679	40 834	24 723	57 402	7 956
2002	46 513	31 050	40 590	25 127	56 177	5 923
2003	45 802	31 052	38 983	24 233	55 285	6 819
2004	45 038	30 874	37 877	23 713	54 587	7 161
2005	44 344	30 928	36 682	23 266	54 194	7 662
2006	44 283	31 145	36 325	23 487	54 632	7 658
2007	44 591	31 425	37 384	24 218	55 643	7 207
2008	44 820	31 693	38 430	25 303	56 996	6 390
2009	44 616	31 617	38 301	25 302	56 919	6 315
2010	45 302	32 262	38 703	25 663	57 925	6 599
2011	45 028	32 038	39 724	26 734	58 772	5 304

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Tabelle III.2.1)

WZ 2008	Wirtschaftsbereiche ¹	Juni des Jahres			
		2010		2011	
		absolut	in %	absolut	in %
	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	45 302	100	45 028	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	7,9	39	8,7
B-F	Produzierendes Gewerbe	10 353	22,9	10 277	22,8
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 214	18,1	8 282	18,4
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 197	15,9	7 273	16,2
F	Baugewerbe	2 139	4,7	1 995	4,4
G-U	Dienstleistungsbereiche	34 909	77,1	34 710	77,1
	darunter				
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	8 570	18,9	8 790	19,5
J	Information und Kommunikation	1 285	2,8	1 142	2,5
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistung	3 529	7,8	3 483	7,7
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., tech. Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	10 291	22,7	10 042	22,3
O-Q	Öfft.Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung u. Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	9 929	21,9	9 969	22,1
R-U	Kunst, Unterhaltung u. sonstige Dienstleister	1 027	2,3	1 003	2,2

	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Wohnort insgesamt	38 703	100	39 724	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	9,3	43	10,8
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 477	19,3	7 632	19,2
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 454	14,1	5 520	13,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 802	12,4	4 870	12,3
F	Baugewerbe	2 023	5,2	2 112	5,3
G-U	Dienstleistungsbereiche	31 188	80,6	32 048	80,7
	darunter				
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	11 116	28,7	11 525	29,0
J	Information und Kommunikation	1 435	3,7	1 411	3,6
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistung	1 982	5,1	1 972	5,0
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., tech. Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	7 810	20,2	8 298	20,9
O-Q	Öfft.Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung u. Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	6 871	17,8	6 899	17,4
R-U	Kunst, Unterhaltung u. sonstige Dienstleister	1 532	4,0	1 507	3,8

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach
Stat. Bezirken (Wohnort) (Tabelle III.2.3)**

Stand Juni 2010

Statistischer Bezirk	insges.	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
11	1 439	882	557	816	623
12	2 145	1 225	920	1 202	943
13	3 248	1 830	1 418	1 976	1 272
14	784	431	353	471	313
15	3 018	1 679	1 339	2 065	953
16	1 913	1 146	767	990	923
21	1 790	895	895	1 282	508
22	3 479	1 953	1 526	2 464	1 015
23	2 448	1 327	1 121	1 596	852
24	1 846	978	868	1 295	551
25	2 711	1 421	1 290	1 968	743
26	790	423	367	643	147
31	1 294	741	553	964	330
32	1 480	776	704	1 227	253
33	4 705	2 459	2 246	3 974	731
41	349	214	135	266	83
42	341	177	164	283	58
43	3 169	1 653	1 516	2 652	517
44	1 381	712	669	1 238	143
nicht zuordenbar	373	191	182	294	79
Gesamt	38 703	21 113	17 590	27 666	11 037

Stand Juni 2011

11	1 341	794	547	743	598
12	2 261	1 319	942	1 250	1 011
13	3 513	1 980	1 533	2 050	1 463
14	671	382	289	394	277
15	3 198	1 799	1 399	2 132	1 066
16	2 106	1 286	820	1 060	1 046
21	1 814	924	890	1 288	526
22	3 494	1 957	1 537	2 439	1 055
23	2 531	1 396	1 135	1 642	889
24	1 912	1 018	894	1 308	604
25	2 718	1 449	1 269	1 927	791
26	818	442	376	659	159
31	1 365	763	602	988	377
32	1 508	783	725	1 227	281
33	4 833	2 545	2 288	3 995	838
41	368	220	148	271	97
42	284	143	141	239	45
43	3 186	1 671	1 515	2 644	542
44	1 725	884	841	1 551	174
nicht zuordenbar	78	43	35	50	28
Gesamt	39 724	21 798	17 926	27 857	11 867

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Entwicklung der Industrie (Tabelle III.5)

Jahr	Durchschnittl. Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Löhne ² in Mio Euro	Gehälter ² in Mio Euro	Umsatz in Mio EURO		Exportquote
	insges. ¹	insges. in Mio			insges.	dar. Auslands-Umsatz	
1971	26 983	36,0	150,6	87,6	840,7	273,2	32,5
1972	25 428	32,9	152,0	92,4	848,9	264,8	31,2
1973	24 580	30,3	158,6	110,4	1 035,7	398,9	38,5
1974	24 069	26,5	158,9	136,2	1 115,7	400,6	35,9
1975	22 275	22,1	141,0	145,0	1 030,2	471,1	45,7
1976	21 840	23,1	155,7	150,9	1 549,2	484,6	31,3
1977	20 943	22,7	161,9	162,2	1 652,8	532,5	32,2
1978	20 697	22,3	171,5	164,8	2 254,3	697,5	30,9
1979	20 663	22,1	183,3	175,1	1 902,9	703,7	37,0
1980	20 964	22,4	197,6	191,5	2 124,1	770,4	36,3
1981	21 305	22,2	209,1	206,0	2 005,5	781,8	39,0
1982	21 022	21,4	207,9	217,7	2 918,6	856,0	29,3
1983	20 292	20,4	202,5	230,4	2 078,3	704,6	33,9
1984	20 072	19,8	206,2	235,9	3 009,0	879,5	29,2
1985	19 980	19,8	218,2	245,6	3 703,1	875,7	23,7
1986	20 380	19,8	236,8	261,0	2 126,7	994,1	46,7
1987	20 175	20,1	242,2	270,1	2 124,5	1 040,2	49,0
1988	19 731	18,9	246,1	275,4	6 186,0	1 095,1	17,7
1989	20 116	18,5	256,5	303,6	5 202,1	1 249,5	24,0
1990	20 254	18,2	277,4	320,4	3 004,7	1 402,0	46,7
1991	20 335	17,9	280,4	351,6	2 936,8	1 454,4	49,5
1992	19 249	16,7	276,3	367,2	3 136,0	1 519,6	48,5
1993	17 111	14,2	249,9	350,1	3 074,7	1 516,7	49,3
1994	15 253	12,5	187,7	328,3	2 599,5	1 158,4	44,6
1995	14 162	11,8	230,6	306,6	2 889,7	1 260,9	43,6
1996	13 701	10,4	218,2	306,6	2 507,7	1 021,5	40,7
1997	12 461	9,4	203,3	302,9	2 160,9	959,1	44,4
1998	11 652	8,6	180,0	309,2	2 386,8	1 155,5	48,4
1999	11 563	8,4	178,9	306,6	2 199,6	934,1	42,5
2000	11 011	8,1	175,8	301,4	2 367,7	1 020,7	43,1
2001	10 371	7,8	179,5	258,2	2 340,3	1 154,6	49,3
2002	9 975	6,7	165,1	254,4	3 116,6	1 810,0	58,1
2003	9 783	14,8	158,3	264,1	3 259,0	1 986,2	60,9
2004	10 943	16,8	178,9	293,1	3 267,9	1 849,9	56,6
2005	9 242	14,6	422,9	-	3 113,8	1 760,1	56,5
2006	8 876	14,1	422,5	-	3 799,2	2 261,5	59,5
2007	7 842	12,4	391,6	-	3 587,4	2 367,4	66,0
2008	7 455	11,5	366,8	-	3 296,6	2 219,0	67,3
2009	6 750	9,2	315,6	-	2 704,1	1 917,0	70,9
2010	6 135	9,2	314,0	-	2 759,3	1 978,3	71,7
2011	6 185	9,2	305,3	-	3 026,9	2 301,2	76,0

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ ab 1977: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; vorher Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

² ab 2005 werden Löhne und Gehälter in einem Betrag erfasst

Unternehmensregister (Tab. III.5.1)

Stand ¹	Insgesamt		davon Betriebe mit . . .							
	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	0 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 oder mehr	
			Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte
Dez. 2006	5 205	39 999	4 714	6 047	368	7 601	97	9 368	26	16 983
Dez. 2007	5 947	40 821	5 420	6 359	400	8 156	102	10 202	25	16 104
Dez. 2008	6 006	40 989	5 467	6 404	407	8 400	106	10 296	26	15 889
Dez. 2009	6 231	41 599	5 687	6 584	404	8 160	115	11 035	25	15 820
Dez. 2010	6 243	41 918	5 696	6 756	414	8 625	108	10 670	25	15 867
Dez. 2011	6 102	40 774	5 573	6 899	400	8 465	107	10 910	22	14 500

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen bis 2010 (Tabelle III.6a)²

Gewerbe - Anmeldungen (ohne Wandergewerbe)¹

Gewerbeart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hersteller	7	10	4	5	4	1
Handwerk	31	174	199	63	135	41
Handel	292	198	171	127	112	45
Dienstleistungen und Sonstige	1 776	1 851	2 184	2 867	887	411
Insgesamt	2 106	2 233	2 558	3 062	1 138	498

Gewerbe - Abmeldungen (ohne Wandergewerbe)¹

Gewerbeart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hersteller	29	53	20	15	57	40
Handwerk	45	58	169	103	99	91
Handel	308	312	307	269	223	177
Dienstleistungen und Sonstige	396	425	540	706	690	440
Insgesamt	778	848	1 036	1 093	1 069	748

Bestand an Arbeitsstätten¹

Gewerbeart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hersteller	454	433	460	470	423	384
Handwerk	798	928	842	783	848	798
Handel	1 086	988	966	1 003	991	859
Dienstleistungen und Sonstige	5 570	5 616	5 834	5 843	4 387	4 358
Insgesamt	7 908	7 965	8 102	8 099	6 649	6 399

¹ Aufstellung nach Betriebsarten

Statistik und Wahlen

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen ab 2011² (Tabelle III.6b)

Gewerbe - Anmeldungen (ohne Wandergewerbe)³

Gewerbeart	2011
Handel	15
Industrie	2
Handwerk	62
Gaststätten	54
Automaten	1
Sonstiges	387
nicht angegeben	3 470
Insgesamt	3 991

Gewerbe - Abmeldungen (ohne Wandergewerbe)³

Gewerbeart	2011
Handel	135
Industrie	10
Handwerk	92
Gaststätten	46
Automaten	2
Sonstiges	780
nicht angegeben	2 084
Insgesamt	3 149

Bestand an Arbeitsstätten³

Gewerbeart	2011
Handel	1 697
Industrie	227
Handwerk	389
Gaststätten	99
Automaten	24
Sonstiges	6 147
nicht angegeben	4 674
Insgesamt	13 257

Quelle: Ordnungsamt, Gewerberegister

² Ab 2011 wurden neue Bestandskriterien verwendet, die auf einer anderen Grundlage basieren und somit mit den Vorjahren nicht vergleichbar sind. Die Grundlage wurde von "Betriebsarten" auf "Tätigkeitsgruppen" geändert, da diese in der Aufstellung genauer ist.

³ Aufstellung nach Tätigkeitsgruppen

Rechnen mit Indexzahlen (III.7)

Verbraucherpreisindex für Deutschland

Basisjahr 2005 = 100

Monat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Januar	98,9	100,7	102,4	105,3	106,3	107,1	109,2
Februar	99,3	101,1	102,9	105,8	106,9	107,5	109,8
März	99,8	101,1	103,1	106,3	106,8	108,0	110,3
April	99,5	101,5	103,6	106,1	106,8	107,9	110,5
Mai	99,7	101,5	103,6	106,7	106,7	108,0	110,5
Juni	99,8	101,7	103,6	107,0	107,1	108,1	110,6
Juli	100,3	102,1	104,2	107,6	107,1	108,4	111,0
August	100,4	101,9	104,1	107,3	107,3	108,4	111,0
September	100,5	101,5	104,2	107,2	106,9	108,3	111,1
Oktober	100,6	101,7	104,5	107,0	107,0	108,4	111,1
November	100,2	101,7	105,0	106,5	106,9	108,5	111,1
Dezember	101,0	102,4	105,6	106,8	107,8	109,6	111,9
JD	100,0	101,6	103,9	106,6	107,0	108,2	110,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen

Die Indexveränderung von einem Prozentpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder in Prozent gemessen werden. Welche Indexveränderung in Frage kommt, muss aus dem Wortlaut der Wertsicherungsklausel hervorgehen.

Im allgemeinen ist dabei der Indexveränderung nach Prozent der Vorzug zu geben, da sie unabhängig von einer Preisbasis der Indexberechnung jeweils zum gleichen Ergebnis führt.

Die Indexveränderung in Punkten ist gleich der Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Sie kann unmittelbar abgelesen werden.

So beträgt die **Indexveränderung nach Indexpunkten** bei Verbraucherpreisindex für Deutschland von 2006 bis 2009

zur Basis 2005 = 100:

110,7 (2011) minus 101,6 (2006) = 9,1 Indexpunkte

Die **Indexveränderung in Prozent** ergibt sich nach der folgenden Formel:

$$\left[\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \right] \times 100 - 100$$

nach dem obigen Beispiel also:

$$\left[\frac{110,7}{101,6} \right] \times 100 - 100 = 8,95669 \%$$

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabelle III.7.1)

Basisjahr 2005 = 100

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnungsmieten, Energie	Einrichtungsgegenstände für den Haushalt	Gesundheitspflege	Verkehr
2005 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2010 JD	107,2	113,2	113,5	96,4	108,4	103,6	106,7	113,2
2011 JD	109,7	116,0	115,0	96,9	112,8	102,9	107,5	117,9
2010 Jan.	106,6	112,1	113,7	95,4	108,6	103,7	106,2	111,6
Feb.	107,0	112,5	113,8	96,4	108,6	104,0	106,3	111,2
Mär.	107,4	113,5	113,9	96,9	108,9	103,9	106,3	113,3
Apr.	107,3	114,4	113,8	97,3	109,2	103,8	106,4	113,5
Mai	107,3	113,5	113,5	96,7	109,2	104,0	106,4	113,4
Jun.	107,3	113,1	113,3	95,5	109,4	103,8	106,4	113,6
Jul.	107,6	113,9	113,4	92,3	109,5	103,5	106,6	113,0
Aug.	107,8	112,9	113,3	93,7	109,6	103,4	107,0	113,0
Sep.	107,6	112,4	113,6	97,6	97,6	103,5	107,0	113,1
Okt.	107,5	112,1	113,4	98,4	109,9	103,2	107,1	113,3
Nov.	106,2	113,2	113,5	99,1	110,2	103,2	107,1	113,7
Dez.	106,2	114,4	113,3	97,8	110,4	103,1	107,0	115,1
2011 Jan.	108,3	114,4	113,2	94,2	111,6	103,8	107,1	115,9
Feb.	108,9	115,7	113	95,4	111,8	103,2	107,2	115,8
Mär.	109,3	115,5	113,2	97,4	112,3	102,9	107,1	117,8
Apr.	109,6	115,8	113,5	97,3	112,6	102,7	107,1	118,9
Mai	109,4	116,9	114,6	97,2	112,5	102,9	107,5	118,4
Jun.	109,5	116,4	115,3	95,0	112,6	102,9	107,6	118,0
Jul.	110,0	116,4	115,7	91,7	112,9	102,6	107,7	118,9
Aug.	109,8	115,6	116,3	93,7	112,8	102,9	107,7	117,9
Sep.	110,1	115,8	116,5	100,1	113,1	102,9	107,8	118,9
Okt.	110,1	115,5	116,1	101,1	113,5	102,6	107,4	118,6
Nov.	110,1	116,6	116,4	100,7	113,8	102,7	107,9	118,2
Dez.	110,7	117,1	116,7	98,9	113,7	102,6	107,9	117,6

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherberg.-/ Gaststättenleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
2005 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2010 JD	107,2	88,0	99,6	107,9	109,1	108,4
2011 JD	109,7	85,6	99,9	107,5	111,0	109,6
2010 Jan.	106,6	88,8	97,8	108,2	107,8	108,3
Feb.	107,0	88,6	100,2	108,2	108,8	107,8
Mär.	107,4	88,5	100,1	108,2	108,4	107,7
Apr.	107,3	88,5	97,2	107,9	107,4	108,1
Mai	107,3	88,3	98,1	107,7	108,5	108,3
Jun.	107,3	88,3	98,4	108,0	109,0	108,2
Jul.	107,6	88,2	101,5	107,9	110,9	108,3
Aug.	107,8	88,0	101,8	107,9	110,8	108,6
Sep.	107,6	87,7	99,4	107,9	109,3	108,8
Okt.	107,5	87,4	99,1	107,8	107,8	108,7
Nov.	106,2	87,2	98,1	107,7	106,9	108,9
Dez.	106,2	86,8	102,9	107,7	113,1	108,7
2011 Jan.	108,3	86,6	98,2	107,1	109,3	108,6
Feb.	108,9	86,4	100,1	108,1	109,9	109,3
Mär.	109,3	86,2	99,3	108,1	110,1	109,9
Apr.	109,6	86,0	99,4	108,0	108,8	110,2
Mai	109,4	85,9	97,8	107,8	109,0	110,2
Jun.	109,5	85,8	99,2	107,5	110,0	110,2
Jul.	110,0	85,5	101,7	107,5	112,9	110,3
Aug.	109,8	85,3	102,1	107,6	113,2	109,3
Sep.	110,1	85,1	99,8	106,9	111,8	109,1
Okt.	110,1	84,9	99,6	107,0	111,9	109,1
Nov.	110,1	84,9	98,6	106,8	109,5	109,4
Dez.	110,7	84,9	103,2	107,0	116,1	109,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen

Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken (Tabelle III.8)

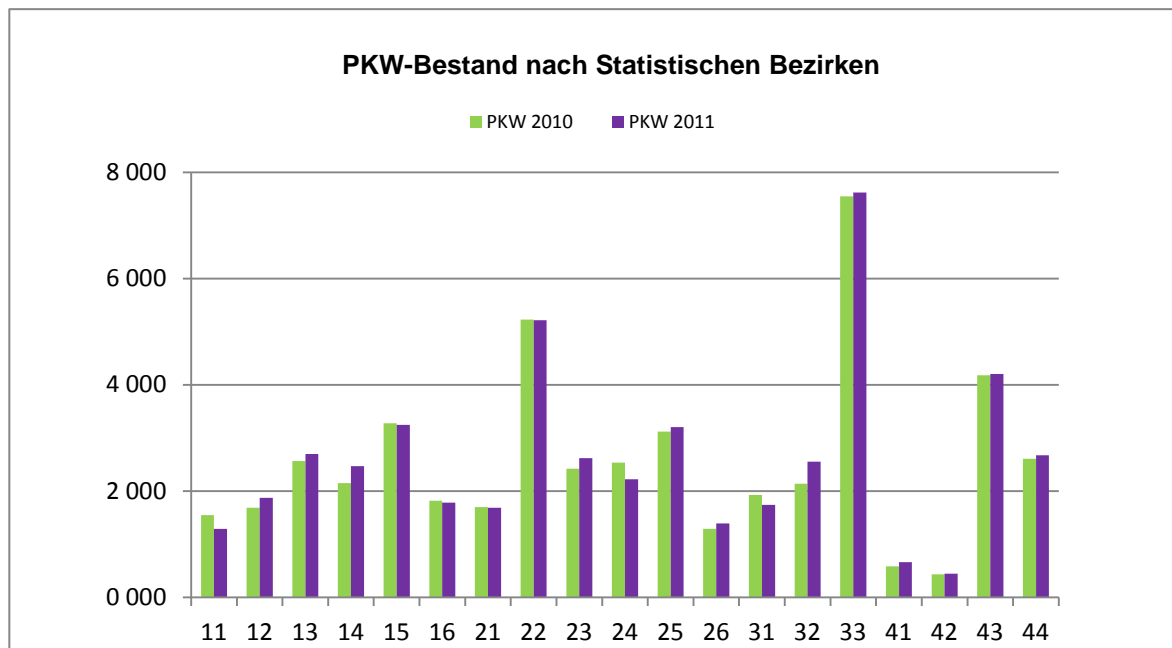
Statist. Bezirke	Bestand an Kraftfahrzeugen ¹							
	Krafträder		PKW		Nutzfahrzeuge ²		insges.	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
11	104	84	1 549	1 291	132	93	1 785	1 468
12	104	119	1 690	1 876	110	122	1 904	2 117
13	171	182	2 565	2 698	123	133	2 859	3 013
14	37	35	2 154	2 469	136	160	2 327	2 664
15	224	229	3 276	3 247	158	165	3 658	3 641
16	100	93	1 820	1 784	149	139	2 069	2 016
21	109	111	1 699	1 688	67	55	1 875	1 854
22	222	225	5 233	5 216	410	415	5 865	5 856
23	153	174	2 423	2 620	164	167	2 740	2 961
24	176	159	2 535	2 223	161	117	2 872	2 499
25	224	234	3 122	3 209	136	141	3 482	3 584
26	115	132	1 291	1 390	267	292	1 673	1 814
31	180	151	1 929	1 740	116	97	2 225	1 988
32	147	194	2 141	2 554	104	161	2 392	2 909
33	544	540	7 552	7 623	496	509	8 592	8 672
41	39	48	585	667	133	141	757	856
42	43	39	437	450	25	24	505	513
43	453	462	4 183	4 208	195	212	4 831	4 882
44	248	269	2 611	2 674	100	118	2 959	3 061
insges.	3 393	3 480	48 795	49 627	3 182	3 261	55 370	56 368

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

¹ Seit März 2007 sind Stilllegungen nicht mehr beinhaltet

² Die Zahlen beinhalten Lastkraftwagen, Omnibusse und Zugmaschinen



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes (Tabelle III.8.1)

(fahrberechtigte Kraftfahrzeuge im Jahresmittel¹)

Kraftfahrzeugarten	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Krafträder	3 809	3 950	4 069	4 703	4 271	3 511	3 452	3 549	3 637
Personenkraftwagen	56 196	55 695	55 225	55 057	53 536	49 712	49 015	49 628	50 959
Lastkraftwagen	2 976	2 881	2 857	2 851	2 781	2 618	2 664	2 692	2 816
Kraftomnibusse	125	120	119	115	111	103	99	113	115
Zugmaschinen	286	298	304	318	309	280	279	271	252
Sonstige Kraftfahrzeuge	994	652	726	1247	679	592	713	687	695
Insgesamt	64 386	63 595	63 300	64 291	61 687	56 816	56 222	56 940	58 474

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

¹ ohne Abmeldungen und vorübergehende Stilllegungen

Kraftfahrzeugbestand (Tabelle III.8.2)

(fahrberechtigte Kraftfahrzeuge jeweils am Ende des Monats¹)

Monate für das Jahr 2011	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
Januar	3 488	50 148	2 725	117	259	653	57 390
Februar	3 506	50 296	2 761	117	262	650	57 592
März	3 603	50 461	2 779	116	264	740	57 963
April	3 674	50 657	2 795	115	261	701	58 203
Mai	3 699	50 809	2 799	115	257	672	58 351
Juni	3 712	50 927	2 816	115	248	677	58 495
Juli	3 723	51 138	2 798	115	247	693	58 714
August	3 756	51 235	2 806	115	247	729	58 888
September	3 715	51 375	2 868	116	243	830	59 147
Oktober	3 632	51 479	2 881	115	249	646	59 002
November	3 578	51 522	2 893	114	241	698	59 046
Dezember	3 561	51 455	2 866	114	244	647	58 887

jeweils 31. Dezember	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
1995	2 013	49 243	2 037	135	163	600	54 191
1996	2 624	54 357	2 266	139	174	697	60 257
1997	3 104	54 068	2 675	127	175	769	60 918
1998	3 295	53 011	2 836	132	157	795	60 226
1999	3 075	53 319	2 859	140	165	884	60 442
2000	3 229	54 849	3 019	150	197	990	62 434
2001	3 779	56 847	3 147	139	206	1 050	65 168
2002	3 598	56 415	2 991	134	247	1 137	64 522
2003	3 873	56 150	2 945	122	283	648	64 021
2004	3 895	55 325	2 836	114	301	659	63 130
2005	4 738	55 487	2 868	120	308	980	64 501
2006	4 735	55 578	2 831	109	338	717	64 308
2007	3 574	51 418	2 688	111	283	642	58 716
2008	3 318	49 158	2 637	101	285	571	56 070
2009	3 455	48 906	2 676	101	279	719	56 136
2010	3 050	50 080	2 734	114	265	705	56 948
2011	3 561	51 455	2 866	114	244	647	58 887

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

¹ Bis Februar 2007 wurden die stillgelegten Fahrzeuge mit im Bestand geführt. Seit dem Inkrafttreten der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) am 1. März 2007 werden nur noch die zugelassenen Fahrzeuge im Fahrzeugregister geführt.

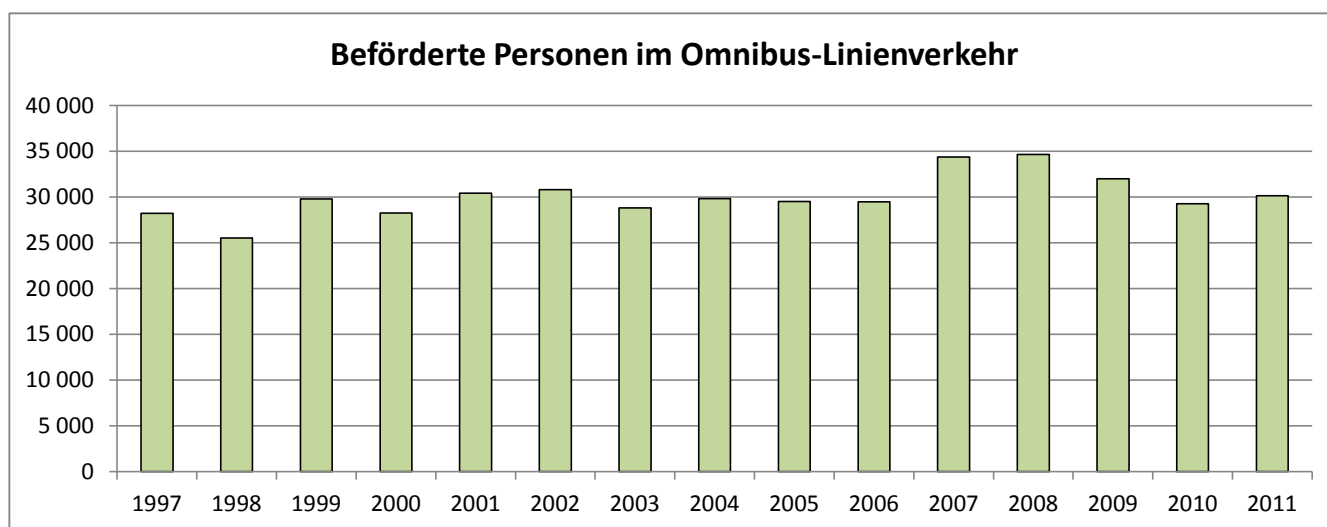
Verkehrsleistungen der Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH -OVB- (Tabelle III.9)

Jahres- gesamt	Beförderte Personen im Linienverkehr Straßenbahn und Omnibus		zurückgelegte Wagenkilometer im Linienverkehr					
			Straßenbahn ¹		Omnibusse		insgesamt	
	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag
1987	15 760,7	43 180	77	210	3 252,9	8 912	3 329,5	9 122
1988	16 296,9	44 527	76	207	3 355,6	9 168	3 431,5	9 376
1989	16 382,4	44 883	78	212	3 421,8	9 375	3 499,3	9 587
1990	16 713,3	45 790	78	213	3 504,9	9 602	3 582,7	9 816
1991	16 519,7	45 259	81	221	3 756,3	10 291	3 836,9	10 512
1992	15 962,8	43 614	79	217	3 662,5	10 007	3 741,9	10 224
1993	14 791,1	40 523	82	224	3 534,2	9 683	3 616,0	9 907
1994	12 622,7	34 583	82	224	3 602,9	9 871	3 684,7	10 095
1995	10 872,1	29 787	81	222	3 497,9	9 583	3 579,1	9 806
1996	10 617,9	29 011	32	88	3 441,9	9 404	3 474,2	9 492
1997	10 299,1	28 217	-	-	18 779,0	51 449	18 779,0	51 449
1998	9 322,8	25 542	-	-	9 322,8	25 542	16 175,0	44 315
1999	10 881,9	29 813	-	-	10 881,9	29 813	9 729,0	26 655
2000	10 350,2	28 279	-	-	10 350,2	28 279	16 136,0	44 087
2001	11 106,8	30 430	-	-	11 106,8	30 430	11 377,0	31 170
2002	11 252,1	30 828	-	-	11 183,0	30 638	11 183,0	30 638
2003	10 520,5	28 823	-	-	9 549,0	26 162	9 549,0	26 162
2004	10 890,1	29 836	-	-	3 640,0	9 945	3 640,0	9 945
2005	10 772,3	29 513	-	-	3 656,8	10 019	3 656,8	10 019
2006	10 768,2	29 502	-	-	3 555,9	9 742	3 555,9	9 742
2007	12 553,6	34 393	-	-	3 024,8	8 287	3 024,8	8 287
2008	12 648,1	34 656	-	-	3 083,3	8 424	3 083,3	8 424
2009	11 681,8	32 005	-	-	3 227,3	8 842	3 227,3	8 842
2010	10 679,4	29 259	-	-	3 392,2	9 294	3 392,2	9 294
2011	10 999,9	30 137	-	-	3 393,8	9 298	3 393,8	9 298

Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Zum 31.05.1996 wurde der Straßenbahnverkehr eingestellt.



Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

Hafenbahn- und Schiffsverkehr im Hafen - Industriebahnverkehr (Tabelle III.10)

Jahr	Städtische Hafenbahn ¹				Industriebahn ²		Schiffsverkehr im Stadthafen ³			
	Empfang		Versand		Beförderte Güter im Übergangsverkehr mit der Bundesbahn**		Empfang		Versand	
	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t
1965	4 351	56,1	3 524	54,7	4 376	48,5	1 313	899,9	9	6,4
1966	3 444	60,2	3 255	37,9	3 650	39,7	1 199	942,6	20	12,8
1967	4 294	63,0	4 068	65,6	2 182	26,9	1 288	1 023,5	12	6,2
1968	2 679	49,1	2 789	28,8	2 327	31,2	1 397	1 118,3	38	14,4
1969	3 100	64,6	2 599	24,1	3 523	46,1	1 485	1 129,5	48	27,6
1970	3 420	67,8	2 785	30,4	3 535	47,4	1 441	1 225,9	40	30,1
1971	2 694	50,7	2 644	24,6	3 207	44,9	1 956	1 358,5	46	33,3
1972	2 730	65,4	2 580	23,6	2 313	32,6	1 142	1 479,0	27	21,5
1973	2 619	72,2	2 344	17,6	2 183	33,2	1 815	1 478,3	13	5,3
1974	2 260	65,8	2 369	12,9	1 772	29,5	1 370	1 249,9	15	9,5
1975	1 969	56,0	1 588	6,4	1 395	32,1	1 286	1 201,0	31	14,9
1976	2 242	61,2	1 537	5,9	1 597	37,6	1 204	998,3	29	15,0
1977	1 949	56,7	1 360	5,7	1 242	29,8	861	858,0	42	22,6
1978	1 873	58,6	1 463	6,0	1 069	24,9	941	910,2	40	27,6
1979	2 156	64,0	1 550	7,2	969	21,8	895	896,0	66	41,0
1980	1 976	57,1	2 011	19,0	940	24,1	940	905,1	57	33,0
1981	1 922	62,0	1 701	15,7	768	21,4	980	855,3	54	34,3
1982	2 489	74,8	1 513	14,4	755	18,8	870	759,3	59	38,0
1983	2 823	77,8	1 615	21,8	617	12,2	623	601,7	62	39,8
1984	1 043	28,1	851	17,2	599	12,5	628	661,4	65	44,5
1985	843	24,5	964	21,0	652	16,4	692	659,8	66	36,2
1986	945	25,9	895	17,7	618	15,9	728	773,6	73	41,3
1987	1 201	29,4	1 011	29,9	400	8,9	665	738,6	62	29,8
1988	1 076	29,1	1 154	41,8	440	10,9	593	678,5	78	40,0
1989	891	25,3	1 082	35,2	488	12,8	674	679,1	79	38,2
1990	1 114	24,8	1 047	37,1	411	10,3	752	792,6	106	66,6
1991	1 146	25,2	1 163	37,7	352	9,0	1 061	1 053,1	115	74,4
1992	755	19,8	714	24,2	266	7,3	843	900,9	133	111,3
1993	371	13,1	550	17,4	158	7,0	854	952,5	146	140,6
1994 ¹	596	21,4	471	17,3	-	-	677	798,6	110	112,5
1995	604	18,2	686	26,1	-	-	542	680,7	104	119,6
1996 ²	-	-	-	-	-	-	528	586,7	129	131,3
1997	-	-	-	-	-	-	485	485,4	167	150,0
1998	-	-	-	-	-	-	369	382,4	129	132,8
1999	-	-	-	-	-	-	311	350,9	132	138,2
2000	-	-	-	-	-	-	304	362,7	148	163,7
2001	-	-	-	-	-	-	252	293,3	107	108,3
2002	-	-	-	-	-	-	277	314,2	103	98,3
2003	-	-	-	-	-	-	323	291,7	85	74,6
2004	-	-	-	-	-	-	268	295,7	1	0,2
2005 ³	-	-	-	-	-	-	226	235,1	-	-
2006	-	-	-	-	-	-	257	263,0	-	-
2007	-	-	-	-	-	-	210	254,3	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	217	258,6	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	94	121,4	-	-
2010	-	-	-	-	-	-	70	120,0	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	79	100,7	-	-

Quelle: Stadtwerke GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Ab Januar 1994 wurde der Industriebahnverkehr eingestellt

² Ab Januar 1996 wurde der Hafenbahnverkehr eingestellt

³ Durch die Einstellung des Hafenbetriebes ab Januar 2005 beschränken sich die Gütermengen auf die Anlieferung von Steinkohle für die EVO

Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen ¹ (Tabelle III.11)

Monat bzw. Jahr	Anzahl der zur Verfügung stehenden Betten	Bettenausnutzung in %	Angekommene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungsdauer in Tagen	
			insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
Januar	2 520	38,1	14 937	4 524	29 755	10 633	2,0	2,4
Februar	2 639	38,9	14 279	3 764	28 731	9 060	2,0	2,4
März	2 615	37,7	14 991	4 073	30 588	9 072	2,0	2,2
April	2 639	30,1	12 475	3 452	23 849	7 219	1,9	2,1
Mai	2 720	37,3	18 405	4 841	31 449	8 395	1,7	1,7
Juni	2 743	31,9	15 394	4 135	26 269	6 822	1,7	1,6
Juli	2 752	34,6	14 844	4 354	29 495	7 526	2,0	1,7
August	2 726	36,5	15 432	4 637	30 848	7 884	2,0	1,7
September	2 759	44,4	19 065	6 267	36 787	11 512	1,9	1,8
Oktober	2 743	39,1	17 272	4 934	33 266	10 629	1,9	2,2
November	2 806	33,1	16 041	3 049	27 850	5 828	1,7	1,9
Dezember	2 796	26,0	13 105	2 906	22 544	5 219	1,7	1,8
JD 2011	2 705	35,6	15 520	4 245	29 286	8 317	1,9	2,0
1979	589	37,5	35 222	6 930	80 308	19 546	2,3	2,8
1980	558	37,7	33 164	7 206	76 928	19 196	2,3	2,7
1981	781	33,4	41 275	9 638	92 122	24 283	2,2	2,5
1982	1 317	28,1	61 110	17 612	134 456	43 601	2,2	2,5
1983	1 299	30,1	69 197	22 382	142 352	51 361	2,1	2,3
1984	1 302	33,3	82 785	37 855	158 404	71 898	1,9	1,9
1985	1 357	37,0	92 358	45 260	183 337	90 584	2,0	2,0
1986	1 326	32,7	81 613	38 590	158 050	74 514	1,9	1,9
1987	1 320	36,2	88 834	39 717	174 292	74 010	2,0	1,9
1988	1 315	34,1	80 445	27 444	163 885	55 775	2,0	2,0
1989	1 324	34,4	78 097	24 070	166 120	58 279	2,0	2,4
1990	1 493	31,6	79 242	20 502	172 419	60 160	2,2	2,9
1991	1 493	33,6	87 153	17 788	182 944	51 745	2,1	2,9
1992	1 482	36,4	84 322	17 189	196 873	54 508	2,3	3,2
1993	1 482	33,9	71 021	14 329	183 182	53 615	2,6	3,7
1994	1 510	32,0	71 439	18 152	176 093	64 971	2,5	3,6
1995	2 035	34,0	113 497	38 664	224 413	83 950	2,0	2,2
1996	2 021	34,0	129 240	47 506	251 149	100 470	1,9	2,1
1997	2 021	37,9	136 240	51 030	279 617	113 028	2,1	2,2
1998	2 149	39,9	155 722	57 700	312 790	128 220	2,0	2,2
1999	2 297	46,0	185 054	66 011	359 086	135 311	1,9	2,0
2000	2 599	46,8	203 612	71 765	409 304	151 012	2,0	2,1
2001	2 803	42,1	211 608	72 629	430 660	157 980	2,0	2,2
2002	2 717	41,6	222 302	87 125	414 130	162 435	1,9	1,9
2003	2 796	41,6	203 880	82 022	384 534	167 293	1,9	2,0
2004	2 762	39,2	207 212	82 467	396 148	161 444	1,9	2,0
2005	2 837	38,0	229 514	81 201	394 813	158 089	1,7	1,9
2006	2 966	36,3	226 623	89 102	392 466	167 311	1,7	1,9
2007	2 872	37,6	217 724	84 050	394 646	159 476	1,8	1,9
2008	2 945	38,9	219 739	79 157	417 871	153 325	1,9	1,9
2009	2 913	33,4	191 650	52 733	355 336	101 749	1,9	1,9
2010	2 592	36,8	186 062	49 876	347 827	97 219	1,9	1,9
2011	2 796	34,4	186 240	50 936	351 431	99 799	1,9	2,0

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Hess. Statistisches Landesamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ ohne Privatunterkünfte

Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik (Tabelle III.12)

Ständiger Wohnsitz	Angekommene Gäste				Übernachtungen			
	absolut		in %		absolut		in %	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
EUROPA	25 329	27 845	13,6	15,0	51 906	56 327	14,9	16,0
Baltische Staaten	333	328	0,2	0,2	672	682	0,2	0,2
Belgien - Luxemburg	1 326	1 531	0,7	0,8	2 246	2 331	0,6	0,7
Bulgarien	326	392	0,2	0,2	837	998	0,2	0,3
Dänemark	517	558	0,3	0,3	976	903	0,3	0,3
Finnland	408	421	0,2	0,2	828	900	0,2	0,3
Frankreich	1 877	2 170	1,0	1,2	3 456	4 382	1,0	1,2
Griechenland	678	654	0,4	0,4	1 508	1 490	0,4	0,4
Großbritannien und Nordirland	2 732	2 777	1,5	1,5	5 490	5 449	1,6	1,6
Italien	2 287	2 410	1,2	1,3	4 380	4 724	1,3	1,3
Niederlande	2 879	3 218	1,5	1,7	4 892	5 582	1,4	1,6
Norwegen	271	443	0,1	0,2	497	853	0,1	0,2
Österreich	1 612	1 786	0,9	1,0	3 379	3 745	1,0	1,1
Polen	1 454	1 666	0,8	0,9	3 695	4 700	1,1	1,3
Portugal	291	287	0,2	0,2	593	573	0,2	0,2
Rumänien	911	1 015	0,5	0,5	2 471	1 988	0,7	0,6
Russland	507	595	0,3	0,3	1 456	1 574	0,4	0,4
Schweden	557	599	0,3	0,3	993	1 034	0,3	0,3
Schweiz	1 573	1 725	0,8	0,9	2 559	2 852	0,7	0,8
Spanien	1 015	1 050	0,5	0,6	2 198	2 021	0,6	0,6
Tschechische Republik	629	957	0,3	0,5	1 612	2 633	0,5	0,7
Türkei	742	862	0,4	0,5	1 542	1 779	0,4	0,5
Ungarn	587	554	0,3	0,3	1 266	1 060	0,4	0,3
Sonstige europ. Länder	1 817	1 847	1,0	1,0	4 360	4 074	1,3	1,2
AFRIKA	4 546	4 560	2,4	2,4	6 242	6 217	1,8	1,8
Republik Südafrika	89	114	0,0	0,1	273	268	0,1	0,1
Sonstige afrik. Länder	4 457	4 446	2,4	2,4	5 969	5 949	1,7	1,7
ASIEN	6 727	6 529	3,6	3,5	18 285	18 414	5,3	5,2
Arabische Golfstaaten	585	444	0,3	0,2	1 789	1 375	0,5	0,4
VR. China / Hongkong	2 234	2 352	1,2	1,3	7 253	7 276	2,1	2,1
Indien	651	601	0,3	0,3	1 786	2 079	0,5	0,6
Israel	215	241	0,1	0,1	447	647	0,1	0,2
Japan	968	1 084	0,5	0,6	2 268	3 144	0,7	0,9
Südkorea	1 184	864	0,6	0,5	1 980	1 557	0,6	0,4
Sonstige asiat. Länder	890	943	0,5	0,5	2 762	2 336	0,8	0,7
AMERIKA	12 918	11 685	6,9	6,3	20 045	18 078	5,8	5,1
Kanada	371	421	0,2	0,2	826	768	0,2	0,2
USA	12 017	10 621	6,5	5,7	17 775	15 545	5,1	4,4
Mittelamerika u. Karibik	87	147	0,0	0,1	251	307	0,1	0,1
Brasilien	287	291	0,2	0,2	846	928	0,2	0,3
Sonst. südamerik. Länder	156	205	0,1	0,1	347	530	0,1	0,2
AUSTRALIEN, Neuseeland und Ozeanien	356	317	0,2	0,2	741	763	0,2	0,2
AUSLAND GESAMT	49 876	50 936	26,8	27,3	97 219	99 799	28,0	28,4
Ohne Angabe	6 788	424	3,6	0,2	11 927	671	3,4	0,2
DEUTSCHLAND	129 398	134 880	69,5	72,4	238 681	250 961	68,6	71,4
INSGESAMT	186 062	186 240			347 827	351 431		

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Hess. Statistisches Landesamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

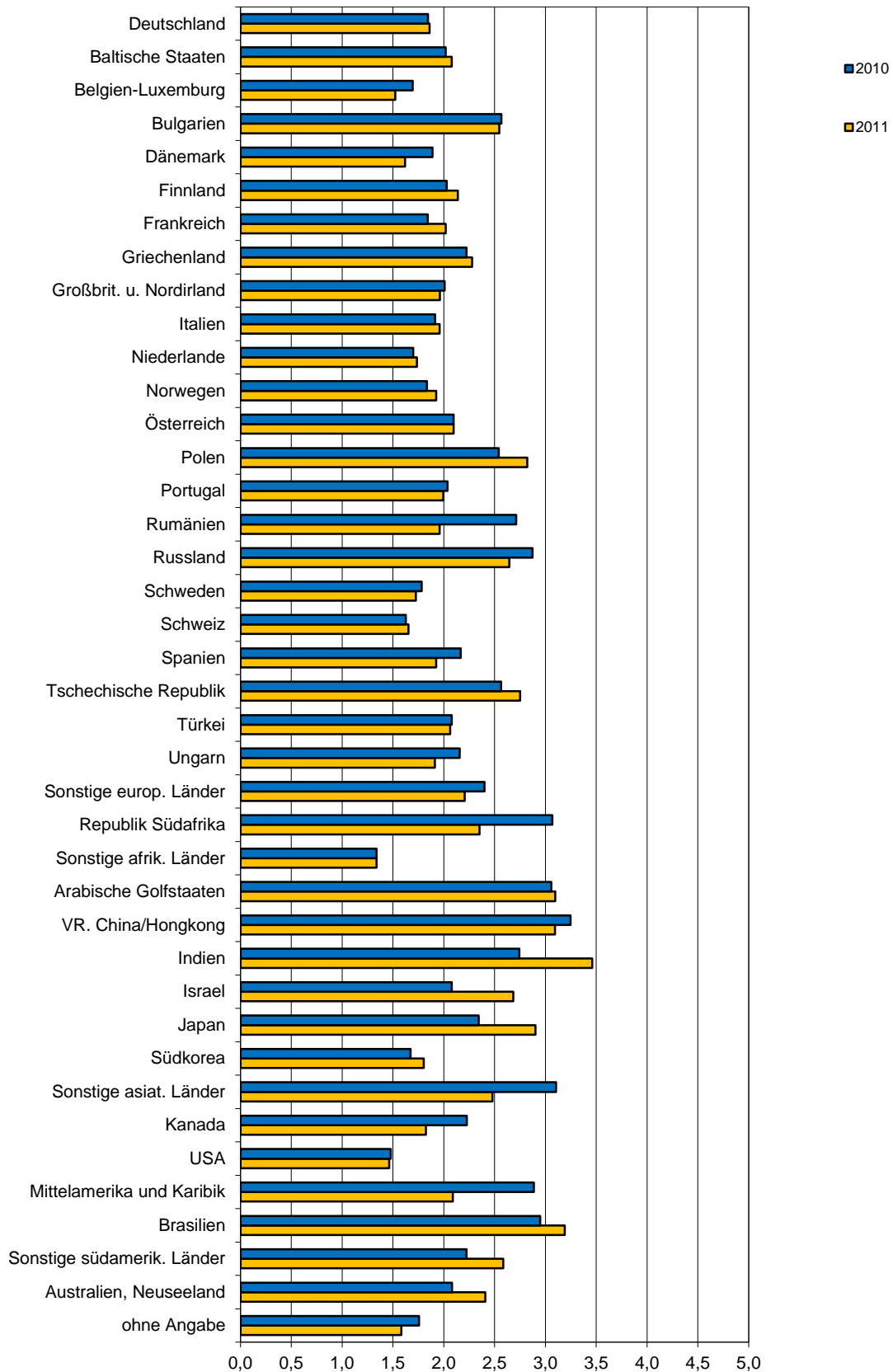
Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste (in Tagen) (Tabelle III.13)

Ständiger Wohnsitz		2010												2011													
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Europa	Deutschland	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	1,9	1,8	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0	1,8	1,7	1,7	2,1	2,1	2,0	1,8	1,7	1,7	1,9
	Baltische Staaten	2,0	1,9	1,8	2,1	1,4	1,3	1,9	1,3	2,2	3,5	1,9	1,3	2,0	2,6	2,6	2,2	1,6	1,3	1,1	1,5	1,7	1,8	2,9	2,0	1,7	2,1
	Belgien-Luxemburg	1,6	2,4	1,6	1,7	1,7	1,4	1,6	1,3	1,7	1,7	1,6	1,3	1,7	1,5	2,2	1,7	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,5	1,3	1,4	1,4	1,5
	Bulgarien	3,4	3,6	2,0	1,7	3,2	5,7	3,5	2,5	1,7	1,7	1,8	1,7	2,6	2,0	3,4	1,8	1,5	2,5	4,7	2,2	2,0	2,3	1,7	3,5	2,3	2,5
	Dänemark	2,0	2,0	1,6	3,0	2,7	1,4	1,2	1,0	2,0	1,7	1,5	1,2	1,9	1,6	2,0	1,8	1,5	1,8	1,6	1,4	1,4	1,9	1,1	1,2	1,2	1,6
	Finnland	1,7	1,6	2,2	2,8	1,3	1,4	3,3	2,3	2,3	2,4	1,6	2,3	2,0	1,9	2,1	2,7	1,7	1,5	1,1	2,8	2,0	2,2	2,0	2,7	2,2	2,1
	Frankreich	1,6	2,1	2,0	1,8	1,8	1,5	2,0	2,0	1,8	1,7	1,7	2,5	1,8	2,5	2,1	1,8	1,8	1,6	2,1	3,0	1,8	2,1	1,9	1,7	1,9	2,0
	Griechenland	2,7	2,4	1,7	2,1	1,8	2,4	2,4	2,8	2,6	2,1	2,2	1,6	2,2	2,3	2,0	2,1	2,7	1,7	1,4	14,5	1,8	2,0	2,5	2,5	3,0	2,3
	Großbritannien u. Nordirland	2,2	3,0	2,2	1,7	2,3	1,6	1,7	2,0	2,2	2,1	1,5	1,5	2,0	2,1	2,1	2,1	1,7	1,9	2,1	1,8	1,8	1,9	2,4	1,6	1,8	2,0
	Italien	2,1	1,7	2,2	2,1	1,6	1,3	1,6	2,0	2,3	2,0	1,4	1,8	1,9	1,8	2,1	2,6	2,4	1,6	1,4	2,3	1,8	1,8	1,9	1,5	2,2	2,0
	Niederlande	2,0	1,8	1,6	1,5	1,9	1,5	1,7	1,4	1,9	1,7	1,6	1,7	1,7	1,9	2,1	2,1	1,7	2,0	1,3	1,4	1,4	1,7	1,6	1,5	1,5	1,7
	Norwegen	1,7	2,2	1,4	2,1	2,3	1,1	2,0	1,2	2,1	2,3	1,7	1,3	1,8	1,7	2,9	2,2	1,7	2,2	2,2	1,7	1,5	1,7	2,1	2,0	1,7	1,9
	Österreich	1,5	1,8	1,9	1,9	1,7	1,7	1,5	2,2	3,0	2,3	2,5	2,9	2,1	2,2	2,6	2,2	2,3	1,9	2,0	2,0	2,1	2,0	1,9	1,8	1,7	2,1
	Polen	2,1	2,5	2,2	2,7	1,9	1,6	2,7	3,1	2,7	3,1	3,2	2,6	2,5	2,6	3,0	2,9	2,7	2,5	3,8	2,6	1,9	2,7	2,4	3,8	4,0	2,8
	Portugal	2,3	2,5	1,8	2,1	1,4	1,0	1,0	1,8	2,8	1,8	2,1	2,0	2,0	1,8	1,6	2,5	2,3	1,7	1,1	1,4	1,3	2,9	2,6	1,6	1,5	2,0
	Rumänien	2,2	2,8	3,1	2,6	2,4	2,4	2,4	2,6	2,9	3,9	2,5	2,0	2,7	2,6	1,4	2,3	2,1	1,8	1,9	1,9	2,1	1,7	2,0	1,7	1,8	2,0
	Russland	2,5	2,9	4,6	2,7	2,6	2,9	2,4	2,1	3,2	2,5	4,1	2,0	2,9	2,9	2,5	2,6	3,6	2,5	2,0	1,6	3,7	1,9	2,9	2,4	2,4	2,6
	Schweden	2,3	2,2	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	2,5	1,7	1,4	1,2	1,5	1,8	2,0	2,2	2,0	1,8	1,5	1,2	1,4	1,5	1,5	1,8	1,7	1,9	1,7
Schweiz	1,7	1,8	1,7	1,5	1,7	1,6	1,4	2,1	1,6	1,7	1,5	1,4	1,6	1,7	1,4	1,7	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7	
Spanien	1,9	2,0	2,0	2,7	1,8	1,8	2,6	1,8	2,5	2,6	2,2	1,5	2,2	2,1	1,7	2,6	1,8	2,2	1,7	2,0	1,6	1,6	1,8	1,9	1,9	1,9	
Tschechische Republik	2,3	2,2	1,4	2,0	2,2	3,0	4,4	4,4	3,6	2,9	2,0	2,1	2,6	2,2	2,0	2,6	1,6	2,1	2,1	1,7	3,3	4,5	2,3	1,9	1,6	2,8	
Türkei	2,3	2,2	1,7	1,7	2,2	1,8	1,7	2,2	2,4	2,3	2,0	1,3	2,1	2,1	2,1	2,5	2,2	2,0	2,1	2,3	1,7	2,1	2,1	1,7	1,5	2,1	
Ungarn	3,0	3,0	2,3	1,1	1,2	1,2	1,4	2,3	3,1	1,6	1,6	1,6	2,2	2,3	2,4	1,6	2,0	1,7	1,5	1,2	1,7	1,7	2,3	1,4	1,5	1,9	
Sonstige europ. Länder	2,1	2,4	2,2	3,1	2,8	2,5	2,6	2,3	2,9	2,3	2,0	1,9	2,4	2,0	2,5	3,1	2,1	1,8	1,6	2,3	1,9	1,9	3,3	1,7	2,0	2,2	
Afrika	Republik Südafrika	3,8	5,3	-	2,9	2,6	1,5	1,3	1,0	4,3	5,5	2,0	1,0	3,1	1,5	3,0	2,9	1,3	2,0	1,4	1,6	1,0	1,3	4,3	2,0	1,9	2,4
	Sonstige Afrik. Länder	1,5	1,4	1,4	1,6	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,5	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3
Asien	Arabische Golfstaaten	2,9	3,0	2,9	2,9	2,9	1,7	3,9	4,3	3,3	3,1	2,9	3,9	3,1	3,5	3,1	3,0	3,1	3,3	3,0	3,5	4,0	2,7	3,0	2,6	2,2	3,1
	VR. China / Hongkong	3,4	5,8	2,5	4,4	1,8	1,5	1,6	3,5	4,7	2,1	1,7	2,3	3,2	4,1	4,1	3,4	2,7	2,4	2,1	1,8	3,0	3,0	2,4	2,5	1,7	3,1
	Indien	3,3	3,7	2,3	3,8	2,9	1,1	3,0	4,1	3,8	3,4	2,7	4,6	2,7	3,4	3,0	3,4	4,6	2,8	4,5	4,6	3,7	2,5	3,4	4,4	4,8	3,5
	Israel	2,0	3,3	1,8	1,9	2,4	1,5	1,3	1,3	2,0	2,7	2,5	1,3	2,1	2,0	1,7	2,5	1,8	2,2	2,0	2,3	1,1	2,1	5,1	1,6	4,5	2,7
	Japan	2,5	3,3	1,9	2,6	1,8	1,2	3,0	2,2	2,4	3,6	2,5	1,9	2,3	2,4	3,0	2,8	4,8	2,5	2,8	3,1	3,2	2,5	3,1	2,6	2,7	2,9
	Südkorea	1,3	1,2	2,6	1,7	1,6	2,2	1,7	1,4	1,5	1,7	1,8	3,5	1,7	2,5	1,6	2,4	3,4	1,3	1,6	1,5	1,2	1,6	1,9	1,9	3,2	1,8
	Sonstige asiat. Länder	3,3	2,8	3,1	2,9	3,4	2,3	2,1	3,5	3,6	3,9	2,5	2,0	3,1	3,9	4,4	1,7	2,5	1,8	1,9	2,6	2,5	2,1	3,0	2,1	2,0	2,5
Amerika	Kanada	1,8	3,0	1,7	2,9	3,0	2,1	1,7	1,7	2,5	2,4	2,6	1,4	2,2	1,8	2,5	2,3	2,7	1,7	1,4	1,6	1,7	1,6	2,1	1,7	1,8	1,8
	USA	2,2	3,1	2,8	2,2	1,4	1,8	1,3	1,3	1,2	1,4	1,6	1,4	1,5	2,3	2,2	2,0	1,8	1,4	1,3	1,4	1,3	1,4	1,7	1,8	1,5	1,5
	Mittelamerika u. Karibik	2,0	6,1	4,0	3,0	2,8	10,7	1,6	-	1,9	1,7	2,0	1,0	2,9	3,8	1,0	1,4	1,3	5,0	2,4	2,3	1,3	1,3	2,1	1,0	1,3	2,1
	Brasilien	2,6	4,9	3,5	3,3	3,5	1,7	1,5	1,5	2,9	2,3	2,6	2,3	2,9	2,9	17,1	2,7	1,7	1,8	1,8	2,5	2,1	2,0	2,9	3,0	2,3	3,2
	Sonstige südamerik. Länder	2,3	3,4	2,6	2,8	3,1	1,4	1,7	1,4	2,0	3,1	1,7	1,9	2,2	2,7	7,9	3,6	2,6	2,6	2,7	1,7	1,9	1,7	2,7	2,5	1,3	2,6
Sonstige	Australien, Neuseeland	2,6	3,6	2,0	2,5	2,0	1,5	2,8	1,6	2,0	1,7	1,9	1,5	2,1	2,4	3,2	2,3	2,6	2,3	1,8	2,0	1,8	1,5	2,1	5,8	6,8	2,4
	ohne Angabe	2,0	1,8	1,6	2,3	2,2	1,7	1,7	1,2	1,8	1,8	3,5	1,4	1,8	1,0	1,7	1,4	2,1	2,0	1,2	2,0	-	-	1,8	2,3	3,0	1,6

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Hess. Statistisches Landesamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Durchschnittliche Verweildauer der beherbergten Gäste in Offenbach am Main (in Tagen) (Tabelle III.13)



Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Hess. Statistisches Landesamt,
Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

IV. Versorgung

Tabelle 1	Gasbezug und -abgabe	Seite 117
Tabelle 2	Strombezug und -abgabe	Seite 117
Tabelle 3	Wasserförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm	Seite 118
Tabelle 4	Entwicklung der Versorgungsleistungen	Seite 118

Gasbezug und -abgabe¹ in Mio kWh. (Tabelle IV.1)

Jahr	Gasbezug bzw. Abgabe an das Rohrnetz	Netz-abgabe	Nutzbare Abgabe (Verkauf)			
			Abgabe Stadt und Kreis			
			Gesamt	Haushalte	darunter an	
Gewerbe u. öffentl. Einrichtungen	Sonderverträge ²					
2003	717,2	720,9	720,9	415,4	48,0	257,5
2004	748,8	745,7	745,7	435,9	48,8	261,0
2005	727,9	724,1	724,1	431,9	46,6	245,6
2006	735,5	731,8	731,8	449,5	43,1	239,2
2007	595,7	592,7	592,7	349,6	36,7	206,4
2008	674,2	677,1	677,1	414,8	36,6	225,7
2009	686,5	686,5	683,0	463,0	14,9	205,1
2010	742,0	742,0	738,3	452,9	44,9	240,5
2011	685,5	685,5	683,7	392,9	36,4	254,4

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

² Sonderverträge (eigene Ablesung), vorher Industrie

Strombezug und -abgabe in 1 000 kWh (Tabelle IV.2)

Jahr	Stromerzeugung			Eigenverbrauch	Übertragungsverluste
	Gesamt	davon			
		Eigen-erzeugung	Fremd-bezug		
2003	1 780 633	246 539	1 534 094	13 197	48 306
2004	1 777 758	263 110	1 514 648	10 879	48 327
2005	1 816 219	222 634	1 593 585	8 869	48 482
2006	1 732 232	258 006	1 574 226	8 566	48 516
2007	1 626 684	228 871	1 397 813	6 697	49 659
2008	1 495 148	212 942	1 282 206	10 448	51 248
2009	1 647 375	230 836	1 416 539	6 902	49 533
2010	1 905 146	227 356	1 677 790	7 434	46 802
2011	2 082 854	226 818	1 856 036	13 613	49 754

Jahr	Stromabgabe ¹							
	Insgesamt (Stadt und Kreis)	im Stadtgebiet			im Kreis			
		Gesamt	darunter an		Gesamt	darunter an		
			Haushalte	Handel und Gewerbe, Vertragskunden		Haushalte	Handel und Gewerbe, Vertragskunden	Weiterverteilern
2003	1 719 130	440 967	170 289	270 678	1 278 163	229 043	463 963	585 157
2004	1 718 552	404 191	169 369	234 822	1 314 361	228 526	520 069	565 766
2005	1 758 868	390 519	160 081	230 438	1 368 349	227 395	593 077	547 877
2006	1 675 150	384 219	164 402	219 817	1 290 931	225 417	525 605	539 909
2007	1 570 329	352 939	167 988	184 951	1 217 390	223 014	489 602	504 774
2008	1 433 451	300 362	164 780	135 582	1 133 089	205 800	382 548	544 741
2009	1 590 940	283 883	153 982	129 901	1 307 057	190 418	580 643	535 996
2010	1 850 909	311 850	151 866	159 984	1 539 059	183 492	749 431	606 136
2011	2 019 487	298 150	156 193	141 957	1 721 337	178 135	945 642	597 560

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

Wasserförderung¹ bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm (Tabelle IV.3)

Jahr	Wasser- förderung bzw. -bezug	Netz- abgabe	Netz- verluste ²	Nutzbare Abgabe (Verkauf)		
				insgesamt	im Stadt- gebiet	im Kreis
2003	9 005,5	8 803,6	201,9	8 783,6	6 796,2	1 987,4
2004	8 608,3	8 358,3	250,0	8 341,0	6 503,4	1 837,6
2005	8 586,3	8 343,5	242,8	8 326,8	6 530,7	1 796,1
2006	8 381,5	8 138,5	243,0	8 119,7	6 378,2	1 741,5
2007	7 964,3	7 733,2	231,1	7 716,8	6 042,9	1 673,9
2008	7 936,0	7 705,5	251,0	7 684,9	6 466,0	1 218,9
2009	7 739,7	7 515,2	247,8	7 491,9	6 330,5	1 161,4
2010	7 863,9	7 636,3	227,6	7 615,6	6 253,7	1 361,9
2011	7 707,6	7 484,3	223,3	7 461,3	5 872,5	1 588,8

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

² Vorrat im Hochbehälter

Entwicklung der Versorgungsleistungen (Tabelle IV.4)

Jahr	Strom in Mio kWh			Gas ¹ in Mio cbm (kWh)		
	Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon		Bezug bzw. Abgabe an das Rohr- netz	davon	
		Verkauf	Netz- und Umformer- verluste, Eigenbedarf		Verkauf	Verluste
2003	1 780,6	1 719,1	61,5	717,2	720,9	.
2004	1 777,8	1 718,6	59,2	748,8	745,7	3,1
2005	1 815,9	1 758,9	57,0	727,9	724,1	3,8
2006	1 732,0	1 675,0	57,0	735,5	731,8	3,7
2007	1 626,7	1 570,3	56,4	595,7	592,7	3,0
2008	1 495,2	1 433,5	61,7	674,2	671,2	3,0
2009	1 647,3	1 590,9	56,4	686,5	683,5	3,0
2010	1 905,2	1 850,9	54,25	742,0	738,3	3,7
2011	2 082,9	2 019,5	63,4	685,5	683,7	1,8

Jahr	Wasser ¹ in Mio cbm			Fernwärme in Mio cbm (MWh)		
	Förderung bzw. Bezug	davon		Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon	
		Verkauf	Verluste		Verkauf	Verluste
2003	9,0	8,9	0,1	558,0	487,4	70,6
2004	8,6	8,3	0,3	571,0	491,1	79,9
2005	8,6	8,3	0,3	576,8	498,3	78,5
2006	8,4	8,1	0,3	552,1	453,1	99,0
2007	7,9	7,7	0,2	452,8	370,7	82,1
2008	7,9	7,7	0,2	518,5	422,9	95,6
2009	7,7	7,5	0,2	520,3	422,6	97,7
2010	7,9	7,6	0,3	546,1	427,3	118,8
2011	7,7	7,5	0,2	526,6	456,7	69,9

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

V. Bauen

	Vorbemerkung	Seite 120
Tabelle 1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1952	Seite 121
Tabelle 2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 122
Tabelle 2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	Seite 123
Tabelle 3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	Seite 124
Tabelle 4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	Seite 125
Tabelle 5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	Seite 125
Tabelle 6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	Seite 126
Tabelle 7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	Seite 127
Tabelle 7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	Seite 127
Tabelle 8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	Seite 128
Tabelle 9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	Seite 129
ohne	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren	Seite 130
Tabelle 10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1973	Seite 131
Tabelle 11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1973	Seite 131
Tabelle 12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen	Seite 132
Tabelle 13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)	Seite 132
Tabelle 14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen	Seite 133
Tabelle 15	Bausummen mit Diagramm	Seite 134
Tabelle 16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau	Seite 135
Tabelle 17	Baugenehmigungen für Wohnungen	Seite 135
Tabelle 18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	Seite 135
Tabelle 19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	Seite 135

V Bauen und Wohnen

Vorbemerkung

Die Baustatistik erfasst alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohngebäude werden nur erfasst, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als 18000 Euro reine Baukosten verursachen. Die Grundlagen dieser Statistik bilden zum überwiegenden Teil die Unterlagen der Bauaufsicht.

Die Bestandszahlen werden seit 1987 (Gebäude- und Wohnungszählung) fortgeschrieben.

Wohngebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, deren Fläche zu 50 % oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird.

Als **Räume** werden alle zum Wohnen bestimmten Räume mit 6 und mehr qm Wohnfläche sowie alle Küchen ohne Berücksichtigung ihrer Größe.

Wohnungen sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Sonstige Gebäude mit Wohnungen, hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten zu überwiegenden Teilen aber gewerblich, kulturellen oder Verwaltungszwecken dienen (Nichtwohngebäuden).

Bausumme sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen.

Entwicklung der Wohnverhältnisse (Tabelle V.1)

Jahr	Einwohnerzahl	Wohn- ¹ räume	= mehr - = weniger Wohnräume als Einwohner	Wohnungen	Personen	
					je Wohnung	je Wohnraum
1952	94 587	92 764	-1 823	26 133	3,62	1,02
1954	99 420	100 736	1 316	28 511	3,49	0,99
1955	102 842	106 605	3 763	30 098	3,42	0,96
1956	105 024	109 078	4 054	32 356	3,25	0,96
1957	107 583	114 275	6 692	33 174	3,19	0,94
1958	109 674	118 454	8 780	34 240	3,20	0,93
1959	111 826	124 038	12 212	35 743	3,13	0,90
1960	115 311	130 707	15 396	37 569	3,10	0,88
1961	117 145	135 801	18 656	39 215	2,99	0,86
1962	118 241	139 688	21 447	40 237	2,94	0,85
1963	118 140	142 857	24 717	41 024	2,88	0,83
1964	118 088	145 866	27 778	41 885	2,82	0,81
1965	117 893	149 881	31 988	43 108	2,73	0,79
1966	117 338	152 622	35 284	43 895	2,67	0,77
1967	116 447	156 110	39 663	44 984	2,59	0,74
1968 ²	116 850	160 160	43 310	46 875	2,66	0,73
1969	119 075	163 972	44 897	44 992	2,65	0,73
1970 ²	118 992	167 370	48 378	45 914	2,59	0,71
1971	121 060	170 807	49 747	46 814	2,58	0,71
1972	121 283	177 240	55 957	48 930	2,47	0,68
1973	120 964	182 810	61 846	50 546	2,39	0,66
1974	119 335	185 982	66 647	51 428	2,32	0,64
1975	117 077	188 798	71 721	52 131	2,24	0,62
1976	115 088	190 182	75 094	52 468	2,19	0,61
1977	114 371	192 600	78 229	52 978	2,16	0,59
1978	113 841	193 182	79 341	53 149	2,14	0,59
1979	113 731	194 116	80 385	53 403	2,13	0,59
1980	113 596	195 300	81 704	53 653	2,12	0,58
1981	113 412	197 510	84 098	54 196	2,09	0,57
1982	112 076	198 855	86 779	54 482	2,06	0,56
1983	111 364	200 508	89 144	54 920	2,03	0,56
1984	110 863	204 377	93 514	55 933	1,98	0,54
1985	110 726	205 351	94 625	56 175	1,97	0,54
1986	110 711	206 319	95 608	56 409	1,96	0,54
1987 ²	111 359	205 845	94 486	54 709	2,00	0,54
1988	112 166	203 705	91 539	54 911	2,00	0,55
1989	113 718	204 778	91 060	55 170	2,10	0,55
1990	114 727	208 728	94 001	55 377	2,07	0,55
1991	115 567	209 390	93 823	55 526	2,08	0,55
1992	116 406	210 842	94 436	55 898	2,08	0,55
1993	116 659	212 530	95 871	56 312	2,07	0,54
1994	118 098	214 287	96 189	56 792	2,07	0,55
1995	118 274	216 105	97 831	57 287	2,06	0,54
1996	117 674	218 161	100 487	57 914	2,03	0,53
1997	117 201	219 729	102 528	58 346	2,01	0,53
1998	116 493	220 537	104 044	58 520	1,99	0,53
1999	117 031	221 159	104 128	58 660	2,00	0,53
2000	117 521	222 011	104 490	58 788	2,00	0,53
2001 ³	116 994	223 752	106 758	59 171	1,98	0,52
2002	117 824	224 736	106 912	59 375	1,98	0,52
2003	118 073	225 703	107 630	59 600	1,98	0,52
2004	118 233	226 905	108 672	59 832	1,98	0,52
2005	118 383	226 802	108 419	59 808	1,98	0,52
2006	116 923	228 274	111 351	60 229	1,94	0,51
2007	117 899	228 685	110 786	60 312	1,95	0,52
2008	118 103	228 907	110 804	60 287	1,96	0,52
2009	117 718	229 180	111 267	60 350	1,95	0,51
2010	119 734	229 329	109 595	60 383	1,98	0,52
2011	121 970	229 526	107 556	60 425	2,02	0,53

Quelle: Eigene Fortschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

¹ Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen

² Nach den Volkszählungen und Gebäudezählungen (1968, 1970 und 1987 fortgeschrieben)

³ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf Grundlage des Melderegisters

Bestand an Wohngebäuden (Tabelle V.2)

am 31.12.2010

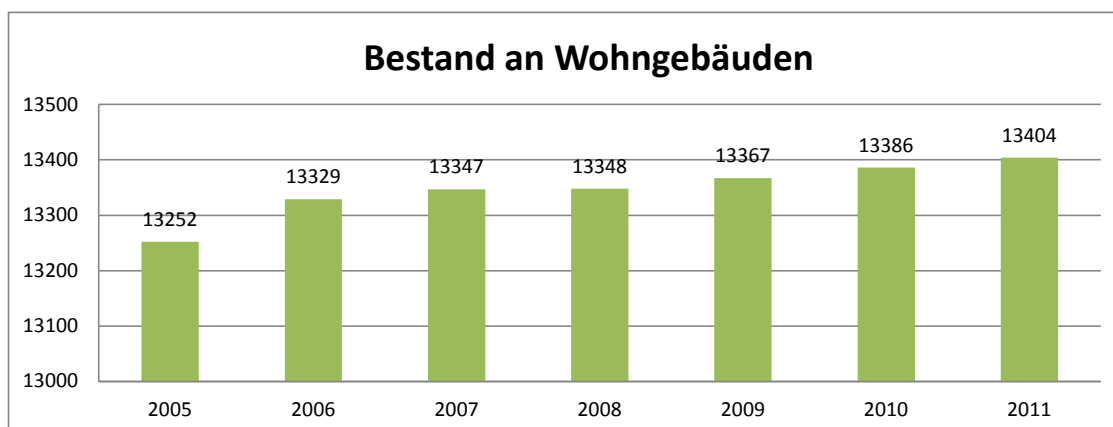
Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	-	-	-	-	-	210	24	234
12	-	-	-	-	-	-	429	24	453
13	-	-	-	-	-	-	435	18	453
14	-	-	-	-	-	-	130	10	140
15	-	-	-	-	-	-	654	55	709
16	-	-	-	-	-	-	316	6	322
21	1	-	1	-	-	-	408	9	417
22	-	-	-	-	-	-	1 169	33	1 202
23	-	-	-	-	1	1	763	12	775
24	-	-	-	-	-	-	647	14	661
25	-	-	-	-	-	-	831	7	838
26	-	-	-	-	-	-	525	14	539
31	-	-	-	1	-	1	624	20	644
32	-	-	-	-	-	-	877	10	887
33	11	-	11	1	2	3	2 326	42	2 368
41	2	-	2	-	-	-	266	5	271
42	-	-	-	-	-	-	194	1	195
43	-	-	-	-	-	-	1 493	15	1 508
44	5	-	5	-	-	-	1 089	8	1 097
Gesamt	19	-	19	2	3	5	13 386	327	13 713

am 31.12.2011

Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	-	-	-	-	-	210	24	234
12	-	-	-	-	-	-	429	24	453
13	-	-	-	-	-	-	435	18	453
14	-	-	-	-	-	-	130	10	140
15	2	-	2	1	-	1	655	55	710
16	-	-	-	-	-	-	316	6	322
21	-	-	-	-	-	-	408	9	417
22	-	-	-	-	-	-	1 169	33	1 202
23	-	-	-	-	-	-	763	12	775
24	-	-	-	-	-	-	647	14	661
25	-	-	-	-	-	-	831	7	838
26	-	-	-	-	-	-	525	14	539
31	-	-	-	1	-	1	623	20	643
32	-	-	-	-	-	-	877	10	887
33	4	-	4	1	-	1	2 329	42	2 371
41	4	-	4	-	-	-	270	5	275
42	-	-	-	-	-	-	194	1	195
43	2	-	2	-	-	-	1 495	15	1 510
44	9	-	9	-	-	-	1 098	8	1 106
Gesamt	21	-	21	3	-	3	13 404	327	13 731

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bestand an Wohnfläche (Tabelle V.2.1)

31.12.2010

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m ²	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m ²	Bestand m ²
	Zugang m ²	Abgang m ²		Zugang m ²	Abgang m ²		
11	-	-	-	-	-	-	133 767
12	-	-	-	-	-	-	210 648
13	43	-	43	-	-	43	295 679
14	-	-	-	-	-	-	61 993
15	352	-	352	-	-	352	347 878
16	328	328	-	-	-	-	217 813
21	90	69	21	-	-	21	180 682
22	1 117	1 102	15	-	-	15	429 160
23	836	863	- 27	-	150	- 177	245 221
24	478	473	5	-	-	5	204 713
25	157	136	21	-	-	21	296 790
26	95	91	4	-	-	4	100 942
31	-	-	-	116	116	-	154 427
32	486	307	179	-	-	179	173 680
33	337	352	- 15	1 711	321	1 375	598 255
41	453	126	327	-	-	327	42 525
42	1 189	47	1 142	-	-	1 142	37 800
43	284	210	74	-	-	74	367 323
44	214	130	84	-	-	84	221 299
Gesamt	6 459	4 234	2 225	1 827	587	3 465	4 320 595

31.12.2011

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m ²	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m ²	Bestand m ²
	Zugang m ²	Abgang m ²		Zugang m ²	Abgang m ²		
11	-	-	-	-	-	-	133 767
12	799	691	108	-	-	108	210 756
13	436	-	436	-	-	436	296 115
14	-	-	-	-	-	-	61 993
15	210	113	97	1 305	250	1 152	349 030
16	-	-	-	-	-	-	217 813
21	-	-	-	-	-	-	180 682
22	1 092	912	180	-	-	180	429 340
23	-	-	-	-	-	-	245 221
24	136	-	136	-	-	136	204 849
25	449	306	143	-	-	143	296 933
26	-	-	-	-	-	-	100 942
31	442	442	-	-	98	- 98	154 329
32	133	113	20	-	-	20	173 700
33	1 333	669	664	-	69	595	598 850
41	522	-	522	-	-	522	43 047
42	-	-	-	-	-	-	37 800
43	-	-	-	295	-	295	367 618
44	205	185	20	2 163	-	2 183	223 482
Gesamt	5 757	3 431	2 326	3 763	417	5 672	4 326 267

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnverhältnisse nach Statist. Bezirken (Tabelle V.3)

am 31.12.2010

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Normalwohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl.)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	4 122	2 119	7 091	1,9	0,6	2 969
12	6 948	3 326	12 007	2,1	0,6	5 059
13	9 580	4 837	16 180	2,0	0,6	6 600
14	1 847	994	3 379	1,9	0,5	1 532
15	9 314	4 828	17 680	1,9	0,5	8 366
16	7 052	3 313	11 561	2,1	0,6	4 509
21	5 030	2 800	9 785	1,8	0,5	4 755
22	11 912	5 593	21 997	2,1	0,5	10 085
23	7 277	3 753	13 826	1,9	0,5	6 549
24	5 873	2 989	11 060	2,0	0,5	5 187
25	8 015	4 363	16 060	1,8	0,5	8 045
26	2 512	1 261	5 203	2,0	0,5	2 691
31	4 293	2 155	8 245	2,0	0,5	3 952
32	4 619	2 275	9 460	2,0	0,5	4 841
33	15 028	7 505	30 802	2,0	0,5	15 774
41	1 241	592	2 629	2,1	0,5	1 388
42	777	415	1 829	1,9	0,4	1 052
43	9 267	4 911	19 827	1,9	0,5	10 560
44	5 027	2 354	10 708	2,1	0,5	5 681
Gesamt	119 734	60 383	229 329	2,0	0,5	109 595

am 31.12.2011

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Normalwohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl.)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	4 269	2 119	7 091	2,0	0,6	2 822
12	7 083	3 328	12 013	2,1	0,6	4 930
13	9 872	4 837	16 187	2,0	0,6	6 315
14	1 916	994	3 379	1,9	0,6	1 463
15	9 558	4 836	17 719	2,0	0,5	8 161
16	7 374	3 313	11 561	2,2	0,6	4 187
21	5 091	2 800	9 785	1,8	0,5	4 694
22	12 048	5 593	22 002	2,2	0,5	9 954
23	7 408	3 753	13 826	2,0	0,5	6 418
24	6 017	2 991	11 068	2,0	0,5	5 051
25	8 131	4 364	16 069	1,9	0,5	7 938
26	2 531	1 261	5 203	2,0	0,5	2 672
31	4 321	2 154	8 239	2,0	0,5	3 918
32	4 712	2 275	9 461	2,1	0,5	4 749
33	15 112	7 508	30 826	2,0	0,5	15 714
41	1 258	596	2 650	2,1	0,5	1 392
42	866	415	1 829	2,1	0,5	963
43	9 350	4 913	19 836	1,9	0,5	10 486
44	5 053	2 375	10 782	2,1	0,5	5 729
Gesamt	121 970	60 425	229 526	2,0	0,5	107 556

Quelle: Melderegister, Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnungsbestand nach Statist. Bezirken (Tabelle V.4)

am 31.12.2010

Stat. Bezirk	Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
11	-	-	2 119
12	-	-	3 326
13	2	-	4 837
14	-	-	994
15	1	2	4 828
16	4	4	3 313
21	1	1	2 800
22	9	9	5 593
23	14	13	3 753
24	5	5	2 989
25	1	1	4 363
26	1	1	1 261
31	2	2	2 155
32	5	5	2 275
33	19	5	7 505
41	3	1	592
42	3	3	415
43	2	2	4 911
44	12	2	2 354
Gesamt	84	56	60 383

am 31.12.2011

Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
-	-	2 119
20	18	3 328
10	10	4 837
-	-	994
10	2	4 836
-	-	3 313
-	-	2 800
9	9	5 593
-	-	3 753
2	-	2 991
22	21	4 364
-	-	1 261
3	4	2 154
1	1	2 275
9	6	7 508
4	-	596
-	-	415
2	-	4 913
23	2	2 375
115	73	60 425

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Wohnraumbestand in nach Statist. Bezirken (Tabelle V.5)

am 31.12.2010

Stat. Bezirk	W o h n r ä u m e		
	Zugang	Abgang	Bestand
11	-	-	7 091
12	-	-	12 007
13	10	-	16 180
14	-	-	3 379
15	9	6	17 680
16	14	14	11 561
21	6	5	9 785
22	25	25	21 997
23	59	58	13 826
24	5	5	11 060
25	7	6	16 060
26	5	5	5 203
31	5	5	8 245
32	16	21	9 460
33	82	21	30 802
41	16	6	2 629
42	12	14	1 829
43	11	15	19 827
44	71	13	10 708
Gesamt	353	219	229 329

am 31.12.2011

W o h n r ä u m e		
Zugang	Abgang	Bestand
-	-	7 091
66	60	12 013
46	39	16 187
-	-	3 379
43	4	17 719
-	-	11 561
-	-	9 785
45	40	22 002
-	-	13 826
8	-	11 068
61	52	16 069
10	10	5 203
-	6	8 239
6	5	9 461
62	38	30 826
21	-	2 650
-	-	1 829
9	-	19 836
82	8	10 782
459	262	229 526

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken nach der Größe der Wohnungen (Tabelle V.6)

am 31.12.2010

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen ¹			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 119	108	352	695	964
12	3 326	156	330	1 102	1 738
13	4 837	361	561	1 712	2 203
14	994	53	117	354	470
15	4 828	266	410	1 526	2 626
16	3 313	273	292	988	1 760
21	2 800	301	138	889	1 472
22	5 593	109	269	1 820	3 395
23	3 753	152	211	1 395	1 995
24	2 989	84	345	924	1 636
25	4 363	153	313	1 483	2 414
26	1 261	24	75	349	813
31	2 155	156	167	588	1 244
32	2 275	41	88	601	1 545
33	7 505	194	416	1 747	5 148
41	592	11	70	220	291
42	415	9	11	108	287
43	4 911	75	313	1 449	3 074
44	2 354	26	112	427	1 789
Gesamt	60 383	2 552	4 590	18 377	34 864
in %		4,2	7,6	30,4	57,7

am 31.12.2011

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen ¹			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 119	108	352	695	964
12	3 328	156	332	1 102	1 738
13	4 837	361	561	1 712	2 203
14	994	53	117	354	470
15	4 836	266	414	1 529	2 627
16	3 313	273	292	988	1 760
21	2 800	301	138	889	1 472
22	5 593	109	269	1 820	3 395
23	3 753	152	211	1 395	1 995
24	2 991	86	345	924	1 636
25	4 364	153	313	1 483	2 415
26	1 261	24	75	349	813
31	2 154	156	167	587	1 244
32	2 275	41	88	601	1 545
33	7 508	194	416	1 750	5 148
41	596	11	70	225	290
42	415	9	11	108	287
43	4 913	75	314	1 449	3 075
44	2 375	26	112	427	1 810
Gesamt	60 425	2 554	4 597	18 387	34 887
in %		4,2	7,6	30,4	57,7

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Küchen

Baufertigstellungen Neubau (Tabelle V.7)

Fertiggestellte Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit . . . Wohnungen								
			1		2		3 bis 6		7 und mehr		
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	11	4	9	3	1	1	1	-	-	-	-
41	2	4	2	4	-	-	-	-	-	-	-
42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
44	5	9	3	4	1	-	1	3	-	-	2
Gesamt	19	21	15	14	2	1	2	3	-	-	3
in %			78,9	66,7	10,5	4,8	10,5	14,3	0,0	14,3	

Quelle: Bauaufsichtsamt

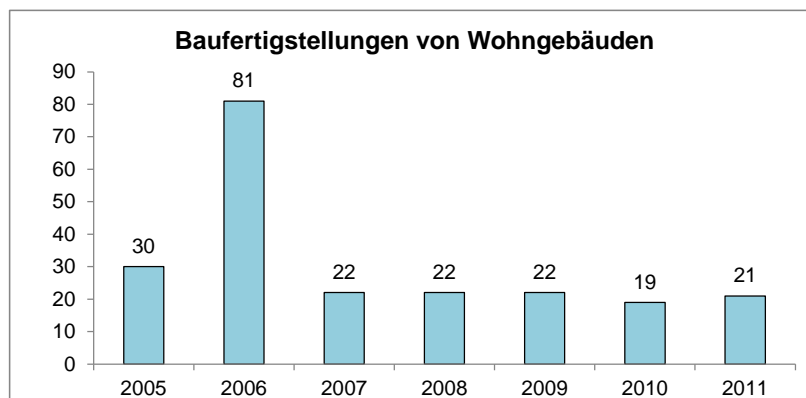
Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen an vorhandenen Gebäuden (Tabelle V.7.1)

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit . . . modernisierten Wohnungen durch Um, -An, -u. Ausbau								
			1		2		3 bis 6		7 und mehr		
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
13	1	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
16	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
21	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
22	1	3	-	1	-	1	-	1	1	-	-
23	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
24	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
25	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	1
26	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	4	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-
33	1	3	-	2	-	-	1	1	-	-	-
41	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
42	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
43	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
44	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Gesamt	21	16	9	5	5	4	5	4	2	-	3
in %			42,9	31,3	23,8	25,0	23,8	25,0	9,5	18,8	

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen (Tabelle V.8)
(einschließlich Um-, An-, Ausbau und Erweiterung)

2 0 1 0

Statistischer Bezirk	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11	-	-	-
12	-	-	-
13	1	2	10
14	-	-	-
15	-	-	-
16	1	3	12
21	4	4	24
22	1	9	25
23	2	14	49
24	1	6	33
25	1	1	7
26	1	1	5
31	-	-	-
32	4	5	27
33	12	17	83
41	3	3	16
42	1	3	12
43	2	2	11
44	6	12	71
Insgesamt	40	82	385

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

2 0 1 1

Statistischer Bezirk	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11	-	-	-
12	2	20	66
13	2	8	18
14	-	-	-
15	3	18	64
16	-	-	-
21	-	-	-
22	3	18	45
23	-	-	-
24	1	2	7
25	2	43	58
26	-	-	-
31	-	-	-
32	1	1	6
33	7	15	72
41	4	4	21
42	-	-	-
43	2	2	9
44	10	25	112
Insgesamt	37	156	478

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume nach Statistischen Bezirken (Tabelle V.9)

2010

Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume ¹							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Wohn- ungen A	Wohn- räume 1	Wohn- ungen B	Wohn- räume 2	Wohn- ungen A+B	Wohn- räume 1+2	Abgang	
						Wohn- ungen	Wohn- räume	
11	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	2	10	2	10	-	-
14	-	-	4	14	4	14	4	14
15	-	-	-	-	-	-	-	-
16	-	-	-	-	-	-	-	-
21	-	-	1	6	1	6	1	5
22	-	-	9	25	9	25	9	25
23	-	-	14	59	14	59	13	58
24	-	-	5	33	5	33	5	33
25	-	-	1	7	1	7	1	6
26	-	-	1	5	1	5	1	5
31	-	-	-	-	-	-	1	6
32	-	-	5	34	5	34	5	28
33	14	71	3	12	17	83	3	12
41	2	13	1	3	3	16	1	6
42	-	-	3	12	3	12	3	14
43	-	-	2	14	2	14	2	12
44	10	53	2	13	12	66	2	13
Gesamt	26	137	53	247	79	384	51	237

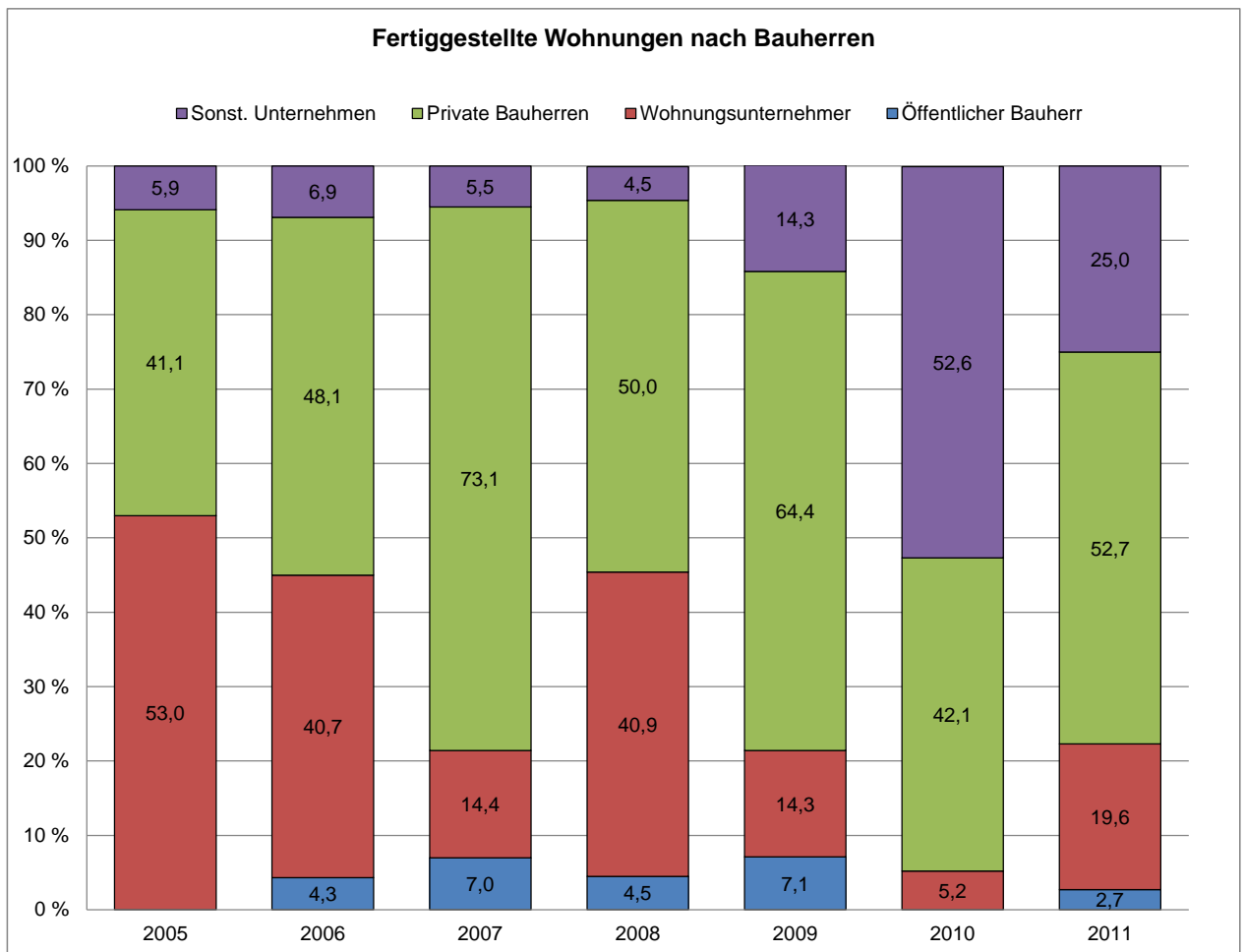
2011

Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume ¹							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Wohn- ungen A	Wohn- räume 1	Wohn- ungen B	Wohn- räume 2	Wohn- ungen A+B	Wohn- räume 1+2	Abgang	
						Wohn- ungen	Wohn- räume	
11	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	20	66	20	66	18	60
13	-	-	10	46	10	46	10	39
14	14	57	-	-	14	57	-	-
15	-	-	1	3	1	3	2	4
16	-	-	-	-	-	-	-	-
21	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	9	45	9	45	9	40
23	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	2	7	2	7	-	-
25	-	-	22	58	22	58	21	52
26	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	3	10	3	10	3	10
32	-	-	1	6	1	6	1	5
33	5	29	5	36	10	65	6	38
41	4	21	-	-	4	21	-	-
42	-	-	-	-	-	-	-	-
43	2	9	-	-	2	9	-	-
44	21	105	2	7	23	112	2	8
Gesamt	46	221	75	284	121	505	72	256

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ Wohnräume = alle Räume über 6 qm einschließl. Küchen



Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn
(Verhältniszahlen) (Tabelle V.10)**

Jahr	Öffentlicher Bauherr	Wohnungsunternehmer	Private Bauherren	Sonstige Unternehmen ¹
1973	8,9	32,4	58,7	.
1974	0,5	25,2	74,3	.
1975	7,4	52,5	40,1	.
1976	0,8	26,5	72,7	.
1977	0,4	43,4	56,2	.
1978	1,0	-	99,0	.
1979	-	20,6	79,4	.
1980	0,3	9,5	90,2	.
1981	10,3	-	89,7	.
1982	-	28,1	71,9	.
1983	1,3	10,1	88,7	.
1984	-	20,1	79,9	.
1985	-	-	100,0	.
1986	0,3	-	99,7	.
1987	-	8,5	91,3	.
1988	0,3	18,9	80,8	.
1989	1,8	16,7	81,5	.
1990	-	31,5	68,5	.
1991	-	19,4	80,6	.
1992	1,9	24,1	74,0	.
1993	1,2	41,7	57,1	.
1994	5,1	0,6	94,3	.
1995	-	7,7	92,3	.
1996	0,6	2,6	96,8	.
1997	4,2	18,0	77,8	.
1998	0,4	5,3	94,3	.
1999	3,7	22,5	73,7	.
2000	0,4	6,3	88,9	4,4
2001	-	23,1	73,6	3,3
2002	3,9	40,1	55,2	0,8
2003	-	57,0	37,3	5,7
2004	2,3	41,0	52,4	4,3
2005	-	53,0	41,1	5,9
2006	4,3	40,7	48,1	6,9
2007	7,0	14,4	73,1	5,5
2008	4,5	40,9	50,0	4,5
2009	7,1	14,3	64,4	14,3
2010	-	5,2	42,1	52,6
2011	2,7	19,6	52,7	25,0

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

¹ ab 2000 Erweiterung der statistischen Erfassung

Sonstige: Immobilienfonds, Produz. Gewerbe, Handel u. Versorgung Untern. Land- u. Forstwirtschaft, Org. ohne Erwerbszweck

**Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe
- Neubau - (Tabelle V.11) (Verhältniszahlen)**

Jahr	Wohnungen mit . . . Wohnräumen über 6 qm (einschl. Küchen)			
	1 bis 2	3	4	5 und mehr
1973	23,6	25,2	32,7	18,5
1974	20,2	23,2	33,0	23,5
1975	8,1	28,8	35,0	18,1
1976	30,6	14,8	25,2	29,4
1977	6,5	28,0	34,6	30,9
1978	5,7	5,7	20,8	67,8
1979	14,0	20,1	20,9	45,0
1980	12,3	13,8	26,6	47,3
1981	12,4	33,9	36,8	16,9
1982	12,3	33,8	36,7	17,2
1983	12,3	24,4	35,9	26,4
1984	21,2	33,6	30,3	14,9
1985	10,5	33,2	31,5	24,8
1986	8,1	30,5	34,3	27,1
1987	6,7	21,3	34,4	37,6
1988 ²	5,1	30,4	64,5	-
1989	3,3	49,1	47,6	-
1990	1,5	27,9	70,7	-
1991	8,0	20,7	71,3	-
1992	7,8	33,9	44,7	13,6
1993	22,6	22,4	28,2	26,8
1994	26,9	28,5	30,9	13,7
1995	25,6	27,6	27,6	19,2
1996	25,2	33,5	28,9	12,4
1997	19,7	32,9	28,7	18,7
1998	18,4	28,5	21,9	31,2
1999	4,8	20,0	31,0	44,2
2000	7,3	16,9	23,6	52,2
2001	11,9	36,3	24,9	26,9
2002	10,0	17,5	17,5	55,0
2003	12,7	23,1	29,7	34,4
2004	5,0	12,2	12,7	70,1
2005	3,3	16,5	22,0	58,2
2006	36,3	26,2	13,9	23,5
2007	-	9,8	39,2	51,0
2008	21,9	24,0	31,1	23,0
2009	23,3	-	3,3	73,3
2010	7,6	7,6	11,5	73,0
2011	-	-	47,8	52,1

Statistik und Wahlen

² Bei der Volkszählung vom 25.5.1987 wurden nur Wohnungen bis "mit 4 Räumen und mehr" ausgewiesen.

Art der Beheizung bei den fertiggestellten Wohnungen (Tabelle V.12)

Art der Beheizung	Anzahl der Wohnungen im Neubau					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zentralheizung						
mit Öl	-	2	-	-	5	6
mit Gas	251	43	108	25	23	20
mit Strom	-	-	-	-	2	2
mit Wärmepumpe	3	-	9	-	-	3
mit Solarenergie	-	-	-	-	-	-
mit festen Brennstoffen	-	-	1	-	-	-
Fernheizung						
mit Fernwärme	110	3	10	5	1	-
Einzel-Ofenheizung						
mit Öl	-	-	-	-	-	-
mit Gas	-	-	-	-	-	-
mit Strom	-	-	-	-	-	-
mit festen Brennstoffen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	364	48	128	30	34	31

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (Tabelle V.13) (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)

Art des Darlehens	in 1 000 Euro					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Baudarlehen ¹	1 236,0	465,0	705,0	665,0	800,0	965,0
Modernisierungs- ² zuschüsse/darlehen	851,7	-	-	1 632,9	1 034,3	1 586,1
Landesbankdarlehen ³	630,8	2 715,0	-	250,0	1 604,3	543,4
Gesamt	2 718,5	3 180,0	705,0	2 547,9	3 438,6	3 094,5

Quelle: Kämmerei, Abt. Wohnbauförderung

Statistik und Wahlen

¹ Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum

(generationenverbundenes Wohnen etc. im Rahmen der "Vereinbarten Förderung")

² Modernisierungsdarlehen / Energieeinsparung (Land)

³ 1. Förderweg Eigentumsmaßnahmen

Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen (Tabelle V.14)

Stadtgebietsteil	2008			2009		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
Nördl. der Bahnlinie (Stat. Bez. 11 - 16)	38 368	19 405	1,98	38 376	19 417	1,98
Südl. Bahnlinie (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	28 387	15 131	1,88	28 343	15 159	1,87
Mühlheimer Str. / Lohwald (Stat. Bez. 41)	1 177	748	1,57	1 185	750	1,58
Lauterborn / Buchraingebiet) (Stat. Bez. 22)	11 607	5 583	2,08	11 686	5 586	2,09
Rosenhöhe (Stat. Bez. 31)	4 291	2 155	1,99	4 247	2 155	1,97
Tempelsee (Stat. Bez. 32)	4 541	2 272	2,00	4 603	2 276	2,02
Bieber (Stat. Bez. 33)	14 753	7 478	1,97	14 718	7 478	1,97
Bürgel (Stat. Bez. 43)	9 165	4 910	1,87	9 210	4 912	1,88
Rumpenheim / Waldheim (Stat. Bez. 42, 44)	5 814	2 763	2,10	5 866	2 766	2,12
Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung	118 103	60 445	1,95	118 234	60 499	1,95

Stadtgebietsteil	2010			2011		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
Nördl. der Bahnlinie (Stat. Bez. 11 - 16)	38 863	19 417	2,00	40 072	19 427	2,06
Südl. Bahnlinie (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	28 707	15 166	1,89	29 178	15 169	1,92
Mühlheimer Str. / Lohwald (Stat. Bez. 41)	1 241	592	2,10	1 258	596	2,11
Lauterborn / Buchraingebiet) (Stat. Bez. 22)	11 912	5 593	2,13	12 048	5 593	2,15
Rosenhöhe (Stat. Bez. 31)	4 293	2 155	1,99	4 321	2 154	2,01
Tempelsee (Stat. Bez. 32)	4 619	2 275	2,03	4 712	2 275	2,07
Bieber (Stat. Bez. 33)	15 028	7 505	2,00	15 112	7 508	2,01
Bürgel (Stat. Bez. 43)	9 267	4 911	1,89	9 350	4 913	1,90
Rumpenheim / Waldheim (Stat. Bez. 42, 44)	5 804	2 769	2,10	5 919	2 790	2,12
Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung	119 734	60 383	1,98	121 970	60 425	2,02

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Bausummen (Tabelle V.15)

Jahr	davon in 1000 Euro							Baukosten ¹ je Wohnung in 1 000 Euro JD
	Bausumme insgesamt in 1 000 Euro	Wohnungsbau			Nichtwohnungsbau			
		Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	

a) Baufertigstellungen

2002	44 771	23 080	4 828	27 908	13 435	3 428	16 863	121
2003	72 648	24 573	10 404	34 977	30 914	6 757	37 671	116
2004	104 764	27 296	5 673	32 969	61 056	10 739	71 795	125
2005	62 514	9 374	4 191	13 565	14 397	34 552	48 949	103
2006	51 904	31 412	10 222	41 634	3 907	6 363	10 270	87
2007	37 203	6 321	6 444	12 765	5 719	18 719	24 438	126
2008	26 969	13 483	5 624	19 107	6 767	1 095	7 862	105
2009	9 311	2 225	1 387	3 612	4 624	1 075	5 699	101
2010	19 321	3 754	817	4 571	10 217	4 533	14 750	144
2011	37 871	5 835	408	6 243	30 177	1 451	31 628	127

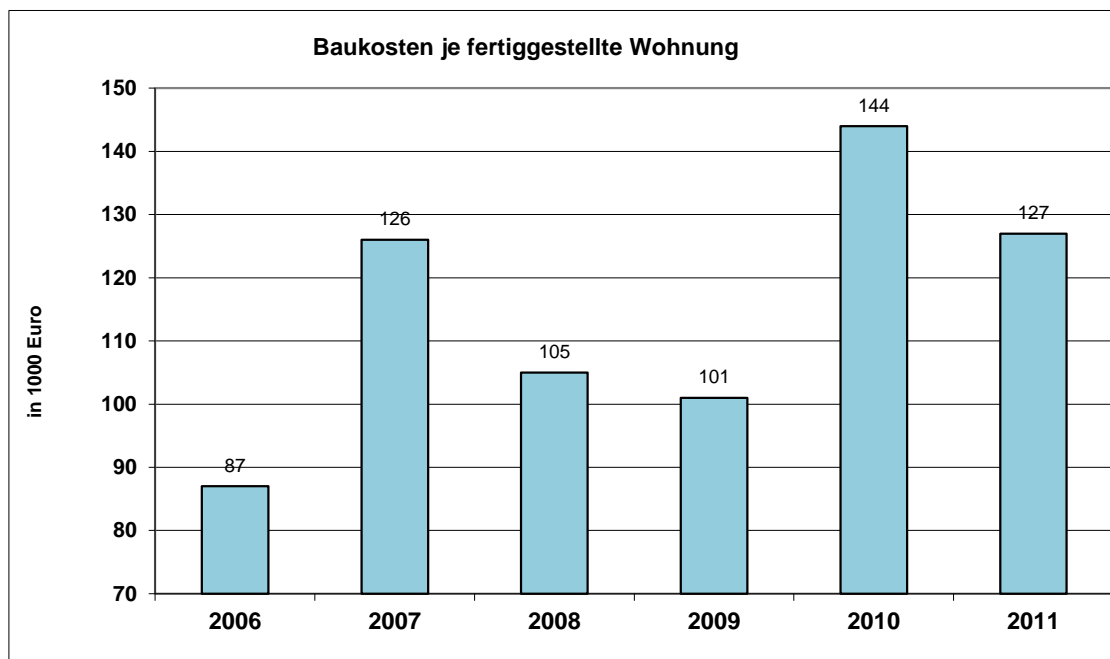
b) Baugenehmigungen

2002	92 467	24 369	8 113	32 482	51 576	8 409	59 985	104
2003	46 560	19 053	4 421	23 474	10 986	12 100	23 086	143
2004	55 629	10 425	3 769	14 194	12 022	29 413	41 435	103
2005	42 399	10 801	7 817	18 618	5 719	18 062	23 781	102
2006	132 948	16 324	5 268	21 592	105 740	5 616	111 356	102
2007	28 659	10 002	5 422	15 424	6 325	6 910	13 235	102
2008	126 110	14 385	5 292	19 677	92 903	13 530	106 433	121
2009	45 320	28 439	5 864	34 303	1 333	9 684	11 017	122
2010	54 495	14 659	3 058	17 717	21 147	15 631	36 778	130
2011	34 426	10 453	7 258	17 711	6 851	9 864	16 715	115

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

¹ Zur Berechnung der durchschnittl. Baukosten je Wohnung wurden nur Wohnungen des reinen Wohnungsneubaus genommen



Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau (Tabelle V.16)

Jahr	Gebäude		davon mit . . . Wohnungen									
			1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 und mehr	
	insges.	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1997	37	100	7	18,9	4	10,8	13	35,1	9	24,3	4	10,8
1998	51	100	19	37,3	9	17,6	12	23,5	9	17,6	2	3,9
1999	106	100	64	60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5
2000	88	100	54	61,4	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7
2001	83	100	48	57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,8
2002	95	100	75	78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3
2003	35	100	20	57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6
2004	39	100	19	48,7	4	10,3	15	38,5	-	-	1	2,6
2005	50	100	34	68,0	5	10,0	8	16,0	2	4,0	1	2,0
2006	67	100	52	77,6	3	4,5	6	9,0	4	6,0	2	3,0
2007	26	100	11	42,3	4	15,4	6	23,1	4	15,4	1	3,8
2008	48	100	42	87,5	2	4,2	3	6,3	1	2,1	-	-
2009	46	100	35	76,1	1	2,2	5	10,9	2	4,3	3	6,5
2010	47	100	27	57,4	9	19,1	6	12,8	2	4,3	3	6,4
2011	45	100	41	91,1	2	4,4	1	2,2	1	2,2	-	-

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baugenehmigungen für Wohnungen (Tabelle V.17)

Bauart	Anzahl der zum Bau genehmigten Wohnungen									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Neubau	133	102	110	160	26	48	246	115	60	
Um-, An-, Ausbau u.a.	188	186	258	160	278	36	206	188	177	
Insgesamt	321	288	368	320	304	84	452	303	237	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.18)

Bauart	Genehmigte Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Neubau	18	20	10	15	17	9	6	19	30	
Um-, An-, Ausbau u.a.	46	39	61	50	39	18	34	39	57	
Insgesamt	64	59	71	65	56	27	40	58	87	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.19)

Bauart	Baufertigstellungen im Nichtwohnungsbau									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Neubau	26	21	16	15	10	-	1	2	1	
Um-, An-, Ausbau u.a.	37	42	57	42	32	3	9	6	5	
Insgesamt	63	63	73	57	42	3	10	8	6	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

VI. Verwaltung, Steuern, Finanzen

Tabelle 1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach	Seite 139
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -	Seite 139
Tabelle 2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1989	Seite 140
Tabelle 3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1973	Seite 141
Tabelle 4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	Seite 142
Tabelle 5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	Seite 143

Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach¹ (Tabelle VI.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1997		Ges.	1998		Ges.	1999		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	261	136	397	268	149	417	283	175	458
Angestellte	237	503	740	211	498	709	201	457	658
Arbeiter / Arbeiterinnen	81	11	92	26	6	32	19	7	26
Gesamt	579	650		505	653		503	639	
Insgesamt			1 229			1 158			1 142

Personalstruktur	2000		Ges.	2001		Ges.	2002		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	293	203	496	304	221	525	307	212	519
Angestellte	192	432	624	191	411	602	178	400	578
Arbeiter / Arbeiterinnen	13	3	16	11	3	14	7	3	10
Gesamt	498	638		506	635		492	615	
Insgesamt			1 136			1 141			1 107

Personalstruktur	2003		Ges.	2004		Ges.	2005		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	302	217	519	305	226	531	303	243	546
Angestellte	178	381	559	178	366	544	178	368	546
Arbeiter / Arbeiterinnen	7	3	10	3	2	5	3	2	5
Gesamt	487	601		486	594		484	613	
Insgesamt			1 088			1 080			1 097

Personalstruktur	2006		Ges.	2007		Ges.	2008		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	296	256	552	331	244	575	307	276	583
Beschäftigte ²	188	374	562	181	372	553	179	350	529
Gesamt	484	630		512	616		486	626	
Insgesamt			1 114			1 128			1 112

Personalstruktur	2009		Ges.	2010		Ges.	2011		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	301	276	577	302	275	577	298	278	576
Beschäftigte ²	173	351	524	180	384	564	203	379	582
Gesamt	474	627		482	659		501	657	
Insgesamt			1 101			1 141			1 158

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

¹ Voll- und Teilzeitbeschäftigte (einschl. Auszubildene u. Praktikanten); ohne Klinikum und Eigenbetriebe

² Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter - (Tabelle VI.1.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Beamte / Beamtinnen	9	10	11	10	12	11	15	18	19
Angestellte	68	61	63	61	66	60	53	62	62
Arbeiter / Arbeiterinnen	15	10	9	9	6	3	2	2	2
Insgesamt	92	81	83	80	84	74	74	82	83

Personalstruktur	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beamte / Beamtinnen	23	26	26	28	25	25
Beschäftigte ¹	63	62	61	64	73	76
Insgesamt	86	88	87	92	98	101

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

¹ Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

**Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro (ohne Gewerbesteuer-
ausgleichsbeträge) abzügl. Gewerbesteuerumlage (Tabelle VI.2)**

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	d a v o n					
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- anteil an der Einkom- mensteuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerbs- steuer ¹
		A	B				
1989	92 283	21	11 916	47 981	37 457	-	383
1990	94 358	26	11 974	52 497	36 202	-	74
1991	99 508	21	12 242	52 492	40 992	-	- 51
1992	104 028	11	12 389	52 009	45 078	-	39
1993	120 036	23	12 605	62 185	48 568	-	48
1994	102 772	24	12 878	46 443	47 123	-	-
1995	104 065	23	13 600	46 405	47 466	-	-
1996	103 248	21	13 760	49 387	42 288	-	-
1997	96 352	23	14 798	48 399	39 642	-	-
1998	108 635	22	14 486	60 186	39 509	3 175	-
1999	132 774	21	14 411	80 356	42 773	6 681	-
2000	138 967	24	15 692	76 122	54 745	6 310	-
2001	115 910	25	16 033	62 402	44 727	6 145	-
2002	63 755	24	16 369	-6 117	48 681	6 042	-
2003	99 107	32	16 745	48 403	41 391	6 023	-
2004	115 242	24	16 387	65 407	34 176	6 034	-
2005	101 368	22	17 332	57 152	31 240	4 597	-
2006	105 072	24	17 599	42 812	44 911	7 979	-
2007	114 929	22	17 664	54 443	41 703	7 246	-
2008	136 583	24	18 051	71 045	47 105	7 398	-
2009	105 310	22	17 325	46 887	40 956	7 296	-
2010	106 442	20	17 706	46 849	39 268	7 403	-
2011	108 712	22	19 174	49 597	41 719	5 934	-

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	davon					
		Getränke- steuer	Vergnü- gungs- steuer ²	Hunde- steuer	Gaststätten- erlaubnis- steuer ³	Sonst. Steuern ⁴	Gewerbe- steuer- umlage
1989	92 283	- 1	- 240	200	-	-	-5 434
1990	94 358	8	17	196	-	- 16	-6 621
1991	99 508	3	3	190	-	- 2	-6 381
1992	104 028	833	411	220	20	-	-6 982
1993	120 036	1 257	603	225	103	-	-5 581
1994	102 772	1 214	493	231	128	-	-5 761
1995	104 065	1 234	663	217	168	3	-5 714
1996	103 248	1 206	660	219	260	-	-4 555
1997	96 352	1 147	604	217	150	1	-8 630
1998	108 635	1 081	600	212	133	-	-10 769
1999	132 774	1 125	613	210	189	-	-13 606
2000	138 967	1 173	620	219	235	-	-16 171
2001	115 910	1 104	608	226	271	-	-15 632
2002	63 755	1 017	568	219	174	-	-3 222
2003	99 107	972	546	218	168	-	-15 390
2004	115 242	953	474	223	166	-	-8 604
2005	101 368	911	321	215	149	-	-10 573
2006	105 072	851	320	219	140	-	-9 783
2007	114 929	811	474	222	116	-	-7 771
2008	136 583	622	859	233	95	-	-8 849
2009	105 310	501	539	246	105	-	-8 567
2010	106 442	172	684	247	97	-	-6 004
2011	108 712	21	799	254	109	-	-8 917

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

¹ Die "Gründerwerbssteuer" hieß bis 1991 "Zuschlag zur Gründerwerbssteuer"

² 1989 Rückzahlung der Spielautomatensteuer

³ bis 1995 hieß die Steuer "Schankerlaubnissteuer"

⁴ 1990 und 1991 Spielautomatensteuer, 1995 Verpackungssteuer

Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen¹ (Tabelle VI.3)

Jahr	Summe in 1 000 Euro				Beträge in Euro je Einwohner				%
	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	geleistete Zinszahlungen	geleistete Tilgungen	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	Zinsen	Tilgungen	
1973	48 455	155 367	10 522	4 452	400,57	1 284,41	86,98	36,80	30,90
1974	54 323	168 399	12 377	4 247	455,21	1 411,15	103,72	35,59	30,60
1975	51 116	173 736	13 277	6 282	436,60	1 483,95	113,40	53,66	38,26
1976	58 095	171 123	12 628	5 389	504,79	1 486,89	109,72	46,83	31,01
1977	66 578	172 509	12 195	7 795	582,12	1 508,33	106,63	68,16	30,02
1978	67 516	168 125	10 744	11 786	593,07	1 476,84	94,38	103,53	33,37
1979	64 426	141 752	9 804	12 984	566,48	1 246,38	86,20	114,16	35,37
1980	73 289	142 061	8 562	4 996	645,17	1 250,58	75,37	43,98	18,50
1981	70 875	142 096	8 665	5 439	624,93	1 252,92	76,40	47,96	19,90
1982	67 920	155 165	9 216	7 770	606,01	1 384,46	82,23	69,33	25,01
1983	66 625	163 084	9 670	6 373	598,26	1 464,42	86,83	57,23	24,08
1984	69 980	175 605	10 178	6 674	631,23	1 583,98	91,81	60,20	24,08
1985	75 504	190 066	10 701	7 251	681,90	1 716,54	96,64	65,49	23,78
1986	81 806	199 267	10 941	7 741	738,92	1 799,88	98,82	69,92	22,84
1987	80 927	210 190	11 675	8 101	726,72	1 887,50	104,84	72,75	24,44
1988	83 027	210 313	11 532	8 456	740,22	1 875,02	102,81	75,39	24,07
1989	92 283	217 631	11 671	8 826	811,51	1 913,78	102,63	77,61	22,21
1990	94 358	219 838	14 807	9 338	822,46	1 916,18	129,06	81,39	25,59
1991	99 508	226 965	17 600	10 113	861,04	1 963,93	152,29	87,51	27,85
1992	104 028	229 221	18 920	10 598	893,66	1 969,15	162,53	91,04	28,38
1993	120 036	218 459	17 523	10 468	1 028,95	1 872,63	150,21	89,73	23,32
1994	102 772	220 514	16 804	10 186	870,23	1 867,21	142,29	86,25	26,26
1995	104 065	218 040	17 583	11 357	879,86	1 843,52	148,66	96,02	27,81
1996	103 248	219 579	16 899	11 540	877,40	1 865,99	143,61	98,07	27,54
1997	96 352	210 505	17 680	5 672	822,11	1 796,10	150,85	48,40	24,24
1998	108 635	209 586	19 813	5 452	932,55	1 799,13	170,08	46,80	23,26
1999	132 774	206 046	17 584	6 528	1 134,52	1 760,61	150,25	55,78	18,16
2000	138 967	209 653	17 941	7 581	1 182,49	1 783,96	152,66	64,51	18,37
2001	115 910	209 085	15 715	6 796	990,73	1 787,14	134,32	58,09	19,42
2002	63 755	210 156	16 493	8 479	541,10	1 783,64	139,98	71,96	39,17
2003	99 107	211 893	15 394	4 872	839,37	1 794,59	130,38	41,26	20,45
2004	115 242	209 450	12 130	10 315	974,70	1 771,50	102,59	87,24	19,48
2005	101 368	205 711	12 579	4 424	856,27	1 737,67	106,26	37,37	16,77
2006	105 072	201 683	15 084	10 491	898,64	1 724,92	129,01	89,73	24,34
2007	114 929	202 181	18 096	7 438	974,81	1 714,87	153,49	63,09	22,22
2008	136 583	193 695	5 846	11 283	1 156,47	1 640,05	49,50	95,54	12,54
2009	105 310	194 537	17 867	8 242	894,60	1 652,57	151,78	70,01	24,79
2010	106 442	241 314	13 433	8 420	888,99	2 015,42	112,19	70,32	20,53
2011	108 712	267 799	13 195	3 995	891,30	2 195,61	108,18	32,75	15,81

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

¹ einschließl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (abzügl. der Gewerbesteuerumlage) und dem Schuldenstand, Zinsen und Tilgungen

Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.4)

Gesamtergebnishaushalt

I. Ordentliche Erträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6 211 222,11	1 632 108,00
02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8 231 453,02	9 124 748,00
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12 681 130,92	13 487 015,00
04 Bestandsveränderungen u. a. aktivierte Eigenleistungen	-	-
05 Steuern und ähnl. Erträge einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	112 107 505,32	121 730 000,00
06 Erträge aus Transferleistungen	270 274 268,72	32 327 757,00
07 Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70 147 712,26	84 970 083,00
08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	17 239 540,00	8 489 270,00
09 Sonstige ordentliche Erträge	15 650 272,33	13 030 550,00
10 Summe der ordentlichen Erträge aus 01 bis 09	269 543 107,68	284 791 531,00

I. Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011
11 Personalaufwendungen (ohne 12)	54 214 316,35	56 908 658,00
12 Versorgungsaufwendungen	12 726 732,20	11 292 900,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59 961 004,63	64 198 696,00
14 Abschreibungen	23 170 134,97	13 688 790,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	46 978 946,57	48 679 849,00
16 Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31 383 664,88	33 452 200,00
17 Transferaufwendungen	100 298 034,78	107 762 920,00
18 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	68 216,86	73 875,00
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen aus 11 bis 18	-328 801 051,24	-336 057 888,00

20 Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-59 257 946,56	-51 266 357,00
--	-----------------------	-----------------------

II. Finanzergebnis	Ergebnis 2010	Ansatz 2011
21 Finanzerträge	5 910 989,21	4 722 090,00
22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14 119 024,11	20 084 500,00
23 Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-8 208 034,90	-15 362 410,00

24 Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-67 465 981,46	-66 628 767,00
---	-----------------------	-----------------------

III. Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2010	Ansatz 2011
25 Außerordentliche Erträge	102 962,02	244 067,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	66 009,45	222 770,00
27 Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	36 952,57	21 297,00

	Ergebnis 2010	Ansatz 2011
28 Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	-67 429 028,89	-66 607 470,00
29 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-34 687,00	-
30 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-67 463 715,89	-66 607 470,00

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.5)

Gesamtfinanzhaushalt

Finanzmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		Ergebnis 2010	Ansatz 2011
1	Geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushalts	-67 463 715,89	-66 607 470,00
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20 714 030,00	13 688 790,00
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17 239 540,00	8 489 270,00
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	- 748 931,00	-
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-	- 12 750,00
6	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonst. außerordentl. Erträge und Aufwendungen)	54 328,83	- 80 807,00
7	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2 456 104,97	-
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-
9	Gesamt	-61 478 792,09	-61 501 507,00

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit		Ergebnis 2010	Ansatz 2011
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	16 358 185,42	8 527 780,00
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2 018 529,41	5 432 600,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	49 841 261,12	36 689 116,00
	- davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3 432 067,29	1 929 190,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25 009 840,10	2 979 680,00
	- davon: Einzahlung aus der Tilgung von gewährten Krediten	2 509 840,10	2 966 930,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	33 580 582,66	34 743 260,00
	- davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten	2 960 582,66	3 538 260,00
15	Gesamt	-62 535 288,85	-54 492 316,00

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		Ergebnis 2010	Ansatz 2011
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	178 146 481,67	121 200 000,00
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	58 454 432,53	59 299 250,00
18	Gesamt	119 692 049,14	61 900 750,00

Voraussichtlicher Finanzmittelbestand Ende des Haushaltsj.		Ergebnis 2010	Ansatz 2011
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 9, 15 und 18)	-77 322 031,80	-54 093 073,00
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	6 627 858,15	-141 916 288,00
21	Gesamt	2 305 826,35	-196 009 361,00

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

VII. Gesundheit

	Vorbemerkung	Seite 146
Tabelle 1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern mit Diagramm, seit 1990	Seite 147
Tabelle 4	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten mit Diagramm	Seite 148
Tabelle 5	In Gesundheitsberufen tätige Personen	Seite 149
Tabelle 5.1	Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte nach Fachgebieten, seit 2004	Seite 150
	Aus der Tätigkeit des Stadtgesundheitsamtes:	
Tabelle 6.1	Jugendgesundheitspflege	Seite 151
Tabelle 6.2	Gesundheitsverwaltung	Seite 151
Tabelle 6.3	Impfungen	Seite 151
Tabelle 6.4	Infektionsschutz	Seite 151
Tabelle 6.5	Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U 8	Seite 152
Tabelle 6.6	Durchimpfungsgrad von Vorschulkindern (gegen Mumps, Masern, Röteln)	Seite 152
Tabelle 7	Bestattungswesen	Seite 153
	Stadtplan der Friedhöfe	Seite 154

Erläuterungen zu Bestattungsarten

Erdbestattung in einem Reihengrab

Reihengräber werden von der Friedhofsverwaltung zugeteilt, eine Einflussnahme auf Ort und Beschaffenheit der Grabstelle - innerhalb des Friedhofs - ist in der Regel nicht möglich. Diese Gräber werden für eine Belegungsdauer von 25 Jahren vergeben. Innerhalb von fünf Jahren nach erfolgter Erdbestattung ist die Beisetzung einer zusätzlichen Urne möglich. Eine Verlängerung ist dagegen nicht möglich.

Erdbestattung in einem Dauergrab

Hier handelt es sich um Grabstätten, die für eine oder mehrere Beisetzungen vergeben werden. Legen Familienangehörige Wert darauf, nach dem Tod gemeinsam bestattet zu werden, so kommt nur ein Dauergrab in Frage. Es sind häufig Doppel- oder Familiengräber. Sie werden individuell von Betroffenen oder Angehörigen ausgewählt. Je nach Art und Größe können mehrere Beisetzungen an einer Grabstelle vorgenommen werden.

Neben den dort möglichen Erdbestattungen können auf jeder Grabstelle nach erfolgter Erdbestattung zusätzlich bis zu acht Urnen beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht wird beim Erwerb für 30 Jahre vergeben. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Bei Zweitbestattungen werden die gültigen Verlängerungsgebühren erhoben. Die Totenruhe beträgt für die Grabstelle 25 Jahre. Erst nach Ablauf dieser Zeit kann eine weitere Erdbestattung erfolgen.

Anonyme Erdbestattung

Die Bestattung findet innerhalb eines individuell gekennzeichneten Gräberfeldes statt. Dabei wird das einzelne Grab nicht extra ausgewiesen.

Urnenreihengräber

Es handelt sich hier um Gräber für jeweils eine Urnenbestattung. Der Platz des Urnenreihengrabs wird von der Friedhofsverwaltung ausgesucht, es besteht in der Regel kein Mitbestimmungsrecht für Angehörige. Das Nutzungsrecht wird für 25 Jahre vergeben. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Urnendauergrab

Ein Urnendauergrab bietet Platz für bis zu 4 Urnen. Das Nutzungsrecht einer solchen Grabstätte wird für 30 Jahre vergeben.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich. Bei Zweitbestattungen werden die jeweils gültigen Verlängerungsgebühren erhoben.

Baumbestattung

Es besteht die Möglichkeit der Beisetzung der Urne unter einem speziellen Reihenbaum. Bestimmung der exakten Ruhestätte möglich, sie gilt für 25 Jahre. Variationen für 30 Jahre und 6 Urnen oder auch nur 2 Urnen sind auch möglich.

Rasengrab

Diese sind angelegt für 2 Urnen (auf Dauer) und eine Grabplatte ist vorgesehen.

Kolumbarium Urnenmauer / Urnenwand

Die Urnenkammer wird wie bei einem Urnendauergrab für 30 Jahre vergeben und bietet Platz für 2 Urnen. Die Urnenkammer ist einzeln für sich erkennbar und kann auf der Kammerplatte namentlich gekennzeichnet werden. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Im Schmuckkolumbarium befindet sich eine Urne hinter einer Glasscheibe. Eine Schmuckurne sollte die Maße von einer Höhe 32 cm und eine Breite von 21 cm nicht überschreiten.

Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern (Tabelle VII.1)

Jahr	Anzahl Krankenhäuser ²	Anzahl der Betten	Patientenbewegung			Pflegetage in 1000	durchschn. Verweildauer in Tagen	Bettenausnutzung in %
			Zugänge	Abgänge (einschl. Tod)	Stationär Behandelte			
1990 ¹	3	1 364	39 593	39 571	37 854	436,3	11,5	87,6
1991	3	1 324	39 308	39 092	37 460	437,0	11,7	90,5
1992	3	1 335	38 589	38 838	37 058	436,0	11,8	89,3
1993	3	1 353	38 257	38 087	36 479	432,0	11,8	87,5
1994	3	1 346	39 284	38 999	37 250	422,0	11,3	85,9
1995	3	1 341	40 098	39 781	38 004	425,0	11,2	86,9
1996	3	1 316	40 421	40 145	38 035	400,0	10,5	83,0
1997	3	1 317	41 958	41 804	39 318	398,0	10,1	82,7
1998	3	1 303	41 798	41 454	38 755	393,0	10,1	82,7
1999	3	1 375	42 479	42 662	39 649	398,0	10,0	79,2
2000	3	1 375	42 208	42 191	39 555	390,0	9,9	77,5
2001	3	1 329	42 930	43 873	40 820	369,4	8,5	76,2
2002	3	1 317	41 766	42 041	41 904	356,5	8,5	74,1
2003	3	1 317	43 432	43 516	43 474	365,4	8,4	76,0
2004	3	1 329	45 382	45 429	45 407	339,5	7,5	70,0
2005	3	1 329	43 312	43 461	43 387	331,8	7,6	68,4
2006	3	1 189	42 465	42 610	42 539	323,9	7,6	76,0
2007	3	1 168	43 177	43 301	43 240	323,4	7,5	75,8
2008	3	1 178	44 048	44 235	44 142	322,3	7,3	75,0
2009	3	1 175	44 134	44 053	44 094	320,8	7,3	74,8
2010	3	1 175	43 333	43 315	43 324	313,6	7,2	73,1
2011	3	1 175	45 705	45 668	45 687	308,2	6,7	71,9

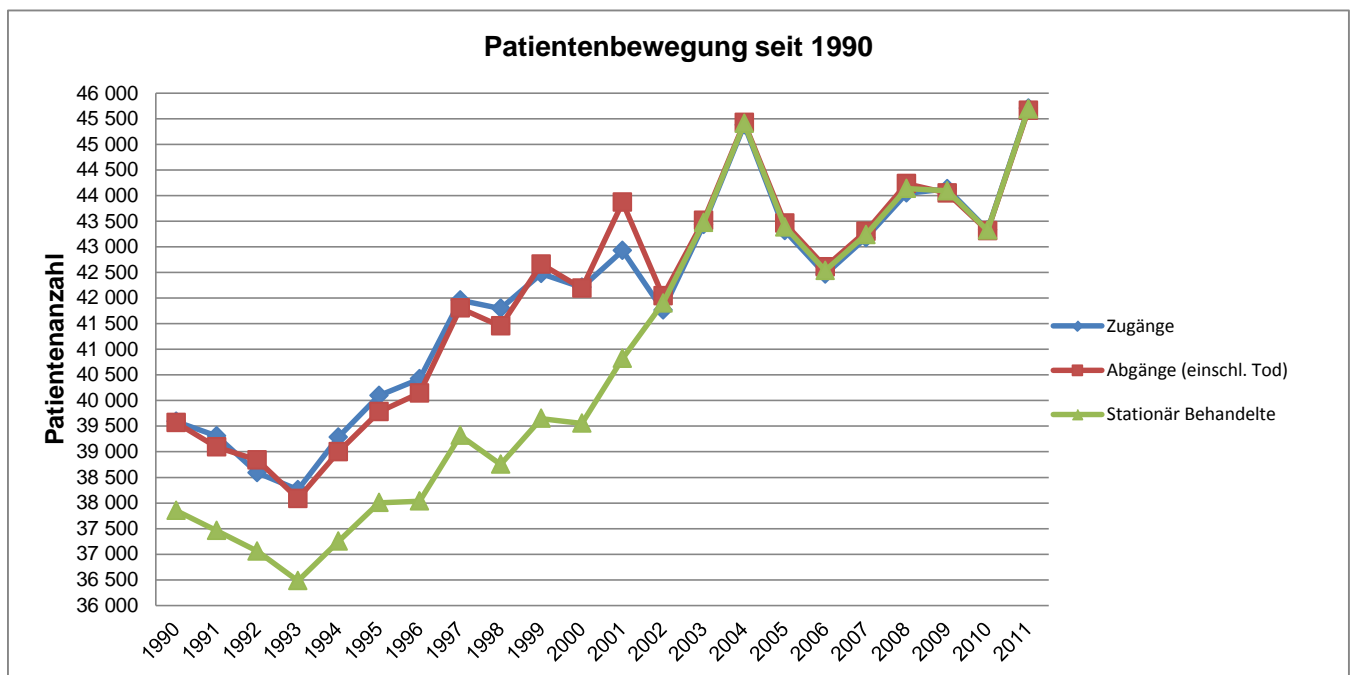
Quelle: Hess. Stat. Landesamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ ab 1990 wird die Krankenhausstatistik erstmals als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt

² Klinikum Offenbach, Ketteler Krankenhaus, Klinik Dr. Frühauf - Eigene Fortschreibung

Anmerkung: Tab. VII.1 bis 3 wurden ab dem Jahrbuch 2002/2003 in die Tab. VII.1 zusammengefasst



Quelle: Hess. Stat. Landesamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (Tabelle VII.4)

Infektionsarten	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Akute Gastroenteritiden ²	192	408	202	472	286	753	273	360	374	246
darunter										
a) Salmonellose	66	81	55	53	55	67	50	40	13	27
b) übrige Formen	126	327	147	419	231	686	223	320	361	219
Akute Hepatitiden ³	160	109	111	82	79	78	61	44	95	47
Hepatitis A	8	5	11	5	.	4	4	4	5	.
Hepatitis B	55	23	39	25	33	21	20	9	26	13
Hepatitis C	97	81	61	52	45	53	37	31	64	32
Hepatitis sonstige Formen	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Tuberkulose	27	21	21	18	25	9	17	16	15	23
Tbc - Atmungsorgane	19	16	16	11	14	5	12	13	10	16
darunter offene Tbc	11	9	4	4	10	3	6	12	7	12
Tbc - übrige Organe	8	5	5	7	11	4	5	3	5	7
sonstige Infektionskrankheiten	16	16	46	85	47	27	1	342	10	33
Influenza ¹	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Masern	6	-	3	50	25	.	-	4	-	14
MRSA ¹	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Sonstige	10	16	43	35	22	27	1	338	10	8
Zwischensumme I	395	554	380	657	437	867	352	762	494	349
Infektionen in Gemeinschaftseinrichtungen										
Kopfläuse	33	60	98	83	181	291	222	239	217	250
Windpocken	189	230	206	162	268	122	76	127	32	11
Scabies ⁴	9	3	.	6	.	.	.	.	.	.
Scharlach	121	118	171	164	299	203	272	195	136	213
Impetigo contagiosa ⁵	.	-	4	5	.	.	.	3	.	.
Durchfallerkrankungen bei Kindern < 6 Jahren	.	19	19	17	68	123	66	44	12	119
Sonstige	4	4	6	6	5	3	4	5	3	7
Zwischensumme II	356	434	504	443	821	742	640	613	400	600
Gesamtsumme (I+II)	751	988	884	1 100	1 258	1 609	992	1 375	894	949

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

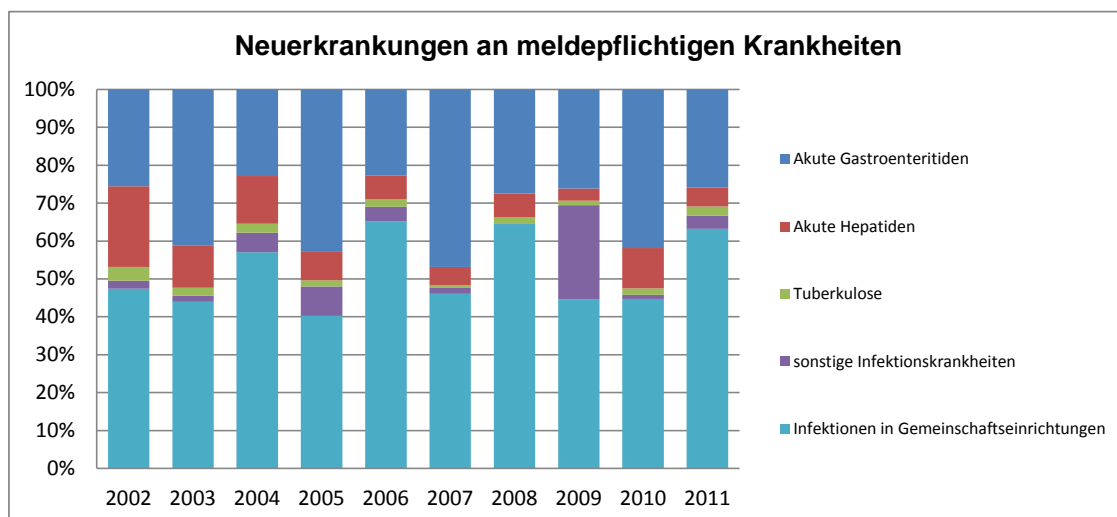
¹ wird erst seit 2011 ausgewiesen

² entzündliche Erkrankung des Magen-Darm-Traktes

³ Entzündungen der Leber

⁴ Krätze

⁵ bakterielle Hauterkrankung



Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

In Gesundheitsberufen tätige Personen (Tabelle VII.5)

Art des Berufes	2004	2005	2006	2007
Ärzte insgesamt (ohne Zahn- und Tierärzte)	567	590	582	594
darunter Fachärzte	304	343	331	335
Ärzte in verwaltender Tätigkeit (Gesundheitsamt)	8	8	7	7
Ärzte in freier Praxis	207	225	217	219
darunter Fachärzte	135	161	144	146
Krankenhausärzte	352	357	358	368
darunter Fachärzte	169	182	187	189
Zahnärzte	87	87	89	89
Heilpraktiker	225	228	237	234
Apotheker	92	89	90	90
öffentliche Apotheken ³	-	-	-	-
Gesundheitspflegerinnen (Sozialarbeiterinnen)	17	16	8	13
Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung	1 389	1 393	1 081	1 318
darunter Krankenpfleger/innen	1 048	1 109	892	883
Krankenpflegerschüler/innen ¹	134	137	113	132
Säuglings- und Kinderschwestern	150	147	110	140
Hebammen in freier Praxis	15	19	19	21
Anstaltshebammen	27	31	29	31
Medizinisch-technische Assistentinnen ²	126	139	119	129
Krankengymnastinnen/en	56	57	26	32
Masseure, Heilgehilfen usw.	12	17	5	5
Desinfektoren	-	-	2	2
Gesundheitsaufseher/-ingenieur	4	4	4	4

Art des Berufes	2008	2009	2010	2011
Ärzte insgesamt (ohne Zahn- und Tierärzte)	559	602	620	615
darunter Fachärzte	102	136	140	158
Ärzte in verwaltender Tätigkeit (Gesundheitsamt)	7	7	7	7
Ärzte in freier Praxis	171	215	212	218
darunter Fachärzte	102	136	140	158
Krankenhausärzte	381	380	401	390
darunter Fachärzte	187	201	196	188
Zahnärzte	85	88	92	95
Heilpraktiker	249	254	266	268
Apotheker	99	106	109	111
öffentliche Apotheken ³	38	34	33	28
Gesundheitspflegerinnen (Sozialarbeiterinnen)	8	16	15	10
Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung	1 153	1 329	1 424	1 256
darunter Krankenpfleger/innen	790	948	1 004	949
Krankenpflegerschüler/innen ¹	132	245	294	176
Säuglings- und Kinderschwestern	123	136	126	131
Hebammen in freier Praxis	28	25	27	-
Anstaltshebammen	31	29	35	33
Medizinisch-technische Assistentinnen ²	122	159	132	117
Krankengymnastinnen/en	33	35	34	30
Masseure, Heilgehilfen usw.	5	4	4	3
Desinfektoren	3	.	-	-
Gesundheitsaufseher/-ingenieur	4	.	-	-

Quelle: Stadtgesundheitsamt, Landesapothekerkammer

Statistik und Wahlen

¹ ab 1984 zuzüglich sonstige Pflegehilfskräfte ohne staatl. Prüfung

² ohne Personal der Ärzte in freier Praxis

³ wird seit 2008 erhoben

Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte nach Fachgebieten (Tabelle VII.5.1)

Fachgebiet	2011
Allgemeinmedizin ¹	55
Anästhesiologie	8
Augenheilkunde	9
Chirurgie ²	23
darunter	
Allgemeine Chirurgie	12
Orthopädie und Unfallchirurgie	9
Diagnostische Radiologie ³	8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ⁴	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6
Innere Medizin ⁵	30
Kinder- und Jugendmedizin	10
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	14
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2
Neurochirurgie	7
Neurologie, Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	12
(Neuro-)Pathologie	1
Nuklearmedizin	3
Psychiatrie; Psychiatrie und Psychotherapie	6
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	4
Psychologische Psychotherapie ⁶	96
Psychotherapeutische Medizin ⁷	14
Strahlentherapie	-
Urologie	6
Sonstige Fachgebiete	8
Fachgebiete Gesamt	351
Kassenärztinnen und -ärzte Gesamt	337

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Statistik und Wahlen

¹ einschließlich Praktische Ärztinnen und Ärzte

² einschließlich Gefäßchirurgie und Viszeralchirurgie

³ einschließlich Neuroradiologie

⁴ einschließlich Phoniatrie und Pädaudiologie

⁵ einschließlich Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Kardiologie

⁶ Die Berufsbezeichnung Psychologische Psychotherapie setzt ein Psychologiestudium und eine Weiterbildung auf dem Gebiet der Psychotherapie voraus.

⁷ einschließlich psychotherapeutisch tätige Ärztinnen und Ärzte

Aus der Tätigkeit des Stadtgesundheitsamtes

a) Jugendgesundheitspflege (Tabelle VII.6.1)

Beratungen und Untersuchungen	Anzahl				
	2007	2008	2009	2010	2011
Säuglings- und Kleinkinderberatungen	-	-	-	-	6
Untersuchungen und Beratungen der Schulzahnklinik	9 114	7 277	7 075	6 832	8 500
Zahnärztliche Prophylaxe	12 200	10 507	9 733	11 441	9 857
Schulreihenuntersuchungen:					
Einschulung	1 282	1 223	1 144	1 222	1 249
4. Schuljahr	-	-	-	-	-
Kindergartenuntersuchungen	-	-	-	-	-
Sonstige amtsärztliche Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen (Adoption, Pflegekinder usw.)	78	76	70	89	132
Lehrergespräche / Beratungen 1. u. 4. Klasse	392	457	588	393	297
Sprachberatung	88	86	78	91	82
Jugendgesundheitsberatung	1 396	80	390	35	208
zusammen	24 550	19 706	19 078	20 103	20 331

b) Gesundheitsverwaltung (Tabelle VII.6.2)

Art der Fälle	Zahl der Fälle				
	2007	2008	2009	2010	2011
Bekämpfung von Ungeziefer	9	83	66	83	-
Begutachtung gesundheitswidriger Wohnverhältnisse	62	67	50	60	-
Ausgestellte Leichenpässe, Feuerbestattung	5 452	6 251	5 612	5 868	5 951
Amtsärztliche Untersuchungen für verschiedene Behörden (Arbeitsunfähigkeit, Krankenzulagen, Kurverschickung, etc.)	1 397	1 237	1 117	1 062	1 050
zusammen	6 920	7 638	6 845	7 073	7 001

c) Impfungen (öffentlich empfohlen) (Tabelle VII.6.3)

Art der Impfungen	Anzahl				
	2007	2008	2009	2010	2011
Masern-Mumps-Röteln Impfung	-	-	-	17	2
Hepatitis B Impfung	24	14	-	-	-
zusammen	24	14	-	17	2
Impfempfehlungen	1 328	1 192	1 470	1 438	1 358

d) Infektionsschutz (Tabelle VII.6.4)

Tätigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz	Anzahl				
	2007	2008	2009	2010	2011
Lebensmittelbelehrungen gem. § 42,43 IfSG (b. 2000 BSeuchG)	1 992	1 928	1 906	1 923	1 940
Ermittlungen nach dem IfSG	2 226	1 710	1 776	1 436	-
Betreuung und Beratung Tbc-Erkrankter	70	67	85	65	-
Tbc-Ermittlung und Umgebungsuntersuchungen	281	166	158	183	-
zusammen	4 569	3 871	3 925	3 607	1 940

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U 8 (Tabelle VII.6.5)

Jahr	Geschlecht	Kinder mit vorgelegtem Vorsorgeheft (absolut)			Inanspruchnahme der U 8 in %		
		Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne	Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne
2005	Gesamt	926	-	-	78,8	-	-
	männlich	480	-	-	78,5	-	-
	weiblich	446	-	-	79,1	-	-
2006	Gesamt	966	-	-	79,5	-	-
	männlich	500	-	-	81,0	-	-
	weiblich	466	-	-	77,9	-	-
2007	Gesamt	1 037	489	548	80,5	76,5	84,1
	männlich	533	257	276	80,7	78,2	83,0
	weiblich	504	232	272	80,4	74,6	85,3
2008	Gesamt	1 099	683	410	80,6	76,9	88,0
	männlich	558	342	212	81,0	78,1	87,3
	weiblich	541	341	198	80,2	75,7	88,9
2009	Gesamt	1 084	686	396	82,6	78,9	89,4
	männlich	553	332	220	85,0	81,3	90,9
	weiblich	531	354	176	80,0	76,6	87,5
2010	Gesamt	1 074	736	338	85,0	81,8	92,0
	männlich	555	393	162	85,6	82,2	93,8
	weiblich	519	343	176	84,4	81,3	90,3
2011	Gesamt	1 120	809	311	94,0	93,3	95,8
	männlich	603	424	179	94,5	93,9	96,1
	weiblich	517	385	132	93,4	92,7	95,5

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

Durchimpfungsgrad von Vorschulkindern (gegen Mumps, Masern, Röteln) (Tabelle VII.6.6)

Jahr	Geschlecht	Kinder mit vorgelegter Impfdokumentation (absolut)			Durchimpfungsgrad in %		
		Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne	Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne
2005	Gesamt	1 055	-	-	66,4	-	-
	männlich	547	-	-	65,1	-	-
	weiblich	508	-	-	67,7	-	-
2006	Gesamt	1 034	-	-	75,9	-	-
	männlich	528	-	-	74,8	-	-
	weiblich	506	-	-	77,1	-	-
2007	Gesamt	1 066	514	552	78,0	78,0	77,9
	männlich	547	268	279	76,1	76,1	76,0
	weiblich	519	246	273	80,0	80,1	79,9
2008	Gesamt	1 125	717	408	81,1	80,8	81,6
	männlich	574	363	211	80,8	81,3	80,1
	weiblich	551	354	197	81,3	80,2	83,2
2009	Gesamt	1 119	725	394	83,9	83,0	85,5
	männlich	577	360	217	83,4	82,2	85,3
	weiblich	542	365	177	84,5	83,8	85,9
2010	Gesamt	1 107	775	332	85,5	83,9	89,5
	männlich	576	415	161	86,1	83,9	91,9
	weiblich	531	360	171	84,9	83,9	87,1
2011	Gesamt	1 167	858	309	90,0	89,4	91,6
	männlich	634	457	177	89,6	88,8	91,5
	weiblich	533	401	132	90,4	90,0	91,7

Quelle: Stadtgesundheitsamt

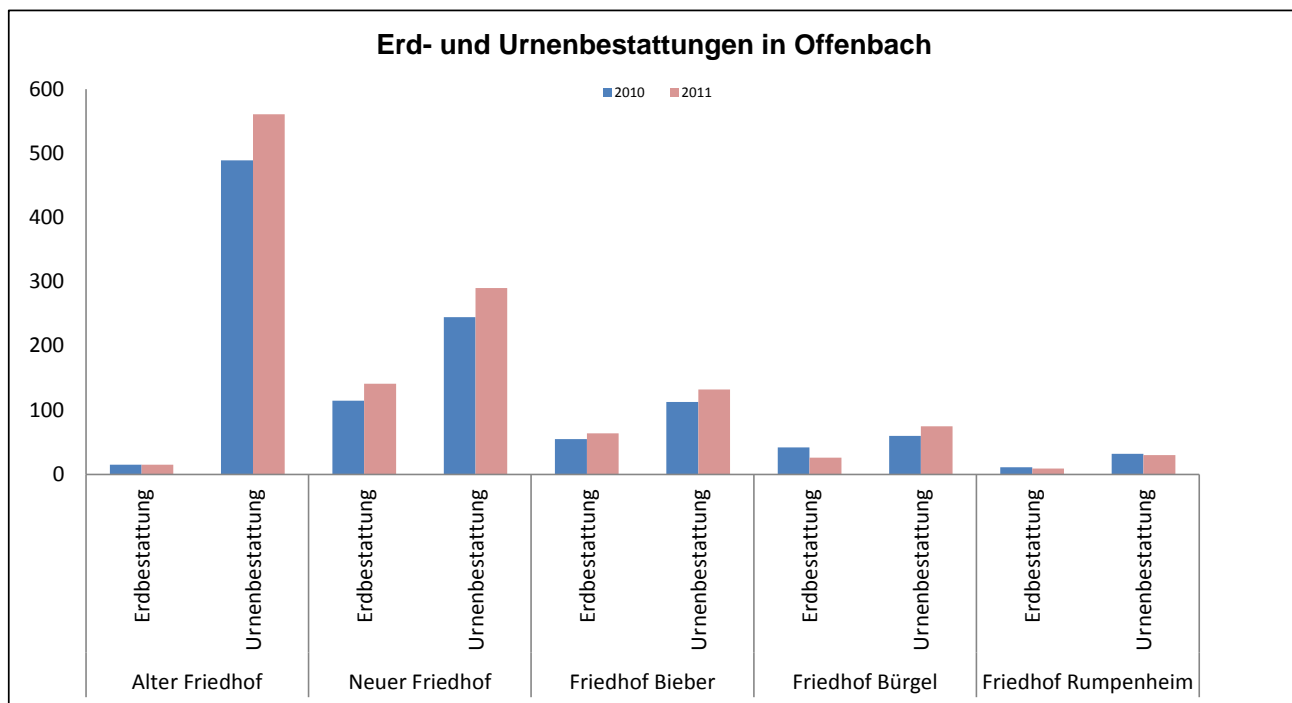
Statistik und Wahlen

Bestattungswesen - Bestattungen und Einäscherungen (Tabelle VII.7)

Bestattungsarten	Stadtgebiet Offenbach		Alter Friedhof		Neuer Friedhof		Friedhof Bieber		Friedhof Bürgel		Friedhof Rumpenheim	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Erdbestattung	238	255	15	15	115	141	55	64	42	26	11	9
Reihengräber	56	64	-	-	38	53	8	8	7	2	3	1
Dauergräber	182	191	15	15	77	88	47	56	35	24	8	8
Urnenbestattung	939	1 088	489	561	245	290	113	132	60	75	32	30
Erdreihengräber	2	6	-	-	-	3	2	2	-	-	-	1
Erddauergräber	122	139	51	49	34	50	18	15	11	18	8	7
Urnenreihengrab	26	32	-	-	18	22	3	4	3	6	2	-
Urnendauergrab	150	176	43	42	62	75	24	32	12	17	9	10
Urnen-Sondergrabstätten	-	12	-	-	-	9	-	2	-	-	-	1
Urnenwandgrab	203	270	17	52	107	109	42	68	25	30	12	11
Urnenammelgrab	366	404	357	392	9	9	0	3	-	-	-	-
Baumbestattung	50	42	21	26	15	13	10	2	4	1	-	-
Rasengrab	20	7	-	-	-	-	14	4	5	3	1	-
Umbettungen	10	26	4	10	5	8	1	5	-	2	-	1
Gesamt	1 177	1 343	504	576	360	431	168	196	102	101	43	39

Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

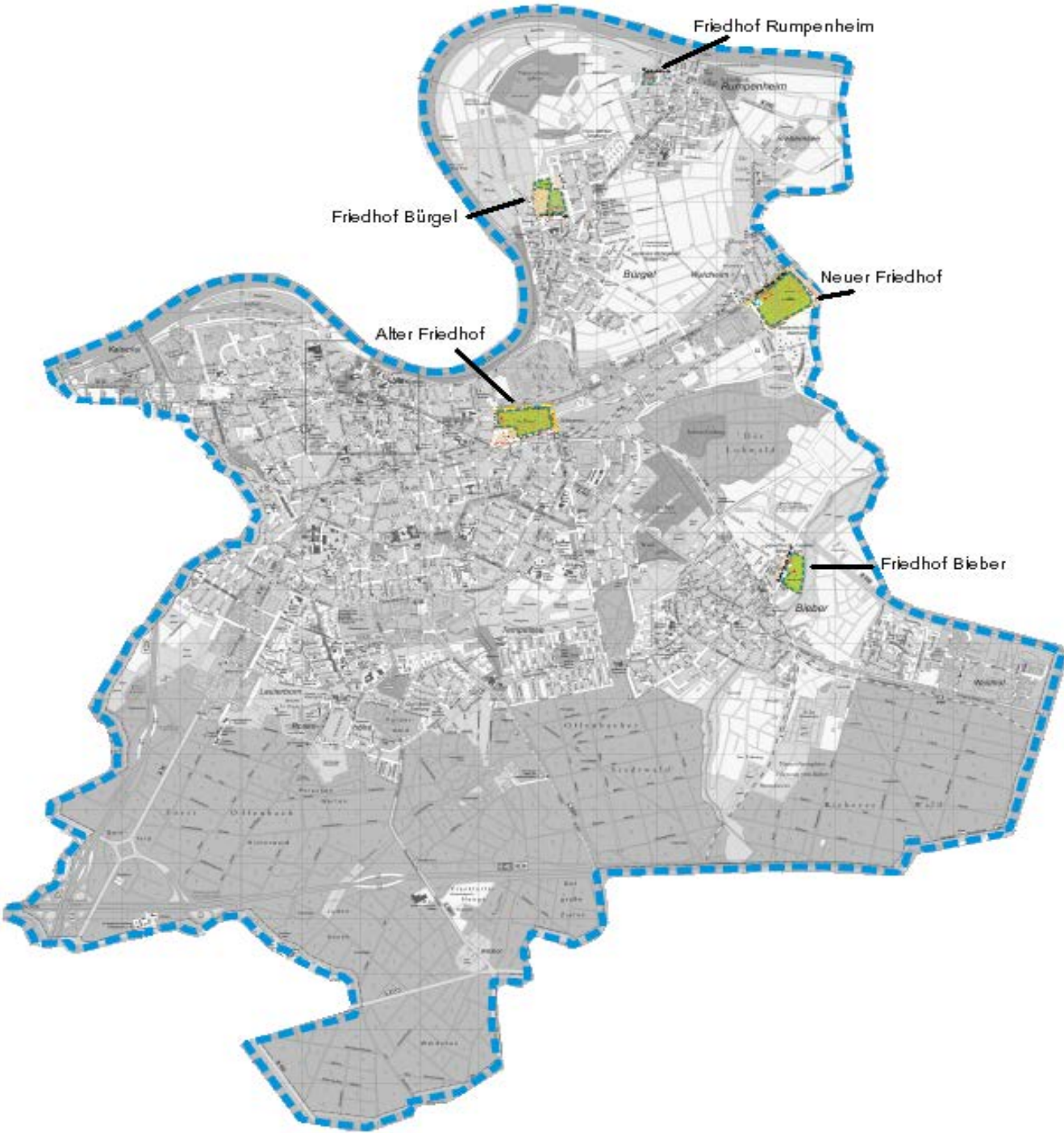
Statistik und Wahlen



Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

Statistik und Wahlen

STADTPLAN OFFENBACHER FRIEDHÖFE



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

VIII. Soziales

	Vorbemerkung	Seite 156
Tabelle 1	Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	Seite 157
Tabelle 1.1	Bedarfsgemeinschaften gem. SGB XII mit Diagrammen	Seite 158
Tabelle 1.2	Leistungen nach SGB XII mit Diagramm	Seite 159
Tabelle 3	Jugendhilfe	Seite 160
Tabelle 4.1	Kindertageseinrichtungen	Seite 161
Tabelle 5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld	Seite 162
Tabelle 6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten	Seite 163
Tabelle 6.2	Bewilligungen nach Antragstellung	Seite 163
Tabelle 7	Bedarfsgemeinschaften und Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	Seite 164

VIII. Soziales

Mit Beginn des Jahres 2005 wurde eine tiefgreifende Reform der sozialen Sicherung wirksam. Die Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) wurde mit der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) im Bereich der erwerbsfähigen Hilfebezieher zu einer neuen „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ im neuen SGB II zusammengefasst. Die verbleibenden Bereiche der Hilfe für nicht erwerbsfähige bedürftige Menschen wurden im SGB XII (Sozialhilfe) geregelt.

Die Leistungen des SGB II umfassen im Wesentlichen:

- Das Arbeitslosengeld II für erwerbsfähige Hilfebezieher
- Das Sozialgeld für nicht erwerbsfähige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft von erwerbsfähigen Hilfebezieherinnen
- Die Kosten der Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Rentenversicherung)
- Leistungen zur Eingliederung in Erwerbsarbeit.

Das SGB II steht in der Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit für das Arbeitslosengeld II, das Sozialgeld und die Leistungen zur Eingliederung. Die Trägerschaft für die Kosten der Unterkunft, flankierende soziale Eingliederungsleistungen sowie einer Reihe von kleineren Sonderleistungen liegt bei den Kreisen und den Kreisfreien Städten.

Um trotz doppelter Trägerschaft eine möglichst einheitliche Praxis der Leistungserbringung sicherzustellen, sieht das Gesetz in § 44b die Errichtung von lokalen Arbeitsgemeinschaften des kommunalen Trägers mit der örtlichen Agentur für Arbeit vor.

Die Trägerschaft des SGB XII liegt ausschließlich bei der Kommune, in Offenbach also bei der Stadt Offenbach.

Mit der Einordnung des Sozialhilferechts (Bundessozialhilfegesetz (BSHG)) in das Sozialgesetzbuch und das Inkraft-Treten des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und des SGB XII (Sozialhilfe) zum 01.01.2005 wurden vor allem folgende Ziele verfolgt:

- es sollten keine parallelen Leistungsbezüge von Leistungen zum Lebensunterhalt durch zwei Sozialverwaltungen (Sozialamt und Agentur für Arbeit) mehr erfolgen,
- die Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit sollten vereinheitlicht werden und
- das breite Förderangebot sollte auch Sozialhilfeempfängerinnen und –empfängern zugutekommen.

Die Zusammenführung hat dabei gleichzeitig die Datenlage der Kommune verändert. Die Zuständigkeit für ca. 90% der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt wurden in den Wirkungsbereich der Arbeitsgemeinschaft der Agentur für Arbeit Offenbach und der Stadt Offenbach, der MainArbeit GmbH verlagert, auf die die gesetzlichen Aufgaben der beiden Träger übertragen worden sind.

Die durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) erhobenen Daten zum SGB II haben für die Kommune eine große Aussagekraft über das Auftreten und die Verteilung von Einkommensarmut. Sie sind deshalb von erheblicher sozial-, arbeitsmarkt-, wirtschafts-, und finanzpolitischer Bedeutung.

Die Daten der Leistungsbezieherinnen und –bezieher von SGB XII, die in kommunaler Zuständigkeit betreut werden, haben für Aussagen über die Sozialstruktur der Stadt, insbesondere im Hinblick auf Einkommensarmut, jetzt eine eher untergeordnete Bedeutung. Die in Verbindung mit SGB XII bei der Kommune vorhandenen Daten geben eher Auskunft über spezielle Bereiche der Beratung und Versorgung (z.B. Eingliederungshilfen) sowie über das Ausmaß von Einkommensarmut im Alter und Erwerbsminderung.

Aus diesem Grund ist ein Zeitreihenvergleich von Sozialhilfedaten (BSHG und SGB XII) sowie der strukturellen Zusammensetzung der Leistungsempfängerinnen und –empfänger ebenso wenig sinnvoll, wie Zeitreihen vom BSHG zum SGB II.

Quelle: Sozialplanung

Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe (Tabelle VIII.1)

(Nur laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen)

Jahr	Empfänger von Lfd. HLU			A u f w a n d		
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger	Empfänger auf Tsd. der Bevölke- rung	lfd. HLU außerhalb von Einrichtungen		
				insges. In 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro
1983	4 302	6 277	54,9	11 034	2 565	1 758
1984	4 465	6 605	59,5	12 753	2 856	1 931
1985	4 854	7 469	67,5	16 155	3 328	2 163
1986	5 389	8 288	74,6	20 360	3 778	2 457
1987	5 511	8 704	78,9	20 789	3 772	2 388
1988	5 831	9 343	83,3	22 912	3 929	2 452
1989	6 081	9 736	85,6	27 150	4 465	2 789
1990	6 371	10 303	89,8	31 940	5 013	3 100
1991	6 391	10 349	89,5	26 657	4 171	2 576
1992	6 255	10 296	88,4	27 041	4 934	2 998
1993	7 284	13 095	112,3	30 478	5 050	2 969
1994	6 131	12 018	101,8	35 412	5 776	2 947
1995 ¹	4 692	9 143	77,3	36 657	7 813	4 009
1996	5 586	10 796	91,7	35 928	6 432	3 328
1997 ²	5 781	11 230	95,8	39 419	6 819	3 510
1998 ³	5 720	11 005	94,5	39 934	6 981	3 629
1999	5 237	10 160	86,8	39 198	7 484	3 858
2000	4 932	9 413	80,1	36 576	7 416	3 600
2001	5 228	9 921	84,8	36 183	6 921	3 434
2002	5 632	10 735	91,1	40 172	7 132	3 742
2003 ⁴	5 683	11 269	95,4	43 342	7 626	3 846
2004	5 994	11 264	94,0	41 575	7 432	3 690
2005 ^{5,6}	124	131	0,1	1 317	-	-

Jahr	A u f w a n d					
	einmalige HLU an lfd. Hilfeempfänger		Gesamtaufwand lfd. HLU			
	insges. in 1000 Euro	in % des Gesamt- aufwands	insges. in 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro	je Empfänger in Euro
1983	1 476	11,8	12 510	2 908	1 993	112,33
1984	2 247	15,5	14 500	3 359	2 271	130,79
1985	3 126	16,2	19 280	3 972	2 582	174,12
1986	3 705	15,4	24 065	4 466	2 904	217,37
1987	4 038	16,3	24 827	4 505	2 853	222,95
1988	4 308	15,8	27 219	4 668	2 913	242,67
1989	4 409	14,0	31 558	5 190	3 242	277,51
1990	4 590	12,6	36 530	5 734	3 545	318,41
1991	4 117	13,4	30 774	4 815	2 974	266,29
1992	4 006	10,3	38 734	6 193	3 762	332,75
1993	4 264	10,2	41 762	5 946	3 495	357,98
1994	4 654	11,6	40 066	6 535	3 334	339,26
1995 ¹	4 692	11,3	41 348	8 813	4 522	349,60
1996 ²	5 067	12,4	40 996	7 339	3 797	348,39
1997	5 369	12,0	44 787	7 747	3 988	382,14
1998 ³	4 850	10,8	44 784	7 829	4 069	384,44
1999	4 844	11,0	44 042	8 409	4 335	376,33
2000	5 244	12,5	41 821	8 480	4 443	355,86
2001	4 805	11,7	40 988	7 840	4 131	350,34
2002	5 815	12,6	45 987	8 165	4 283	390,30
2003 ⁴	5 642	11,5	48 984	8 619	4 346	414,86
2004	6 911	14,3	48 486	8 667	4 304	409,57
2005 ^{5,6}	1 181	47,3	2 498	-	-	21,10

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Ab 1995 Stichtagsfälle am Jahresende, vorher alle Fälle innerhalb des Jahres (Statistik-Umstellung Hess. Stat. Landesamt)

² Ab 1996 ohne Aufwand für Bürgerkriegsflüchtlinge (gesonderte Etatisierung)

³ Ab 1998 neuer Auswertungsmodus über PROSOZ (Anpassung an Datenerhebung des interkommunalen Vergleichsring)

⁴ inkl. Besonderer Mietzuschuss, seit 2003 getrennte Etatisierung

⁵ Nach Wegfall des BSHG: Nur Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII, Kapitel 3 (HLU). Erwerbsfähige ehemalige HLU-Empfänger werden ab 2005 von der MainArbeit nach dem SGB II betreut.

⁶ Berechnung des Aufwandes je Bedarfsgemeinschaft und je Empfänger nicht möglich, da das Rechnungsergebnis 2005 noch den Dezember 2004 mit 5 994 Bedarfsgemeinschaften enthält.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen im Sozialrecht, im Jahr 2005, wird diese Tabelle nicht mehr weiter fortgeführt.

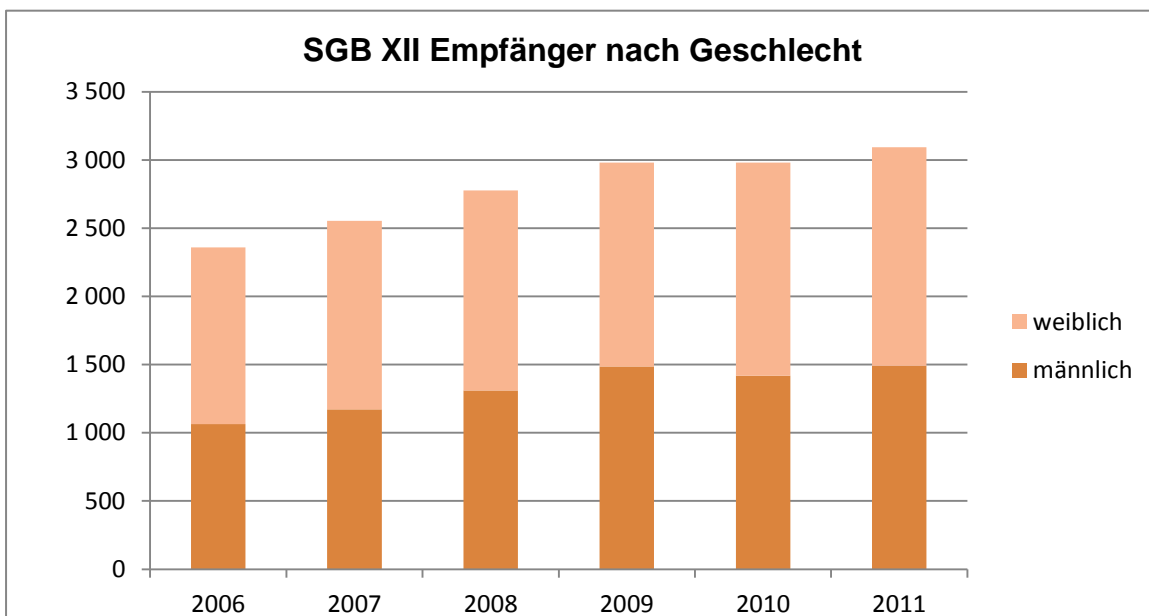
Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII (Tabelle VIII.1.1)

Bedarfsgemeinschaften nach Geschlecht und Nationalität

Jahr	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	männlich	weiblich	nicht-deutsch	deutsch
2006	2 123	2 359	1 065	1 294	872	1 487
2007	2 305	2 554	1 172	1 382	890	1 664
2008	2 506	2 778	1 311	1 467	969	1 809
2009	2 595	2 982	1 487	1 495	1 004	1 978
2010	2 728	2 982	1 419	1 563	1 046	1 936
2011	2 849	3 094	1 492	1 602	1 078	2 016

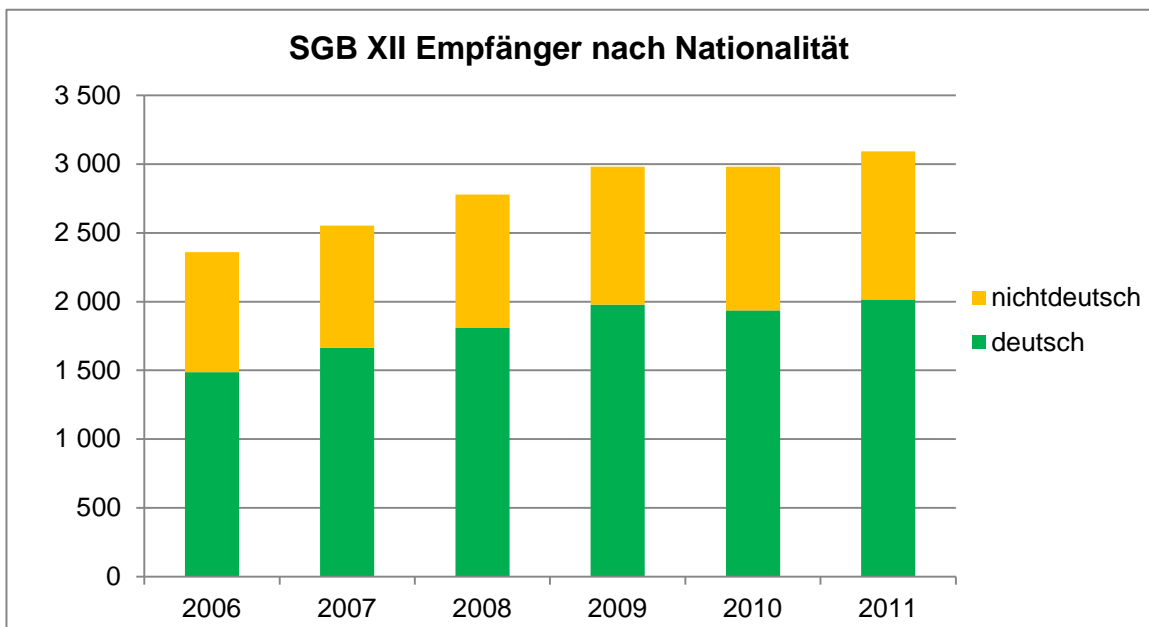
Quelle: Sozialamt / Sozialplanung

Statistik und Wahlen



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

Leistungen nach SGB XII (Tabelle VIII.1.2)

Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen

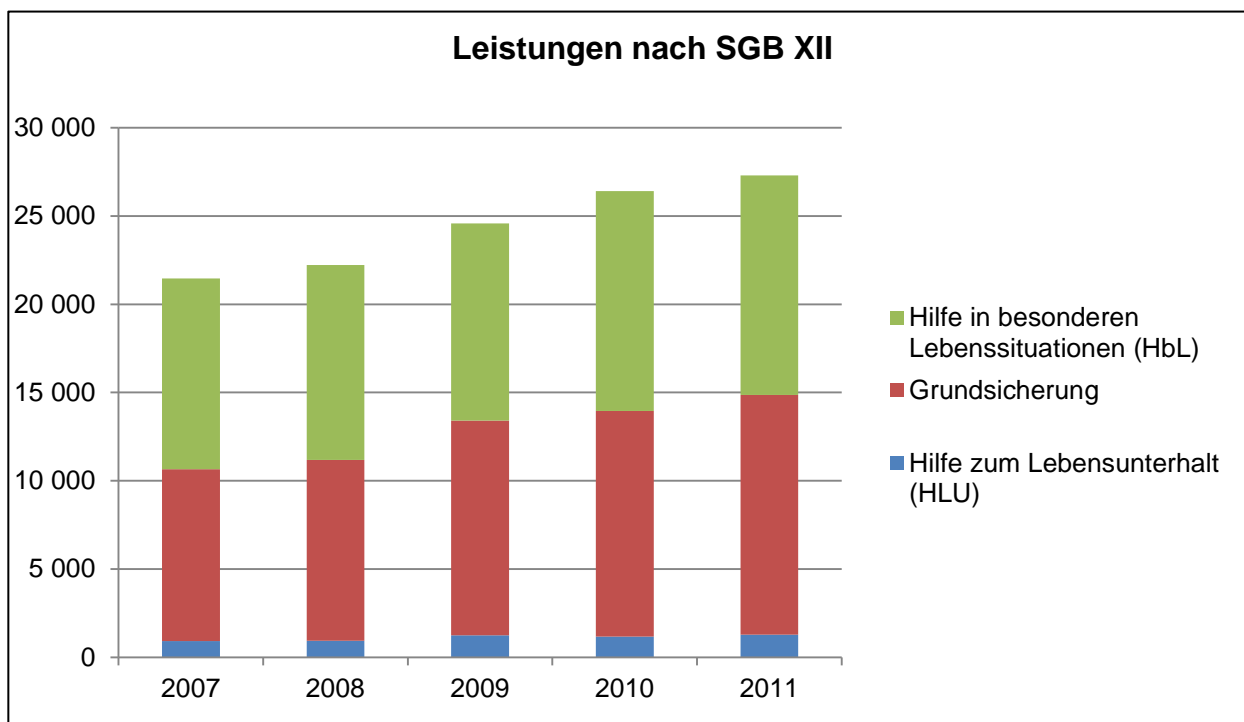
Jahr	Ausgaben insgesamt in 1000 Euro	davon		
		HLU (lauf. Leistungen)	Grundsicherung (lauf. Leistung)	Hilfe in besonderen Lebenssituationen
2007 ¹	21 454	916	9 734	10 804
2008 ²	22 217	936	10 235	11 046
2009	24 587	1 246	12 165	11 176
2010	26 412	1 178	12 768	12 465
2011	27 292	1 271	13 594	12 425

Quelle: Sozialamt / Sozialplanung

Statistik und Wahlen

¹ Rechnungsjahr 01.12.2006 bis 30.11.2007

² Aufgrund der Umstellung auf Doppik errechnetes Jahr 2008



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

Jugendhilfe (Tabelle VIII.3)

	J a h r					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Amtsvormundschaften ¹	75	68	73	60	37	34
Amtspflegschaften ²	51	45	48	55	33	41
Beistandschaften ²	1 517	1 285	1 193	1 212	1 124	1 051
Unterhaltsvorschuss	.	.	.	.	923	861
Gemeins. Wohnformen f. Mütter und Kinder	7	2	-	2	5	6
Betreuung / Versorgung in Notsituationen	-	-	-	-	-	2
Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. KJHG						
Soziale Gruppenarbeit	2	8	9	5	-	-
Erziehungsbeistand	23	20	18	15	20	2
Sozialpädag. Familienhilfe	28	19	27	31	31	30
Erziehung in Tagesgruppen	15	14	13	9	9	7
Pflegekinder	77	70	64	65	77	54
Heimerziehung	143	134	129	137	121	99
Intensive sozialpädag. Einzelbetreuung	4	8	7	3	6	5
Kinder in Adoptionsstellen	9	7	5	9	1	1
Rechtskräftig abgeschlossene Adoption	4	2	2	2	2	2
Aberkennung des Sorgerechts	14	9	16	21	24	31
Anzahl der Jugendgerichtshilfe	430	438	759	643	691	516

Quelle: Jugendamt

Statistik und Wahlen

	J a h r					
	2006	2007	2008 ³	2009 ³	2010	2011
Amtsvormundschaften ¹	9	12	NN	NN	NN	NN
Amtspflegschaften ²	39	45	NN	NN	NN	NN
Beistandschaften ²	1 037	1 050	NN	NN	NN	NN
Unterhaltsvorschuss	826	897	NN	NN	NN	NN
Gemeins. Wohnformen f. Mütter und Kinder	6	5	NN	NN	NN	NN
Betreuung / Versorgung in Notsituationen	-	1	NN	NN	NN	NN
Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. KJHG						
Soziale Gruppenarbeit	-	-	NN	NN	NN	NN
Erziehungsbeistand	3	5	NN	NN	NN	NN
Sozialpädag. Familienhilfe	30	34	NN	NN	NN	NN
Erziehung in Tagesgruppen	10	10	NN	NN	NN	NN
Pflegekinder	53	47	NN	NN	NN	NN
Heimerziehung	106	110	NN	NN	NN	NN
Intensive sozialpädag. Einzelbetreuung	5	3	NN	NN	NN	NN
Kinder in Adoptionsstellen	2	2	NN	NN	NN	NN
Rechtskräftig abgeschlossene Adoption	1	1	NN	NN	NN	NN
Aberkennung des Sorgerechts	29	38	NN	NN	NN	NN
Anzahl der Jugendgerichtshilfe	649	698	NN	NN	NN	NN

Quelle: Jugendamt

Statistik und Wahlen

¹ Die gesetzliche Amtsvormundschaft für nichteheliche Kinder ist durch die Amtspflegschaft (§ 1709 BGB) mit Einführung des Beistandschaftsgesetzes zum 01.07.1998 ersetzt worden. Eine gesetzliche Amtsvormundschaft tritt nur noch bei nichtehelichen Kindern ein, wenn die Mutter minderjährig ist. Ansonsten gibt es nur noch bestellte Amtsvormundschaften.

² Nach Inkrafttreten des Beistandschaftsgesetzes zum 01.07.1998 wurden bestehende gesetzliche Amtspflegschaften zu Beistandschaften (§§ 1712 ff. BGB). Die Amtspflegschaft ist seit dem eine bestellte Pflegschaft und wird gerichtlich angeordnet.

³ Durch Umstellung auf das Verfahren Prosoz 14plus liegen keine Daten vor.

Für die Daten der Hilfen zur Erziehung gilt für das Jahr 2004 eine Stichtagsstatistik zum 01.07. und für das Jahr 2005 ein Mittelwert.

Kindertageseinrichtungen (Tabelle VIII.4.1)

	Anzahl der Tageseinrichtungen					Anzahl der genehmigten Plätze
	insgesamt	davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
		0 bis unter 3	2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	5 bis unter 14 (nur Schulkinder)	Kinder aller Altersjahre	
2006	67	.	32	.	27	4 709
2007	70	6	33	5	26	4 948
2008	72	4	33	5	30	4 989
2009	74	.	35	.	32	5 017

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Jahr	Kinder							
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		erhöhtem Förderbedarf	ausländ. Herkunftsland mit mind. einem Elternteil	überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	0 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
2006	4 317	97	2 822	.	249	2 907	1 141	20
2007	4 434	171	3 027	2 238	268	.	.	20
2008	4 514	130	3 108	2 347	306	.	1 191	.
2009	4 658	.	3 302	2 372	330	3 045	1 251	32

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Anmerkung: Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsgesetz im Jahr 2005 haben sich die Vorgaben für die statist. Erhebungen geändert. Die bisherige Tabelle wird nicht mehr fortgeführt. Ein Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre ist nicht möglich.

Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld (Tabelle VIII.5)

	Vorliegende Bearbeitungsfälle		Empfängerhaushalte ¹			Im Jahr gezahltes Wohngeld ^{2, 3}		Durchschnitt. monatl. Anspruch auf...	
	Insgesamt	davon neue Fälle	Insges.	davon mit		insges. in 1 000 €	je Einwohner ⁴	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
				Mietzuschuss	Lastenzuschuss				
1990	16 816	9 299	4 963	4 938	25	5 720	49,99	88,61	63,00
1991	10 903	5 453	2 566	2 542	24	4 137	44,58	72,60	65,98
1992	8 600	4 308	1 998	1 975	23	4 385	37,60	63,90	68,20
1993	8 004	3 441	1 708	1 690	18	5 526	47,19	60,96	63,06
1994	9 759	4 735	1 751	1 735	16	7 478	64,06	65,16	59,64
1995	8 305	3 889	1 995	1 977	18	10 946	93,90	77,60	83,66
1996	8 330	4 375	2 284	2 262	22	8 787	75,34	82,31	80,22
1997	8 623	4 629	2 304	2 281	23	11 836	101,50	85,68	71,97
1998	8 547	4 557	2 040	2 018	22	11 857	102,27	88,85	124,53
1999	7 286	3 918	2 002	1 981	21	10 594	91,04	94,04	107,75
2000	5 440	3 090	1 768	1 746	22	10 646	90,93	90,36	89,40
2001	7 564	3 767	2 274	2 254	20	11 418	96,37	137,70	112,78
2002	7 333	4 006	2 918	2 879	39	13 347	112,22	134,91	142,95
2003	11 036	4 083	3 319	3 288	31	14 564	121,82	132,27	113,28
2004	10 597	4 232	4 031	3 982	49	16 726	139,93	140,00	136,00
2005 ⁵	.	.	1 049	1 026	23	2 414	20,18	117,00	132,00
2006	.	.	845	822	23	1 706	14,44	113,00	101,00
2007	.	.	717	699	18	1 218	10,33	110,00	100,00
2008	.	.	676	654	22	1 022	8,62	109,00	100,00
2009	.	.	1 006	981	25	2 139	17,91	159,00	189,00
2010	.	.	916	892	24	2 143	17,86	162,00	229,00
2011	.	.	972	945	27	2 007	16,44	148,00	182,00

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Nachbewilligungen

² nach den Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

³ allgemeines Wohngeld und besonderer Mietzuschuss zusammen

⁴ bezogen auf die Bevölkerung am 30.06. des jeweiligen Jahres

⁵ ab 1. Januar 2005 sind die Empfänger von Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II), die Bezieher von Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, die Empfänger von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und die Bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht mehr wohngeldberechtigt

Bewilligungen nach Empfängerhaushalten (Tabelle VIII.6.1)

Monat Jahr	Allgem. Wohn- geld	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	Personenhaushalte				darunter		
				1 - 2	3	4	5 und mehr	Sozial- hilfe	Arbeits- lose	Rentner
Januar	157	154	3	72	16	34	35	4	21	35
Februar	90	88	2	49	11	14	16	1	16	24
März	89	87	2	47	8	9	25	1	6	23
April	80	76	4	42	3	15	20	3	3	17
Mai	141	137	4	76	9	24	32	7	12	26
Juni	57	57	0	29	5	11	12	4	5	14
Juli	93	88	5	44	8	23	18	2	6	20
August	87	82	5	48	9	17	13	2	2	18
September	98	95	3	57	8	17	16	3	4	24
Oktober	142	140	2	69	19	22	32	9	7	34
November	111	110	1	59	13	24	15	5	8	32
Dezember	295	290	5	107	27	29	42	8	18	43
2011	1 440	1 404	36							
2004	6 490	6 418	72	3 754	901	928	782	1 639	2 361	1 555
2005	2 286	2 248	38	1 056	333	427	410	173	381	537
2006	1 727	1 693	34	902	203	303	316	225	137	545
2007	1 103	1 076	27	522	118	225	238	-	83	349
2008	962	933	29	474	94	222	232	3	69	306
2009	1 982	1 936	46	933	210	384	455	-	202	545
2010	9 675	9 442	260	4 827	1 024	1 693	2 158	376	1 248	2 688

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bewilligung nach Antragstellung (Tabelle VIII.6.2)

Jahr	unter 1 Monat	1 und 2 Monate	3 und mehr Monate	Einstel- lung mit Rück- forderung	Gesamt
2004	2 418	2 708	1 114	250	6 490
2005	1 285	563	318	120	2 286
2006	1 191	167	345	24	1 727
2007	862	137	80	24	1 103
2008	801	143	58	.	1 002
2009	1 144	350	463	.	1 957
2010	3 973	2 112	3 607	.	9 692
2011	874	391	431	.	1 696

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bedarfsgemeinschaften und Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten (Tabelle VIII.7)

2010

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbezieher	Anteil an den Einwohnern in %
11	4 122	418	897	4,8	21,8
12	6 948	688	1 499	8,0	21,6
13	9 580	897	1 980	10,6	20,7
14	1 847	146	320	1,7	17,3
15	9 314	657	1 450	7,8	15,6
16	7 052	678	1 515	8,1	21,5
21	5 030	379	825	4,4	16,4
22	11 912	931	2 246	12,1	18,9
23	7 277	551	1 138	6,1	15,6
24	5 873	376	777	4,2	13,2
25	8 015	494	1 027	5,5	12,8
26	2 512	153	306	1,6	12,2
31	4 293	346	652	3,5	15,2
32	4 619	245	487	2,6	10,5
33	15 028	831	1 966	10,6	13,1
41	1 241	137	271	1,5	21,8
42	777	14	31	0,2	4,0
43	9 267	504	1 037	5,6	11,2
44	5 027	99	202	1,1	4,0
Gesamt	119 734	8 544	18 626	100,0	15,6

2011

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbezieher	Anteil an den Einwohnern in %
11	4 269	390	906	5,0	21,2
12	7 083	654	1 447	8,1	20,4
13	9 872	855	1 874	10,4	19,0
14	1 916	130	285	1,6	14,9
15	9 558	649	1 395	7,8	14,6
16	7 374	643	1 408	7,8	19,1
21	5 091	360	770	4,3	15,1
22	12 048	894	2 175	12,1	18,1
23	7 408	514	1 064	5,9	14,4
24	6 017	359	731	4,1	12,1
25	8 131	478	990	5,5	12,2
26	2 531	140	286	1,6	11,3
31	4 321	349	650	3,6	15,0
32	4 740	246	571	3,2	12,0
33	15 112	779	1 893	10,5	12,5
41	1 258	131	267	1,5	21,2
42	866	21	38	0,2	4,4
43	9 350	503	1 020	5,7	10,9
44	5 053	84	180	1,0	3,6
Gesamt	121 998	8 179	17 950	100,0	14,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

IX. Kultur und Bildung

Tabelle 1	Kulturelle Veranstaltungen	Seite 167
Tabelle 2	Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen, seit 1987	Seite 167
Tabelle 3	Stadtbibliothek, seit 1987	Seite 168
Tabelle 3.1	Medienangebot der Stadtbibliothek	Seite 169
Tabelle 3.2	Entleiher der Stadtbibliothek	Seite 169
Tabelle 3.3	Medienangebot der Musikbibliothek	Seite 169
Tabelle 3.4	Medienangebot der Fahrbibliothek	Seite 169
Tabelle 4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1987	Seite 168
Tabelle 5	Veranstaltungen Stadthalle, seit 1987	Seite 170
Tabelle 6	Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1987	Seite 171
Tabelle 6.1	Anzahl der Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	Seite 172
Tabelle 7	Schulformen und Schülerzahlen	Seite 173
Tabelle 7.1	Schulabschlüsse	Seite 174
Tabelle 7.2	Schulen in Offenbach	Seite 175

Kulturelle Veranstaltungen (Tabelle IX.1)

Art der Veranstaltungen	2 0 0 8		2 0 0 9	
	Anzahl	mit . . . Besuchern ¹	Anzahl	mit . . . Besuchern ¹
Theater, Schauspiele	8	526	10	2 033
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	9	835	11	1 077
Sinfonie- und Kammerkonzerte	8	1 307	7	919
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	7	3 350	4	2 487
Kulturforum, Kleinkunst	6	434	7	342
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	5	711	6	625
Märkte	1	8 000	2	10 000
Sonstige Veranstaltungen	5	961	3	69
Insgesamt	49	16 124	50	17 552
Nachrichtlich: Ausstellungen	1	190	-	-

Art der Veranstaltungen	2 0 1 0		2 0 1 1	
	Anzahl	mit . . . Besuchern ¹	Anzahl	mit . . . Besuchern ¹
Theater, Schauspiele	11	2 989	14	4 216
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	19	1 725	17	1 312
Sinfonie- und Kammerkonzerte	5	533	5	770
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	10	4 211	5	3 021
Kulturforum, Kleinkunst	6	278	2	160
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	2	551	3	927
Märkte	1	6 300	-	-
Sonstige Veranstaltungen	9	1 350	9	550
Insgesamt	63	17 937	55	10 956
Nachrichtlich: Ausstellungen	-	-	-	-

Quelle: Kulturverwaltung

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Inhabern von Dienst- und Freiplätzen

Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen ¹ (Tabelle IX.2)

Jahr	Deutsches Ledermuseum		Klingspormuseum		Haus der Stadtgeschichte - Stadtmuseum		Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv		
	Besucher	Anzahl der Ausstellungen	Besucher	Anzahl der Ausstellungen	Besucher	Anzahl der Veranstaltungen, Ausstellungen	Besucher	Anzahl der Sonderausstellungen	Führungen und Vorträge
1987	35 395	4	8 558	9	6 938	18	1 302	5	5
1988	24 817	-	7 919	8	9 741	15	1 498	2	3
1989	23 834	2	8 937	10	6 059	17	1 478	2	7
1990	33 658	1	8 070	7	8 225	17	1 655	1	4
1991	20 904	1	9 112	10	5 557	17	1 984	4	6
1992	23 187	1	9 334	8	7 435	20	2 027	5	2
1993	19 948	2	8 113	6	4 552	11	2 668	2	6
1994	20 417	2	6 073	9	6 355	15	2 880	3	7
1995	16 239	2	5 072	7	5 094	17	2 913	5	6
1996	16 908	2	4 172	5	4 021	18	2 866	4	7
1997	19 331	2	3 813	8	3 763	36	3 060	5	13
1998	17 172	2	5 552	6	5 702	57	2 715	5	17
1999	17 148	1	4 916	8	4 041	61	3 285	6	22
2000	20 235	1	4 628	8	5 121	86	3 346	4	51
2001	23 212	4	4 960	7	5 207	94	3 160	6	41
2002	28 324	22	6 077	12	4 923	223	2 358	3	34
2003	30 462	13	7 355	13	2 083	222	2 368	3	40
2004	28 122	25	7 548	10	8 895	133	2 627	4	45
2005	27 041	13	9 204	10	6 673	122	2 540	2	33
2006	25 803	27	8 561	11	7 801	129	2 667	2	20
2007	29 036	31	9 772	9	6 279	151	2 748	6	18
2008	27 038	27	9 929	12	5 846	99	3 016	2	10
2009	21 969	24	9 118	6	5 749	136	3 105	7	20
2010 ²	12 907	9	8 207	7	5 319	115	4 965	3	13
2011	18 538	1	9 850	8	5 966	91	3 047	2	14

Quelle: Deutsches Ledermuseum, Klingspormuseum, Haus der Stadtgeschichte

Statistik und Wahlen

¹ In der Besucherzahl sind enthalten: Erwachsene, Jugendliche, Gruppenbesucher, Besucher mit freiem Eintritt und Besucher von Sonderveranstaltungen.

² Deutsches Ledermuseum war 2010 teilweise geschlossen wegen An-/Umbau

Stadtbibliothek (Tabelle IX.3)

Jahr	Ausgeliehene Medien und AV - Medien ¹							Anzahl der Veranstaltungen	Besucher der Stadtbibliothek und Veranstaltungen	Neuanmeldungen
	Schöne Literatur	Sachliteratur	Jugendliteratur	Auswärtiger Leihverkehr	Musikliteratur	AV-Medien	Zusammen			
1987	88 860	178 596	137 456	530	8 803	49 831	464 076	-	-	-
1988	94 581	187 827	145 297	530	9 689	57 832	495 756	-	-	-
1989	95 431	183 064	154 712	465	11 776	57 606	503 054	-	-	-
1990	91 307	206 552	155 922	804	11 020	60 026	525 631	-	-	-
1991	83 234	209 612	144 885	582	12 860	60 090	511 263	-	-	-
1992	78 597	197 032	124 423	689	13 482	44 513	458 736	-	-	-
1993	74 558	184 785	132 329	638	14 274	40 729	447 313	-	-	-
1994	65 885	160 528	130 341	514	12 421	45 505	415 194	-	-	2 940
1995	65 144	157 125	132 584	773	10 330	45 290	411 246	-	-	3 036
1996	55 031	162 891	127 912	625	11 392	43 350	401 201	-	-	4 041
1997	58 641	174 497	124 703	477	11 601	40 938	410 857	139	136 565	4 009
1998	72 296	183 240	144 697	424	13 851	46 628	461 136	362	161 739	4 363
1999	68 396	187 814	138 542	638	11 532	53 731	460 653	318	159 835	3 707
2000	65 328	192 700	141 925	644	11 754	56 029	468 380	355	155 875	3 329
2001	73 656	209 877	156 156	641	11 536	65 577	517 443	338	148 268	3 411
2002	74 333	205 714	165 384	489	13 435	78 519	537 874	362	159 371	3 019
2003	72 936	219 926	166 563	522	12 150	81 656	553 753	399	162 243	2 894
2004	71 585	215 799	184 577	567	12 449	97 157	582 134	499	164 980	3 008
2005	72 013	217 556	179 000	482	11 484	102 547	583 082	558	162 159	2 952
2006	71 048	209 649	178 381	766	11 831	110 870	582 545	588	163 018	2 547
2007	71 928	212 930	176 148	680	11 972	113 526	587 184	495	165 436	2 462
2008	75 110	218 328	185 694	694	11 325	122 443	613 594	499	164 754	2 086

Jahr	Ausgeliehene Medien							Anzahl der Veranstaltungen	Besucher der Stadtbibliothek und Veranstaltungen	Neuanmeldungen
	Schöne Literatur	Sachliteratur	Jugendliteratur	Non-Bookmedien			Zusammen			
				Gesamt	darunter CD's	darunter DVD's				
2009	57 121	120 757	121 879	141 317	77 755	45 145	441 074	417	258 115	2 491
2010	63 237	114 662	95 589	146 639	74 396	55 901	420 127	302	282 714	2 257
2011	58 284	107 014	96 064	161 153	78 774	66 472	422 515	279	279 526	2 253

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

¹ bis 2008 inklusive Verlängerungen

Veranstaltungen der Volkshochschule (Tabelle IX.4)

Jahr	Arbeitsgemeinschaften Kurse, und Seminare			Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Unterrichtsstunden	Teilnehmer	Abende	Teilnehmer
1987	767	41 678	10 938	77	3 959
1988	783	43 456	11 055	91	5 440
1989	804	43 424	11 339	102	3 973
1990	749	41 269	10 191	81	2 474
1991	639	34 626	8 041	73	2 603
1992	562	32 742	7 668	47	1 304
1993	590	30 444	7 777	74	1 391
1994	593	29 766	7 879	76	2 200
1995	636	31 459	8 232	85	2 012
1996	655	30 774	8 195	75	2 161
1997	678	30 075	7 982	69	1 651
1998	784	30 724	9 776	82	1 936
1999	895	33 728	10 822	88	3 041
2000	1 017	36 097	11 871	95	2 436
2001	1 017	36 676	11 834	106	2 816
2002	1 070	39 009	12 146	101	2 753
2003	1 008	33 672	11 467	111	2 954
2004	1 064	33 234	11 556	131	3 513
2005	1 149	33 709	12 383	153	3 489
2006	1 146	33 239	12 694	151	3 516
2007	1 136	32 224	12 099	152	3 626
2008	1 103	32 509	11 954	146	3 195
2009	1 075	31 003	11 412	167	3 436
2010	1 133	33 359	12 190	154	2 916
2011	1 081	32 242	11 552	159	3 211

Quelle: Volkshochschule

Statistik und Wahlen

Medienangebot der Stadtbibliothek (Tabelle IX.3.1)

	2008	2009	2010	2011
Medienbestand Insgesamt	152 554	124 848	124 554	123 094
Medien in Freihandaufstellung ¹	-	123 977	123 647	122 204
Magazinbestand	17 440	871	907	890
Printmedienbestand Insgesamt	113 687	101 217	97 339	93 695
Sachliteratur	58 936	57 333	60 813	53 131
Belletristik	23 684	16 953	16 961	16 982
Kinder- und Jugendliteratur	24 733	24 107	16 552	20 214
Zeitschriftenhefte in Printform	6 334	2 824	3 013	3 368
Non-Book-Medien-Bestand Insgesamt	21 427	22 760	23 719	26 049
analoge und digitale Medien	-	14 246	15 258	17 411
andere Non-Book-Medien (z.B. Spiele)	-	8 514	8 461	8 638
Virtueller Bestand Insgesamt	-	-	2 589	2 460
Zugang an Medieneinheiten	11 825	10 752	10 833	11 656
Abgang an Medieneinheiten	10 220	24 274	18 704	14 147
Lfd. Zeitungs- und Zeitschriftenabos	137	99	108	109
in Printform	137	99	108	106
in elektronischer Form	-	-	-	3

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

¹ im direkten Zugriff

Entleiher der Stadtbibliothek (Tabelle IX.3.2)

	2008	2009	2010	2011
Entleiher/innen (aktive Nutzer)	11 633	11 924	11 801	11 750
darunter Entleiher bis einschl. 12 Jahre	2 848	4 004	3 532	3 312
darunter Entleiher ab einschl. 60 Jahre	684	1 167	1 106	1 354

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

Medienangebot der Musikbibliothek (Tabelle IX.3.3)

	2008	2009	2010	2011
Medienbestand Insgesamt	11 578	11 502	10 865	11 432
Notenbestand	4 550	4 606	4 509	4 508
Bücherbestand	1 891	1 686	1 335	1 353
Musik CD's	4 232	4 557	4 416	4 973
Musik-Kassetten	10	6	5	5
Musik-Videos	36	29	18	1
Musik DVD's	358	377	442	417
Musik Zeitschriften	501	241	140	175
Sonstige	-	-	-	-

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

Medienangebot der Fahrbibliothek (Tabelle IX.3.4)

	2008	2009	2010	2011
Medienbestand Insgesamt	16 205	15 408	12 761	12 647
Fahrzeuge	1	1	1	1
Zahl der Haltepunkte	13	13	14	15
Öffnungszeiten pro Woche	12	15	16	17

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

Veranstaltungen Stadthalle (Tabelle IX.5)

Jahr	Sportveranstaltungen (ohne Trainingsstunden)		Gesellschaftsveranstaltungen ¹		Tanzveranstaltungen (mit Fernsehen Beat, Beat, Beat) ¹		Tagungen / Kongresse ²	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1987	13	5 102	28	16 172	20	16 300	-	-
1988	15	12 251	15	12 422	27	15 285	-	-
1989	18	8 179	25	19 345	9	5 800	-	-
1990	5	9 560	12	18 374	7	6 920	-	-
1991	4	5 292	5	4 630	10	9 500	-	-
1992	12	5 325	5	3 000	10	5 600	-	-
1993	10	6 200	6	2 800	9	7 050	-	-
1994	4	2 600	4	3 400	6	5 850	-	-
1995	2	2 150	3	2 900	5	4 800	-	-
1996	1	2 300	7	5 650	4	4 050	-	-
1997	3	4 500	6	4 850	4	4 100	-	-
1998	1	2 000	5	2 950	3	3 450	-	-
1999	1	1 900	14	11 065	-	-	14	9 500
2000	2	2 450	14	10 100	-	-	21	13 850
2001	5	6 600	11	10 800	-	-	17	10 360
2002	5	5 400	13	10 580	-	-	12	11 500
2003	8	7 800	26	28 300	-	-	12	15 400
2004	1	2 000	17	18 330	-	-	16	17 800
2005 ³	2	3 000	10	12 200	-	-	12	11 210
2006 ³	1	650	9	9 450	-	-	11	16 470
2007	1	1 500	11	12 290	-	-	12	14 000
2008	1	1 500	13	14 600	-	-	14	14 950
2009	-	-	11	10 300	-	-	11	12 200
2010	-	-	19	21 150	-	-	10	12 350
2011	2	3 100	13	12 400	-	-	9	13 000

Jahr	Ausstellungen		Konzerte und Theater		Sonstige Veranstaltungen		Neues Foyer		Veranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1987	22	42 040	25	59 400	62	41 698	-	-	170	180 712
1988	33	39 220	29	54 358	64	47 557	-	-	183	181 093
1989	22	33 401	26	50 050	65	50 849	-	-	165	167 624
1990	13	8 561	38	64 339	45	39 670	-	-	120	147 424
1991	8	6 350	34	55 307	31	21 700	-	-	92	102 779
1992	15	6 750	26	36 350	66	41 640	-	-	134	98 665
1993	19	6 800	41	63 250	51	35 250	-	-	136	121 350
1994	8	5 500	31	45 050	38	35 430	-	-	91	97 830
1995	10	8 250	42	75 150	34	31 090	-	-	96	124 340
1996	12	12 550	25	52 500	29	23 410	-	-	78	100 460
1997	15	18 650	31	68 400	56	21 580	-	-	115	122 080
1998	22	29 600	32	58 800	23	16 740	-	-	86	113 540
1999	23	27 570	37	51 040	17	15 200	-	-	106	116 275
2000	21	25 170	26	40 080	35	17 955	-	-	119	109 605
2001	26	22 230	25	47 100	27	17 610	-	-	111	114 700
2002	22	19 900	27	41 850	13	16 350	22	4 200	114	109 780
2003	27	17 250	24	65 200	4	4 500	8	1 580	109	140 030
2004	19	15 000	30	56 400	4	4 000	20	2 950	107	116 480
2005 ³	13	10 100	10	27 500	-	-	7	1 650	54	65 660
2006 ³	8	7 400	17	36 576	-	-	2	400	48	70 946
2007	6	7 400	24	36 600	8	7 070	4	2 580	66	81 440
2008	10	12 800	21	43 100	1	1 000	4	1 480	64	89 430
2009	5	9 700	28	48 370	-	-	5	1 680	60	82 250
2010	5	6 300	10	25 800	-	-	4	1 600	48	67 200
2011	4	6 000	28	55 450	-	-	-	-	56	89 950

Quelle: Stadthallen GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Ab dem Jahre 1999 werden die Tanzveranstaltungen in den Gesellschaftsveranstaltungen mit aufgeführt

² Tagungen und Kongresse finden seit 1999 statt.

³ In der Zeit vom August 2005 bis zum Februar 2006 fand die Anhörung zum Flughafenausbau in der Stadthalle Offenbach statt. Während dieser Zeit konnten dort keine weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden.

Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder (Tabelle IX.6)

Jahr-gang	Zahl der Vereine	Mitglieder der Sportvereine		
		männl.	weibl.	zus.
1987	107	19 063	9 848	28 911
1988	100	18 366	9 334	27 700
1989	101	19 370	9 484	28 854
1990	108	17 419	9 250	26 669
1991	104	17 536	8 721	26 257
1992	108	17 882	8 702	26 584
1993	108	17 987	8 655	26 642
1994	108	18 018	8 907	26 925
1995	110	22 718	12 435	35 153
1996	117	17 670	9 083	26 753
1997	118	17 888	9 086	26 974
1998	119	17 690	9 234	26 924
1999	120	17 510	9 468	26 978
2000	119	16 882	9 262	26 144
2001	118	15 300	8 128	23 428
2002	109	14 996	7 950	22 946
2003	112	16 722	8 890	25 612
2004	113	16 064	8 660	24 724
2005	110	15 810	8 397	24 207
2006	119	16 090	8 782	24 872
2007	118	14 039	7 504	21 543
2008	115	15 462	8 098	23 560
2009	116	15 488	8 364	23 852
2010	115	14 519	7 896	22 415
2011	116	14 229	7 928	22 157

Jahr-gang	aktive Mitglieder							
	männl.	weibl.	davon sind im Alter von					
			unter 14 Jahren		14 bis 18 Jahren		über 18 Jahren	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1987	13 905	7 325	2 260	1 609	1 523	754	10 122	4 962
1988	13 452	7 068	2 283	1 530	1 178	700	9 991	4 838
1989	14 271	7 387	2 337	1 550	1 194	683	10 740	5 154
1990	13 149	7 348	1 968	1 532	1 070	653	10 111	5 163
1991	13 055	7 027	2 439	1 605	1 046	573	9 570	4 849
1992	13 621	7 316	2 481	1 678	1 002	550	10 138	5 088
1993	13 718	7 071	2 465	1 658	947	527	10 306	4 886
1994	14 016	7 375	2 638	1 773	1 035	547	10 343	5 055
1995	17 107	10 157	3 370	2 521	1 472	711	12 265	6 925
1996	15 019	7 460	2 257	1 580	1 129	638	11 633	5 242
1997	15 442	7 442	2 388	1 635	1 171	550	11 883	5 257
1998	16 013	8 233	2 630	1 920	1 240	580	12 143	5 733
1999	16 887	9 046	2 911	2 203	1 352	615	12 624	6 228
2000	13 561	8 064	2 937	2 161	1 230	600	9 394	5 303
2001	12 407	7 195	2 591	1 775	1 092	445	8 724	4 975
2002	12 002	6 958	2 098	1 819	1 193	554	8 711	4 585
2003	16 725	8 922	3 116	2 207	1 189	616	12 420	6 099
2004	12 434	7 391	2 889	2 139	1 019	505	8 526	4 747
2005	11 374	6 740	2 690	2 005	1 096	540	7 588	4 195
2006	15 432	7 397	2 470	2 256	1 222	649	11 740	4 492
2007	13 436	6 984	2 407	1 487	1 177	644	9 852	4 853
2008	12 188	5 216	2 538	1 500	1 133	542	8 517	3 174
2009	12 262	7 305	3 006	1 918	1 158	640	8 098	4 747
2010	11 830	7 163	2 720	1 895	1 109	598	8 001	4 670
2011	11 260	7 096	2 814	1 993	1 075	575	7 371	4 528

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

Anzahl der Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten (Tabelle IX.6.1)

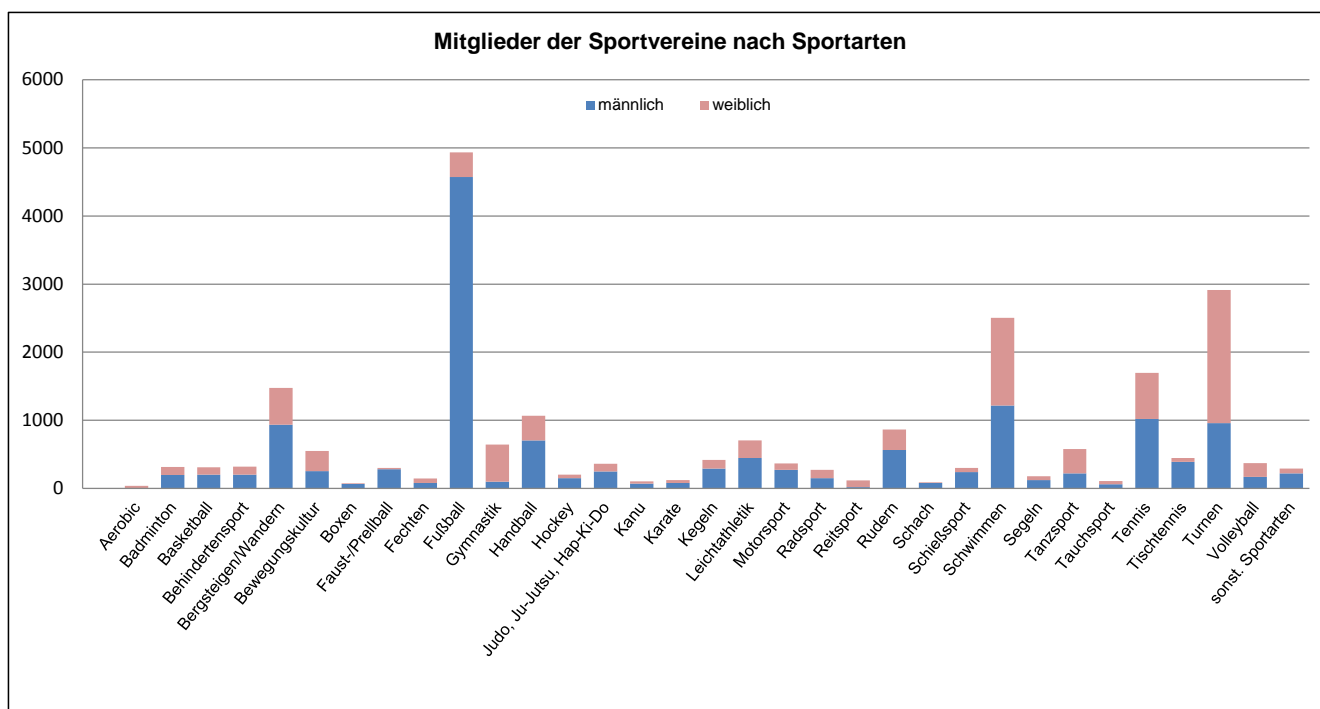
2011

Sportarten	Mitglieder im Alter von												Gesamt	
	unter 14 Jahren		15 bis 26 Jahre		27 bis 40 Jahre		40 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		männl.	weibl.	Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Gesamt	
Aerobic	-	-	-	2	2	16	1	15	-	1	3	34	37	
Badminton	74	30	53	43	37	18	35	24	2	1	201	116	317	
Basketball	50	23	68	38	45	18	31	22	10	7	204	108	312	
Behindertensport	-	-	21	23	13	11	26	10	142	75	202	119	321	
Bergsteigen/Wandern	37	37	70	47	138	65	408	237	285	152	938	538	1 476	
Bewegungskultur	30	25	14	20	34	24	94	97	83	132	255	298	553	
Boxen	2	1	36	2	19	3	10	1	1	1	68	8	76	
Faust-/Prellball	122	11	98	6	22	-	27	-	14	-	283	17	300	
Fechten	12	14	8	19	8	7	23	11	32	15	83	66	149	
Fußball	1 105	87	1 100	95	715	58	1 175	91	477	32	4 572	363	4 935	
Gymnastik	-	14	-	15	13	58	47	219	40	239	100	545	645	
Handball	192	151	168	106	105	38	146	48	94	21	705	364	1 069	
Hockey	50	23	34	3	11	11	36	11	22	4	153	52	205	
Judo, Ju-Jutsu, Hap-Ki-Do	113	59	49	26	42	13	39	12	9	1	252	111	363	
Kanu	3	4	11	11	20	9	25	10	11	1	70	35	105	
Karate	46	28	17	5	7	3	12	7	1	-	83	43	126	
Kegeln	1	-	10	11	47	20	154	54	81	42	293	127	420	
Leichtathletik	104	106	73	54	65	28	161	62	45	10	448	260	708	
Motorsport	16	8	35	9	62	17	91	39	72	19	276	92	368	
Radsport	19	26	8	3	19	14	42	32	62	47	150	122	272	
Reitsport	5	25	1	28	1	18	3	24	11	4	21	99	120	
Rudern	52	42	137	75	58	47	140	84	180	52	567	300	867	
Schach	5	2	7	-	11	2	39	-	21	2	83	6	89	
Schießsport ¹	2	1	11	9	27	5	91	21	109	27	240	63	303	
Schwimmen	281	312	151	144	149	150	395	369	243	310	1 219	1 285	2 504	
Segeln	11	7	12	8	10	7	52	22	41	8	126	52	178	
Tanzsport	15	100	36	97	38	37	75	73	58	51	222	358	580	
Tauchsport	8	8	22	16	9	9	16	13	8	2	63	48	111	
Tennis	167	131	100	109	93	36	310	194	353	203	1 023	673	1 696	
Tischtennis	75	9	105	12	63	5	74	20	75	12	392	58	450	
Turnen	514	906	63	195	56	209	146	309	180	336	959	1 955	2 914	
Volleyball	7	21	36	84	46	49	67	47	14	1	170	202	372	
sonst. Sportarten	9	6	44	23	34	13	87	19	50	6	224	67	291	
Gesamt	3 127	2 217	2 598	1 338	2 019	1 018	4 078	2 197	2 826	1 814	14 648	8 584	23 232	

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Schützenvereinigung, der die Offenbacher Schützenvereine - in der Regel 15 bis 20 Mitglieder - angeschlossen sind.



Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

Schulformen und Schülerzahlen (Tabelle IX.7)

Schulformen

Jahrgang 2010 / 2011	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufi. Gymnasium
Albert-Schweitzer-Schule						X	X									
Anne-Frank-Schule		X														
August-Bebel-Schule ¹												X	X	X	X	X
Bachschule			X	X	X											
Beethovensschule	X	X														
Edith-Stein-Schule										X						
Eichendorffschule	X	X														
Erasmusschule		X														
Erich-Kästner-Schule	X	X	X					X								
Ernst-Reuter-Schule		X	X	X	X											
Friedrich-Ebert-Schule		X														
Fröbelschule		X		X	X			X								
Geschwister-Scholl-Schule			X	X	X											
Gewerblich-technische Schule											X	X	X			X
Goetheschule	X	X														
Grundschule Buchhügel		X														
Humboldtschule	X	X														
Käthe-Kollwitz-Schule											X	X	X	X		
Lauterbornschule	X	X														
Leibnizschule						X	X									
Ludwig-Dern-Schule		X		X				X								
Marianne-Frostig-Schule		X	X	X	X				X							
Marienschule			X		X	X	X		X	X			X			
Mathildenschule	X	X	X	X	X											
Osw.-von-Nell-Breuning-Schule				X	X			X	X							
Rudolf-Koch-Schule						X	X									
Schillerschule										X						
Schule Bieber	X	X														
Theodor-Heuss-Schule											X	X		X	X	
Uhlandschule	X	X														
Waldschule Tempelsee		X														
Wilhelmschule	X	X														

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Anm.: Die grünen "X" besitzen Förderschulcharakter und sind in einer Extrazeile zusammengefasst aufgeführt. Privatschulen bedienen verschiedene Schulformen und erscheinen deshalb nicht in der Gesamtsumme. Die Gesamtschule Edith-Stein-Schule stellte ab dem Schuljahr 2007 / 2008 von KGS auf IGS um. Mittlerweile ist sie vollständig auf IGS umgestellt.

¹ Die August-Bebel-Schule wird vom Landkreis verwaltet. Die Daten beinhalten diese Schule nicht.

Schülerzahlen

Jahrgang 2010 / 2011	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufi. Gymnasium
Klassen	11	206	25	41	33	84	Kurse	93	77 ¹	74	24 ¹	158	40	24	28	Kurse
Schüler Gesamt	127	4 450	592	781	799	2 369	1 633	676	1 353	1 810	928	2 691	761	466	638	393
darunter																
weiblich	45	2 198	303	336	484	1 332	1 004	197	1 116	903	928	1 184	501	204	366	113
nichtdeutsch	33	1 004	244	451	333	574	364	207	91	782	61	782	351	66	268	106

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ plus Kurse

Schulabschlüsse (Tabelle IX.7.1)

Ende Schuljahr 2005/2006	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	132	108	5	17	-	2
Hauptschulabschluss	222	92	7	111	4	8
qualifizierten Hauptschulabschluss	252	133	116	3	-	-
Realschulabschluss	262	-	-	207	55	-
Abitur	298	-	-	47	251	-
Förderschulabschluss	65	-	-	-	-	65
Gesamt Schulentlassene	1 231	333	128	385	310	75

Ende Schuljahr 2006/2007

liegt aus technischen Gründen nicht vor

Ende Schuljahr 2007/2008	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	75	66	3	6	-	-
Hauptschulabschluss	151	77	10	44	17	3
qualifizierten Hauptschulabschluss	179	139	-	40	-	-
Realschulabschluss	487	-	186	222	74	5
Abitur	334	-	-	55	279	-
Förderschulabschluss	39	-	-	1	-	38
Gesamt Schulentlassene	1 265	282	199	368	370	46

Ende Schuljahr 2008/2009	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	97	79	4	10	-	4
Hauptschulabschluss	159	71	24	50	9	5
qualifizierten Hauptschulabschluss	162	129	-	33	-	-
Realschulabschluss	417	-	122	222	68	5
Abitur	314	-	-	61	253	-
Förderschulabschluss	49	-	-	-	-	49
Gesamt Schulentlassene	1 198	279	150	376	330	63

Ende Schuljahr 2009/2010	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	84	29	1	51	-	3
Hauptschulabschluss	166	29	14	100	16	7
qualifizierten Hauptschulabschluss	147	87	-	60	-	-
Realschulabschluss	440	-	96	268	72	4
Abitur	406	-	-	72	334	-
Förderschulabschluss	49	-	-	-	-	49
Gesamt Schulentlassene	1 292	145	111	551	422	63

Ende Schuljahr 2010/2011	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	79	38	3	28	-	10
Hauptschulabschluss	124	34	5	63	18	4
qualifizierten Hauptschulabschluss	177	85	-	92	-	-
Realschulabschluss	341	-	83	216	40	2
Abitur	364	-	-	68	296	-
Förderschulabschluss	24	-	-	1	-	23
Gesamt Schulentlassene	1 109	157	91	468	354	39

Quelle: Hess.Stat.Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ H = Hauptschule, R = Realschule, GS = Gesamtschule

G = Gymnasium, F = Förderschule (früher Sonderschule)

Anm.: Den qualifizierten HSA gibt es erst seit dem Schuljahr 2003/2004, nur bei einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser.

Schulen in Offenbach am Main (Tabelle IX.7.2)

Grundschulen

Anne-Frank-Schule	Eberhard-von-Rochow-Str. 43 - 45,	63069 Offenbach am Main
Beethovensschule, 2	Beethovenstr. 39,	63069 Offenbach am Main
Eichendorffschule, 2	Bleichstr. 8,	63065 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, 6	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Friedrich-Ebert-Schule	Am Wiesengrund 43,	63075 Offenbach am Main
Goetheschule, 2	Bernardstr. 70,	63067 Offenbach am Main
Grundschule Buchhügel	Goerdelerstr. 131,	63071 Offenbach am Main
Humboldtschule, 2	Humboldtstr. 30,	63069 Offenbach am Main
Lauterbornschule, 2	Schubertstr. 89-91,	63069 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, 5	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main
Schule Bieber, 2	Mauerfeldstr. 4,	63073 Offenbach am Main
Uhlandschule, 2	Stiftstr. 25,	63075 Offenbach am Main
Waldschule Tempelsee	Brunnenweg 105,	63071 Offenbach am Main
Wilhelmschule, 2	Wilhelmstr. 12,	63065 Offenbach am Main

Hauptschulen

Bachschule, 8	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, 6	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, 5	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

Realschulen

Bachschule, 8	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, 6	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Mathildenschule, 5	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

Gymnasien

Albert-Schweitzer-Schule	Waldstr. 113 - 115	63071 Offenbach am Main
Leibnizschule	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Rudolf-Koch-Schule	Schloßstr. 50	63065 Offenbach am Main

Gesamtschulen

Edith-Stein-Schule, 3	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Geschwister-Scholl-Schule, 3	Erich-Ollenhauer-Str. 1	63073 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Schillerschule, 3	Goethestr. 107 - 109	63067 Offenbach am Main

Förderschulen (früher Sonderschulen)

Erich-Kästner-Schule, 4	Geleitsstr. 18	63065 Offenbach am Main
Fröbelschule	Goethestr. 10 - 12	63067 Offenbach am Main
Ludwig-Dern-Schule, 4	Schubertstr. 89 - 91	63069 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule 1, 5	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main

Berufs- und Berufsfachschulen

August-Bebel-Schule	Richard-Wagner-Str. 45	63069 Offenbach am Main
Gewerblich-technische-Schulen,	Schloßgrabengasse 10	63065 Offenbach am Main
Käthe-Kollwitz-Schule	Buchhügelallee 90	63071 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Theodor-Heuss-Schule	Buchhügelallee 86	63071 Offenbach am Main

Privatschulen (Schulen in freier Trägerschaft)

Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, 1, 5	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main
Abendgymnasium	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main

¹ Privatschule (Schulen in freier Trägerschaft)

² Grundschulen mit Vorklasse

³ Gesamtschule mit Haupt- und Realschule (inkl. Förderstufe), IGS

⁴ Sonderschule mit Vorklasse

⁵ Sonderschule ohne Vorklasse

⁶ Grund-, Haupt- und Realschulen,

⁷ Grund-, Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

⁸ Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

⁹ Gesamtschule mit Realschule, Förder- und Oberstufe, KGS

X. Öffentliche Sicherheit

Tabelle 1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen	Seite 179
Tabelle 2	Feuerlöschwesen, seit 1993	Seite 179
Tabelle 3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten	Seite 180

Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen (Tabelle X.1)

Art der strafbaren Handlung	Bekanntgewordene Fälle							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten gegen das Leben	14	21	8	13	8	6	15	8
Straftaten gg. d. sex. Selbstbestimmung	150	107	99	94	87	76	96	73
darunter Vergewaltigung	23	19	25	14	21	19	25	17
Schutzbefohl.	37	28	20	21	19	24	19	21
Straftaten gegen die persönl. Freiheit	1 548	1 510	1 628	1 430	1 417	1 516	1 623	1 465
darunter Raub, gesamt	252	185	209	155	191	163	187	222
Körperverletzung	965	972	1 075	933	926	1 012	1 067	951
darunter gefährl. Körperverletzung	308	340	341	309	317	340	355	344
Misshandlung von Kindern	6	21	11	7	10	8	11	16
Handtaschenraub	37	27	32	17	25	22	24	32
Diebstahl, einfach und schwer	6 916	6 210	5 552	5 398	5 783	5 005	5 889	4 166
darunter in/aus Verkaufsräumen (inkl. Ladendiebstahl)	1 439	1 160	1 243	1 132	1 223	1 253	1 440	1 251
darunter: Ladendiebstahl	1 129	939	1 051	931	995	1 032	1 203	932
in/aus Kfz	1 193	1 365	927	1 041	1 232	762	1 002	903
von Fahrrädern	705	646	552	608	701	575	616	618
von unbaren Zahlungsmitteln	707	548	472	546	494	493	474	592
von Kfz	205	224	107	96	87	75	86	83
Taschendiebstahl	65	74	67	48	73	59	68	92
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 094	2 797	2 876	2 375	2 895	3 531	3 820	3 502
darunter Betrug	2 642	2 280	2 469	1 934	2 413	3 171	3 049	3 015
darunter Tankbetrug ¹	-	402	425	264	266	188	156	150
Unterschlagung	239	248	261	261	256	221	239	267
Urkundenfälschung	138	190	93	129	186	111	486	173
Veruntreuungen	67	64	45	42	35	22	26	21
Fälschung von Geld-/Wertz./Scheckkarten	7	13	7	8	5	4	17	23
Rauschgiftdelikte	522	515	483	527	624	717	763	728
darunter allg. Verstöße mit Cannabis	321	312	252	250	321	392	450	447
mit Heroin	10	14	31	34	37	29	33	17
Illegaler Handel u. Schmuggel von Cannabis	44	46	55	38	32	48	45	40
von Heroin	10	10	18	20	14	17	15	7
Sonst. Straftaten	2 070	1 830	1 663	1 818	1 846	1 789	1 810	1 939
darunter Erpressung	25	14	12	17	14	22	17	19
Widerstand gg. die Staatsgewalt u.a.	216	198	190	201	182	206	186	188
Brandstiftung	59	40	29	25	29	20	38	28
darunter vorsätzl. Brandstiftung	38	28	18	11	18	10	18	12
Andere Straftaten	1 636	1 451	1 294	1 416	1 502	1 404	1 444	1 528
darunter Sachbeschädigung	1 085	997	869	951	1 118	998	1 026	965
Straftaten gg. die Umwelt	149	67	61	52	31	36	53	36
umweltgefährd. Abfallbeseitigung	136	62	54	46	26	26	47	33
Zus.fass. der hier aufgeführten Straftaten	14 314	12 990	12 309	11 655	12 660	12 640	14 016	11 881

Quelle: Polizeipräsidium Südosthessen

¹ Tatbestand seit 2005

Statistik und Wahlen

Feuerlöschwesen (Tabelle X.2)

Jahr	Feuermeldungen			Ausdehnung des Feuers			Besond. Hilfeleistungen der Feuerwehr	Gestellte Wachen im Theater usw.
	insgesamt	davon		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer		
		Brände	blinde Alarmer					
1993	906	587	319	9	30	548	1 441	178
1994	773	484	289	1	25	458	1 276	179
1995	707	385	321	-	20	360	1 288	164
1996	710	381	329	4	26	351	1 370	352
1997	736	376	360	8	27	341	1 461	218
1998	663	366	297	8	21	337	1 234	182
1999	685	386	299	-	29	348	1 446	182
2000	664	280	384	4	16	238	2 067	131
2001	697	350	347	5	16	237	2 979	124
2002	671	370	301	4	20	252	2 996	158
2003	816	470	346	9	34	307	2 913	176
2004	927	570	357	7	17	233	2 803	NN
2005	784	311	473	6	21	158	2 488	125
2006	825	296	529	1	16	279	2 933	147
2007	840	284	556	3	16	265	2 899	173
2008 ¹	790	259	531	3	14	160	921	152
2009	919	488	431	1	11	190	927	140
2010	929	498	431	5	12	190	790	140
2011	729	482	247	2	16	174	833	183

Quelle: Feuerwehr Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ **Anmerkung:**
Der Rückgang der besonderen Hilfeleistungen im Jahr 2008 erklärt sich dadurch, dass die Ölspurbe-seitigung im Stadt-gebiet an ein exter-nes Unternehmen vergeben wurde.

Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten (Tabelle X.3)

Unfallart - beteiligte Verkehrsteilnehmer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<u>Einige ausgewählte hauptsächliche Unfallarten</u>							
Zusammenstoß mit einem Fahrzeug,							
das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	875	891	963	837	895	909	853
das vorausfährt oder wartet	493	479	521	426	435	420	370
das seitlich in gleicher Richtung fährt	191	228	254	215	194	169	215
das entgegenkommt	48	47	33	43	45	58	39
das einbiegt oder kreuzt	493	467	496	449	429	371	369
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	65	75	83	70	81	84	72
Abkommen von der Fahrbahn							
nach rechts	109	77	99	69	63	83	52
nach links	49	60	67	49	51	56	45
<u>An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer</u>							
insgesamt	5 243	4 516	4 563	3 937	4 139	4 049	4 100
davon Führer von Kraftfahrzeugen	4 836	4 229	4 237	3 701	3 844	3 767	3 819
darunter Führer von							
Krafträdern	105	106	51	37	37	46	64
Mopeds und Mofas	12	54	69	65	46	42	50
Personenkraftwagen	3 911	3 219	3 243	2 797	2 951	2 846	2 850
Kraftomnibussen	54	56	41	55	68	61	66
Lkw und sonstige	399	395	364	335	315	314	307
Unbekannte Kfz	472	399	469	412	427	458	482
Führer von Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-
Lenker von Fahrrädern	173	164	204	164	172	152	153
Fußgänger	78	96	103	77	95	96	92
Tiere und sonstige Beteiligte	36	27	19	8	28	34	36
Verkehrsunfälle insgesamt	2 673	2 622	2 757	2 397	2 454	2 446	2 347
Bei Verkehrsunfällen							
verletzte Personen	766	809	891	733	746	705	678
getötete Personen	1	3	3	5	1	1	1

Quelle: Polizeipräsidium Südostthessen

Statistik und Wahlen

XI. Wahlen

	Vorbemerkung	Seite 182
Tabelle 1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	Seite 183
Tabelle 2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	Seite 184
Tabelle 2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen) mit Diagramm	Seite 185
Tabelle 3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	Seite 186
Tabelle 3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	Seite 187
Tabelle 4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	Seite 188
Tabelle 4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	Seite 188
Tabelle 4.2	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	Seite 189
Tabelle 5	Direktwahlen zum/zur Oberbürgermeister/in, seit 1993	Seite 190
Tabelle 5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	Seite 192
Tabelle 6	Wahl zum Ausländerbeirat am 7. November 2010 mit Diagramm	Seite 193

XI. Wahlen

Vorbemerkungen

Kommunalwahlen

Bei den Kommunalwahlen 2001 fand erstmals das mit Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2) geänderte Hessische Kommunalwahlrecht Anwendung. Jede Wählerin, jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Mandate in der zu wählenden Gemeindevertretung zu vergeben sind. In Offenbach sind dies für die Stadtverordnetenwahl 71 Mandate/Stimmen und für die Ausländerbeiratswahl 25 Mandate/Stimmen.

Aus diesem Grund erhöht sich die Stimmenzahl bei der Stadtverordnetenwahl und Ausländerbeiratswahl.

Gewichtetes Ergebnis bei der Stadtverordnetenwahl

Um die Vergleichbarkeit der von den einzelnen Parteien und Wählergruppen errungenen Stimmen mit den Stimmenzahlen bei den vergangenen Stadtverordnetenwahlen zu ermöglichen, bei den Wählerinnen und Wähler jeweils nur eine Stimme zur Verfügung stand, ist ein gewichtetes Ergebnis errechnet worden. Dadurch wird erreicht, dass die Stimmenzahlen vergleichbar sind.

Die Berechnungsformel lautet:

$$\text{Gewichtete Stimmen} = \frac{\text{Zahl der gültigen Stimmen für die Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel}$$

Ausführlichere Informationen zu den Wahlen und den Wahlergebnissen können beim Wahlamt oder im Internet eingesehen und erworben werden (Anschrift s. Impressum).

Europawahlen in Offenbach seit 1979 (Tabelle XI.1)

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²	Sonstige
10.06.1979	78 356	48 159	47 261	22 820	20 104	1 324	3 013	-	-
	100	61,5	100	48,3	42,5	2,8	6,4	-	-
17.06.1984	78 004	42 607	39 881	17 460	16 888	3 642	1 891	-	-
	100	54,6	100	43,8	42,3	9,1	4,7	-	-
18.06.1989	78 189	43 555	43 070	16 301	13 963	4 486	2 321	-	5 999
	100	55,7	100	37,8	32,4	10,4	5,4	-	13,9
12.06.1994	73 717	38 330	37 738	12 237	13 893	4 883	1 531	505	4 689
	100	52,0	100	32,4	36,8	12,9	4,1	1,3	12,4
13.06.1999	68 511	26 138	25 809	7 993	12 061	2 494	928	678	1 655
	100	38,2	100	31,0	46,7	9,7	3,6	2,6	6,4
13.06.2004	67 489	23 559	22 864	4 903	8 986	3 990	1 487	719	2 779
	100	34,9	100	21,4	39,3	17,5	6,5	3,1	12,2
07.06.2009	67 294	22 338	21 961	4 526	7 692	3 862	2 564	1243	2 074
	100	33,2	100	20,6	35,0	17,6	11,7	5,7	9,4

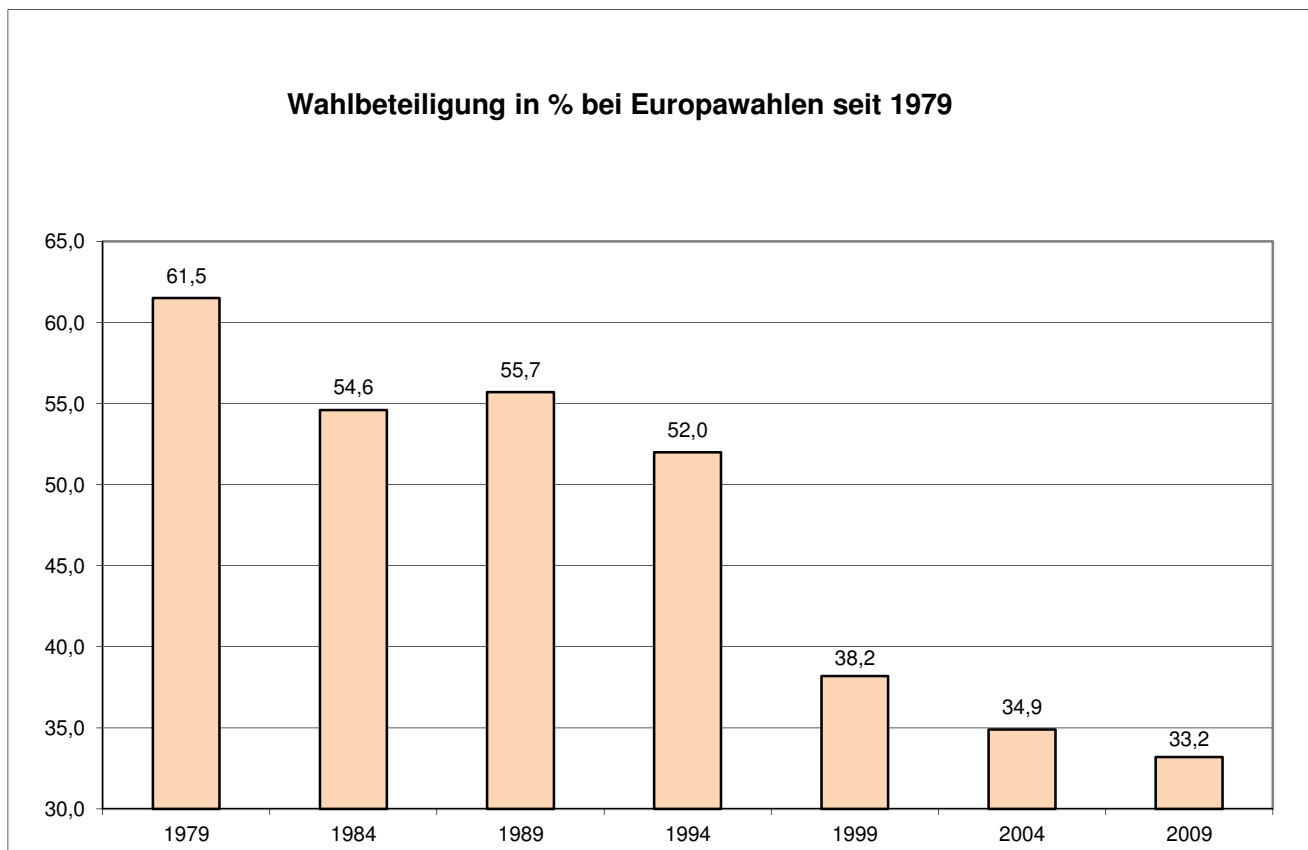
Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² 1994, 1999, 2004 PDS.

Wahlbeteiligung in % bei Europawahlen seit 1979



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2)

Erststimmen

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Erststimmen	von den gültigen Erststimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²	Sonstige
14.08.1949	61 943 100	48 422 78,2	45 988 100	16 313 35,5	8 529 18,5	9 139 19,9	-	-	12 007 26,1
06.09.1953	70 467 100	59 685 84,7	58 373 100	22 831 39,1	18 745 32,1	4 374 7,5	-	-	12 423 21,3
15.09.1957	78 646 100	69 386 88,2	67 704 100	29 769 44,0	27 178 40,1	3 166 4,7	-	-	7 591 11,2
07.09.1961	85 450 100	75 617 88,5	73 796 100	35 207 47,7	26 598 36,0	6 743 9,1	-	-	5 248 7,1
19.09.1965	84 318 100	72 365 85,8	69 823 100	35 499 50,8	25 089 35,9	6 153 8,8	-	-	3 082 4,4
28.09.1969	81 889 100	70 441 86,0	68 407 100	38 889 56,8	23 302 34,1	3 074 4,5	-	-	3 142 4,6
19.11.1972	83 771 100	75 221 89,8	74 243 100	42 185 56,8	26 323 35,5	4 991 6,7	-	-	744 1,0
03.10.1976	79 466 100	71 504 90,0	70 595 100	35 435 50,2	29 529 41,8	4 739 6,7	-	-	892 1,3
05.10.1980	77 872 100	67 807 87,1	66 272 100	32 969 49,7	26 270 39,6	5 094 7,7	1 664 2,5	-	275 0,4
06.03.1983	77 620 100	67 905 87,5	66 850 100	32 008 47,9	29 897 44,7	1 438 2,2	3 205 4,8	-	302 0,5
25.01.1987	78 952 100	63 070 79,9	61 804 100	25 219 40,8	28 110 45,5	2 491 4,0	4 963 8,0	-	1 021 1,7
02.12.1990	78 084 100	59 138 75,7	57 706 100	22 800 39,5	25 764 44,6	4 067 7,0	3 640 6,3	-	1 435 2,5
16.10.1994	73 014 100	57 230 78,4	56 429 100	22 255 39,4	24 591 43,6	1 825 3,2	4 144 7,3	683 1,2	2 931 5,2
27.09.1998	68 630 100	54 299 79,1	53 216 100	24 545 39,3	20 566 33,5	1 562 7,6	2 545 4,8	847 1,6	3 151 5,9
22.09.2002	68 061 100	50 467 74,1	49 284 100	22 682 46,0	19 260 39,1	2 881 5,8	2 801 5,7	936 1,9	724 1,5
18.09.2005	67 244 100	47 849 71,2	46 605 100	19 775 42,4	18 211 39,1	2 151 4,6	2 905 6,2	2 553 5,5	1 010 2,2
27.09.2009	67 209 100	44 428 66,1	43 483 100	13 429 30,9	15 093 34,7	4 087 9,4	4 627 10,6	4 377 10,1	1 870 4,3

Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² vor 2005 PDS

Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2.1) Zweitstimmen seit 1953

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²	Sonstige
06.09.1953	70 467	59 685	57 571	22 408	18 570	4 900	-	-	11 693
	100	84,7	100	38,9	32,3	8,5	-	-	20,3
15.09.1957	78 646	69 386	65 914	28 780	26 417	3 436	-	-	7 281
	100	88,2	100	43,7	40,1	5,2	-	-	11,0
07.09.1961	85 450	75 617	70 871	33 457	24 409	7 839	-	-	5 166
	100	88,5	100	47,2	34,4	11,1	-	-	7,3
19.09.1965	84 318	72 365	70 532	35 114	24 677	7 130	-	-	3 611
	100	85,8	100	49,8	35,0	10,1	-	-	5,1
28.09.1969	81 889	70 441	69 386	36 640	24 331	4 477	-	-	3 938
	100	86,0	100	52,8	35,1	6,5	-	-	5,7
19.11.1972	83 771	75 221	74 665	39 839	26 550	7 549	-	-	727
	100	89,8	100	53,4	35,6	10,1	-	-	1,0
03.10.1976	79 466	71 504	71 045	34 769	29 426	5 940	-	-	910
	100	90,0	100	48,9	41,4	8,4	-	-	1,3
05.10.1980	77 872	67 807	67 073	33 124	25 588	6 549	1 381	-	431
	100	87,1	100	49,4	38,1	9,8	2,1	-	0,6
06.03.1983	77 620	67 905	67 224	29 731	28 235	4 393	4 432	-	433
	100	87,5	100	44,2	42,0	6,5	6,6	-	0,6
25.01.1987	78 952	63 070	62 272	23 816	25 836	5 221	6 492	-	907
	100	79,9	100	38,2	41,5	8,4	10,4	-	1,5
02.12.1990	78 084	59 138	58 345	21 338	24 255	6 033	3 403	388	2 928
	100	75,7	100	36,6	41,6	10,3	5,8	0,7	5,0
16.10.1994	73 014	57 230	56 479	19 732	22 414	4 450	5 942	909	3 032
	100	78,4	100	34,9	39,7	7,9	10,5	1,6	5,4
27.09.1998	68 630	54 299	53 472	21 034	17 911	4 038	5 275	1 133	4 081
	100	79,1	100	38,7	33,0	7,4	9,9	2,1	7,6
22.09.2002	68 061	50 467	49 447	18 659	17 962	3 708	6 114	1 008	1 996
	100	74,1	100	37,7	36,3	7,5	12,4	2,0	4,0
18.09.2005	67 244	47 849	46 744	16 041	15 548	4 865	5 288	3 015	1 987
	100	71,2	100	34,3	33,3	10,4	11,3	6,5	4,3
27.09.2009	67 209	44 428	43 541	10 342	12 451	6 618	6 078	5 057	2 995
	100	66,1	100	23,8	28,6	15,2	14,0	11,6	6,9

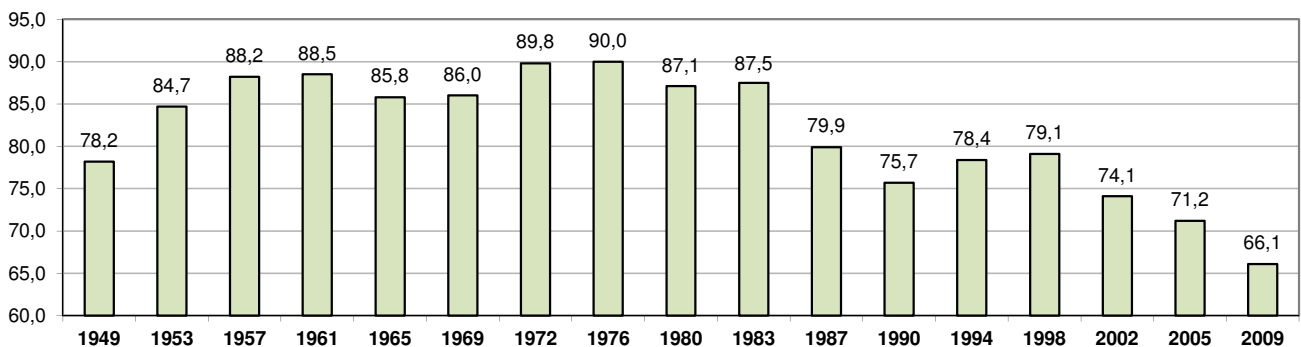
Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² vor 2005 PDS

Wahlbeteiligung in Prozent Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Tabelle XI.3)

Wahlkreisstimmen (bis 1987 nur eine Stimme)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Wahlkreisstimmen	von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	Sonstige
30.06.1946	53 779	39 710	37 682	14 627	9 930	2 296	-	-	10 829
	100	73,8	100	38,8	26,4	6,1	-	-	28,7
01.12.1946	52 458	40 443	36 908	15 972	9 549	-	-	-	11 387
	100	77,1	100	43,3	25,9	-	-	-	30,9
19.11.1950	65 225	42 267	40 293	20 736	6 977	9 369	-	-	3 211
	100	64,8	100	51,5	17,3	23,3	-	-	8,0
28.11.1954	73 338	58 840	57 740	27 874	13 864	6 540	-	-	9 462
	100	80,2	100	48,3	24,0	11,3	-	-	16,4
23.11.1958	80 399	65 144	64 194	34 213	20 100	3 849	-	-	6 032
	100	81,0	100	53,3	31,3	6,0	-	-	9,4
11.11.1962	86 832	64 483	63 599	34 074	18 906	5 601	-	-	5 018
	100	74,3	100	53,6	29,7	8,8	-	-	7,9
06.11.1966	84 254	63 767	62 973	35 551	16 349	6 230	-	-	4 843
	100	75,7	100	56,5	26,0	9,9	-	-	7,7
08.11.1970	86 926	68 184	67 553	33 089	24 450	6 998	-	-	3 016
	100	78,4	100	49,0	36,2	10,4	-	-	4,5
27.10.1974	80 898	65 343	64 689	30 006	28 008	4 984	-	-	1 691
	100	80,8	100	46,4	43,3	7,7	-	-	2,6
08.10.1978	78 479	65 415	64 798	30 211	28 114	4 332	-	-	2 141
	100	83,4	100	46,6	43,4	6,7	-	-	3,3
26.09.1982	77 737	63 643	62 966	27 565	27 590	1 691	5 714	-	406
	100	81,7	100	43,7	43,8	2,7	9,1	-	0,6
25.09.1983	77 700	60 907	60 262	28 556	23 164	3 684	4 074	-	784
	100	78,4	100	47,4	38,4	6,1	6,8	-	1,3
05.04.1987	78 660	57 294	56 696	21 925	24 432	3 646	6 356	-	337
	100	72,8	100	38,7	43,1	6,4	11,2	-	0,6
20.01.1991	77 771	48 839	47 930	19 127	20 300	3 270	3 786	-	1 447
	100	62,8	100	39,9	42,4	6,8	7,9	-	3,0
19.02.1995	72 089	42 718	41 717	16 187	17 783	1 867	3 851	-	2 029
	100	59,3	100	38,8	42,6	4,5	9,2	-	4,9
07.02.1999	68 426	41 423	40 641	15 332	18 682	1 235	3 333	-	2 059
	100	60,5	100	37,7	46,0	3,0	8,2	-	5,1
02.02.2003	67 636	38 688	37 561	11 700	19 035	2 026	4 350	-	450
	100	57,2	100	31,1	50,7	5,4	11,6	-	1,2
27.01.2008	66 858	38 016	36 968	12 599	13 275	2 276	5 083	1 785	1 950
	100	56,9	100	34,1	35,9	6,2	13,7	4,8	5,3
18.01.2009	66 517	35 648	34 343	8 583	13 059	3 383	6 242	2 143	933
	100	53,6	100	25,0	38,0	9,9	18,2	6,2	2,7

Quelle: Wahlamt

¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen

Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Tabelle XI.3.1)

Landesstimmen (seit 1991 zwei Stimmen)

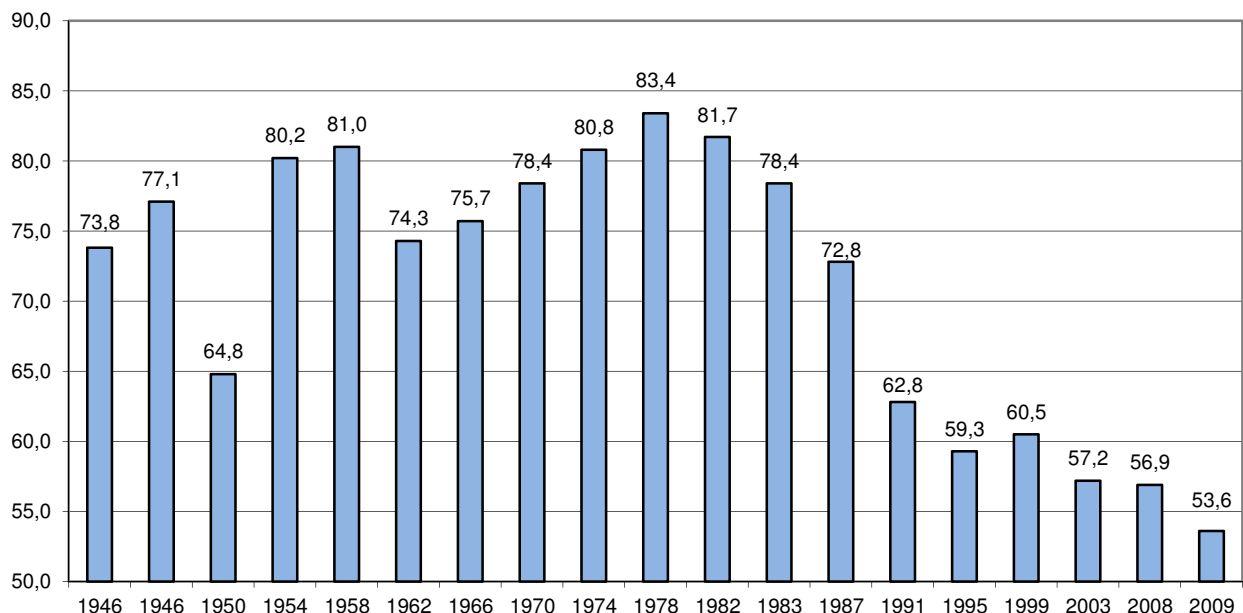
Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Landesstimmen	von den gültigen Landesstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	Sonstige
20.01.1991	77 771	48 839	47 520	18 142	19 665	3 432	4 909	-	1 372
	100	62,8	100	37,8	40,9	7,1	10,2	-	2,9
19.02.1995	72 089	42 718	41 747	14 780	16 275	2 742	5 338	-	2 612
	100	59,3	100	35,4	39,0	6,6	12,8	-	6,3
07.02.1999	68 426	41 423	40 744	14 332	17 706	1 851	4 190	-	2 665
	100	60,5	100	35,2	43,5	4,5	10,3	-	6,5
02.02.2003	67 636	38 688	37 958	10 026	17 586	2 769	4 846	-	2 731
	100	57,2	100	26,4	46,3	7,3	12,8	-	7,2
27.01.2008	66 858	38 016	37 053	12 892	12 601	3 101	3 903	2 432	2 124
	100	56,9	100	34,8	34,0	8,4	10,5	6,6	5,7
18.01.2009	66 517	35 648	34 483	7 311	11 694	4 881	6 350	2 598	1 649
	100	53,6	100	21,2	33,9	14,2	18,4	7,5	4,8

Quelle: Wahlamt

¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen

Wahlbeteiligung in % bei Hess. Landtagswahlen von 1946- 2009



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977 (Tabelle XI.4)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	KPD	GB/BHE	AP ¹	Sonstige
26.05.1946	54 269	43 784 80,7	40 961	15 303 37,4	10 824 26,4	-	4 980 12,2	-	7 169 17,5	2 685 6,6
25.04.1948	57 516	45 815 79,7	43 468	13 809 31,8	9 249 21,3	-	4 435 10,2	-	8 531 19,6	7 444 17,1
04.05.1952	68 136	51 062 74,9	49 796	17 369 34,9	8 284 16,6	3 848 7,7	3 028 6,1	1 494 3,0	3 389 6,8	12 384 24,9
28.10.1956	76 425	57 500 75,2	56 545	27 039 47,8	12 648 22,4	-	-	1 458 2,6	-	15 400 27,2
23.10.1960	83 295	64 544 77,5	63 583	32 962 51,8	18 749 29,5	-	-	2 501 3,9	-	9 371 14,7
25.10.1964	84 405	62 436 74,0	61 485	35 502 57,7	18 449 30,0	5 815 9,5	-	1 719 2,8	-	-
20.10.1968	81 642	55 234 67,7	54 264	28 903 53,3	17 103 31,5	4 397 8,1	-	-	-	3 861 7,1
22.10.1972	83 090	63 967 77,0	63 483	35 659 56,2	22 606 35,6	3 989 6,3	-	-	-	1 229 1,9
20.03.1977	78 780	56 657 71,9	55 346	24 412 44,1	26 868 48,5	3 020 5,5	-	-	-	1 046 1,9

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946 (Tabelle XI.4.1)

Jahr	Anzahl der Sitze	davon entfielen auf												
		S P D	C D U	F D P	F W G	GRÜNE	REP	DIE LINKE ²	Pir-aten	FNO ³	A P ¹	KPD	D P	Frak-tions-los
1946	40	19	13	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
1948	48	16	10	8	-	-	-	-	-	-	9	5	-	-
1952	48	18	8	4	-	-	-	-	-	-	3	3	12	-
1956	60	32	15	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
1960	60	33	19	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
1964	61	36	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968	61	35	21	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1972	71	41	26	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1977	71	32	35	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1981	71	29	34	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	71	31	30	4	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
1989	71	29	26	4	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-
1993	71	21	19	6	5	9	5	-	-	-	-	-	-	6
1997	71	26	20	5	4	8	8	-	-	-	-	-	-	-
2001	71	28	23	5	2	7	4	2	-	-	-	-	-	-
2006	71	23	25	5	2	8	3	4	-	-	-	-	-	1
2011	71	19	22	3	2	16	2	4	2	1	-	-	-	-

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

¹ 1956 und 1960: Offenbach-Block mit FDP und DP

² vor 2005 PDS

³ seit 2011 Wählergruppe -Forum Neues Offenbach-

Stadtverordnetenwahlen in Offenbach ab 1981 (Tabelle XI.4.2)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf								
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	REP	FWG	Piraten	Sonstige
22.03.1981	77 977	52 719	51 612	20 429	24 439	3 037	3 030	-	-	325	-	352
	100	68,5	100	39,6	47,4	5,9	5,9	-	-	0,6	-	0,7
10.03.1985	78 005	52 981	51 783	22 419	21 849	2 828	4 282	-	-	-	-	405
	100	67,9	100	43,3	42,2	5,5	8,3	-	-	-	-	0,8
12.03.1989	77 892	54 762	53 392	21 419	18 994	3 001	5 419	-	-	3 204	-	1 355
	100	70,3	100	40,1	35,6	5,6	10,1	-	-	6,0	-	2,5
07.03.1993	74 903	48 583	47 077	13 770	12 537	3 691	5 483	-	7 115	3 274	-	1 207
	100	64,9	100	29,2	26,6	7,8	11,6	-	15,1	7,0	-	2,6
02.03.1997	78 118	44 623	43 280	15 669	11 785	2 755	4 859	-	4 695	2 513	-	1 004
	100	57,1	100	36,2	27,2	6,4	11,2	-	10,8	5,8	-	2,3
18.03.2001	77 560	77 560	1 992 960	788 061	642 237	129 254	197 395	56 411	102 629	67 710	-	9 263
gewichtet ²			29 883	11 816	9 630	1 938	2 960	846	1 539	1 015	-	139
in %	100	40,0	100	39,5	32,2	6,5	9,9	2,8	5,1	3,4	-	0,5
26.03.2006	77 457	24 047	1 553 612	500 745	549 252	116 272	170 627	81 727	62 887	45 213	-	26 889
gewichtet ²			23 234	7 489	8 214	1 739	2 552	1 222	940	676	-	402
in %	100	31,0	100	32,2	35,4	7,5	11,0	5,3	4,0	2,9	-	1,7
27.03.2011	79 498	26 895	1 711 357	449 598	529 068	86 503	378 533	94 643	57 724	43 221	38 586	33 481
gewichtet ²				7 066	8 315	1 359	19 243	1 487	2 934	2 197	1 962	1 702
in %	100	33,8	100	26,3	30,9	5,1	22,1	5,5	3,4	2,5	2,3	2,0

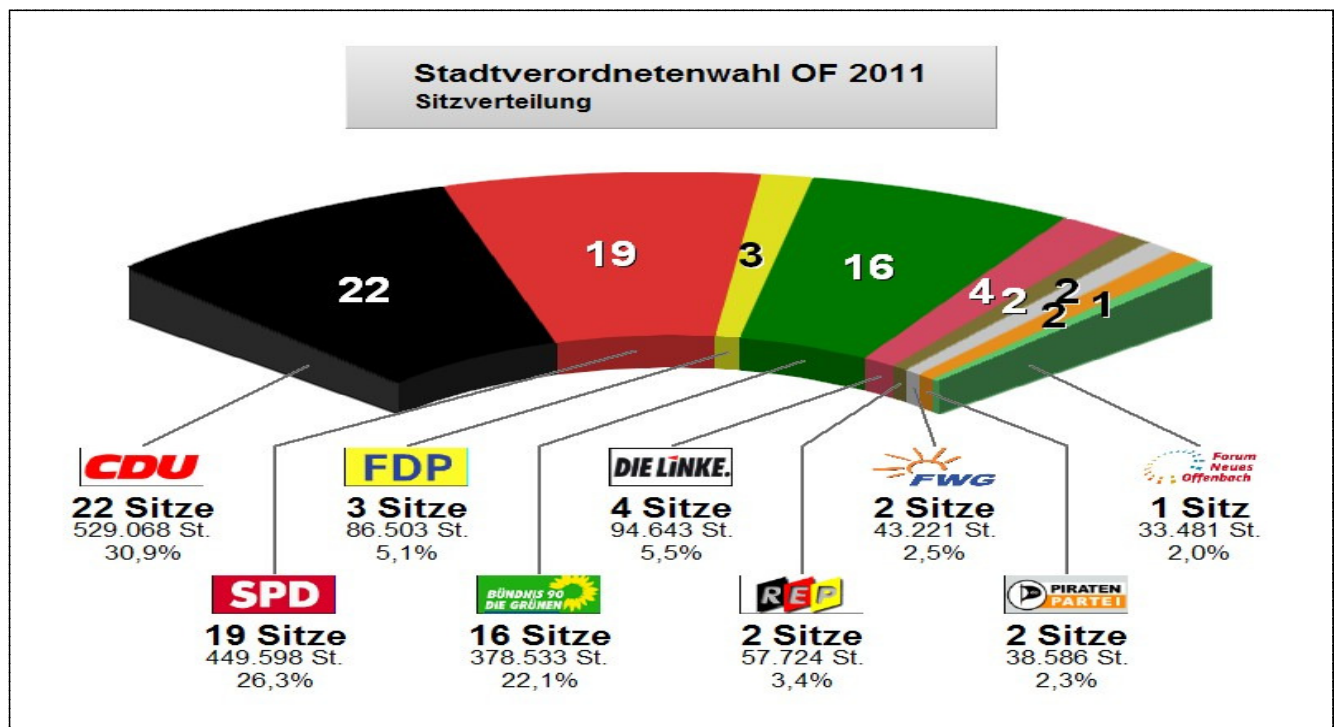
Quelle: Wahlamt ¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen

² Die Höhe der gültigen Stimmen erklärt sich durch das seit 2001 gültige Kommunalwahlsystem, pro Wähler/in 71 Stimmen.

Um die Ergebnisse mit anderen Wahlen vergleichen zu können, wurden die Stimmenergebnisse der Parteien/Wählergruppen ab 2001 zusätzlich gewichtet.

Berechnungsformel: $\frac{\text{Zahl der Stimmen der Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmtzettel}$



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 26.09.1993 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
32 730	44,2	32 356
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	14 942	46,2
Grüttner, Stefan	9 238	28,6
Kanthack, Harald	2 688	8,3
Jungbluth, Wilfried	1 592	4,9
Walther, Ferdi	3 482	10,8
Tsompolis-Koll, Markus	73	0,2
Knetsch, Monika	174	0,5
König, Leo	35	0,1
Meier-Dern, Detlef	132	0,4

Stichwahl am 17.10.1993

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
27 564	37,1	27 145
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	16 734	61,6
Grüttner, Stefan	10 411	38,4

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum Oberbürgermeister am 05.09.1999 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
28 504	36,2	28 223
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	19 214	68,1
Hammann, Günther	8 359	29,6
Heckwolf, Horst	650	2,3

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum Oberbürgermeister am 11.09.2005 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
30 094	38,9	29 803
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	15 254	51,2
Kayser, Alfred	13 779	46,2
Bieker, Raimund	770	2,6

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 04.09.2011 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
20 236	25,2	19 941
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	8 863	44,4
Freier, Peter	7 030	35,3
Simon, Birgit	3 508	17,6
Kampmann, Uwe	540	2,7

Stichwahl am 18.09.2011 (Tabelle XI.5.1)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
19 576	24,3	19 250
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	11 163	58,0
Freier, Peter	8 087	42,0

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Offenbacher Oberbürgermeister (Tabelle XI.5.1)

Name	Vorname	Lebensdaten	Amtszeit	Funktion
D´Orville	Peter Georg	1783 - 1858	01.08.1823 - 08.01.1826	1. Bürgermeister von Offenbach
Schwaner	Heinrich Philipp	1774 - 1839	09.01.1826 - 30.12.1834	BGM
D´Orville	Peter Georg	1783 - 1858	31.12.1834 - 19.03.1837	BGM
Budden	Jonas	1782 - 1853	1837 - 1849	BGM
Schäfer	Friedrich August	1810 - 1880	1849 - 1859	BGM
Dick	Johann Heinrich	1802 - 1888	1859 - 1867	BGM
Hirschmann ¹	Johann Martin	1803 - 1874	1867 - 1874	BGM
Stölting	Hermann	1835 - 1883	1874 - 1882	BGM
Brink	Wilhelm	1848 - 1912	1883 - 1887	BGM
Brink	Wilhelm	1848 - 1912	1887 - 1907	OB
Dullo	Dr. Andreas	1862 - 1945	1907 - 1919	OB
Granzin	Dr. Max	1873 - 1940	1919 - 1933	OB
Schönhals ²	Dr. Heinrich	1901 - 1991	1933 - 1934	OB
Schranz	Dr. Helmut	1897 - 1968	1934 - 1945	OB
Reinicke	Fritz	1879 - 1967	26.03.1945 - 21.11.1946	OB
Rebholz	Johannes	1885 - 1960	17.01.1947 - 31.12.1949	OB
Klüber	Dr. jur. Hans	1902 - 1991	17.04.1950 - 06.05.1957	OB
Dietrich	Georg	1909 - 1998	08.05.1957 - 30.09.1974	OB
Buckpesch	Walter	1924	03.10.1974 - 02.10.1980	OB
Suermann	Dr. Walter	1939	09.10.1980 - 03.10.1986	OB
Reuter ²	Wolfgang	1935	10.10.1986 - 20.01.1988	OB
Reuter	Wolfgang	1935	21.01.1988 - 20.01.1994	OB
Grandke ³	Gerhard	1954	21.01.1994 - 19.01.2006	OB
Schneider	Horst	1952	seit 20.01.2006	OB

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

¹ Ehrenamtlich

² Kommissarisch

BGM = Bürgermeister

³ Erster direkt gewählter Oberbürgermeister

OB = Oberbürgermeister

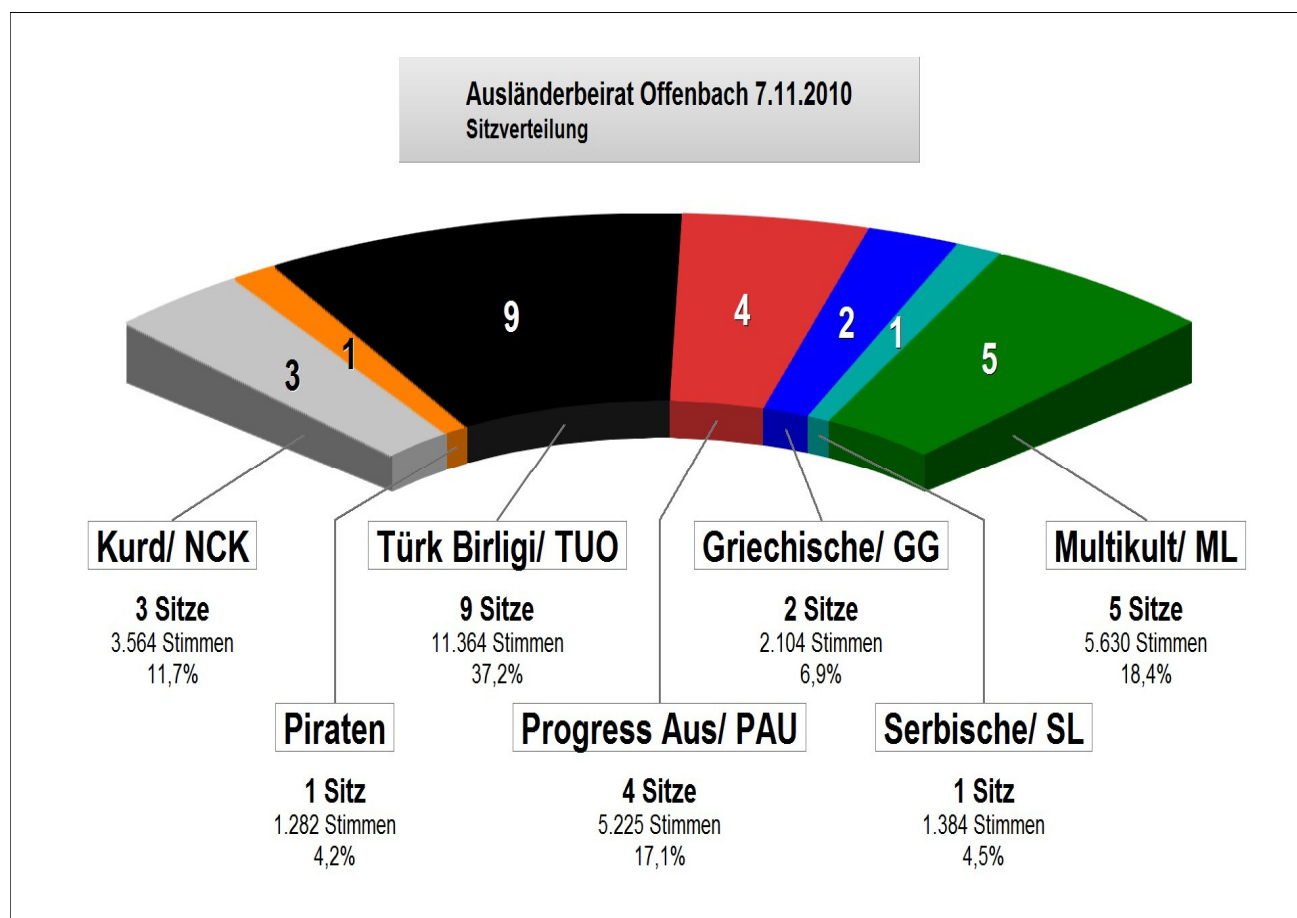
Wahl zum Ausländerbeirat am 07. November 2010 (Tabelle XI.6)

	WB 1 Rathaus	WB 2 Fröbelschule	WB 3 Mathildenschule	WB 4 Leibnizschule	WB 5 Bachschule	WB 6 Beethovensschule	WB 7 Lauterbornschule	WB 8 Bieber	WB 9 Bürgel	Wahlberechtigte
Wahlberechtigte	4 811	4 014	3 184	2 723	4 255	3 340	3 692	2 757	1 817	30 593
Wähler	264	194	151	128	239	127	207	109	104	1 523
Ungültige Stimmzettel	5	9	3	6	3	-	8	5	2	41
Gültige Stimmen	5 185	3 897	3 009	2 307	5 063	2 656	4 172	2 241	2 023	30 553
Wahlbeteiligung	5,49%	4,83%	4,74%	4,70%	5,62%	3,80%	5,61%	3,95%	5,72%	4,98%

										Wähler in %		Sitze
NAVENDA CAND A KURD -NCK	500	670	167	88	548	505	210	504	372	3 564	11,7	3
PIRATEN -Piraten	73	281	140	131	216	56	158	114	113	1 282	4,2	1
OFFENBACH TÜRK BIRLIGI -TUO	1 923	963	1 357	463	2 767	1 275	1 411	535	670	11 364	37,2	9
PROGRESSIVE AUSLÄNDER UNION -PAU	719	787	476	723	501	193	1 413	363	50	5 225	17,1	4
GRIECHISCHE GEMEINSCHAFT -GG	492	305	118	198	251	207	122	84	327	2 104	6,9	2
SERBISCHE LISTE -SL	195	203	86	163	243	103	42	210	139	1 384	4,5	1
MULTIKULTURELLE LISTE -ML	1 283	688	665	541	537	317	816	431	352	5 630	18,4	5
Insgesamt	5 185	3 897	3 009	2 307	5 063	2 656	4 172	2 241	2 023	30 553		25

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Statistische Jahrbücher

Veröffentlicht im Zweijahresrhythmus / Jahrgang 1953 (Einzelband) es folgten 1954/55 bis auf Weiteres

Statistische Vierteljahresberichte

Jahrgang 1927 (Nr. 4) bis Jahrgang 1939 (Nr. 2); Eingestellt infolge Kriegsausbruch;
Wiederauflage der Publikation ab 01/1947 bis auf Weiteres.

Sonderveröffentlichungen innerhalb der Statistischen Vierteljahresberichte

Das Wahljahr 1994/95 - ein Rückblick	Heft I / 1995
Kommunal Finanzen 1993 - die Stellung Offenbachs im Städtevergleich	Heft II / 1995
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Bevölkerungsbewegung	Heft III / 1995 Heft I / 1996
Bedeutung der Gewerbesteuer -Offenbach im Städtevergleich	Heft II / 1996
Arbeitslosigkeit in Offenbach -Struktur u. innerstädtische Verteilung	Heft III / 1996
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Heft I / 1997
Bruttowertschöpfung -Offenbach im Städtevergleich	Heft II / 1997
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 1	Heft III / 1997
Die Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich	Heft I / 1998
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 2	Heft II / 1998
Ausländische Bürgerinnen und Bürger in Offenbach	Heft III / 1998
Zur Situation der weiblichen Bevölkerung in der Stadt Offenbach	Heft I / 1999
Kulturstatistik - Qualität in Quantitäten beschreiben	Heft II / 1999
Kulturstatistik Teil 2 - Die Volkshochschule Offenbach	Heft III / 1999
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Straßenverkehrsunfälle - Offenbach im Städtevergleich	Heft I / 2000 Heft II / 2000
Kraftfahrzeuge in Offenbach -Bestand und Städtevergleich 1999	Heft III / 2000
Älterwerden in Offenbach: Aktiv - Lebenswert - Solidarisch	Heft I / 2001
Die Entwicklung der Bevölkerungsbewegung 1997 - 1999	Heft II / 2001
Kraftfahrzeuge in Offenbach -Bestand und Städtevergleich 2000	Heft III / 2001
Gewerbeanzeigen in Offenbach am Main / Vergleich 1999-2001	Heft I / 2002
Allgemeine Informationen zur Bundestagswahl	Heft II / 2002
Arbeitslosigkeit in den Offenbacher Stadtteilen	Heft III / 2002
Neuberechnung des Verbraucherpreisindizes für BRD, Basis 2000 = 100	Heft I / 2003
Einbürgerungen nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht	Heft II / 2003
Fremdenverkehr in Offenbach/Angekommene Gäste und Übernachtungen 2001-200	Heft III / 2003
Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004	Heft I / 2004
Ummeldungen und Wohndauer der Offenbacher Bevölkerung (Stand 31.12.2003)	Heft II / 2004
Wohnungen in Offenbach Entwicklung und Städtevergleich 1990 bis 2003	Heft III / 2004
Natürliche Bevölkerungsbewegung	Heft I / 2005
Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2005	Heft II / 2005
Offenbachs Schulen im Heute	Heft III / 2005
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Heft I / 2006
Kfz-Bestand 2006	Heft II / 2006
Entwicklung der Bevölkerung 2002-2005	Heft III / 2006
85 Jahre Vierteljahresbericht	Heft I / 2007
Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005	Heft II / 2007
Wahlergebnis zur Landtagswahl 2008	Heft III / 2007
Todesfälle mit Ursachen	Heft I / 2008
Schadstoffklassen	Heft II / 2008
Arbeitsmarkt in Offenbach	Heft III / 2008
Vor der Bundestagswahl 2009	Heft I / 2009
Ergebnisse Bundestagswahl 2009	Heft III / 2009
Einbürgerungen 2009	Heft I / 2010
Feuerwehren	Heft II / 2010
Vergleichszahlen zur Kommunalwahl 2001 zu 2006	Heft III / 2010

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Statistische Informationen / ab 1995 Aktuell aus der Offenbacher Statistik

Motorisierung in Offenbach am Main und die zu erwartende Entwicklung bis zum Jahre 1985	Nr. 1	Mai.	1973
Straßenverkehrsunfälle sowie Unfallursachen und Verkehrstote in Offenbach am Main während der Jahre 1952 bis 1972	Nr. 2	Aug.	1973
Kriminalität von Deutschen und Ausländer in Offenbach am Main während der Jahre 1964 - 1973	Nr. 3	Mai.	1974
Die Wanderung der deutschen Bevölkerung von und nach Offenbach am Main nach Berufs- und Altersgruppen sowie Ziel- bzw. Herkunftsgebieten während der Jahre 1972 bis 1976	Nr. 4	Okt.	1977
Sterbefälle nach Todesursachen Vergleich 1970 und 1984	Nr. 5	Okt.	1985
Pendler am 30.06.1994	Nr. 1	Aug.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1995	Nr. 2	Nov.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1996	Nr. 3	Aug.	1996
Kraftfahrzeuge in Offenbach a. M.	Nr. 4	Sep.	1996
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.1997	Nr. 5	Jun.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1996	Nr. 6	Aug.	1997
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1997	Nr. 7	Aug.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1997	Nr. 8	Aug.	1998
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 1999	Nr. 9	Sep.	1999
Schüler und Schulen in Offenbach	Nr. 10	Dez.	1999
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 2000	Nr. 11	Apr.	2001
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.2000	Nr. 12	Mai	2001
Schüler/innen und Schulen in Offenbach 23.04.2002	Nr. 13	Apr.	2002
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stat. Bez. 13.10.2003	Nr. 14	Okt.	2003
50 Jahre Großstadt	Nr. 15	Aug.	2004
Fremdenverkehr in Offenbach -Vergleich 1993 bis 2004	Nr. 16	Mrz.	2006

Beiträge zur Statistik (ab 1995 Aktuell aus der Statistik)

Bevölkerung in den Jahren 1946 - 1972; Einwohner 2000	Mai	1973
Volkszählung vom 27. Mai 1970	Sep.	1973
Pendler am 27. Mai 1970	Feb.	1974
Motivbefragung 1972; Wanderungsmotive von Offenbacher Bürgern und deren Haushalten; Eine Empirische Untersuchung	Jul.	1978
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1973 - 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1979 - 1984	Jul.	1985
Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987	Mai	1990
Pendler am 25. Mai 1987	Jun.	1990
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987	Jul.	1990

Wahl - Informationen

(Exemplare können gegen eine Schutzgebühr von Euro 2,50 abgegeben werden) jeweils Sonderveröffentlichungen

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 27. Oktober 1974

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 144 (Offenbach am Main - Stadt) am 3. Oktober 1976

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 20. März 1977

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main -Stadt) am 8. Oktober 1978

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 10. Juni 1979

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. Oktober 1980

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 22. März 1982

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Wahl - Informationen (-Fortsetzung-)

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 26. September 1982
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 6. März 1983
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. September 1983
Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 17. Juni 1984
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 10. März 1985
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. Januar 1987
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. April 1987
Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 29. November 1987
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 12. März 1989
Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 18. Juni 1989
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 2. Dezember 1990
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 20. Januar 1991
Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 10. November 1991
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 7. März 1993
Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach. Am 26. 09 1993 -Direktwahl- am 17.10.1993 -Stichwahl-
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main-Stadt) am 16. Oktober 1994
Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 12. Juni 1994
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 19. Februar 1995
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 2. März 1997
Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 09. November 1997
Die Wahl zum Vierzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 27. September 1998
Die Wahl zum Fünfzehnten Hessischen Landtag in Offenbach am Main am 7. Februar 1999
Die Wahl zum Fünften Europäischen Parlament in Offenbach am Main am 13. Jui 1999
Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main am 5. September 1999
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main am 18. März 2001
Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 4. November 2001
Die Wahl zum Fünfzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 22. September 2002
Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004 (Vierteljahresbericht 1. Vj.2004)
Wahlergebnis zur Bundestagswahl 18.09.2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2005)
Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2007)
Wahlergebnis zur Landtagswahl 27.01.2008 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2007)
Vor der Bundestagswahl 2009 (Vierteljahresbericht 1. Vj. 2009)
Wahlergebnis zur Bundestagswahl 27.09.2009 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2009)
Vor der Kommunalwahl 2011 - Vergleichszahlen 2001 zu 2006 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2010)

Verwaltungsberichte der Stadt Offenbach am Main

(Veröffentlichungsrhythmus: 4-Jahresberichte)

Bände:	1948 - 1951	1960 - 1963
	1952 - 1955	1964 - 1967
	1956 - 1959	1968 - 1971

Anmerkung: Die Bände für den Berichtszeitraum 1972 - 1975; 1976 - 1979; 1980 - 1983 und 1984 - 1987 wurden nicht veröffentlicht (Einsichtnahme möglich) . Ab 1988 wurden Verwaltungsberichte nicht mehr erstellt.

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Straßenverzeichnis der Stadt Offenbach am Main

Verzeichnis der Straßen und Plätze nach alphabetischer Ordnung mit Angabe über Zugehörigkeit zu Statistischen-, Wahlbezirken und Stadtteilen. Bis zur 20. Auflage mit Polizeibezirken.

Gegenwärtig besitzt Gültigkeit die 26. Auflage, Erscheinungsjahr 2010

Bisher sind folgende Straßenverzeichnisse erschienen (Auflage / Erscheinungsjahr):

1. Auflage / 1950	8. Auflage / 1964	15. Auflage / 1976	22. Auflage / 1996
2. Auflage / 1952	9. Auflage / 1965	16. Auflage / 1978	23. Auflage / 2000
3. Auflage / 1954	10. Auflage / 1966	17. Auflage / 1980	24. Auflage / 2008
4. Auflage / 1956	11. Auflage / 1968	18. Auflage / 1982	25. Auflage / 2009
5. Auflage / 1958	12. Auflage / 1969	19. Auflage / 1984	26. Auflage / 2010
6. Auflage / 1960	13. Auflage / 1972	20. Auflage / 1986	
7. Auflage / 1962	14. Auflage / 1974	21. Auflage / 1992	